

FLECKVIEH

AUSTRIA

6
Dezember 2024



DAS ÖSTERREICHISCHE MAGAZIN FÜR FLECKVIEHZUCHT



Management

Klauengesundheit,
eine multifaktorielle
Sache

06

Fokus

In welche Richtung
muss sich Fleckvieh
entwickeln?

18

Zucht

Anpaarung mit
System bringt Erfolg

48





Können Sie
Ausfälle bei
Ihren Rindern
ausschließen?

55 % Prämien-
förderung für
Landwirte durch
Bund und Land

Ausfälle in der Rinderhaltung umfassend versicherbar

Mit der Versicherung **Agrar Rind** sind Ihre Tiere bei Tod und Not-tötung nach Unfällen inklusive Transportunfällen und Krankheiten versichert. Auch Ertragsausfälle nach Seuchen sowie Totgeburten und Schlachttiere, die nicht verwertbar sind, werden ersetzt.

NEU: Ab dem Jahr 2025 können Sie die Standard-Erschädigung um 150 statt 100 Prozent erhöhen – so erhalten Sie bis zu 1300 Euro pro verendetes Rind.

Kontakt: Prok. Mag. Michael Zetter

HV
ÖSTERREICHISCHE
HAGELVERSICHERUNG

*Frohe
Weihnachten!*

LUGITSCH
FARM FEED FOOD

CORNVIT
Tierisch gute
Futtermittel.

**CornVit. Beste Futtermittel für Rinder.
Jetzt informieren und bestellen.**

T: +43 3152/2222-995 | bestellung@h.lugitsch.at
CornVit® ist eine Marke der Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH | 8330 Feldbach

BouMatic
For the life of your dairy

AndreasGraf
meltechnik.at
0043 3842 26132 • graf-meltechnik.at
office@graf-meltechnik.at

BouMatic.com



Ing. Sebastian Auernig,
Obmann

Fleckvieh und der Beitrag zum Klimaschutz

Was war das wieder für ein spannendes Jahr! Viele politische und marktrelevante Ereignisse haben 2024 geprägt. Für uns Fleckviehzüchter waren die guten Verkaufserlöse für Kalbinnen und Jungkühe ein wichtiger Teil unseres Einkommens und wohl auch ein zusätzlicher Schub, die Motivation in die Zucht zu stärken.

Aber auch abseits der Rinderzucht hat sich einiges abgespielt, das mich zum Nachdenken gebracht hat. Da war zum Beispiel die COP29 in Baku, die im Spätherbst über die Bühne gegangen ist. Nachdem wir in der Landwirtschaft in das Klimathema logischerweise fest involviert sind, ist es für uns auch von Bedeutung, worüber auf solchen Weltklimakonferenzen tagelang diskutiert wird beziehungsweise welche Erkenntnisse sich daraus ergeben. Da war es schon mehr als ernüchternd, dass die Hauptfrage war, wer wem wieviel Geld gibt, um die Klimaschäden abzugelten. Wenig bis gar nichts wurde über die Ursachen des Klimawandels beziehungsweise die weltweit notwendige Reduzierung der Auslöser desselben geredet. Dass der Gipfel dafür in

einem Land stattfand, das von der Förderung fossiler Brennstoffe seinen Hauptteil des Einkommens erwirtschaftet, ist im Übrigen auch sehr interessant. Wo bleiben da die Lösungsansätze? Glaubt man wirklich, mit der Reduktion von Kühen im besten für die Rinderhaltung geeigneten Grünlandgebieten wie zum Beispiel in Irland oder der Besteuerung von Methanausscheidungen bei Rindern das Weltklima zu retten, wenn man parallel dazu in der Wüste mit riesigem Aufwand Milch produziert? Da kann man als einfacher Bauer schon auf den Gedanken kommen, in einer verkehrten Welt zu leben.

Beeindruckende Leistungen

Doch genug in den unergründlichen Tiefen der globalen Klimapolitik herumspekuliert. Kommen wir zurück nach Österreich, das mit großem Grünlandanteil wohl nicht auf seine Rinder verzichten kann. Die Ergebnisse der Leistungsabschlüsse haben ausgewiesen, dass Fleckvieh in Österreich erstmals die 8000er-Marke über-

schritten hat. Welch großartige Leistung für eine Doppelnutzungsrasse, deren männlichen Kälber zum Großteil im Inland gemästet werden. Die Leistungen der Kühe und Betriebe, die die Listen anführen, bringen uns zum Staunen. Unglaublich, welches Potential diese Betriebe für unser Fleckvieh ausweisen. Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön an die Fleckviehzüchter und -züchterinnen in Österreich, die uns täglich beweisen, was durch Fleiß und Einsatz, vor allem aber mit einer hervorragenden Tierbetreuung möglich ist. Es ist aber auch ein Zeichen dafür, dass man mit einer guten, grünlandbasierten Rinderhaltung einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zu einer gesunden und umwelterhaltenden Ernährung leisten kann. Das wollen wir auch tun, man muss uns nur lassen.

Für das Jahr 2025 wünsche ich vor allem Gesundheit, Erfolg, Freude und Glück, im Haus ebenso wie den für uns bedeutsamen Ställen.

*Euer Obmann
Sebastian Auernig*





FLECKVIEH
A U S T R I A

Inhalt 6/24

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
10. Jänner 2025

Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe



15



20

„Fleckvieh vor Ort“ zu Gast bei HARMONY, Familie Gramshammer



37

„Fest der Kuh“ Kühe und Künstler im Ring



41

Jungzüchter Grand
Prix Kärnten – Osttirol:
Im Ring der Champions –
ein Wettkampf der
Extraklasse

Klauengesundheit, Tierwohl und Liegeboxen ohne Zusammenhang?



Drei Generationen der Familie Hechenblaickner, Bichl, Bruck am Ziller, Tirol



EuroTier 2024: Fleckvieh aus Österreich begeistert Besucher aus aller Welt



FACHTHEMA

- 6 Die Klauen tragen die Milch
- 8 Klauengesundheit, Tierwohl und Liegeboxen ohne Zusammenhang?
- 9 Bodennahe Gülle-Ausbringung verpflichtend oder freiwillig?
- 13 Automatische Melksysteme in Österreich: 100.000 Kühe melken in Österreich bereits automatisch
- 14 NEU.rind – digitaler Betriebshelfer für Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung beim Rind

AUS DEN ORGANISATIONEN

- 15 Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe
- 18 Professor Dr. Kay-Uwe Götz in den Ruhestand verabschiedet
- 18 Interview mit Kay-Uwe Götz: Größe ist in der Tierzucht alles
- 20 Rinderzucht Tirol: „Fleckvieh vor Ort“ zu Gast bei HARMONY
- 21 Genostar-Stiermüttertour
- 22 Der heimische Mäster setzt auf das hochwertige Fleckviehkalb
- 23 LKV Austria – interessanter Informationsaustausch mit BML

MILCHLEISTUNGSABSCHLUSS 2024

- 24 Fleckvieh schafft erstmals über 8.000 kg Milch

BETRIEBSREPORTAGEN

- 30 Familie Hechenblaickner, Tirol: „Bichl“ – 350 Jahre Erbhof zwischen Tradition und Fortschritt
- 34 Familie Moitzi, Steiermark: Erfolgreiche Fleckviehzucht auf 1.100 Metern

MESSEN UND SCHAUEN

- 36 2. V Rind-Championat: Fleckvieh setzt sich perfekt in Szene
- 37 „Fest der Kuh“ – Kühe und Künstler im Ring
- 40 Grandioses Fest der Salzburger Züchterjugend
- 41 Jungzüchter-Grand-Prix Kärnten – Osttirol: Im Ring der Champions – ein Wettkampf der Extraklasse

FLECKVIEH INTERNATIONAL

- 42 EuroTier 2024: Fleckvieh aus Österreich begeistert Besucher aus aller Welt
- 44 Slowakei – kleines Züchterland mit großen Ambitionen

ZUCHT

- 45 HERZNEUN – Herz ist Trumpf!
- 46 GS HONORAR – ein Spitzenvererber der Fleckviehzucht

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

- 48 Kommentar zur Zuchtwertschätzung und Vererbungsschwerpunkte
- 50 Umsetzung der Gezielten Paarung
- 51 Topliste – NK-geprüfte Stiere
- 54 Die Top 50 der internationalen Liste
- 56 Neuvorstellungen NK-geprüfte Stiere
- 59 Topliste – genomische Jungstiere
- 68 Neuvorstellungen – genomische Jungstiere
- 71 Topliste nach ÖZW
- 72 Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit
- 73 Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

MARKTBAROMETER, TERMINE UND WERBUNG

Ab Seite 74

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt von Fleckvieh Austria

Erscheint sechsmal im Jahr. Das Mitteilungsblatt wird an alle Fleckvieh Austria angeschlossenen Verbände vergeben.

Herausgeber: Fleckvieh Austria

Für den Inhalt verantwortlich:

Reinhard Pflieger, Tel. +43 664 240 00 88
Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Abonnentenverwaltung:

Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Anzeigenberatung:

Manfred Kampusch, Tel. +43 316 931268 305
E-Mail: manfred.kampusch@landwirt.com

Grafik und Ausarbeitung:

Druckhaus Thalerhof,
8073 Feldkirchen/Graz
www.druckhaus.at

Hersteller:

Druckerei Rettenbacher,
8970 Schladming
www.druck-rettenbacher.at

Die in den Artikeln geäußerten Ansichten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Wenn in Artikeln zur besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird, sind damit alle anderen Formen gleichermaßen mitgemeint.

Titelbild (Foto: Privat): Der Bichlhof von Familie Hausberger aus Inneralpbach in Tirol

Bild rechts oben: Fest der Kuh – Überreichung der Fleckvieh-Austria-Ehrenglocke

Bildlaufleiste v.l.n.r.: Siegerinnen der ersten Gruppe beim Fest der Kuh in Ried i. L., Oberösterreich; Fleckviehtypsiegerinnen beim Fest der Salzburger Züchterjugend

Die Klauen tragen die Milch

Ing. Jonas Schiffer

Diesem Leitsatz ist nichts hinzuzufügen. Eine „gute“ Klauengesundheit ist die Voraussetzung, um gesunde und leistungsbereite Tiere zu halten. Der Zustand der Klauen wird immer multifaktoriell beeinflusst.

Die vier wichtigsten Parameter dazu sind Haltung, Klauenpflege, Genetik und Fütterung. Um die Klauengesundheit am eigenen Betrieb verbessern zu können, sollten diese Einflussfaktoren kritisch unter die Lupe genommen werden.

Haltung

Die mechanische Belastung auf die Klauen im Zuge der täglichen Bewegungsabläufe hat einen starken Einfluss auf die Beschaffenheit der Klauen. Sackgassen, schmale oder verwinkelte Laufgänge zum Transponder, Melkstand etc. führen dazu, dass sich die Tiere beim Richtungswechsel zu stark am Stand drehen. Dadurch werden die Tragränder enorm beansprucht. Das Auslegen von Gummimatten kann hierbei zu einer Verbesserung führen. Auch bei einer Überbelegung im Stall kann es dadurch zu ähnlichen Symptomen kommen. Neben den Bewegungsabläufen spielt die Entlastung der Klauen eine wichtige Rolle. Dies geschieht hauptsächlich im Liegen. Aus diesem Grund steht die Qualität und Quantität der Liegeboxen im Mittelpunkt. Ein Liegeplatz-Kuh-Verhältnis von 1:1 ist daher eine Mindestanforderung. Weiters spielt der Komfort eine wesentliche Rolle. Die Kühe sollten sich beim Betreten der Liegebox binnen 15 Sekunden hinlegen. Weiters sollten 85 Prozent der Tiere in der Liegebox auch wirklich liegen. Spätestens nach 90 Minuten Liegezeit sollten die Kühe wieder aufstehen. Liegen diese länger, ist das ebenfalls ein Zeichen für eine suboptimale Liegebox (die Kuh meidet die Liegebox und nimmt diese nur an, wenn sie bereits sehr erschöpft ist).

Häufige Fehlerquellen sind eine zu harte Matratze, ein zu tief liegendes Nackenrohr sowie ein zu geringes Platzangebot für den Kopfschwung.

Bezugnehmend zur Haltung ist der Hitzestress ein immer größer werdendes Thema. Wie bereits angesprochen ist das

Liegen eine Grundvoraussetzung für eine gute Klauengesundheit. Durch die Überhitzung des Wiederkäuers wollen die Tiere jedoch nicht liegen, sondern bevorzugen das Stehen in den Liegeboxen und auf den Laufgängen. Dadurch gibt die Kuh mehr Wärme ab als im Liegen. Die Folgen sind wiederum Klauenprobleme, welche sich meistens etwas zeitversetzt im Herbst bemerkbar machen. Die Montage von leistungstarken Ventilatoren über der Liegebox ist daher absolut zu empfehlen.

Klauenpflege

Das Wichtigste an der Klauenpflege ist der zeitliche Abstand. Grundsätzlich sollte zweimal jährlich diese Tätigkeit durchgeführt werden. Sind am Betrieb jedoch deutliche Klauenprobleme vorhanden, lohnt es sich, das Intervall auf drei Behandlungen pro Jahr zu erhöhen. Auf sehr vielen Höfen wird die Klauenpflege von einem überbetrieblichen Klauenpfleger oder Klauenpflegerin erledigt. Das macht grundsätzlich Sinn, weil die Arbeit von einem Profi übernommen wird und der gesamte Tierbestand sehr effizient abgearbeitet wird. Dennoch möchte ich unbedingt darauf hinweisen, dass es natürlich

immer wieder Tiere gibt, welche zwischen den Klauenpflege-Intervallen akute Probleme bekommen. Diese Kühe müssen so schnell wie möglich selbst vom Betriebsführer behandelt werden. In diesem Zusammenhang sollte auch gesagt werden, dass es sich sehr bewährt hat, wenn die Tiere trotz zweimal jährlicher Klauenpflege zum Zeitpunkt des Trockenstellens auf den Klauenstand kommen. Sollte Mortellaro am Betrieb ein Problem darstellen, sollte zusätzlich zur Klauenpflege ein Klauenbad integriert werden.

Genetik

Tiere mit einem suboptimalen Fundament müssen von der Zucht ausgeschlossen werden. Auch wenn es sich dabei um leistungsbereite Kühe handelt, sollten keine Ausnahmen gemacht werden. Bei suboptimalen Stellungen der Gliedmaßen wird es trotz sämtlichen Bemühungen immer wieder zu Klauenproblemen kommen.

Fütterung

Die Fütterung hat einen sehr großen Anteil an der Klauengesundheit. Die Voraussetzung ist immer eine ausgewogene Nähr- und Mineralstoffversorgung. Die Hauptursache für fütterungsbedingte Klauenerkrankungen sind hauptsächlich Überschüsse an produzierten oder zuge-



Breite Laufgänge schonen die Klauengesundheit

Fotos: DeLaval/Kathringvollbrecher Fotografie



Die Qualität der Liegeboxen hat einen großen Einfluss auf die Klauengesundheit

fürten Giftstoffen (Endotoxinen). Diese gelangen über die Blutbahn zur Lederhaut der Klaue – das ist der durchblutete Teil der Klaue – und schädigen dort die Blutgefäße. Ein Hauptfaktor für das Auftreten von Endotoxinen ist das Absterben von Pansenmikroben.

Die Pansenazidose (Übersäuerung) wird als klassisches Beispiel für die Klauenrehe genannt. Durch einen Überschuss an schnellen Kohlenhydraten (Kraftfutter) kommt es zum akuten Absterben von Pansenmikroben. Dadurch werden wie bereits beschrieben die angesprochenen Endotoxine frei. Akute Übersäuerungen treten in der Praxis jedoch sehr selten auf. Viel häufiger sind zu starke pH-Wert-Schwankungen im Pansen anzutreffen. Dies kann zum Beispiel durch zu hohe Kraftfütterteilegaben (>1,5 Kilo) am Transponder/Melkroboter verursacht werden. Ein weiterer wichtiger Faktor bei Mischwagenrationen ist die Kraftfütterselektion. Die Idee hinter einer TMR oder einer AGR liegt darin, den Pansen pH-Wert aufgrund der gleichmäßigen Aufnahme an Grund- und Kraftfutter stabil zu halten. Bei zu hohen Trockenmassgehalten (>42 Prozent Trockensubstanz) oder zu langen Partikellängen gelingt es jedoch den Tieren, das Kraftfutter aus der TMR zu selektieren. Die Folge sind teilweise stärkere pH-Wert-Schwankungen als es beim Füttern mit einem Transponder der Fall wäre.

Im Zusammenhang rund um die Pansen-gesundheit wird sehr häufig das Grund-futter vergessen. Abrupte Grundfutter-

wechsel führen ebenfalls zum Absterben von Mikroben. Aus diesem Grund sollten Futterwechsel innerhalb der Fahrtilos zirka drei Wochen in Anspruch nehmen. In diesem Zeitraum sollte aus beiden Silos das Futter gemischt vorgelegt werden, damit sich die Mikroben kontinuierlich an die neue Fütterungssituation anpassen können. Ein weiterer positiver Effekt beim „Verschneiden“ der Silagen sind deutlich stabilere Milchleistungen in diesem Zeitraum. Betriebe mit Rundballen-Silagen sind daher sehr gefordert, möglichst gleichbleibende Qualitäten vorzulegen. Proteinüberschüsse (Harnstoffgehalte in der Tankmilch über 30) belasten die Leber stark und führen damit ebenfalls zu erhöhten Endotoxinwerten. Ein weiterer Faktor sind erhöhte Mykotoxinwerte im Grund- und Kraftfutter. Auch wenn optisch kein Schimmel erkennbar ist, können Mykotoxingrenzwerte deutlich überschritten sein. Ein möglicher Indikator dafür können erhöhte Zellzahlen in der Milch sein. Weiters kann eine Analyse der Leittoxine einen Einblick in die Mykotoxinbelastung geben.

Abschließend kann gesagt werden, dass sehr viele kleine Bausteine die Klauengesundheit beeinflussen. Ein Blick mit offenen Augen durch den Stall lohnt sich, um die Klauengesundheit kontinuierlich zu verbessern.

Ing. Jonas Schiffer,
unabhängiger Fütterungsberater;
Tel. 0664 34 13 068 | www.isuba.at



RINDERZUCHT TIROL
LEBENSWEERT FÜR TIER UND MENSCH



Rotholz

ÖSTERREICHS GRÖSSTES MILCHKUH-ANGEBOT

- Fleckvieh, Brown Swiss, Holstein
- Leistungsbereite Jungkühe
- Pro Markt 300-600 Tiere im Angebot

Alle Tiere stammen aus amtlich anerkannten Beständen, die frei sind von TBC, Bang, Leukose und IBR/IBV.

ALLE TIERE
SIND NEGATIV
GETESTET AUF
BLAUZUNGE
(BTV)

**TERMINE U. KATALOG AUF
WWW.RINDERZUCHT.TIROL**



Ankaufsberatung und Treuhandkauf:
Michael Geisler: +43 664 6025980829
Stephan Treichl: +43 664 9260214

Vermarktungszentrum Rotholz,
Rotholz 362, 6220 Buch in Tirol

Klauengesundheit, Tierwohl und Liegeboxen ohne Zusammenhang?

Andreas Rosensteiner

Wenn die Kühe gerne liegen – und das im Trocken – dann werden auch ihre Klauen entlastet. Eine gute Liegebox hat also einen positiven Effekt auf die Klauengesundheit. Mit diesem Thema beschäftigen wir uns seit über 30 Jahren und eine Frage, die gern und immer wieder diskutiert wird, ist die nach der „richtigen“ Liegebox. Denn genau die ist der Ausgangspunkt für eine glückliche und ertragreiche Kuh.

Die zwei wesentlichen Systeme sind bekanntermaßen die Tiefbox mit Einstreu und die Hochbox, die mit Gummimatten ausgelegt wird. Diese zwei Varianten haben unterschiedliche Vorteile.

Die Hochbox – einfach und pflegeleicht?

Bei den Hochboxen ist der Pflegeaufwand geringer: Hier ist üblicherweise mit weniger Aufwand für Reinigung und Einstreuen zu rechnen. Für diese Option spricht sicherlich die einfachere Handhabung und der geringere Zeitaufwand in der Pflege, wenn sie einmal eingebaut ist.

So weit so gut. Allerdings müssen zwei Faktoren noch beachtet werden. Erstens sind Hochboxen mit hohen anfänglichen Kosten verbunden, welche deutlich teurer sind im Vergleich zu den Tiefboxen. Da die Gummimatten mit der Zeit verschleifen und sich Eigenschaften wie Weichheit und Anpassungsfähigkeit verändern, kommt hinzu, dass die Matten eigentlich in regelmäßigen Abständen getauscht werden sollten, damit die Liegequalität der Tiere nicht abnimmt.

Der zweite wesentliche Faktor liegt beim Thema Tiergesundheit. Man weiß, dass die Abliegezeit inklusive Vorbereitung darauf – also die Zeit, bis sich die Kuh hinlegt – bei Hochboxen deutlich länger ist als bei Tiefboxen. Untersuchungen sprechen vom Verhältnis von Sekunden- zu Minutenbereich. Das hat den Grund, dass die Gummimatten häufig weniger weich sind und systembedingt nicht so gut nachgeben – sie passen sich wenig an das Tier an. Dadurch ist die Hemmschwelle auch größer, sich niederzulegen und sich auf die

Gelenke fallen zu lassen. Zum Vergleich: Das Abliegen der Kuh ist sehr gut vergleichbar, wenn wir uns vorstellen, wir müssten uns jedes Mal auf unsere Knie fallen lassen, wenn wir uns hinlegen.

Was passiert, wenn die Tiere nicht gut und gerne liegen? Die Kuh verbringt bis zu 14 Stunden pro Tag in ihrer Liegebox. Wenn sie sich nicht wohlfühlt, ist die Liegezeit und damit die Wiederkäuzzeit verringert, wodurch sie weniger Milch produziert. Das Thema Tierwohl und Wirtschaftlichkeit sind also eng miteinander verbunden.

Die Tiefbox – aufwändig und unbeliebt?

Im Vergleich dazu die Tiefbox mit Einstreu: Sie ist in der Erstananschaffung einfacher und hält länger – das Wichtigste: Die hohen regelmäßigen Re-Investitionskosten, wie bei der Hochbox, fallen weg. Dennoch hat auch die Tiefbox Nachteile: Sie ist deutlich pflegeintensiver, weil Mulden eingeebnet und nachgestreut werden müssen. Um diese „Matratze“ der Kuh muss man sich regelmäßig jeden Tag kümmern. Das bestätigen übrigens Tierärzte, Kammern und Berater. Dieses Nachstreuen verbraucht zirka einen halben bis einen Kilogramm Streumaterial pro Tag pro Liegebox. Die gute Nachricht: Dafür gibt es bereits Roboter und andere Lösungen, die das Material nach-

streuen. Die schlechte: Hier wird nur auf die alte Streu nachgestreut, aber nicht geebnet. Eine echte Pflege der Liegeboxen findet nicht statt.

Die Tiefbox hat aber wichtige Vorteile und sollte nicht unterschätzt werden. Die Abliegezeit der Tiere ist deutlich geringer. Auch das Tierwohl fällt besser aus, denn die Kühe liegen auf einer bequemen Strohmatt mit einer Dicke von etwa 15 bis 20 Zentimetern. Das Streumaterial passt sich an das Tier an, die Liege- und somit die Wiederkäuzzeit wird erhöht – die Kühe sind erholter und produktiver. Da das Streumaterial auch weicher ist als die Gummimatten, werden Technopathien beziehungsweise Gelenksverletzungen durch Haltungsbedingungen reduziert.

Damit eine Kuh viel Milch produziert, muss sie viel fressen und viel liegen. Somit schließt sich wieder der Kreis zum Thema Klauengesundheit, da nur Kühe mit guten Klauen gerne und häufig vom Liege- zum Fressplatz gehen. Die Tiere bevorzugen gepflegte und gut eingestreuete Tiefboxen, auch wenn sie mit mehr Aufwand in der täglichen Pflege verbunden sind. Technische Entwicklungen gibt es, die etwas Entlastung schaffen. Vorzeigetriebe setzen bereits darauf. Wir finden: gut so.

Gastbeitrag von Andreas Rosensteiner, Geschäftsführer der Rosensteiner GmbH. Er setzt sich seit der Gründung für das Thema Tierwohl ein.



Die Kuh verweilt pro Tag bis zu 14 Stunden in der Liegebox

Foto: Ewertto Stock

Bodennahe Gülle-Ausbringung verpflichtend oder freiwillig?

„Am 32. Dezember 2025 ist es zu spät!“

DI Franz Xaver Hölzl

Ohne bodennahe Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern sind die Ziele der Ammoniak-Emissionen unerreichbar! Die Landwirtschaftskammer fordert das Prinzip „Freiwilligkeit vor Zwang“!

Die bodennahe streifenförmige Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern reduziert die Ammoniakverluste, steigert die Stickstoffeffizienz und erzielt die höchste Futterqualität. Darüber hinaus werden durch die nachweislich geringere Geruchsbelastung bei der Gülleausbringung die Nachbarschaftskonflikte reduziert. Da diese Technik mit erheblichen Kosten verbunden ist, wird sie durch die Investitionsförderung und ÖPUL unterstützt. Nur mit einer hohen Umsetzungsrate können die Freiwilligkeit und damit auch die Förderfähigkeit über das Jahr 2027 hinweg erhalten werden.

Zentrale Maßnahme

Die bodennahe streifenförmige Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern stellt die zentrale Maßnahme dar, mit der die Wirksamkeit der Reduktion der Ammoniakverluste in der Wirtschaftsdüngerette „Stall-Lager-Ausbringung“ geschlossen werden kann. Werden teure Maßnahmen zur Reduktion der Ammoniakverluste im Stall und am Lager gesetzt, müsste sich der Stickstoffgehalt pro Kubikmeter Gülle

erhöhen. Wird diese Gülle aber dann wiederum mit herkömmlichen Breitverteilern ausgebracht, so wird ein höherer Anteil an Ammoniak in die Luft verloren gehen und nicht auf den Boden beziehungsweise zu den Pflanzen gebracht.

Mit bodennaher streifenförmiger Ausbringung können 50 % des Reduktionserfordernisses erzielt werden.

Wird bis 2030 das festgelegte Ziel der Ausbringung von etwa 15 Millionen Kubikmetern bodennah ausgebrachter Menge erreicht, können allein mit dieser Maßnahme etwa 50 Prozent des gesetzlich festgelegten Reduktionserfordernisses von zirka 10.000 Tonnen Ammoniak geschafft werden. Denn das Ammoniak-Minderungspotenzial der Schleppschlauchtechnik gegenüber Breitverteilungstechnik liegt bei 30 Prozent, der Schleppschuhtechnik bei 50 Prozent und der Gülleinjektion bei 80 Prozent.

Die zweite Hälfte der gesetzlichen Reduktionsverpflichtung soll einerseits durch die in der Ammoniak-Reduktions-Verordnung vorgeschriebenen Maßnahmen wie Einarbeitungsverpflichtung, spezielle Anforderungen an die Harnstoffdüngung oder die Abdeckung von Güllegruben, andererseits durch weitere von ÖPUL- oder Investitionsförderung unterstützte Maßnahmen wie die stark N-reduzierte Fütterung bei Schweinen, Anforderungen beim Neubau von Ställen, die Forcierung der Weidehaltung, Gülleverdünnung (mindestens 1 : 1) etc. erreicht werden. Laut den für die österreichische Luftschadstoffinventur verantwortlichen Experten ist ein Abtausch von oder der Verzicht auf einzelne Maßnahmen leider nicht möglich.

Freiwilligkeit vor Zwang!

In diesem Zusammenhang vertritt die Landwirtschaftskammer ganz klar das Prinzip „Freiwilligkeit vor Zwang“, das heißt Investitionsförderung und ÖPUL vor gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus ist die Abstockung von Tierbeständen, wie in anderen Ländern aus den Erfordernissen der Ammoniakreduktion heraus, ein absolutes Nicht-Ziel! Denn es können die Ammoniakminderungsvorgaben in Österreich auch mit anderen verträglicheren Maßnahmen erreicht werden, dies aber nur mit großer Anstrengung und hoher Beteiligung.

ÖPUL und Investitionsförderung unterstützen bei Umsetzung

Diese für die Landwirtschaft kostspieligen Lösungen sind in Anbetracht der Betriebsstruktur in Österreich ohne Unterstützung der öffentlichen Hand nicht finanzierbar. Im Impulsprogramm wird die Investitionsförderung ab 1. Jänner 2024 für landwirtschaftliche Betriebe verbessert (Quelle:



Foto: BMS/BHölzl

Am Grünland erfolgt die bodennahe streifenförmige Ausbringung von Gülle am häufigsten mittels Schleppschuhtechnik

Tabelle 1: ÖPUL-Maßnahmen mit Ammoniak-Emissions-Minderungs-Effekten

Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Biogasgülle auf Acker und Grünlandflächen		
Schleppschlauchverfahren		1,10 €/m ³
Schleppschuhverfahren		1,50 €/m ³
Gülleinjektionsverfahren		1,70 €/m ³
Gülleseparierung		1,50 €/m ³
Vorbeugender Grundwasserschutz Acker		
optionaler Zuschlag für stark stickstoffreduzierte Fütterung bei Schweinen		54 €/ha
Tierwohl Weide		
Rinder, Schafe, Ziegen, Equiden und Neuweltkamele	Basisprämie	40 bis 60 €/RGVE
	optionaler Zuschlag für mindestens 150 Weidetage je teilnehmende Tierkategorie	16 bis 24 €/RGVE
Almweideflächen		
Stufe 1: Alm mit Allradtraktor und Anhänger über Weg mit Unterbau erreichbar		43,20 €/ha
Stufe 2: Alm nur mit Seilbahn oder Bergbauern-Spezialmaschine erreichbar		64,80 €/ha
Stufe 3: Alm nur mit Fuß- oder Viehtriebweg erreichbar		86,40 €/ha
Tierwohl – Behirtung		
für die ersten 20 RGVE	behirtete Tiere	81 €/RGVE
	Zuschlag Milchvieh	151,2 €/RGVE
ab der 21. RGVE	behirtete Tiere	27 €/RGVE
	Zuschlag Milchvieh	108 €/RGVE
optionaler Zuschlag Herdenschutzhund, max. 5 Hunde je Alm		756 €/Hund

ama.at sind die Maßnahmenerläuterungsblätter für die einzelnen ÖPUL-Maßnahmen veröffentlicht.

Ziel 2030: Bodennahe Ausbringung von ca. 50 % der Rindergülle und von ca. 80 % der Schweinegülle

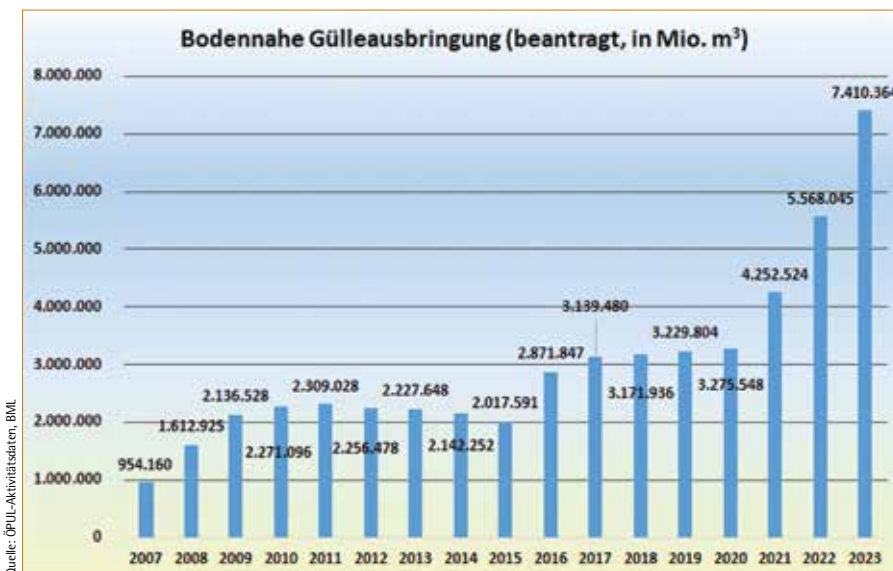
Aus Abbildung 1 ist ersichtlich, dass im ÖPUL 2007 (2007 bis 2014) etwas über 2 Millionen Kubikmeter bodennah streifenförmig ausgebracht worden sind. Im ÖPUL 2015 (2007 bis 2022) hat die bodennahe Menge bis zum Jahr 2020 zirka 3,2 Millionen Kubikmeter betragen. Ab dem Jahr 2021 ist die bodennahe Ausbringung dynamisch gewachsen. Im Jahr 2023 sind nunmehr über 7,4 Millionen Kubikmeter im ÖPUL beantragt worden. Von der in Österreich bodennah ausgebrachten Menge werden in Oberösterreich über 47 Prozent, in Niederösterreich über 26 Prozent und in der Steiermark über 12 Prozent ausgebracht (Abb. 2).

Evaluierung der freiwilligen bodennahen Ausbringung Ende 2025

Laut Berechnungen (und durch die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2020 bestätigt) fallen in Österreich zirka 25 Millionen Kubikmeter flüssige Wirtschaftsdünger an. Im Vorfeld der Umsetzung der Ammoniak-Reduktions-Verordnung 2023 wurde auch ganz intensiv die gesetzliche Verpflichtung zur bodennahen streifenförmigen Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern diskutiert. Wenn alle Betriebe mit mehr als 20 GVE auf allen Flächen in Österreich unter 18 Prozent Hangneigung die bodennahe Ausbringung umsetzen, ergibt das eine Menge von zirka 15 Millionen Kubikmetern. Das sind etwa 60 Prozent der in ganz Österreich anfallenden Menge.

In der Ammoniak-Reduktions-Verordnung 2024 ist festgeschrieben, dass die im Hinblick auf die Einhaltung der im Emissionsgesetz Luft 2018 (in Umsetzung der EU-NEC-Richtlinie) festgelegten Verpflichtungen spätestens bis zum 31. Dezember 2026 einer Evaluierung zu unterziehen sind, um die Zielerreichung für Ammoniak sicherzu-

Abbildung 1: Entwicklung der bodennahen Ausbringung seit 2007



Quelle: ÖPUL-Aktivitätsdaten, BML

BML). In Tabelle 1 werden die für die Ammoniakreduktion relevanten Maßnahmen angeführt. Es ist jedoch zu beachten, dass diese Änderungen gemäß Impulsprogramm (ausgenommen Tierwohl Weide, unveränderte

Prämiensätze, weil in der Ökoregelung vorbehaltlich der Zustimmung der Europäischen Kommission gelten. Auf der Homepage der Landwirtschaftskammern unter www.lko.at beziehungsweise auf der AMA-Homepage unter www.ama.at

Abbildung 2: Bodennahe Ausbringungsmenge 2023 im Bundesländervergleich

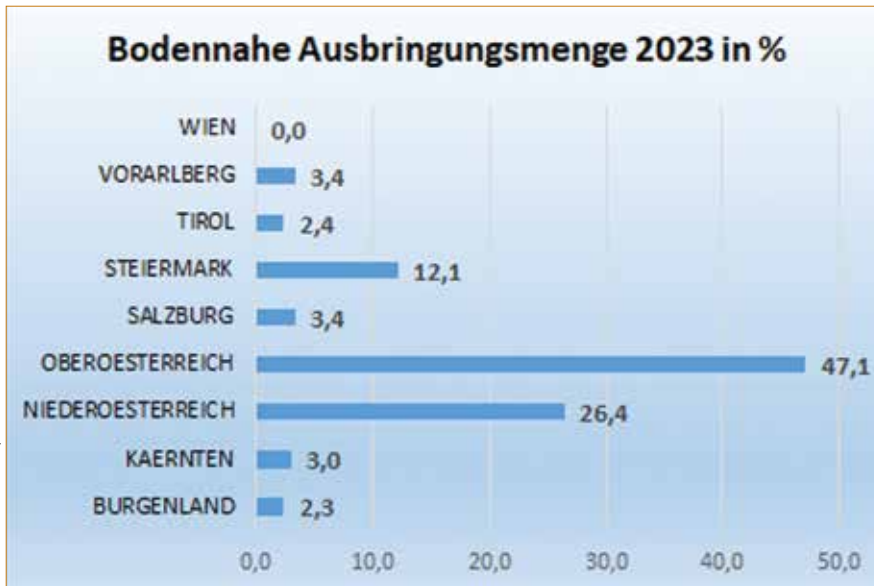


Abbildung 3: Gülleseparierung 2023 in Kubikmeter nach Bundesländer



Die Ausbringung von separierter Gülle in angewachsene Bestände optimiert die Futterqualität und die Nährstoffeffizienz und reduziert die Nachbarschaftskonflikte

stellen. Dabei ist unter anderem zu überprüfen, ob die bodennahe Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern gesetzlich angeordnet werden muss.

Daher sollte man in der Landwirtschaft in einer solidarischen Gesamtverantwortung unbedingt danach trachten, dass bis Ende 2026 im Rahmen der ÖPUL-Maßnahme etwa 12 Millionen Kubikmeter des flüssigen Wirtschaftsdüngers bodennah streifenförmig ausgebracht werden. Denn bei

2023 wurden ca. 7,5 Millionen Kubikmeter flüssiger Wirtschaftsdünger bodennah ausgebracht!

dieser hohen Umsetzungsrate bestehen gute Chancen, dass nach Ablauf dieser GAP- und ÖPUL-Periode, das heißt nach 2027, die Maßnahmen auch weiterhin durch die öffentliche Hand unterstützt werden können.

Bei rechtlicher Verpflichtung keine Unterstützung im ÖPUL möglich

Sollte das Evaluierungsergebnis aufgrund zu geringer Umsetzung ergeben, dass eine gesetzliche Verpflichtung zur bodennahen Ausbringung wie zum Beispiel in der Schweiz oder in Deutschland zur Zielerreichung notwendig ist, dann können diese kostenintensiven Maßnahmen nicht mehr durch ÖPUL-Maßnahmen unterstützt werden. Bis 2030 sollte die bodennah ausgebrachte Menge bei zirka 15 Millionen Kubikmetern liegen, damit nach dem Prinzip „Freiwilligkeit vor Zwang“ das Erfordernis einer gesetzlichen Verpflichtung endgültig nicht mehr gegeben ist.

Bei den Rinderbetrieben fallen etwa 17,5 Millionen Kubikmeter Gülle an. Unter Berücksichtigung der kleinen Betriebsstruktur, dem Anteil von 70 Prozent Berggebiet, den zahlreichen Steillagen etc. wird die bodennahe streifenförmige Ausbringung nur etwa für 50 Prozent der Rindergülle, also für rund 9 Millionen Kubikmeter als möglich eingeschätzt.

Da die Rindergülle in einer zu dicken Konsistenz anfällt, eine hohe Verdünnung (mindestens 1:1) mit Wasser bei den meisten Betrieben aus technischen und ökonomischen

mischen Gründen (erhöhter Lagerraumbedarf, erhöhte Ausbringungsmengen, Güllegrube-Feld-Entfernung) nicht möglich ist, hat sich die Gülleseparierung als weiterer notwendiger Lösungsansatz ausgehend von der Praxis herauskristallisiert. Denn eine möglichst dünne Gülle ist die Voraussetzung, dass diese schnell in den Boden einsickern und wirksam werden kann. Eine dünne Güllekonsistenz ist auch die Voraussetzung, dass die bodennahe streifenförmige Ausbringung problemlos funktioniert und dabei die Futterverschmutzung minimiert wird.

Betriebe, bei denen die bodennahe streifenförmig Ausbringung technisch nicht möglich ist, können die Ammoniakverluste durch besondere Berücksichtigung des optimalen Ausbringungszeitpunktes, durch Gülleverdünnung (mindestens 1:1) oder durch Gülleseparierung minimieren. Die ÖPUL-Ergebnisse des BML zeigen, dass bereits im ersten Förderjahr 2023 über 1,2 Millionen Kubikmeter Rindergülle separiert worden sind (Abb. 3).

Die Gülleverdünnung ist eine altbekannte Ammoniak-Emissions-Minderungsmaßnahme und in den UNECE-Rahmenrichtlinien 2015 ab einem Verdünnungsgrad von 1:1 mit einem Minderungsfaktor von 30 Prozent angeführt. In diesem Werk wird dazu bemerkt, dass die Verdünnung eher nur bei kleinen landwirtschaftlichen

Betrieben sinnvoll erscheint und das zusätzlich auszubringende Wasser die Ausbringleistung reduziert sowie die Kosten erhöht. Laut Inventurexperten wird die Gülleverdünnung in den Studien abgefragt und als Emissionsminderung von Beginn an berücksichtigt. Aufgrund der schwierigen und nicht schlüssigen Nachweisbarkeit wird die Verdünnung den sogenannten „Soft Facts“ zugeordnet. Daher ist nur ein begrenztes Minderungspotenzial in der Inventur anwendbar.

Weniger Nachbarschaftskonflikte

Neben der Verpflichtung zur Zielerreichung, der besseren Nährstoffeffizienz aufgrund der reduzierten Ammoniakemissionen und neben der nachweislich besseren Futterqualität kommen aufgrund der deutlich geringeren Geruchsbelästigung durchwegs positive Rückmeldungen von der restlichen Bevölkerung. Das heißt, dass die bodennahe streifenförmige Ausbringung die durch die Gülledüngung häufig auftretenden Nachbarschaftskonflikte erheblich vermindert.

Appell zur Teilnahme

Daher wird an alle Betriebe mit relevanten Güllemengen und geeigneten Flächen

appelliert, noch heuer die Weichen zu stellen (Gemeinschaftslösungen, Kooperationen, Maschinenring, Lohnunternehmer ...) und in die Maßnahme „Bodennahe Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern“ und/oder Gülleseparierung bis Ende 2025 einzusteigen. „Am 32. Dezember 2025 ist es zu spät!“ Denn nur Betriebe mit Teilnahme an der Maßnahme im Jahr 2026 können in der Entscheidung „Freiwilligkeit oder Zwang“ ihren Beitrag leisten.

DI Franz Xaver Hölzl,
Boden.Wasser.Schutz.Beratung,
050/6902-1426, www.bwsb.at

Umfassende Information bietet die Broschüre „Bodennahe Gülleausbringung“. Sie kann im PDF-Format auf [lk-online / Pflanzen / Boden-, Wasserschutz & Düngung](#) im Button „Broschüren“ heruntergeladen werden oder durch Einscannen des QR-Codes:



Nutzungsdauer – ein traditionelles Konzept mit Zukunft?

Seminar der Rinderzucht AUSTRIA – 13. März 2025

Seit 30 Jahren wird die Nutzungsdauer in der Zucht berücksichtigt. Im Rinderzucht-Austria-Seminar am **13. März 2025 im Heffterhof, Salzburg**, wird das Konzept Nutzungsdauer mit seinen vielfältigen Facetten beleuchtet.

Die Themen reichen von der genetischen Fundierung einer langen Nutzungsdauer, über Betriebsstrategien mit ökonomi-

schen Analysen bis zur Umweltwirkung einer langen Nutzungsdauer.

Viele Fragen für Praktiker werden thematisiert: Was bringt eine lange Nutzungsdauer ökonomisch? Gibt es eine optimale Nutzungsdauer nach Betriebsstrategie? Welche sind die Erfolgsfaktoren beim Management für eine lange Nutzungsdauer? Gehört der jungen

Genetik die Zukunft? Das und vieles mehr erwartet Sie bei diesem spannenden Seminar der Rinderzucht AUSTRIA.



Automatische Melksysteme in Österreich

100.000 Kühe melken in Österreich bereits automatisch

DI Lukas Kalcher

Eine aktuelle Auswertung der ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH aus dem Rinderdatenverbund RDV weist erstmals mehr als 100.000 Kühe aus, die über ein Automatisches Melksystem gemolken werden.

Ein Trend, der sich bei den heimischen Milchproduzentinnen und -produzenten auch im zweiten Halbjahr fortsetzt. Aktuell gibt es 1.878 Anlagen, die mehr als 100.000 Kühe melken, das sind 7,3 Prozent aller 25.448 Milchbetriebe. Bei aktuell 539.000 Milchkühen (1. Juni 2024) sind das bereits 19 Prozent aller Milchkühe.

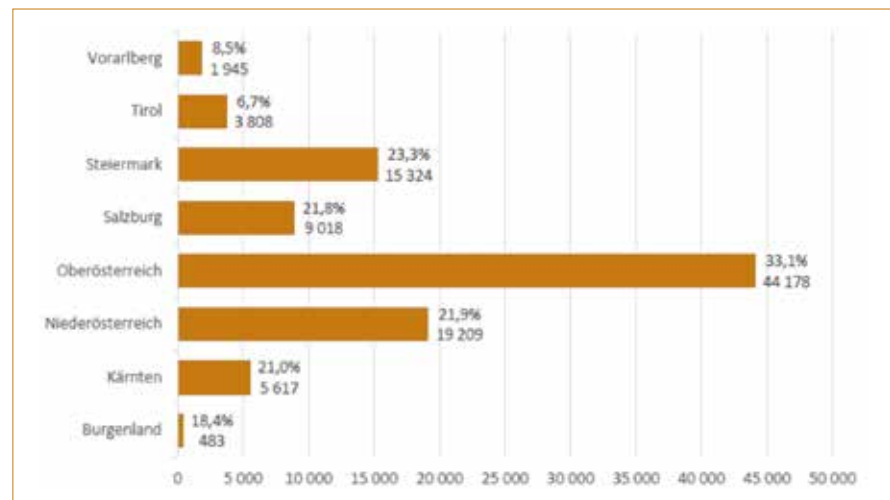
Am meisten Kühe werden in Oberösterreich gemolken, nämlich 13,8 Prozent aller Milchkühe. Dort stehen mit 803 Stück auch die meisten Anlagen. Den geringsten Anteil weist Tirol mit 1,4 Prozent aus. Der Datenaustausch erfolgt über den Rinderdatenverbund RDV. Mit dem RDV stehen rund 100 Schnittstellen zur Verfügung, um den Datenaustausch zwi-

schen den AMS-Herstellern, den Kontrollverbänden und den Landwirten und

Landwirtinnen weitgehendst zu vereinfachen beziehungsweise Doppelgleisigkeiten in der Dateneingabe zu vermeiden.

DI Lukas Kalcher,
Rinderzucht Austria

Grafik: Prozentanteil am Kontrollkuhbestand und Anzahl AMS-Kühe in den jeweiligen Bundesländern in Österreich per 30.06.2024 (Quelle: RDV, © RZA/Kalcher)



EINLADUNG ZUR

Steiermarkschau

20 Jahre Greinbachhalle





Steirische Genetik für die ganze Welt





Samstag
22. März 2025



Vermarktungszentrum
Greinbachhalle

Nachzuchtpräsentation

Eliteversteigerung

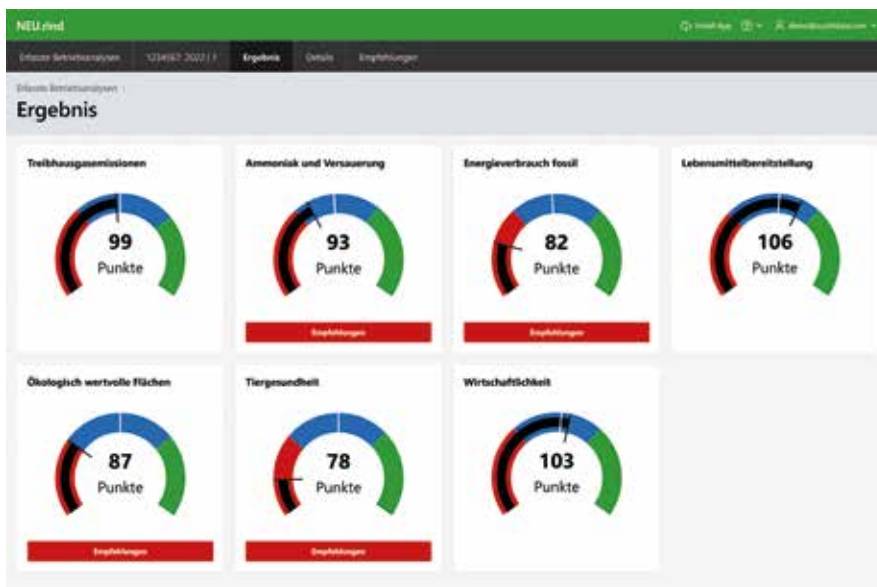
Verlosung mit wertvollen Preisen

NEU.rind – digitaler Betriebshelfer für Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung beim Rind

Dr. Christa Egger-Danner und Dr. Kristina Linke

Die Rinderzucht AUSTRIA hat gemeinsam mit Landwirten und Landwirtinnen, Wissenschaftlern und Branchenvertretern im EIP-AGRI-Projekt NEU.rind einen digitalen, bedienerfreundlichen Betriebshelfer entwickelt, der bäuerliche Betriebe dabei unterstützt, ihre Bewirtschaftung mit Fokus auf Nachhaltigkeit (N), Effizienz (E) und Umweltwirkung (U) zu verbessern.

Abbildung 1: Übersichtsauswertung mit Kennzahlen, die mit Neu.rind errechnet werden



Für die beteiligten Praktiker war es wesentlich, dass der Betriebshelfer leicht verständliche und aussagekräftige Nachhaltigkeitskennzahlen bereitstellt, die dem Betrieb helfen, sich einzuschätzen und zu verbessern, aber auch in der Kommunikation mit der Gesellschaft genutzt werden können. Dank der Anbindung an den Rinderdatenverbund (RDV) können mit Zustimmung der Landwirtinnen und Landwirte bereits vorhandene Daten genutzt werden, was den Aufwand für die Datenerfassung stark reduziert. Der bedienerfreundliche digitale

Betriebshelfer ist in der für LKV-Mitgliedsbetriebe vertrauten EDV-Umgebung mit ihren hohen Datensicherheitsstandards angesiedelt.

Angesichts der steigenden Anforderungen durch gesetzliche Vorgaben sowie die Erwartungen des Marktes und der Gesellschaft hinsichtlich Transparenz der Umweltwirkungen entlang der Wertschöpfungskette der Milchproduktion ermöglicht dieses Werkzeug die Erfassung und den Nachweis von Nachhaltigkeitskennzahlen für Milchviehbetriebe in ganz Österreich.



Ein Vorteil dieser Lösung ist die Möglichkeit, österreichweit einheitliche und vergleichbare Kennzahlen zu erheben, als Branche das Werkzeug gemeinsam weiterzuentwickeln und die Stärken der österreichischen Milchwirtschaft herauszuarbeiten. Neben der Einsparung von Ressourcen für alle Beteiligten bietet sich die Gelegenheit, die Zukunft der Milchwirtschaft selbst proaktiv zum Wohle der bäuerlichen Betriebe und der gesamten Branche zu gestalten. Die Rinderzucht AUSTRIA ist mit der NEU.rind Webanwendung ein Dienstleister für die Branche. Bei Interesse der Nutzung für den eigenen Betrieb, kontaktieren Sie bitte Ihren LKV.

In Abbildung 1 ist eine Übersichtsauswertung mit in NEU.rind errechneten Kennzahlen dargestellt. Ergänzend zu Betriebsvergleichen werden konkrete Handlungsempfehlungen bereitgestellt.

Herzlichen Dank allen beteiligten Praxisbetrieben, den Projektpartnern und Dr. Stefan Hörtenhuber (BOKU), Dr. Markus Herndl (HBLFA Raumberg-Gumpenstein) und DI Franz Steininger (ZuchtData) für wissenschaftliche Konzeption und Umsetzung. Weitere Informationen unter Projekt NEU.rind – Offizielle Webseite der RINDERZUCHT AUSTRIA.

Dr. Christa Egger-Danner und Dr. Kristina Linke, ZuchtData





Foto: Privat

SIERRA AT 90 7836 422 (li.)
 EVEREST x GS RAICHLÉ, geb.: 09.11.2013
 8/7 297 15.117 3,33 503 3,20 484
 HL 6. 295 15.943 3,92 625 3,45 550
 LL: 121.712 kg Milch / 8,0 t F+E
 Z.u.B.: Kleemair Ingrid u. Siegfried, Seckau,
 Steiermark

ROXI AT 64 0202 419 (Mi.)
 IMPOSIUM x ROTRIEGO, geb.: 30.08.2011
 11/10 299 10.100 4,16 420 3,29 332
 HL 7. 305 12.707 4,14 526 3,29 419
 LL: 107.562 kg Milch / 8,1 t F+E
 Z.u.B.: Kleemair Ingrid u. Siegfried, Seckau,
 Steiermark

GEBBY AT 64 0207 919 (re.)
 MANITOBA x GS ROMA, geb.: 04.10.2011
 +10/10 304 10.148 4,03 409 3,48 353
 HL 7. 305 11.502 4,05 466 3,58 411
 LL: 108.928 kg Milch / 8,2 t F+E
 Z.u.B.: Kleemair Ingrid u. Siegfried, Seckau,
 Steiermark



Foto: Privat

BRUNI AT 13 8294 219
 GS OEDSTEIN x WEBAL, geb.: 11.12.2011
 12/9 292 9.690 4,41 427 3,89 377
 HL 3. 300 11.660 4,73 552 3,86 451
 LL: 106.576 kg Milch / 8,9 t F+E
 Z.: Fabian Dorothea, Semriach, Steiermark
 B.: Fam. Eichberger, St. Margarethen b. K.,
 Steiermark



Foto: Milchrahm

MOLLY AT 99 4150 117
 GS HERSTEIN x FABER RED, geb.: 22.01.2011
 11/11 298 8.707 4,48 390 3,39 295
 HL 6. 305 9.737 4,28 416 3,62 353
 LL: 105.207 kg Milch / 8,4 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Sommer, Stainz, Steiermark



Foto: Privat

FRANZI AT 16 9058 522
 WELTWEIT x REPTEIT, geb.: 22.05.2014
 9/8 299 11.727 3,84 451 3,56 417
 HL 8. 305 14.034 3,45 485 3,56 500
 LL: 100.200 kg Milch / 7,4 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Arzberger, Vornau, Steiermark



Foto: Privat

GRAEFIN AT 75 5186 818
 GS RUMGO x HARLEKIN, geb.: 28.12.2010
 +10/10 301 9.965 4,15 414 3,48 347
 HL 8. 305 11.502 4,17 479 3,43 395
 LL: 108.497 kg Milch / 8,4 t F+E
 Z.u.B.: Farzer Franz und Elisabeth, Passail,
 Steiermark



Foto: Privat

LOTTE AT 77 2116 422
 GS VOGT x WAL, geb.: 26.06.2013
 +9/8 292 11.722 3,62 424 3,23 378
 HL 5. 305 13.680 3,55 486 3,22 441
 LL: 102.861 kg Milch / 7,0 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Eichberger, St. Margarethen b.
 K., Steiermark



Foto: Privat

SELLA AT 15 3188 217
 WAL x REX, geb.: 02.09.2009
 +12/12 303 7.985 4,36 349 3,48 278
 HL 12. 305 10.307 4,25 438 3,45 355
 LL: 106.046 kg Milch / 8,4 t F+E
 Z.u.B.: Ehrenhöfer Roman, Vornau,
 Steiermark



Foto: Privat

WUSSI AT 28 9970 522
 WILLE x CADON RED, geb.: 10.10.2012
 +10/9 304 10.699 3,95 422 3,42 366
 HL 3. 305 11.973 4,18 501 3,36 402
 LL: 102.903 kg Milch / 7,6 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Ninaus, St. Josef in der
 Weststeiermark



Foto: Privat

KELLY AT 11 3236 222
 WIPEG x WATTI, geb.: 09.01.2013
 10/9 297 9.880 3,46 341 3,26 322
 HL 2. 287 10.499 3,53 371 3,20 336
 LL: 100.174 kg Milch / 6,8 t F+E
 Z.u.B.: Godl Martina u. Reinhard,
 Edelschrott, Steiermark



Foto: Baumann

ERNI AT 91 5536 722
 GS RUMGO x RUREX, geb.: 08.07.2013
 9/8 302 10.898 4,55 496 3,47 379
 HL 4. 305 11.544 4,88 564 3,53 407
 LL: 101.367 kg Milch / 8,2 t F+E
 Z.u.B.: Kapp Hubert, Liezen, Steiermark



Foto: Privat

SINORA AT 28 6435 519
 GS IGNIS x TEXAS RED, geb.: 23.10.2011
 10/10 293 9.404 3,97 374 3,48 327
 HL 7. 305 10.569 4,21 445 3,51 371
 LL: 101.372 kg Milch / 7,6 t F+E
 Z.u.B.: Tremmel Gertraud u. Manfred,
 St. Michael in Obersteiermark



Foto: Privat

SOLANA AT 41 0258 217
 RUREX x GS STAR, geb.: 10.08.2009
 +11/11 305 9.410 4,32 406 3,16 298
 HL 8. 305 11.213 4,33 485 3,06 344
 LL: 116.983 kg Milch / 8,9 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Kohlbacher, Traboch,
 Steiermark



Foto: Milchrahm

ENZIAN AT 67 3244 317 (li.)
 V: INDER, geb.: 06.07.2009
 +12/12 297 8.256 3,73 308 3,33 275
 HL 7. 305 10.709 3,92 420 3,32 356
 LL: 104.721 kg Milch / 7,4 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Klement, Dobl-Zwaring,
 Steiermark

BIGGIE AT 29 0031 822 (re.)
 GS INROS x HUPSOL, geb.: 08.02.2013
 9/9 298 9.825 3,90 383 3,27 321
 HL 6. 305 12.196 3,82 466 3,02 369
 LL: 100.173 kg Milch / 7,1 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Klement, Dobl-Zwaring,
 Steiermark



Foto: Privat

ALPENROSE AT 26 3521 228 (li.)
 GS VENEZIANO x IMPOSIUM, geb.: 20.09.2013
 9/8 292 11.259 3,90 439 3,41 384
 HL 5. 302 12.551 3,92 492 3,43 430
 LL: 102.051 kg Milch / 7,4 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Schweighofer, Pöllau,
 Steiermark

GROSSE AT 89 7467 522 (Mi.)
 HURRICAN x MANITOBA, geb.: 11.03.2014
 8/7 305 12.131 3,81 462 3,36 407
 HL 4. 305 12.506 4,31 539 3,42 428
 LL: 101.574 kg Milch / 7,3 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Schweighofer, Pöllau,
 Steiermark

ZIERBLUME AT 35 6660 222
 EVEREST x MANITOBA, geb.: 21.05.2013
 +9/9 298 10.741 3,81 410 3,55 382
 HL 3. 292 12.200 3,86 471 3,57 436
 LL: 101.010 kg Milch / 7,5 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Schweighofer, Pöllau,
 Steiermark



Foto: Wagner

FLORA AT 54 7091 419
 GS EGON x RESS, geb.: 04.03.2012
 11/10 295 9.320 4,02 375 3,44 321
 HL 6. 305 11.008 4,11 452 3,40 375
 LL: 105.095 kg Milch / 7,9 t F+E
 Z.: Fischl Frieda, St. Oswald, NÖ
 B.: Fischl Bernhard, St. Oswald, NÖ



Foto: Privat

LAMA AT 33 9671 628
 REUMUT x GS MG, geb.: 01.02.2015
 8/8 299 13.288 3,66 487 3,62 481
 HL 6. 305 15.124 3,66 553 3,59 544
 LL: 107.161 kg Milch / 7,8 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Staudacher, Riegersburg,
 Steiermark



Foto: Privat

HORA AT 35 5523 322
 GS RAVE x GS ENGADI, geb.: 06.06.2013
 +8/8 304 11.476 3,52 404 3,35 384
 HL 5. 305 12.101 3,56 431 3,28 397
 LL: 100.809 kg Milch / 7,0 t F+E
 Z.: Pieber Hermine, St. Kathrein am O., Stmk.
 B.: Ing. Wiedner Andrea, St. Kathrein a. O.



Foto: Wagner

AMELIE AT 71 8281 618
 REFLEX x AVANTI RED, geb.: 25.02.2011
 11/11 300 9.125 4,19 382 3,57 326
 HL 4. 305 11.016 4,16 459 3,61 398
 LL: 106.632 kg Milch / 8,4 t F+E
 Z.: Glassner Paul, Kottes, NÖ
 B.: Glassner Martina u. Paul, Kottes, NÖ



Foto: Privat

SINA AT 91 3364 514
 HERICH x GS STARTER, geb.: 03.10.2007
 +14/14 301 8.009 4,45 356 3,67 294
 HL 7. 305 8.616 4,98 430 3,64 313
 LL: 118.143 kg Milch / 9,7 t F+E
 Z.: Hofstätter Anton, Schwarzenau, NÖ
 B.: Hofstätter Stefan, Schwarzenau, NÖ



Foto: Milchmann

HEIDI AT 35 5589 322
 LARON RED x HERICH, geb.: 21.02.2013
 9/8 303 10.868 4,61 501 3,54 385
 HL 7. 305 12.355 4,70 581 3,45 426
 LL: 102.449 kg Milch / 8,5 t F+E
 Z.u.B.: Gabbichler Manfred, Anger,
 Steiermark



Foto: Privat

FRANCESCA AT 90 1855 422
 LADD RED x GS PORTUGAL, geb.: 17.12.2013
 +7/6 305 13.917 4,08 568 3,84 535
 HL 6. 305 16.885 3,90 658 3,55 599
 LL: 113.746 kg Milch / 9,4 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Berghold, Riegersburg,
 Steiermark



Foto: Wagner

ILANA AT 32 1068 922
 ZAUBER x HERICH, geb.: 12.04.2013
 +9/9 302 10.948 4,03 442 3,49 382
 H 4. 305 12.510 4,25 532 3,42 428
 LL: 104.751 kg Milch / 7,9 t F+E
 Z.: Zöchlinger Gottfried, St. Oswald, NÖ
 B.: Zöchlinger Andreas, St. Oswald, NÖ



Foto: Privat

MARLIES AT 08 8652 819
 GS RUMGO x ENGPASS, geb.: 27.11.2011
 +11/11 299 8.956 3,56 319 3,36 301
 HL 7. 298 10.826 3,49 378 3,34 361
 LL: 100.482 kg Milch / 6,9 t F+E
 Z.: Motsch Karl, Aspang, NÖ
 B.: Motsch Gerhard, Aspang, NÖ



Foto: Milchmann

BURGI AT 08 4078 217
 GS DIONIS x RUMBA, geb.: 29.03.2009
 +11/11 302 9.591 4,53 434 3,77 362
 HL 10. 305 12.545 4,44 557 3,96 497
 LL: 115.226 kg Milch / 9,6 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Hartleb, St. Georgen o. J.,
 Steiermark



Foto: Milchmann

SIMONE AT 90 4255 919
 WILLE x GS INDY, geb.: 08.12.2012
 9/8 300 11.789 4,42 521 3,73 440
 HL 8. 292 12.945 4,23 548 4,03 521
 LL: 106.826 kg Milch / 8,7 t F+E
 Z.u.B.: Fam. Hartleb, St. Georgen o. J.,
 Steiermark



Foto: Eibl

LILLARO AT 80 6703 822
 GS WALDSTEIN x INDER, geb.: 18.07.2013
 8/8 298 11.210 3,78 423 3,44 386
 HL 7. 305 12.598 3,94 496 3,39 427
 LL: 102.174 kg Milch / 7,5 t F+E
 Z.u.B.: Wagner Johann, Euratsfeld, NÖ



Foto: Privat

FLÖRKE AT 18 6742 418
 GS RINGOSTAR x HATZ, geb.: 10.03.2011
 +11/10 298 9.636 3,72 359 3,08 297
 HL 4. 305 11.959 3,69 442 2,93 351
 LL: 105.684 kg Milch / 7,3 t F+E
 Z.: Janus Franz, Innermanzing, NÖ
 B.: Janus Renate u. Franz, Innermanzing, NÖ



Foto: Privat

FORELLE AT 80 1826 118 (li.)
REIMUND x MARTIN, geb.: 24.03.2011
11/10 301 9.184 3,82 350 3,12 286
HL 3. 305 10.123 3,88 393 3,23 327
LL: 105.596 kg Milch / 7,4 t F+E
Z.u.B.: Garstener-Enzenhofer Maria u.
Garstener Franz, Aschach a. d. Steyr, OÖ,
RZO

FINESSA AT 06 6893 528 (re.)
WILLE x MARTIN, geb.: 26.08.2013
8/8 303 10.833 3,62 392 3,65 395
HL 7. 305 12.656 3,32 421 3,58 454
LL: 103.541 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.u.B.: Garstener-Enzenhofer Maria u.
Garstener Franz, Aschach a. d. Steyr, OÖ,
RZO



Foto: Stadlmayr

GAISL AT 95 3941 217
MATATU x HOFGUT, geb.: 02.05.2010
+11/11 300 8.534 3,59 307 3,47 296
HL 5. 305 9.411 3,73 351 3,64 342
LL: 101.546 kg Milch / 7,2 t F+E
Z.u.B.: Fam. Hochrainer Anton,
Frankenburg a. Hausruck, OÖ



Foto: Privat

SARA AT 29 6253 417
ILION x PICKEL RED, geb.: 14.09.2009
11/10 305A 8.879 4,07 361 3,40 302
HL 7. 305A 9.300 4,47 416 3,41 317
LL: 108.926 kg Milch / 8,3 t F+E
Z.: Toferer Markus, Großarl, Sbg.
B.: Enthofer Pavla, Münster, Tirol



Foto: Privat

TRIXI AT 22 6396 219
MERTIN x VANSTEIN, geb.: 20.12.2011
+9/9 304 9.945 3,97 395 3,40 338
HL 6. 298 10.930 4,05 443 3,32 363
LL: 100.198 kg Milch / 7,5 t F+E
Z.u.B.: Rebhandl Johanna u. Josef,
Rossleithen, OÖ, RZO



Foto: Stadlmayr

STERNDERL AT 45 9403 318
VANSTEIN x HORIST, geb.: 15.11.2010
+8/8 305 9.508 4,05 385 3,42 325
HL 6. 305 10.546 3,99 421 3,37 356
LL: 101.874 kg Milch / 7,7 t F+E
Z.: Stögner Christine, Bad Ischl
B.: Stögner Alfred, Bad Ischl, OÖ, RZV



Foto: Stadlmayr

HERZL AT 62 2102 519
WALDBRAND x RODEO, geb.: 08.02.2012
10/9 304 10.085 4,11 414 3,47 350
HL 3. 305 10.586 4,36 462 3,58 379
LL: 104.931 kg Milch / 8,0 t F+E
Z.u.B.: Eggl Franz, Weißenkirchen i. A.,
OÖ, RZV



Foto: Stadlmayr

LINA AT 86 6562 522
WILLE x ROIBOS, geb.: 13.11.2013
8/7 305 12.116 4,37 530 3,42 414
HL 5. 305 12.540 5,17 648 3,53 442
LL: 105.126 kg Milch / 8,3 t F+E
Z.u.B.: Eggl Franz, Weißenkirchen i. A.,
OÖ, RZV



Foto: Privat

SINDI AT 44 1551 317
GS POLARI x MATREI, geb.: 04.08.2009
14/13 295 7.673 4,42 339 3,39 260
HL 13. 305 9.209 4,39 405 3,35 309
LL: 105.125 kg Milch / 8,2 t F+E
Z.: Hahn Roswitha, Rappottenstein, NÖ
B.: Hahn Christian, Rappottenstein, NÖ



Foto: Stadlmayr

MAREN AT 86 6559 122
HUTERA x MANDELA, geb.: 27.09.2013
9/8 302 11.583 4,15 481 3,40 393
HL 4. 300 12.656 4,51 571 3,33 422
LL: 102.963 kg Milch / 7,7 t F+E
Z.u.B.: Eggl Franz, Weißenkirchen i. A.,
OÖ, RZV



Foto: Stadlmayr

LEONA AT 45 9215 518
HUPSOL x HIPPO, geb.: 04.01.2011
+10/10 304 9.131 4,09 373 3,14 287
HL 4. 305 10.856 4,39 476 3,17 345
LL: 100.528 kg Milch / 7,4 t F+E
Z.u.B.: Kronberger Franz und Johanna, OÖ,
RZV



Foto: Privat

SPIEGEL AT 52 9643 116
ROCHUS x STADEL RED, geb.: 21.07.2008
12/11 305 8.635 4,40 380 3,51 303
HL: 7. 305 9.768 4,47 437 3,57 349
LL: 111.816 kg Milch / 8,9 t F+E
Z.u.B.: Salzburger Anton, Kramsach, Tirol



Foto: Stadlmayr

KEKSI AT 34 1945 422
WALDBRAND x MANDELA, geb.: 25.10.2012
+10/9 305 10.494 3,99 419 3,33 350
HL 4. 305 12.107 4,00 485 3,36 406
LL: 105.279 kg Milch / 7,8 t F+E
Z.: Gstöttinger Franz, Gschwandt, OÖ
B.: Eiersbner Thomas, Roitham am
Traunfall, OÖ, RZV



Foto: Stadlmayr

AMPEL AT 46 8734 822 (li.)
GEPARD x RAINER, geb.: 25.09.2012
9/9 300 10.403 3,98 414 3,52 366
HL 6. 293 11.570 3,98 460 3,47 402
LL: 107.402 kg Milch / 8,1 t F+E
Z.u.B.: Mairinger Romana und Johannes,
Ottngang, OÖ, RZV

GLUECK AT 25 0797 828 (Mi.)
ELAYO RED x WALDBRAND, geb.: 18.02.2014
8/7 295 11.533 4,00 462 3,62 418
HL 5. 305 14.180 3,91 555 3,45 489
LL: 105.329 kg Milch / 8,2 t F+E
Z.u.B.: Mairinger Romana und Johannes,
Ottngang, OÖ, RZV

GISEL AT 86 4531 718 (re.)
MAD MAX x WATERBERG, geb.: 27.12.2010
11/11 296 8.619 4,29 370 3,62 312
HL 8. 305 10.499 4,25 447 3,59 377
LL: 105.243 kg Milch / 8,4 t F+E
Z.u.B.: Mairinger Romana und Johannes,
Ottngang, OÖ, RZV

Professor Dr. Kay-Uwe Götz in den Ruhestand verabschiedet

Ing. Reinhard Pfleger

Der langjährige Leiter des Instituts für Tierzucht an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft Prof. Dr. Kay-Uwe Götz trat nach mehr als 30 Jahren im Dienst in den Ruhestand.

In einer Festveranstaltung brachte Dr. Christian Fürst von der ZuchtData einen Überblick über die erfolgreiche Entwicklung der länderübergreifenden Zuchtwertschätzung und sprach den Dank des österreichischen Zuchtwertschätz-Teams für die langjährige Zusammenarbeit aus.

Die Leistungen von Kay-Uwe Götz wurden seitens des Präsidenten der Landesanstalt für Landwirtschaft und von Vertretern mehrerer bayerischer Nutztierverbände gewürdigt. Für Österreich sprach Geschäftsführer Reinhard Pfleger eine Dankesbotschaft an einen großen Tierzüchter und strategisch wichtigen Verbündeten der österreichischen Rinderzucht.

Als Leiter des Zuchtwertschätzteams Deutschland-Österreich prägte Kay-Uwe

Götz das Erfolgsmodell der länderübergreifenden Zuchtwertschätzung für Fleckvieh und Braunvieh entscheidend mit. In dieser Funktion konnte er über viele Jahre seine Stärken in Führungsqualität und der Fähigkeit zur sachlichen Analyse und Lösungsorientiertheit zum Wohle der Weiterentwicklung der Rinderzucht einsetzen. In Phasen der Weichenstellung für die Zucht wurde sein Weitblick und sein Gespür für kommende Entwicklungen in Landwirtschaft und Gesellschaft geschätzt. Das machte Kay-Uwe Götz über viele Jahre auch zu einem gefragten Referenten in Österreich.

Für diese gelebte deutsch-österreichische Partnerschaft und sein nachhaltiges Wirken sei Prof. Dr. Götz ein herzlicher Dank



Als sichtbares Zeichen der Anerkennung überreichte Reinhard Pfleger Prof. Dr. Kay-Uwe Götz eine holzgeschnitzte Kuh

und die ehrliche Anerkennung der österreichischen Rinderzüchter ausgesprochen.

Ing. Reinhard Pfleger,
Fleckvieh Austria

Fotos: LfL-Boyer, Presse-Gleixner

Auszug aus einem Interview aus „Rinderzucht Fleckvieh“ mit Kay-Uwe Götz

Größe ist in der Tierzucht alles

Was würden Sie allgemein und speziell bei Fleckvieh als herausragende Ereignisse in Ihrer Zeit als Leiter des Instituts für Tierzucht bezeichnen?

Dazu gehören sicherlich die Einführung des Testtagsmodells sowie der genomischen Selektion in zwei Phasen, das Gesundheitsmonitoring und die dazugehörige Zuchtwertschätzung und die Methoden der genomischen Zuchtwertschätzung. Speziell bei Fleckvieh war ein Meilenstein die Einführung und der Aufbau der gemeinsamen Zuchtwertschätzung über Ländergrenzen hinweg, zunächst mit Österreich, dann Tschechien und Italien, der Slowakei, Ungarn und bald auch mit Kroatien.

Warum ist dieser Verbund so wichtig für die Rasse?

Aus strategischen Gründen. Wir können damit über Ländergrenzen hinweg selektieren und Zuchtfortschritt generieren. Fleckvieh ist zwar die zweitwichtigste Milchrasse der Welt, aber sehr viel kleiner als die Holsteinrasse. Deshalb müssen wir uns bemühen, in der Züchtung methodisch immer ganz vorne dabei zu sein und effiziente Zuchtprogramme zu fahren. Die Genetik ist leider unbestechlich. In der Tierzucht ist Größe alles. Die Populationsgröße ist der entscheidende Faktor, wenn man wettbewerbsfähig sein und bleiben will. Deshalb war es so wichtig, die Populationen zu verbinden.

Wie groß ist denn diese Population inzwischen beim Fleckvieh?

Wir liegen im Moment bei etwa 1,4 Millionen Kühen in der Zuchtwertschätzung und könnten durch die anstehenden Erweiterungen auf 1,5 bis 1,6 Millionen kommen.

Warum war der große Schritt der Einführung der genomischen Selektion so wichtig?

Die genomische Selektion war ein entscheidender und wichtiger Schritt, um das Fleckvieh als wettbewerbsfähige Rasse zu erhalten. Es gab anfangs einige heftige Kritiker, die aber im Laufe der Zeit – auch mit Einführung der Single-Step-Methode – auf unsere Linie eingeschwenkt sind. Ich

glaube, dass es sich heute keine Rasse, die ökonomisch oben mitspielen möchte, noch leisten kann, ohne genomische Selektion zu arbeiten.

Was wurde aus den diversen Befürchtungen?

Viele sind nicht eingetreten, z. B. die zu starke Leistungs Betonung. Stattdessen konnten wir es uns sogar leisten, verstärkt fitnessbetonte Bullen zu selektieren. Auch der schnelle, sprunghafte Fortschritt in der Hornloszucht wäre ohne die Genomik, die sehr frühe Selektion vielversprechender Kandidaten erlaubt, nicht möglich gewesen. Das ist das, was zählt.

Und was ist mit der Linienverengung, der vermeintlich starken Konzentration auf Bullen- und Kuhfamilien, die gerade hoch typisieren?

Die Angst vor Linienverengung begleitet mich schon mein gesamtes Berufsleben. Die Erfahrung zeigt aber, dass immer wieder mal was Neues auftaucht. Meinen Studierenden sage ich immer: Es ist noch kaum eine Rasse wegen zu hoher Inzucht aus dem Rennen ausgeschieden, wegen mangelnder Wettbewerbsfähigkeit dagegen schon viele.

Und für die Landwirte gilt nach wie vor gut zu streuen?

Die Single-Step-Zuchtwerte sind jetzt zum Glück so sicher, dass es nicht mehr ganz so wichtig ist, aber grundsätzlich ist es die richtige Strategie. »Wer gut streut, rutscht nicht aus«, heißt es ja auch bei Finanzinvestitionen an der Börse. Das gilt für die Genetik genauso.

Wie ist der Wunsch nach mehr Sicherheit statt Geschwindigkeit in der Zucht einzuordnen?

Das konnte ich noch nie nachvollziehen. Wir wissen schon seit 1965, dass man mehr Zuchtfortschritt erzielt, wenn man mit weniger Sicherheit und höherem Generationsintervall arbeitet. Und damals gab es Zuchtwerte, die nur auf Elternzuchtwerten basierten. Wenn ich dauerhaft Bullen einsetze, die zwar eine hohe Sicherheit haben, aber eben immer zehn oder mehr Zuchtwert-Punkte weniger, dann verschlechtere ich das genetische Niveau meiner Herde. Und zwar mit Sicherheit.

Die letzte Anpassung des Gesamtzuchtwertes (GZW) war erst vor 8 Jahren. Kommt eine erneute Korrektur für die Praktiker draußen nicht etwas zu schnell?

Nein, im Zeitalter der Genomik kann man ein Zuchtziel nach zehn Jahren schon wieder einmal überprüfen. Das sind im genomischen Zeitalter mehr als zwei Generationen. Da sollte man schon überprüfen, ob man noch in die richtige Richtung läuft. Natürlich weiß ich nicht, was beim nächsten Zuchtziel konkret passieren wird, aber normalerweise sind die Korrelationen zwischen altem und neuem Zuchtziel so hoch (etwa bei 0,97), dass ein Milchviehhalter, wenn wir nichts sagen würden, es gar nicht merken würde. Wir diskutieren ja nicht, ob die stark berücksichtigten Fitnesszuchtwerte wieder rausfallen, sondern ob die Milch künftig beispielsweise mit 33 oder 34 Prozent berücksichtigt wird oder das Fleisch mit 17 oder 18 Prozent in den Gesamtzuchtwert einfließen soll. Wenn ich aber Merkmale wie Klauen und Stoffwechselstabilität in das Zuchtziel reinbringen will, muss ich den GZW entsprechend anpassen. Wenn wir mehr Merkmale aufnehmen, müssen wir die 100 Prozent auch auf mehr Merkmale verteilen, Milch und Fleisch könnten also gegenüber Fitnessmerkmalen weiter an Bedeutung verlieren.

Was wird voraussichtlich an neuen Merkmalen kommen und gegebenenfalls in den GZW aufgenommen werden?

Der Klauengesundheitswert muss auf jeden Fall mit rein, die Stoffwechselstabilität (im wesentlichen Ketose) sollte nach unseren Vorstellungen ebenfalls drin sein. Die Futtereffizienz könnte kommen, das hängt aber von unseren Fortschritten ab. Für die Futtereffizienz braucht man genügend Gewichte und eine gute Zuchtwertschätzung für Gewicht.

In welche Richtung muss sich die Rasse Fleckvieh entwickeln?

Da gibt es zwei Aspekte. Zum einen, was aus Sicht der Tierhalter und der Ökologie sinnvoll ist, und zum anderen, was ich tun muss, um im Geschäft zu bleiben. Letztendlich ist der entscheidende Faktor, wie groß der Unterschied zu den Holsteins in

der Milchleistung ist. Natürlich haben wir ökologische Vorteile und haben beim Fleckvieh die ausgewogenere Kuh, aber wenn Landwirte das Fleckvieh nicht mehr halten wollen, dann haben wir verloren. Den Abstand bei der Milch nicht größer werden zu lassen, ist deshalb eine wichtige Größe. Aber dadurch, dass die Holsteins nicht mehr so auf Leistung gehen und auch noch andere Defizite haben, haben auch wir wieder Möglichkeiten, uns entsprechend aufzustellen.

Bei der letzten GZW-Anpassung wurde die Fruchtbarkeit in ihrem Gewicht sehr hochgeschraubt. Kann die wieder etwas zurückgehen?

Ich fürchte nein. Wir wollten damit einen negativen Trend verhindern. Das ist uns gelungen, wir haben uns das aber teuer erkaufte. Aktuell ist die Fruchtbarkeit mehr als doppelt so hoch gewichtet, wie es rein ökonomisch betrachtet notwendig wäre. Die reine Ökonomie sagt nämlich, dass es wirtschaftlich besser ist, schneller mehr Milchmenge zu generieren und dafür eine schlechtere Fruchtbarkeit zu erkaufen. Das ist aber weder dem Landwirt noch dem Verbraucher zu vermitteln.

Letztendlich hängt es auch davon ab, wie die Fruchtbarkeit sich zu anderen, vor allem den neuen Merkmalen verhält. Das ist wie Jonglieren mit 15 Bällen, am Ende weiß man nie, was dabei herauskommt. Dennoch, ich persönlich würde keine Kompromisse bei Fruchtbarkeit und Nutzungsdauer machen.

Warum ist Fleckvieh schon jetzt die Rasse der Zukunft?

Fleckvieh ist eine Rasse, die sowohl für den Milcherzeuger interessant ist als auch von der Bevölkerung akzeptiert wird. In der Mastleistung ist Fleckvieh nach wie vor besser als »Beef on Dairy«, was zu einem überzeugenden Gesamtkonzept aus Milch und Fleisch führt. Die ökologischen Vorteile der Doppelnutzung müssen noch besser herausgestellt werden. Sicherlich wird es im Zuge des Klimawandels im Durchschnitt wärmer, aber Fleckvieh kommt auch heute schon mit den Verhältnissen zum Beispiel in Italien gut zurecht.

Das Interview führten Ariane Haubner und Josef Berchtold, Rinderzucht Fleckvieh



Die Veranstaltungsserie „Fleckvieh vor Ort“ bescherte Familie Gramshammer ein volles Haus

„Fleckvieh vor Ort“ zu Gast bei HARMONY

Hannes Leitner

Die heurige Ausgabe von „Fleckvieh vor Ort“ von der Rinderzucht Tirol fand auf dem bekannten Fleckviehzuchtbetrieb von Familie Gramshammer in Vomp statt. Rund 350 Besucher konnte Aufsichtsratsvorsitzender Kaspar Ehammer begrüßen.

Der „Stoffelerhof“ ist der weit über die Grenzen hinaus bekannte Heimatbetrieb von HUPSOL-Tochter HARMONY. Sie war die züchterische Krönung von Familie Gramshammer mit dem Titelgewinn der Königsklasse auf der Bundesfleckviehschau 2017. Sie ist mittlerweile fast 12 Jahre alt und erfreut sich als gekröntes 100.000-Liter-Golden-Girl bester Gesundheit.

Mitten in Vomp

Auf dem Betrieb werden 50 Milchkühe mit 80 Stück Nachzuchtieren gehalten. Wie der 52-jährige Markus Gramshammer in seiner Vorstellung ausführte, ist der Betrieb ein typischer Familienbetrieb mit Milchproduktion und Zuchtviehvermarktung. Im Sommer geht es für das gesamte Vieh auf die 160 Hektar große Kraspesalm in das Sellraintal. Eine fordernde Aufgabe ist die enge Hoflage inmitten von Vomp mit geringen Ausweichmöglichkeiten. Die zukünftige Ausrichtung des Betriebes mit Kombinationshaltung wird erst im Rahmen der Hofnachfolge entschieden. Mehrmals konnte der Betrieb schon die Auszeichnung Management-Profi errei-

chen. 2023 mit einer durchschnittlichen Lebensleistung von 30.757 M-kg, 786 F+E-kg, 110.000 Zellzahl und Zwischenkalbezeit mit 372 Tagen. Mit den Stieren WESTEN, HOBEL und MARIUS gingen bereits drei Stiere in den Besamungseinsatz.

Besamungsprogramm der Rinderzucht Tirol

Zuchtleiter Christian Straif stellte das neue Fleckvieh-Besamungsprogramm vor mit dem immer größeren Schwerpunkt auf Hornlosgenetik. Rund ein Drittel der Stiere

sind Hornlosvererber. Mittlerweile sind die mischerbigen Hornlosvererber den behörnten Vererbern ebenbürtig. Bei den reinerbigen Hornlos-Vererbern gibt es noch Aufholbedarf, weniger in der Leistung, sondern vielmehr im Exterieur. Eine besondere Herausforderung stellt aktuell die Blauzungkrankheit in der Vermarktung dar, wo man durch eine gute Zusammenarbeit mit vielen Partnern und einem enormen logistischen Aufwand die Vermarktung bisher auf hohem Niveau halten konnte. Trotzdem muss bewusst sein, dass durch die fehlenden Absatzmöglichkeiten in Drittländern wöchentlich ein größerer Marktdruck in Österreich entsteht.

Hannes Leitner,
Rinderzucht Tirol



Christian Straif, Franz-Josef Schubert, Markus und Rosi Gramshammer, Kaspar Ehammer und Hannes Neuner (v. l. n. r.) freuten sich über einen gelungenen Abend

Fotos: Leitner / Moser

Genostar Stiermüttertour

DI Peter Stückler

Kürzlich trafen sich Vertreter der Genostar Rinderbesamung GmbH mit ihren Partnern zur traditionellen „Stiermüttertour“ in der Steiermark und in Niederösterreich.

Einerseits wurden Mütter und Kuhfamilien von aktuellen Top-Kandidaten besichtigt. Andererseits ist das Treffen eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch sowie für Diskussionen zur Weiterentwicklung der Fleckviehzucht. Der Austausch mit den Züchtern spielt dabei eine wichtige Rolle.

„Wir freuen uns auf die nächste Kandidatengeneration, der generierte Zuchtfortschritt ist beeindruckend“, so der abschließende Tenor der Teilnehmer.

Im Rahmen der Tour wurden auf den beiden Standorten von Genostar, am Kagelsberg und in Gleisdorf, die sich im Gemein-

schaftsbesitz befindlichen Stiere präsentiert. Der Besuch einiger Betriebe mit exzellenten WINTERTRAUM-Töchtern bereicherte das diesjährige Programm. Wir bedanken uns bei den Züchtern für die gastfreundliche Aufnahme und für die Anregungen, die uns mit auf den Weg gegeben wurden.

DI Peter Stückler, Geschäftsführer
Rind Steiermark, LKV und GENOSTAR



ELISA (V: GS Hoeri), Mutter eines MEGASTAR Pp-Kandidaten Pp



FILIPPA (V: Manaus), Mutter eines WASSERSPIEL-Kandidaten



GRILLE (V: Zeiger), Mutter eines HEISS-, MIRACLE Pp- und HOGGUT Pp-Kandidaten



LIBERA (V: GS Deluxe), Mutter eines MEGASTAR Pp-Kandidaten Pp



FRÄULEIN (V: Westwind), Mutter eines HEISS-Kandidaten



FINKA PP (V: GS MY BEST Pp), Mutter eines MEGASTAR Pp-Kandidaten PP



GS MIR NACH PP (Mahindra P*S x Zeiger)



GS HIEBLER (Heiss x Waalkes Pp*)



GS HINBLICK (Hopfen x Manaus)

Der heimische Mäster setzt auf das hochwertige Fleckviehkalb

Ing. Reinhard Pflieger

In vielen Zuchtgebieten in Österreich hat die Vermarktung von Kälbern über zentrale Märkte eine lange Tradition. In den westlichen Bundesländern erfolgt die Vermarktung hingegen größtenteils über Erzeugergemeinschaften, die den Verbänden angeschlossen sind. Diese organisieren wöchentlich eine Sammlung und Verteilung der Kälber an die Kunden.

Fleckvieh Austria besuchte den Rindersortierstall in Bergheim bei Salzburg, um Einblicke in diese Art der Kälbervermarktung zu erhalten.

Der Rindersortierstall in Bergheim, errichtet 2017 vom Rinderzuchtverband Salzburg, basiert auf den neuesten Erkenntnissen moderner Viehvermarktung und wird von der Erzeugergemeinschaft Salzburger Rind GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft des Verbandes, betrieben.

Was passiert in einem Rindersortierstall?

„Rinder aller Kategorien – Kälber, Nutz- und Schlachtrinder – werden jeden Montag direkt von den Betrieben abgeholt und in den Sortierstall gebracht“, erklärt Franz Zehentner, Geschäftsführer der Erzeugergemeinschaft Salzburger Rind GmbH. „Unsere Außendienstmitarbeiter oder beauftragte Transporteure übernehmen die Abholung. Bei uns werden die Tiere gewogen, auf Mastfähigkeit klassifiziert und in Gruppen nach Kundenwunsch zusammengestellt.“

Jährlich werden über 30.000 Kälber und NutZRinder aus ganz Westösterreich über

den Standort Bergheim vermarktet. „Fleckviehkälber von hoher Qualität sind gefragt und werden es auch bleiben“, sagt Zehentner. Zu den Stammkunden zählen private Mäster und Fresser-Produzenten aus Ober- und Niederösterreich. „Der österreichische Mäster bevorzugt gut entwickelte, reinrassige Fleckviehkälber mit gutem Rahmen und Fleischansatz im Gewichtsbereich von 85 bis 110 Kilogramm“, so Zehentner weiter. Thomas Edenhauer, Geschäftsführer der Rinderzucht Salzburg, ergänzt: „Die Vermarktungseinrichtung Bergheim ist für uns als Rinderzuchtverband von großer Bedeutung, da wir unseren Mitgliedern neben der Zuchtrindervermarktung in Maishofen eine Full-Service-Vermarktung für alle Tierkategorien bieten möchten – unabhängig von Rasse und Kategorie.“

So vermarktet die Erzeugergemeinschaft Salzburger Rind neben Kälbern auch Nutz-, Einstell- und Schlachtrinder. Im Bundesland Salzburg betreiben fast 50 Prozent der Rinderbetriebe eine biologische Wirtschaftsweise – der höchste Bio-Anteil in ganz Österreich. Daher spielt auch die Vermarktung von Bio-Schlachtrindern über verschiedene Markenprogramme sowie über

den Partner Alpenrind Salzburg eine große Rolle.

„Der heimische Absatz von Kälbern mit guten Masteigenschaften ist das ganze Jahr über stabil. Die Herausforderung liegt darin, kontinuierlich geeignete Vermarktungsweg für schwächere Qualitäten zu finden und die saisonalen Schwankungen durch die Abkalbung zu bewältigen“, erläutert Zehentner. Der Großteil der angelieferten Kälber bleibt im Inland. Kälber, die in den innergemeinschaftlichen Handel (IGH) gelangen, übernimmt der langjährige Partner Bozen Import aus Südtirol. „Aufgrund der saisonal bedingten Schwankungen im Kälberangebot benötigen wir verlässliche Partner in der Nutzkälbervermarktung“, ergänzt Zehentner.

Ing. Reinhard Pflieger,
Fleckvieh Austria



Fleckviehkälber von hoher Qualität sind für die heimische Rindfleischproduktion gefragt



Die Anlage ermöglicht eine stressfreie Vermarktung der Tiere durch großzügige Boxen und Tränke-Möglichkeiten



Die großzügig dimensionierten Boxen sorgen für das Wohlbefinden der Tiere

LKV Austria – interessanter Informationsaustausch mit BML

LKV Austria

Eine hochkarätige Delegation des Landwirtschaftsministeriums informierte sich Anfang November im Rahmen eines Exkursionstages über die aktuellen Dienstleistungen und Entwicklungen der Landeskontrollverbände in Österreich.

In einem interessanten Vormittagsblock berichteten die Geschäftsführer von LKV Austria DI Markus Koblmüller und Ing. Franz Josef Auer MSc über die Struktur und Aufgaben der LKV Austria sowie über die Dienstleistungen der LKVs in den Bundesländern vor Ort. Geschäftsführer der ZuchtData Ing. Martin Mayerhofer gab einen Überblick über das EDV-System Rinderdatenverbund mit seinen zahlreichen Anwendungen. Ing. Martin Gehringer präsentierte die wichtigsten EDV-Produkte wie den LKV-Herdenmanager, die RDV Mobil-App, den Klauenprofi und die App4LKV, welche von den LKV-Mitarbeitern zur Durchführung der Leistungsprüfung verwendet wird. Die Vertreter des Ministeriums (Sektionschef DI Johannes Fankhauser, DI Dr. Konrad Blaas und Julia Raatz BSc.) zeigten großes Interesse an den vorgestellten Themen, die Inhalte wurden intensiv besprochen und diskutiert.

Am Nachmittag wurde der Betrieb von Thomas Hartl in Eberschwang, Bezirk Ried/Innkreis besichtigt. Die Milchkuherde wird mit zwei GEA-Melkrobotern gemolken. Die zuständige LKV-Mitarbeiterin erzählte über den Ablauf der Milchleistungsprüfung auf einem Melkroboterbetrieb. Die praktischen Anwendungen der RDV-Werkzeuge für die Mitgliedsbetriebe wurden von Thomas Hartl jun. und Ing. Andreas Täubl anhand ihrer eigenen Betriebe vorgezeigt. Die RDV Mobil-App als wichtigstes Tool ist immer am Smartphone in der Hosentasche dabei und wird täglich und überall verwendet. Sektionschef DI Johannes Fankhauser zeigte sich von

der Struktur und Arbeit der LKV Austria sowie der Landeskontrollverbände vor Ort sehr beeindruckt. Er appellierte an die Verantwortlichen, die engagierte Tätigkeit auch in Zukunft fortzuführen.

Für die Bereitstellung der Fördermittel des neuen Qualitätsprogrammes Q^{plus}-Kuh in den Jahren 2024 bis 2027 wurde den Verantwortlichen nochmals herzlich gedankt.



Fotos: LKV Austria

Freuten sich über den interessanten Austausch – Markus Koblmüller, Konrad Blaas, Martin Mayerhofer, Sektionschef Johannes Fankhauser, Franz Josef Auer, Andreas Täubl, Martin Gehringer, Julia Raatz, Thomas Hartl (v. l. n. r.)

Jungzüchterprofi 2025

Bildung schafft ZuKUHnft



Das Erfolgsprojekt Jungzüchterprofi startet im kommenden Jahr in eine neue Runde. An insgesamt 5 Wochenenden haben wir für dich die besten Referenten und Referentinnen aus ganz Österreich zu den Themen Zucht, Management, Fütterung und Tierwohl organisiert. Und die Praxis steht hier ganz besonders im Vordergrund! Das Spezialhighlight des Lehrgangs ist deine Ausbildung zum Preisrichten. Der Jungzüchterprofi startet zuerst in

Westösterreich, danach werden auch Termine in Ostösterreich angeboten, um die Anreise für die Teilnehmenden möglichst kurz zu halten. Nutze diese einmalige Gelegenheit, baue dein Netzwerk unter den Jungzüchterinnen und -züchtern auf und stelle deine Fragen an die Vortragenden!

Was erwartet dich im Detail

So werden die wichtigsten Themen rund um Tiergesundheit, Tierwohl, Fütterung, Show-

manship, Stylingtraining, Förderung und Finanzierung sowie alles rund um Zuchtwerte mit abschließendem Preisrichten geboten. Weitere Infos sowie alle Termine und Orte für 2025 findest du unter www.rinderzucht.at/bildung/Jungzüchterprofi oder direkt unter diesem QR-Code.

Kontakt: akademie@rinderzucht.at oder +43 664 788 17194



Fleckvieh Austria Milchleistungsabschluss 2024

Fleckvieh schafft erstmals über 8.000 kg Milch

Ing. Reinhard Pfleger

Der Milchleistungsabschluss für das aktuelle Kontrolljahr brachte eine Leistungssteigerung in moderatem Umfang für das österreichische Fleckvieh. Erstmals in der Geschichte konnte die Durchschnittsleistung der österreichischen Fleckviehkuh über 8.000 kg Milch geschraubt werden.

Mit 328.719 kontrollierten Kühen (-2.167) sowie 311.384 Herdebuchkühen (-2.274) brachte 2024 aber auch einen Rückgang der Kühe. Gleichzeitig konnte die österreichische Fleckviehzucht ihre prägende Stellung innerhalb der österreichischen Rinderzucht weiter halten. Der Anteil der Fleckviehkühe an allen österreichischen Milchkühen in der organisierten Herdebuchzucht liegt aktuell bei 75,7 Prozent.

Strukturwandel hält an

Der kontinuierlich anhaltende Trend zu sinkenden Betriebszahlen (-1,4 %) manifestierte sich heuer auch in sinkenden Kuhzahlen (-0,7 %). Aktuell züchten 11.858 (-162) Betriebe mit Haupttrasse Fleckvieh in Österreich. Die Zahl der Zuchtherden liegt bei 13.457 (-238). Somit hält der durchschnittliche österreichische Fleckviehzuchtbetrieb 26 Kühe.

Fleckvieh erstmals über 8.000 kg Milch

Die durchschnittliche Milchleistung der österreichischen Fleckvieherdebuchkuhe liegt bei 8.077 kg Milch. Das entspricht einer Steigerung von 167 kg gegenüber dem Vorjahr.

Das absolute Niveau der Milchinhaltstoffe ist beim Fettgehalt mit 4,16 % (-0,01) minimal zurückgegangen, während beim Eiweißgehalt mit 3,43 % (+0,02) eine leichte Steigerung bemerkbar ist.

Tab. 1: Milchleistungsergebnisse 2024 der Haupttrassen in Österreich – alle Herdebuchkühe alle Laktationen

Rasse	Vollabschlüsse	M-kg	Veränd. z. Vorjahr	F%	F-kg	E%	E-kg	F+E kg	Veränd. z. Vorjahr
Fleckvieh	265.559	8.077	+167	4,16	336	3,43	277	613	+13
Holstein Friesian	37.302	9.480	+105	4,07	386	3,34	316	702	+9
Brown Swiss	28.878	7.696	+89	4,14	318	3,51	270	588	+6
Österreich 2024	343.979	8.120	+147	4,15	337	3,42	278	615	+11
2023	348.544	7.973	+54	4,16	332	3,41	272	604	+3

Tab. 2: Entwicklung der Milchleistung beim Fleckvieh in Österreich – Herdebuchkühe alle Laktationen

Jahr	Zuchtherden	Vollabschlüsse	M-kg	F%	F-kg	E%	E-kg	F+E-kg
2014	15.622	246.135	7.214	4,13	298	3,41	246	544
2015	15.345	251.536	7.220	4,15	299	3,4	246	545
2016	15.067	256.392	7.370	4,16	307	3,41	252	558
2017	14.776	259.151	7.393	4,16	307	3,42	253	560
2018	14.911	261.369	7.713	4,13	319	3,43	265	584
2019	14.633	258.131	7.790	4,15	323	3,43	267	590
2020	14.317	259.422	7.893	4,16	328	3,44	271	599
2021	14.173	259.881	7.801	4,17	326	3,44	268	594
2022	13.918	265.788	7.842	4,18	328	3,43	269	597
2023	13.695	268.760	7.910	4,17	330	3,41	270	600
2024	13.457	265.559	8.077	4,16	336	3,43	277	613
Veränd. z. Vorjahr	-238	-3.201	+167	-0,01	+6	+0,02	+7	+13

Tab. 3: Entwicklung der Milchleistung beim Fleckvieh in Österreich – Herdebuchkühe 1. Laktation

Jahr	Zuchtherden	Vollabschlüsse	M-kg	F%	F-kg	E%	E-kg	F+E-kg
2014	15.622	68.923	6.519	4,11	268	3,38	220	488
2015	15.345	71.789	6.537	4,12	270	3,37	221	490
2016	15.067	70.761	6.687	4,15	278	3,39	227	504
2017	14.776	71.369	6.704	4,14	278	3,39	227	505
2018	14.911	70.232	6.977	4,13	288	3,41	238	526
2019	14.633	67.832	7.076	4,14	293	3,40	241	534
2020	14.317	70.537	7.173	4,15	298	3,41	245	543
2021	14.173	69.830	7.082	4,16	294	3,41	242	536
2022	13.918	72.048	7.089	4,17	296	3,40	241	537
2023	13.695	71.960	7.187	4,16	299	3,37	242	541
2024	13.457	68.179	7.330	4,14	304	3,39	249	553
Veränd. z. Vorjahr	-238	-3.781	+143	-0,02	+5	+0,02	+7	+12

Im Schnitt erreichten die Fleckviehkühe damit einen Abschluss von 613 F+E-kg und konnten damit gegenüber dem Vorjahr um 13 F+E-kg zulegen. Bei den Fleckviehjungkühen fiel dieser Leistungszuwachs mit +143 kg Milch bei 553 F+E-kg und einer Steigerung von +12 F+E-kg aus.

Absolutleistungen richtig interpretieren

Bei Betrachtung von absoluten Leistungen muss gleichzeitig immer der genetische Trend in den züchterisch bearbeitbaren Merkmalen gesehen werden. Dieser

ist bei Fleckvieh in der Milchmenge über die letzten Jahre hinweg deutlich positiv, bei den Milch Inhaltsstoffen jedoch leicht negativ. Gleichzeitig entwickelt sich der genetische Trend in Merkmalen des Fitnesskomplexes und der Tiergesundheit in die gewünschte Richtung. Das sichert eine

Tab. 4: Ergebnisse der Milchleistungskontrollen 2023 und 2024 – Herdebuchkühe – alle Laktationen

Zuchtverband (ZVB)	Jahr	Anzahl der Vollabschlüsse	Abkalbealter	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E	Veränderung
EZG Fleckviehzuchtverband	2023	36.842	4,5	8.143	4,24	345	3,48	283	628	
Inn- u. Hausruckviertel, FIH	2024	36.291	4,5	8.468	4,21	356	3,48	295	651	+23
Burgenländischer Rinderzuchtverband, BRZV	2023	1.252	4,3	8.405	4,34	364	3,46	291	655	
	2024	1.114	4,4	8.341	4,32	360	3,48	290	650	-5
Rinderzuchtverband Oberösterreich, RZO	2023	47.599	4,5	8.027	4,26	342	3,46	278	620	
	2024	47.102	4,5	8.385	4,24	355	3,47	291	646	+26
NÖ. Genetik Rinderzuchtverband, NOEGEN	2023	65.388	4,6	8.064	4,18	337	3,37	272	609	
	2024	64.081	4,6	8.247	4,17	344	3,41	281	625	+16
Rind Steiermark RSTM	2023	39.504	4,6	8.064	4,18	337	3,42	276	613	
	2024	39.230	4,7	8.055	4,17	336	3,42	276	612	-1
Rinderzuchtverband Vöcklabruck, RZV	2023	13.644	4,6	7.789	4,13	322	3,43	267	589	
	2024	13.301	4,7	8.101	4,10	332	3,43	278	610	+21
caRINDthia caRI	2023	13.020	4,8	7.870	4,15	327	3,44	271	598	
	2024	12.759	4,8	7.714	4,14	320	3,44	265	585	-13
Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, VFS	2023	6.167	4,9	7.505	4,02	302	3,40	256	558	
	2024	6.105	4,9	7.596	4,02	306	3,42	260	566	+8
Rinderzucht Tirol RZT	2023	27.378	4,8	7.381	4,06	299	3,35	247	546	
	2024	27.532	4,8	7.440	4,04	301	3,37	250	551	+5
Rinderzuchtverband Salzburg RZS	2023	16.000	4,9	7.298	4,02	293	3,28	240	533	
	2024	15.937	4,9	7.340	4,03	296	3,30	242	538	+5
Vorarlberg Rind VRind	2023	1.966	4,6	6.872	4,02	277	3,37	232	509	
	2024	2.107	4,7	6.924	4,02	278	3,38	234	512	+3

Tab. 5: Ergebnisse der Milchleistungskontrollen 2023 und 2024 – Herdebuchkühe – 1. Laktation

Zuchtverband (ZVB)	Jahr	Anzahl der Vollabschlüsse	Abkalbealter	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E	Veränderung
Burgenländischer Rinderzuchtverband, BRZV	2023	389	2,3	7.651	4,31	330	3,42	262	592	
	2024	290	2,4	7.975	4,23	338	3,45	275	613	+21
EZG Fleckviehzuchtverband Inn- u. Hausruckviertel, FIH	2023	9.634	2,3	7.403	4,23	313	3,44	255	568	
	2024	9.175	2,3	7.733	4,19	324	3,43	265	589	+21
Rinderzuchtverband Oberösterreich, RZO	2023	12.772	2,3	7.314	4,24	310	3,41	250	560	
	2024	11.998	2,3	7.604	4,21	320	3,42	260	580	+20
NÖ. Genetik Rinderzuchtverband, NOEGEN	2023	17.636	2,4	7.342	4,18	307	3,33	245	552	
	2024	16.314	2,4	7.482	4,17	312	3,39	253	565	+13
Rinderzuchtverband Vöcklabruck, RZV	2023	3.379	2,3	6.998	4,13	289	3,38	237	526	
	2024	3.243	2,3	7.356	4,12	303	3,40	250	553	+27
Rind Steiermark RSTM	2023	10.492	2,5	7.314	4,16	304	3,39	248	552	
	2024	10.021	2,5	7.278	4,15	302	3,40	248	550	-2
caRINDthia caRI	2023	3.497	2,6	7.194	4,13	297	3,43	247	544	
	2024	3.424	2,6	7.058	4,12	291	3,42	242	533	-11
Rinderzucht Tirol RZT	2023	7.645	2,6	6.749	4,03	272	3,34	225	497	
	2024	7.349	2,6	6.806	4,03	274	3,35	228	502	+5
Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, VFS	2023	1.468	2,4	6.627	4,01	266	3,36	223	489	
	2024	1.402	2,4	6.744	4,01	270	3,36	227	497	+8
Rinderzuchtverband Salzburg RZS	2023	4.489	2,7	6.588	3,99	263	3,25	214	477	
	2024	4.420	2,7	6.639	3,99	265	3,27	217	482	+5
Vorarlberg Rind VRind	2023	559	2,5	6.262	4,00	250	3,33	209	459	
	2024	543	2,6	6.279	4,01	252	3,35	210	462	+3



Tab. 6: Die 25 besten Fleckvieh-Kühe Österreichs nach Summe Fett- und Eiweißkilo (HB A)

RG.	Name	Lebensnummer	Vater	Lakt.	M-kg	F%	E%	F+E-kg	Besitzer	ZVB
1	LOREEN	AT 56 2455 838	MINT	4	18.940	4,11	3,23	1.389	CT GesbR, Anger	RSTM
2	BLASI	AT 53 5369 629	WARRIOR	3	15.806	5,07	3,57	1.367	Steiner Manuel, Kremsbrücke	caRI
3	KOENIGIN	AT 22 3147 469	ETHOS	3	17.763	4,47	3,11	1.348	Schwarzelmüller Franz, Steinbach/Steyr	RZO
4	MONA	AT 39 5502 768	INDU Pp*	4	15.865	4,84	3,37	1.303	Dorfner Daniel, Oepping	RZO
5	FILIPA	AT 26 2372 238	MONTELINO	5	15.362	4,59	3,85	1.296	Rienesi Irmgard, Freistadt	RZO
6	HERRGOTT	AT 24 4072 138	GS PANDORA	5	14.513	5,22	3,55	1.273	Hirsch Robert, Vitis	NOEGEN
7	ASTORIA	AT 79 6635 968	PIACENZA	3	16.132	4,50	3,35	1.266	Reingruber R. u. G., Inzersdorf i. K.	RZV
8	LEONI	AT 44 1042 674	ORKA	2	16.717	4,12	3,43	1.262	Penninger Josef, Hernstein	NOEGEN
9	ROSALIE	AT 37 9841 568	GS VAIL	3	15.817	4,50	3,45	1.257	Pfaffeneder Marina u. Karl, Zeillern	NOEGEN
10	MILKIWAY	AT 16 4542 769	VERTIGO	3	15.853	4,21	3,70	1.254	CT GesbR, Anger	RSTM
11	MOSAMBIK	AT 16 4536 969	GS HERZTAKT	3	15.793	4,30	3,62	1.251	CT GesbR, Anger	RSTM
12	KLAUDIA	AT 59 0655 938	HERZOG	4	13.154	5,78	3,73	1.250	Schinnerer Gesbr, Scheibbs	NOEGEN
13	FLORA	AT 70 4155 468	REMMEL	4	16.197	4,09	3,63	1.250	Resinger Franz, Matrei in Osttirol	RZT
14	PAEMELA	AT 79 8579 668	VOLLENDET	3	14.683	4,55	3,95	1.248	Bauhofer Anna Maria, Steinbach/Steyr	RZO
15	TANI	AT 26 6502 569	GS MCDRIVE Pp*	3	13.359	5,64	3,65	1.241	Auer Maria u. Gerhard, Markt Allhau	BRZV
16	GILDE	AT 05 4061 329	GS WALS	7	15.847	4,70	3,10	1.237	Schwarzelmüller Franz, Steinbach/Steyr	RZO
17	HOLLI	AT 21 0635 668	VULKAN	4	16.274	4,34	3,23	1.232	Plasser Josef Paul, Moosdorf	FIH
18	GLEO	AT 15 2936 768	GS MA 17 Pp*	3	16.772	4,01	3,31	1.228	Bauer Matthias, Riegersburg	RSTM
19	MATHILDA Pp*	AT 30 2683 269	SUNNYBOY Pp*	3	17.697	3,58	3,34	1.224	Dorfner Daniel, Oepping	RZO
20	LILA	AT 17 2190 869	MIAMI	3	15.119	4,56	3,53	1.224	Hartl Bernhard, Neumarkt i. d. Stmk.	RSTM
21	LARA	AT 00 1749 874	MANAUS	2	17.249	3,88	3,20	1.220	Bauer Matthias, Riegersburg	RSTM
22	LOVE	AT 65 4807 829	POLARBAER	6	16.915	3,95	3,26	1.219	Penninger Josef, Hernstein	NOEGEN
23	SMARTIS	AT 58 1283 138	ENDELL	4	15.713	4,19	3,54	1.214	Penninger Josef, Hernstein	NOEGEN
24	MINA	AT 20 3544 429	HERZSCHLAG	4	15.540	4,25	3,52	1.208	Resinger Franz, Matrei in Osttirol	RZT
25	GLORIA	AT 02 6469 729	GS VERSETTO	6	15.860	4,33	3,27	1.206	Grabenbauer Thomas, Fischbach	RSTM

Tab. 7: Die 25 besten Fleckvieh-Erstlingskühe Österreichs nach Summe Fett- und Eiweißkilo (HB A)

RG.	Name	Lebensnummer	Vater	M-kg	F%	E%	F+E-kg	Besitzer	ZVB
1	LYDIA	AT 69 7038 474	HERZKLOPFEN	11.090	7,00	3,67	1.183	Rogl Alfred, Sierning	RZO
2	SIMBA	AT 44 5354 374	GS HACKER	12.549	5,59	3,38	1.126	Hollaus-Rosenbaum E. u. R., Hofstetten-G.	NOEGEN
3	LUMARA	AT 11 9763 488	WESTWIND	14.347	4,14	3,57	1.106	Hiebaum F. B. u. B., St. Margarethen/R.	RSTM
4	WIOLA Pp*	AT 18 6008 374	GS MURTAL Pp*	13.734	4,77	3,24	1.100	Friedl Christian, Unterlamm	RSTM
5	WERA	AT 59 8961 374	HERZKLOPFEN	14.434	4,02	3,23	1.047	Hofer Markus, Kirchberg o. d. D.	RZO
6	BONELLA Pp*	DE 09 55765543	VOTARY P*S	13.890	4,43	3,07	1.042	Berger Johannes, Hochfilzen	RZT
7	STANZA 21	AT 69 1174 674	HERZSCHLAG	12.983	4,43	3,59	1.041	Barth Franz, Ulrichsberg	RZO
8	LUXUS	AT 50 8403 674	MAHANGO Pp*	11.666	5,12	3,77	1.037	Hiebaum F. B. u. B., St. Margarethen/R.	RSTM
9	HERZL 39	AT 85 9499 774	SPARTACUS	13.307	4,12	3,57	1.024	Hurnaus Josef, Kollerschlag	RZO
10	BEATE	AT 38 8748 874	GS W1	12.401	4,36	3,89	1.023	Hartleb Elisabeth, St. Georgen o. J.	RSTM
11	HEZI 44	AT 52 3924 874	HERZSCHLAG	13.483	4,10	3,45	1.018	Dorfner Daniel, Oepping	RZO
12	MAUSI	AT 22 8029 874	WETTINER	14.105	3,69	3,52	1.018	Bauer Matthias, Riegersburg	RSTM
13	PRALINA	AT 75 4647 669	SEHRGUT	11.414	5,40	3,51	1.016	Voggenberger Anna, Munderfing	FIH
14	LENI	AT 04 6339 414	IMPOSSUM	11.146	5,32	3,79	1.015	Leitner Monika u. Hubert, Trins	RZT
15	LATIFA	AT 78 5212 274	HERZSCHLAG	12.173	4,59	3,73	1.014	Harrer Helmut, Riegersburg	RSTM
16	MARMELADE	AT 78 5018 674	ELEXIS	14.845	3,51	3,31	1.012	Hiebaum F. B. u. B., St. Margarethen/R.	RSTM
17	MADONNA Pp*	AT 02 7176 174	GS MCDRIVE Pp*	11.183	4,95	4,07	1.008	Berghold Martina u. Martin, Riegersburg	RSTM
18	GISELA	AT 55 4125 674	SUPERIOR	12.012	5,07	3,32	1.007	Schwarzelmüller Franz, Steinbach/Steyr	RZO
19	LAKTOSE	AT 55 2050 569	WOOKIE Pp*	12.674	4,46	3,46	1.004	Schütz Alfons, St. Andrä/Lavanttal	caRI
20	VILMA Pp*	AT 71 3751 374	HERAKLES P*S	12.916	4,13	3,60	999	Damberger Doris u. Daniel, Gaspoltshofen	FIH
21	VERONA	AT 50 8428 674	GS HUBERBUA	13.024	3,99	3,67	997	Hiebaum F. B. u. B., St. Margarethen/R.	RSTM
22	LEXY	AT 50 8434 474	VIDI	12.314	4,56	3,48	990	Hiebaum F. B. u. B., St. Margarethen/R.	RSTM
23	TANJA	AT 04 4986 488	HASHTAG	13.129	3,89	3,63	988	Schlagbauer Gabriele u. Peter, Weiz	RSTM
24	HANELORE	AT 50 4842 974	MANAUS	13.812	3,69	3,44	986	Schlagbauer Gabriele u. Peter, Weiz	RSTM
25	DROLLI	AT 99 2064 274	SPARTACUS	12.493	4,44	3,43	984	Nader Sandra u. Josef, St. Thomas a. B.	RZO

Tab. 8: Die 25 besten Fleckvieh-Dauerleistungskühe Österreichs gereiht nach F+E-kg (max. 50 % FG-Anteil)

RG.	Name	Lebensnummer	Lakt.	Vater	M-kg	F%	E%	F+E-kg	Besitzer	ZVB
1	RILLE	AT 79 7205 716	12	RECHBERG	207.326	4,02	3,30	15.180	Poscher Christoph Schenkenfelden	RZO
2	BUDA	AT 39 5201 109	16	GS HORESTI	197.621	3,99	3,19	14.192	Seber Christian, Bramberg	RZS
3	ROLINA	AT 00 7137 916	12	FABER RED	175.994	4,48	3,55	14.134	Lanner Emmerich, Hofstetten-Grünau	NOEGEN
4	LADY	AT 79 9562 609	15	ROMEL	181.338	3,54	3,44	12.651	Bramböck Julia, Maier Hanspeter, Kramsach	RZT
5	FABIOLA	AT 92 9916 109	11	WEINOLD	142.861	5,04	3,51	12.211	Eberdorfer Peter, Spielberg	RSTM
6	GUSTI	AT 06 1853 116	10	VANSTEIN	148.025	4,53	3,55	11.958	Sigl Michael, Josef, Ottilie, Steinbach/Steyr	RZO
7	BALU	AT 83 8069 318	10	ERMUT	140.369	4,81	3,62	11.825	Hollaus-Rosenbaum E. u. R., Hofstetten-Gr.	NOEGEN
8	LUSTIG	AT 63 9479 314	13	ROMSEL	159.273	3,99	3,42	11.801	Dallinger Wolfgang, Timelkam	RZV
9	ROSE	AT 69 1743 517	12	MANITOBA	146.332	4,48	3,58	11.799	Weber Johannes, St. Michael/Lav.	caRI
10	WUNDER	AT 80 8344 116	13	VANDO	129.925	4,96	4,05	11.699	Vormayr Roswitha u. Johann, Pram	FIH
11	MONI	AT 72 5813 914	11	VANSTEIN	139.720	4,73	3,61	11.642	Zarfl Barbara, Reichenfels	caRI
12	LORA	AT 81 8183 514	12	ELAYO RED	164.711	3,69	3,34	11.577	Hollnbuchner Josef u. Michaela, Garsten	RZO
13	WANESSA	AT 65 3437 409	17	CADON RED	158.430	4,01	3,29	11.569	Pichler Elisabeth u. Martin, Weistrach	NOEGEN
14	SCHNEEFLOCKE	AT 87 7299 914	13	MICMAC	154.224	4,02	3,31	11.300	Summer Brigitte u. Georg, Kammern i. L.	RSTM
15	STEPHANIE	AT 01 3758 517	10	RUREX	137.767	4,83	3,35	11.277	Steiner Gerhard, Matrei in Osttirol	RZT
16	NURMI	AT 49 8811 514	10	GS HORESTI	143.253	4,30	3,54	11.227	Steiner Sabrina u. Franz, Altenmarkt	NOEGEN
17	LEUDI	AT 15 3335 816	11	VANSTEIN	136.948	4,55	3,63	11.201	Fellner Walter, Aflenz	RSTM
18	BROWNIE 11	AT 27 1063 916	10	ELAYO RED	139.544	4,63	3,38	11.179	Sageder Katharina u. Martin, Pfarrkirchen i. M.	RZO
19	GRANADA	AT 82 7723 714	15	REMUS	151.241	3,75	3,56	11.061	Stockinger Margit u. Daniel, Neukirchen/V.	FIH
20	HERZERL	AT 40 5064 919	10	GS DIADORA	155.580	3,83	3,27	11.044	Zarfl Barbara, Reichenfels	caRI
21	STEFFI	AT 53 9921 909	15	WATERBERG	146.550	3,98	3,53	11.004	Haas Thomas, Aschau i. Z.	RZT
22	GLAUDIA	AT 39 5117 514	13	SERAPHIM	138.968	4,23	3,61	10.892	Waldherr Johannes, Kirchschatl	NOEGEN
23	GABI	AT 06 3361 916	13	HUMGOLD	140.615	4,15	3,54	10.816	Edlbauer Martin, Weibern	FIH
24	BRITANIA	AT 30 9093 118	12	GS RAU	120.865	5,03	3,83	10.706	Moitzi Johann, Obdach	RSTM
25	SCHWALBE	AT 28 4450 919	10	GS RUMGO	136.918	4,33	3,49	10.703	Freigassner Gerhard, Weisskirchen i. Stmk.	RSTM

Tab. 9: Struktur der Mitgliedsverbände von Fleckvieh Austria

Zuchtverband (ZVB)	Zuchtbetriebe mit Haupttrasse	Diff. Vorjahr	Zucht-herden	Diff. Vorjahr	Herdbuch-kühe	Diff. Vorjahr	Besamungs-dichte %	Diff. Vorjahr
Burgenländischer Rinderzuchtverband, BR	44	-2	49	-2	1.438	-56	99,9	+0,2
caRINDthia, caRI	684	-18	770	-16	15.270	+62	88,1	-0,6
NÖ. Genetik Rinderzuchtverband, NOEGEN	2.410	-64	2.496	-76	73.913	-1.155	96,0	-0,1
EZG Fleckviehzuchtverband Inn- u. Hausr., FIH	1.086	-37	1.095	-38	41.484	-766	97,8	-0,2
Rinderzuchtverband Oberösterreich, RZO	1.555	-42	1.696	-53	54.097	-815	96,2	+0,3
Rinderzuchtverband Vöcklabruck, RZV	445	-13	446	-13	15.802	-198	94,5	+0,4
Rinderzucht Salzburg, RZS	1.112	+13	1.298	+2	19.544	+270	93,0	+0,1
Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, VFS	208	-3	210	-3	7.102	+68	96,9	+0,9
Rinderzucht Steiermark, RSTM	1.784	-36	2.010	-65	45.485	-144	94,1	-0,1
Rinderzucht Tirol, RZ Tirol	2.406	+30	2.966	+9	34.716	+354	88,5	+0,0
vorarlberg RIND	124	+10	421	+17	2.533	+106	89,1	+0,6
Fleckvieh	11.858	-162	13.457	-238	311.384	-2.274	94,6	+0,0

wirtschaftliche Milchproduktion längerfristig ab und entspricht auch den Erwartungen der Gesellschaft.

Highlights in den Top-Listen

Die Top-Listen des Leistungsabschlusses 2024 liefern beeindruckende Zahlen. Diese Leistungen sind neben der positiven züchterischen Entwicklung Beweis für den

hohen Standard der österreichischen Zuchtbetriebe in Management und Tierbetreuung.

Gratulation und Dank

Fleckvieh Austria gratuliert allen Züchterfamilien, die ihr betriebsindividuelles Leistungsziel im abgelaufenen Jahr erreichen konnten und mit ihrem Wissen und Fleiß die

Grundlage für das positive internationale Ansehen der österreichischen Fleckviehzucht sind. Fleckvieh Austria bedankt sich hiermit auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeskontrollverbände für ihre gewissenhafte Arbeit in der Leistungsprüfung und Beratung der Betriebe.

Ing. Reinhard Pfleger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



Tab.10: Die 25 besten Fleckviehkühe Österreichs nach GZW (HB A)

RG.	Name	Lebensnummer	Vater	Lakt g*	GZW	MW	Zuchtwerte für					Besitzer	ZVB	
							M-kg	F%	F-kg	E%	E-kg			
1	ISRA	AT 70 0003 874	HASHTAG	1	J	146	133	+1.411	-0,11	+49	-0,06	+44	Pirklbauer Renate u. Josef, Waldburg	RZO
2	KIKI Pp*	AT 71 3857 174	WAALKES Pp*	1	J	144	129	+1.257	-0,07	+46	-0,06	+38	Waldenberger Alexandra u. Christoph, Weibern	FIH
3	WALDQUELLE	AT 78 2485 674	ZEIGER	2	J	144	124	+911	-0,04	+35	+0,02	+34	Breitenbrunner Anna u. Herbert, St. Lorenzen/W.	RSTM
4	GRETCHEN	AT 71 6717 774	ESPRESSO	1	J	142	123	+1.118	-0,21	+27	-0,02	+37	Maier Margarete, Waizenkirchen	FIH
5	ABBA	AT 06 9447 488	HASHTAG	1	J	141	128	+1.412	-0,22	+38	-0,10	+40	Kofler Herwig, Reisach	caRI
6	GENTILE	AT 05 4732 788	HASHTAG	1	J	141	128	+935	+0,07	+45	+0,04	+37	Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach	RSTM
7	EMSE	AT 74 9239 588	HASHTAG	1	J	141	120	+920	-0,12	+28	-0,05	+28	Langer Margit, Pregarten	RZO
8	DIXMILLE	AT 22 6550 388	HASHTAG	1	J	141	120	+815	-0,06	+29	+0,00	+29	Tanzler Johannes, Krumbach	NOEGEN
9	SUSI	AT 80 7121 974	MCGYVER	1	J	140	125	+438	+0,36	+49	+0,11	+25	Lichtenegger Johannes Ing., St. Gertraud/Lav.	caRI
10	DROSSEL	AT 64 7041 374	ZEIGER	1	J	140	124	+647	+0,09	+35	+0,10	+32	Sanz Peter, Wiesmath	NOEGEN
11	BANKSY	AT 51 1105 174	ELSANDO	3	J	140	119	+1.261	-0,32	+23	-0,16	+29	Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach	RSTM
12	ALANA Pp*	AT 52 7846 374	ZEIGER	2	J	140	119	+1.054	-0,20	+25	-0,09	+29	Günzinger Heidemarie, St. Georgen bei O./I.	FIH
13	ALEA Pp*	AT 52 7847 474	ZEIGER	2	J	140	117	+855	-0,10	+27	-0,08	+23	Günzinger Heidemarie, St. Georgen bei O./I.	FIH
14	MOUNTY	AT 27 9815 588	WINTERTRAUM	1	J	140	116	+797	-0,13	+22	-0,05	+24	Laschober Margit u. Johann, Lichtenegg	NOEGEN
15	FUTURE	AT 74 1572 869	JARON	3	J	139	129	+23	+0,75	+63	+0,29	+24	Hörmandinger Alexander, Peuerbach	FIH
16	LAMARIQUITA	AT 72 9336 474	HASHTAG	2	J	139	128	+1.476	-0,29	+34	-0,08	+45	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.	caRI
17	LOLITA	AT 72 8144 974	MCGYVER	1	J	139	127	+817	+0,09	+42	+0,07	+35	Aichinger Katrin u. Johannes, Frankenburg a. H.	FIH
18	SG RIA	AT 39 6288 588	HASHTAG	1	J	139	122	+1.290	-0,29	+27	-0,11	+35	Sitka Engelbert, Miesenbach b. B.	RSTM
19	FENIA	AT 57 5868 788	GS DEFACCTO	1	J	139	122	+1.023	-0,16	+28	-0,03	+33	Grossebner Karl, Zeillern	NOEGEN
20	LAUDA	AT 78 0509 974	ZEIGER	1	J	139	122	+922	-0,11	+29	+0,01	+33	Schlagbauer Ingrid u. Martin, Pöllauberg	RSTM
21	IRONA 28	AT 99 8140 774	SIDO	2	J	139	120	+717	+0,03	+33	+0,01	+26	Schmidseder Karin u. Alois, Enzenkirchen	FIH
22	ANASTASIA	AT 84 1328 469	EDELSTEIN	3	J	139	118	+537	-0,01	+21	+0,11	+29	Kummer Franz u. Maria, Pöggstall	NOEGEN
23	LA BOUM	DE 09 58220698	GS SPUTNIK	1	J	139	118	+442	+0,08	+25	+0,10	+25	Bernsteiner Hannes, Piesendorf	RZS
24	MELI	AT 42 9575 488	MERT	1	J	139	117	+979	-0,24	+19	-0,08	+27	Huber Judith u. Erwin, Bad Kreuzen	RZO
25	BONANZA	AT 84 5681 588	HABANERO	1	J	138	127	+1.248	-0,21	+32	-0,02	+42	Binder Andrea u. Josef, Pitten	NOEGEN

Tab.11: Die 25 besten Fleckviehkalbinnen Österreichs nach GZW (HB A)

RG.	Name	Vater	g*	GZW	MW	Zuchtwerte für					Besitzer	ZVB
						M-kg	F%	F-kg	E%	E-kg		
1	KIMBERLY Pp*	MIRACLE Pp*	J	151	132	+1.428	-0,04	+56	-0,14	+37	Waldenberger Alexandra u. Christoph, Weibern	FIH
2	LUSTI	HEISS	J	150	134	+1.272	-0,06	+47	+0,04	+48	Huemer Wolfgang, St. Georgen im Attergau	RZV
3	ROSALIE	HEISS	J	150	132	+1.238	+0,01	+53	-0,06	+38	Rössl Karin u. Franz, Maria Lankowitz	RSTM
4	LARINA Pp*	HOFGUT Pp*	J	150	131	+1.218	-0,01	+50	-0,06	+38	Neuper Rosemarie u. Peter, Bad Mitterndorf	RSTM
5	ANDOLA Pp*	MEGASTAR Pp*	J	149	134	+1.299	+0,00	+55	-0,04	+43	Keplinger Bruno, Lichtenau im Mühlkreis	RZO
6	GERTRAUD	HEISS	J	149	129	+1.380	-0,26	+33	-0,03	+46	Posch Maria u. Johannes, Ratten	RSTM
7	MAXIMA	HEISS	J	149	125	+1.270	-0,22	+33	-0,08	+37	Huber Judith u. Erwin, Bad Kreuzen	RZO
8	TANZSCHUH Pp*	HEISS	J	148	133	+1.522	-0,18	+47	-0,09	+45	Mittermayr Martina u. Christian, Andorf	FIH
9	VERA	HEISS	J	148	132	+1.312	-0,09	+46	-0,02	+45	Ratzberger Gertraud u. Johann, St. Peter i. d. A.	NOEGEN
10	GLITZER Pp*	MEGASTAR Pp*	J	148	131	+1.298	-0,06	+49	-0,08	+39	Schweighofer Corina u. Hannes, Pöllau	RSTM
11	LOLLIPOP	MEGASTAR Pp*	J	148	130	+1.023	+0,04	+47	+0,03	+39	Wagner Sonja u. Johann, Unzmarkt-Frauenburg	RSTM
12	FUXERL	HEISS	J	148	127	+1.282	-0,17	+37	-0,06	+39	Bauer Silvia u. Siegfried, Bad Traunstein	NOEGEN
13	FABA	MEGASTAR Pp*	J	147	132	+667	+0,36	+60	+0,10	+32	Holzmann Gabriele u. Josef, Weibern	FIH
14	LOVEPARADE	HEISS	J	147	129	+1.251	-0,20	+34	+0,01	+46	Schafferhofer Daniela u. Josef, Strallegg	RSTM
15	MARESI V EDE	HEISS	J	147	128	+1.205	-0,11	+40	-0,05	+38	Steinmann Renate u. Johann, Diersbach	FIH
16	BLOWFLY	HEISS	J	147	124	+1.305	-0,28	+28	-0,09	+38	Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach	RSTM
17	GENOSTAR PP*	HUSIM PP*	J	147	122	+1.431	-0,37	+24	-0,16	+35	Schafferhofer Daniela u. Josef, Strallegg	RSTM
18	BARLOW	HEISS	J	147	121	+850	-0,07	+29	+0,00	+30	Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach	RSTM
19	ALASKA	HALCEDO	J	147	120	+998	-0,18	+25	-0,06	+30	Haberl Anna u. Josef, Birkfeld	RSTM
20	ARIANE Pp*	MEGASTAR Pp*	J	146	135	+706	+0,43	+68	+0,12	+36	Dorfer Christian, Waidhofen/Ybbs	NOEGEN
21	RONJA V EDEN	EINTRACHT	J	146	132	+924	+0,15	+53	+0,06	+38	Steinmann Renate u. Johann, Diersbach	FIH
22	BRIOCHE	GS WINNIE PU	J	146	125	+1.417	-0,28	+32	-0,15	+36	Binder Andrea u. Josef, Pitten	NOEGEN
23	SUSI	HEISS	J	146	125	+1.285	-0,20	+34	-0,12	+35	Wurzinger Ingrid, Puchberg a. S.	NOEGEN
24	BELINDA	GS SPUTNIK	J	146	125	+929	+0,01	+40	-0,02	+31	Ederer Notburga u. Martin, Purgstall/Erlauf	NOEGEN
25		HEISS	J	146	125	+397	+0,35	+47	+0,13	+25	Mariacher Bernhard, Virgen	RZT

* J=genotypisiert, N=nicht genotypisiert

Tab.12: Die 25 besten Fleckvieh-Herden Österreichs (Herdengröße >5, gereiht nach F+E-kg)

RG.	Betrieb, Anschrift	ZVB	Kuhzahl	Milch-kg	Fett%	Eiweiß%	Fett+Eiweiß-kg
1	Resinger Franz, Matrei in Osttirol	RZT	17,5	14.454	4,20	3,70	1.141
2	Penninger Josef, Hernstein	NOEGEN	42,3	15.239	3,81	3,49	1.114
3	Schwarzelmüller Franz, Steinbach/Steyr	RZO	49,9	13.073	4,60	3,53	1.063
4	Bauer Matthias, Riegersburg	RSTM	93,7	14.484	3,79	3,46	1.051
5	Schlagbauer Peter, Weiz	RSTM	22,6	13.598	4,08	3,64	1.050
6	Haselmayr Gabriele u. Karl, Aschbach-Markt	NOEGEN	63,4	12.935	4,36	3,62	1.032
7	Aigner Erich, Turnau	RSTM	42,1	13.579	4,13	3,35	1.016
8	Friedl Christian, Unterlamm	RSTM	77,7	13.242	4,20	3,47	1.015
9	Stumbauer Eva, Reichenthal	RZO	16,0	12.219	4,66	3,61	1.010
10	Hartl Bernhard, Neumarkt in der Steiermark	RSTM	33,2	13.238	4,00	3,62	1.009
11	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, St. Margarethen/Raab	RSTM	117,0	13.603	3,86	3,55	1.008
12	Zauner Angelika u. Rudolf Max, Neukirchen/Enknach	FIH	42,3	13.021	4,12	3,61	1.006
13	Freigassner Gerhard, Weisskirchen in Steiermark	RSTM	25,2	13.312	3,88	3,64	1.001
14	Nader Sandra u. Josef, St. Thomas am Blasenstein	RZO	41,3	12.512	4,33	3,67	1.001
15	Gratt Maximilian u. Pfandl Johann, Bad Häring	RZT	35,0	12.914	4,12	3,58	995
16	Grabner Christoph, Pöllauberg	RSTM	41,7	12.502	4,35	3,59	993
17	Eder Melanie u. Johannes, Diersbach	FIH	63,4	12.949	4,09	3,53	988
18	Zauner Martin, Münzkirchen	FIH	67,2	12.856	4,14	3,54	987
19	Lindorfer Franz, St. Ulrich im Mühlkreis	RZO	23,9	12.351	4,25	3,73	985
20	Wolfmayr Andreas, St. Veit im Mühlkreis	RZO	50,8	12.974	4,07	3,46	977
21	Leitner Monika u. Hubert, Trins	RZT	14,8	12.915	4,07	3,49	977
22	Hartleb Elisabeth, St. Georgen ob Judenburg	RSTM	22,2	11.667	4,49	3,88	976
23	Steiner Peter, Matrei in Osttirol	RZT	20,7	12.939	4,00	3,53	975
24	Pfeffer Andreas, Kirchberg/Pielach	NOEGEN	19,6	12.288	4,35	3,57	973
25	Gaugg Daniel, Eitweg	caRI	47,0	12.905	3,88	3,61	967

Tab. 13: Die 25 besten Fleckvieh-Betriebe Österreichs nach GZW (Herdengröße >5; HB A; Basis Stichtag 3. Dez. 2024 – ZWS Dez. 2024)

RG.	Betrieb, Anschrift	Verband	Kuhzahl	GZW	MW	FW	FIT	Fu	Eu	Zuchtwerte für				
										M-kg	F%	F-kg	E%	E-kg
1	Skuk Franz, Bleiburg	caRI	9	122,3	117,4	103,8	107,8	104,9	108,4	+715	+0,00	+30	-0,04	+21
2	Sitka Engelbert, Miesenbach bei Birkfeld	RSTM	20	121,8	114,2	110,7	107,6	105,5	111,3	+560	-0,02	+22	-0,01	+19
3	Schmidseder Karin u. Alois, Enzenkirchen	FIH	48	121,8	112,6	104,7	112,7	103,7	107,2	+535	-0,06	+17	+0,00	+19
4	Gruber Josef/Andreas, Hopfgarten im Brixental	RZT	19	121,3	113,2	104,2	111,3	100,7	108,9	+782	-0,16	+18	-0,09	+19
5	Haberl Anna u. Josef, Birkfeld	RSTM	24	121,0	114,3	109,4	108,1	102,4	105,3	+619	-0,07	+20	-0,01	+21
6	Stückler Martin Peter Dipl.-Ing., Prebl	caRI	58	121,0	114,1	105,8	109,2	104,2	107,1	+769	-0,14	+19	-0,07	+21
7	König Hubert, Neumarkt in der Steiermark	RSTM	15	120,6	112,3	107,8	110,6	104,9	105,4	+694	-0,16	+15	-0,06	+19
8	Koch Franz Ing., Seeboden	caRI	18	120,1	112,2	105,2	111,3	106,8	105,6	+467	-0,01	+19	+0,00	+16
9	Günzinger Heidemarie, St. Georgen b. O.	FIH	48	120,1	112,2	107,8	109,5	101,3	103,2	+586	-0,05	+20	-0,05	+16
10	Schlagbauer Gabriele u. Peter, Mortantsch	RSTM	21	119,9	114,0	109,4	106,2	103,2	105,2	+825	-0,19	+17	-0,09	+21
11	Petz Christoph, Birkfeld	RSTM	20	119,6	112,6	110,1	107,4	105,1	106,1	+538	-0,05	+18	-0,01	+18
12	Eichberger Anna u. Christoph, St. Margarethen/K.	RSTM	32	119,4	110,6	107,7	110,6	106,8	110,2	+448	-0,06	+13	+0,01	+16
13	Steinmann Renate u. Johann, Diersbach	FIH	49	119,2	110,7	109,3	109,1	101,2	103,4	+539	-0,10	+13	-0,03	+16
14	Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach	RSTM	38	119,1	111,9	106,3	108,9	102,0	105,1	+510	-0,04	+18	-0,02	+16
15	Sommersguter Tanja u. Thomas, Wenigzell	RSTM	59	118,7	112,6	105,5	108,4	104,3	104,6	+610	-0,09	+17	-0,03	+18
16	Seifried Marianne, Frankenburg am Hausruck	FIH	23	118,7	111,8	105,0	109,9	102,3	108,0	+528	-0,06	+16	-0,02	+17
17	Wassermann Thomas, Imst	RZT	6	118,2	107,2	111,7	111,7	102,2	102,2	+274	-0,03	+9	+0,02	+11
18	Tüchler Thomas, Neustadt an der Donau	NOEGEN	13	118,1	110,6	106,2	109,4	99,5	104,9	+389	+0,00	+16	+0,01	+14
19	Wurzinger Ingrid, Puchberg am Schneeberg	NOEGEN	42	117,9	110,0	105,7	110,3	101,2	109,8	+442	-0,05	+14	-0,01	+15
20	Land NÖ P.A. LFS Gießhübl, Amstetten	NOEGEN	6	117,7	114,0	96,8	109,8	109,2	111,5	+600	-0,04	+22	-0,03	+19
21	Schweighofer Corina u. Hannes, Pöllau	RSTM	53	117,7	113,6	103,4	106,4	102,2	107,2	+653	-0,09	+19	-0,04	+19
22	Gaugl Josef, Waldbach-Mönichwald	RSTM	17	117,7	109,8	105,5	110,2	102,9	102,0	+527	-0,10	+13	-0,04	+15
23	Schrems Katharina u. Hubert, Mettmach	FIH	59	117,6	111,5	105,1	108,3	102,7	105,6	+578	-0,11	+15	-0,03	+18
24	Fürst Verena u. Michael, Lasberg	RZO	58	117,5	112,0	105,4	106,9	105,0	106,6	+616	-0,11	+16	-0,04	+18
25	Huemer Wolfgang, St. Georgen im Attergau	RZV	51	117,5	111,4	105,3	107,8	102,0	107,9	+431	-0,02	+16	+0,02	+17

Familie Hechenblaickner, Bichl, Bruck am Ziller, Tirol

„Bichl“ – 350 Jahre Erbhof zwischen Tradition und Fortschritt

Dipl.-HLFL-Ing. Dipl.-Päd. Christian Moser

Seit 3. März 1674 ist der Erbhof „Bichl“ am Zillertaler Bruckerberg im Besitz von Familie Hechenblaickner. 1674 kaufte Urahne Hanns Hechenplaickhner den Hof von Georg Maschberger mit Einverständnis der Grundherren vom Kloster St. Georgenberg. Viele Herausforderungen mussten in diesen Jahren gemeistert werden. 2024 feierte man das 350-jährige Jubiläum des Familienbesitzes.

1933 wurde die Erbhofwürde verliehen. Heute wird der Hof in der elften Generation von Martin und Birgit geführt. Auf dem Bichlhof leben drei Generationen. Die Großeltern Peter und Regina als zehnte Generation und die Enkelkinder, die 6-jährigen Zwillinge Mathias und Katharina.

„Bichl“ – Synonym für extremes Steilgebiet

Der Bergbauernhof ist ein für Tirol typischer Betrieb mit Milchproduktion und Zuchtviehvermarktung. Als Zuerwerb werden auch einige Gästezimmer vermietet. Der Name „Bichl“ sagt einfach schon alles aus über die Hoflage: Auf 1.050 Meter liegt er inmitten sehr steiler Flächen. So werden 12 Hektar Eigengrund und 4,8 Hektar Pachtfläche am Kerschbaumersattel in Reith im Alpbachtal bewirtschaftet. 80 Prozent der Fläche sind extremes Steil-

gebiet, wobei rund zwei Drittel 3-schnittig und das restliche Grünland 2-schnittig genutzt werden. Das gesamte Futter wird als Heu geerntet. Gerade das Jahr 2024 war für die Familie aufgrund der Wetterlage ein schwieriges Erntejahr. Für die optimale Heuqualität sorgt eine Heubelüftung mit Dachabsaugung beziehungsweise bei Schlechtwetter die Warmbelüftung mittels Hackschnitzelheizung. Das gesamte Hackgut stammt aus dem eigenen 16,5 Hektar großen Wald. Gebaut wurde die Hackschnitzelanlage bereits 2007. Generell versucht man am Hof, möglichst viele Dinge selbst zu organisieren, reparieren und umzusetzen und die am Hof vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen. 2023 wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 25 kWp installiert mit drei Speicherbatterien zu je 8 kWh. Innovation und Fortschrittsgeist werden am Bichlhof mit Leidenschaft und großem persönli-

chen Einsatz gelebt und auch als Chance für die Zukunftsgestaltung gesehen. So gesehen ist auch verständlich, dass am Hof nun schon die 11. Generation in der nun 350-jährigen Geschichte tätig ist.

Herdenmanagement als Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg

24 Milchkühe mit einer Durchschnittsleistung von 8.900 Milch-kg bei 4,18 Fett-% und 3,54 Eiweiß-% mit Nachzucht stehen am Bichlhof. Der Betrieb liefert rund 200.000 Liter Heumilch jährlich an die Tirolmilch in der Tierwohlstufe 1. Die gesamten Milchkühe bleiben das ganze Jahr auf dem Hof. Von Mitte April bis Ende Oktober sind sie auf der Weide. Nur das Jungvieh wird auf zwei Almen verteilt im Tuxer- und Bächental gealpt. Gerade die Alping der Jungtiere ist wichtiger Bestandteil für die weitere Entwicklung der Tiere. Für Martin Hechenblaickner wichtig sind gut entwickelte exterieurstarke Kühe mit korrekten Fundamenten und guten Eigenschaften in der Doppelnutzung. Im Herdenmanagement wird weiter großes Augenmerk auf Eutergesundheit,



Die Tafel am Eingang vor dem Haus zeugt vom Jahrhunderte langen Familienbesitz



Eine sehr gute Mensch-Tierbeziehung ist am Bichlhof spürbar. Im Bild Martin Hechenblaickner mit Golden-Girl-Lebensleistungskuh ESMERALDA

Fruchtbarkeit und Langlebigkeit gelegt. So konnten am Hof schon zahlreiche Kühe die Lebensleistungsgrenze von 75.000 kg erreichen beziehungsweise drei sogar in den Kreis der 100.000 Liter-Golden-Girls aufsteigen. Zudem erreichte man in den vergangenen Jahren immer die Mindestkriterien für die Auszeichnung zum Management-Profi der Rinderzucht Tirol. Für 2023 konnte man den Management-Profi mit einer Lebensleistung von durchschnittlich 24.000 Milch-kg, Zellzahl 59.000 und Zwischenkalbezeit von 366 Tagen erreichen.

Fleckviehzüchter mit Leidenschaft

Dass am Hof ausschließlich Fleckvieh gezüchtet wird, versteht sich von selbst. Martin Hechenblaickner war viele Jahre Funktionär bei den Jungzüchtern, davon drei Jahre Obmann der Rinderzucht Tirol Jungzüchter im Bezirk Schwaz. Seit 2017 ist er zudem Gebietsobmann im größten Rassensprengel der Rinderzucht Tirol „Sprengel 3 Zillertal“. Er ist Eigenbestandsbesamer. Aktuell setzt er die Fleckviehtiere HOKUSPOKUS, MABUSO, SUPERBOY und VOLLENDET ein. Zudem setzt er auch auf die Hornloszucht mit MEGASTAR Pp, ISCHGL Pp und MAHINDRA PS, welche in der Tierwohldiskussion immer mehr auch Beachtung findet. Auf einen ausgeglichenen Einsatz von genomischen und geprüften Vererbern wird großer Wert gelegt. Bei Ausstellungen nimmt man auch teil als wichtiges Instrument der züchterischen Arbeit. Sie sind zudem ein Schaufenster für den Betrieb und wertvoll für die Gemeinschaftsbildung.

Investition in die Zukunft mit Auslauf

Wie für viele andere Betriebe in Tirol ist die Planungssicherheit ein wesentlicher Punkt für die Zukunftsgestaltung. Gerade die Zukunftsperspektiven in der Haltungskennzeichnung sind nicht einfach einschätzbar. Der Bichlhof ist – sowie zwei Drittel der Tiroler Betriebe – ein sogenannter Kombinationshaltungsbetrieb mit Anbindehaltung und Weide beziehungsweise Auslauf. 2019 wurden Güllegrube und Tennengebäude neu errichtet. 2020



Drei Generationen Bichlhof, v. l.: Regina, Birgit, Martin und Peter mit den Kindern Mathias und Katharina

BETRIEBSDATEN

Hechenblaickner Martin, Bruckerberg 12, 6260 Bruck am Ziller

Lage:	1.050 m Seehöhe
Arbeitskräfte:	Betriebsleiterehepaar und Eltern
Betriebsschwerpunkte:	Milchproduktion, Zuchttrindervermarktung, Gästezimmervermietung
Betriebsgröße:	16,8 ha Grünland, davon 4,8 ha Pachtfläche; 16,5 ha Wald; Jungvieh im Sommer auf 2 Almen
Tierbestand:	24 Milchkühe samt Nachzucht
Herdenkennzahlen:	Ø Erstkalbealter: 29,5 Monate Ø Zwischenkalbezeit: 366 Tage Ø Lebensleistung: 23.842 kg Ø Zellzahl: 59.000

Leistungsdaten:	Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
	2020	21,5	8.854	4,04	3,65	681
	2021	21,7	8.811	4,26	3,57	690
	2022	22,9	8.599	4,24	3,51	667
	2023	24,1	8.933	4,18	3,54	689



wurde der Auslauf gebaut. Wenn man das Gelände am Bichlhof live begutachtet, wird einem bei Stützmauern von bis zu sieben Meter für den Auslauf erst bewusst,

welch kühnes Vorhaben von der Familie mit sehr viel Eigenleistung hier im extremen Steilgebiet mit einem Investitionsbedarf von rund 50.000 Euro umgesetzt



Der Auslauf mit seinen bis zu sieben Meter hohen Stützmauern wurde im extremen Steilgebiet gebaut



Mit dem Auflauf ist eine noch bessere Tierbeobachtung möglich



Seit 350 Jahren ist der Erbhof „Bichl“ in Familienbesitz

wurde. Der Auslauf ist teilweise überdacht und mit den wichtigen Teilen für das Tierwohl wie Bürste, Wasserbecken und Heuraufe ausgestattet. Der Bau eines Laufstalles wäre auf der aktuellen Hofstelle unmöglich. Der Stall wurde 1991 errichtet und 2008 umgebaut mit Anpassung der Standbreiten auf 1,25 Meter und eine Rohrmelkanlage installiert.

Müsste man dort einen Laufstall bauen, so hätte die Stützmauer eine Höhe von 12 bis 15 Metern. Deshalb wäre eine Überlegung nur ein gänzlicher Neubau der Hofstelle an einem anderen Platz im spärlich vorhandenen ebenen Gelände am Bruckerberg. Begründet durch die Situation hat man die finanziell sicherere Variante des Auslaufes gewählt. Mit dieser Lösung ist man auch sehr zufrieden. Wenn am Bichl-

hof schon eine sehr gute Mensch-Tierbeziehung durch die gesamte Familie spürbar ist, so ist mit dem Auslauf eine noch bessere Tierbeobachtung beispielsweise im Brunstgeschehen und sonstigen Tierverhalten möglich. Schon eher kitschig klingt hier die Anmerkung, dass die Tiere eine malerische Aussicht auf das Zillertal genießen können.

Verbesserte Planungssicherheit notwendig

Trotzdem ist der Familie Hechenblaickner klar, dass man die Anforderungen des Marktes hinsichtlich Tierwohl und immer mehr auch Klima ernst nehmen muss. Die sogenannte Planungssicherheit wird mehr

und mehr eine der größten Herausforderung gemeinsam mit dem Auseinanderdriften des Verhältnisses der Produktpreise mit den Betriebskosten. Gerade die immer höher werdenden Kosten in der Anschaffung von Maschinen und Umsetzung von baulichen Maßnahmen stellen für die Betriebe große Herausforderungen dar. Wenn beispielsweise der Ankauf eines für das Berggebiet geeigneten Motormähers Richtung 50.000 Euro sich entwickelt, so wird dies für die Betriebe eine immer größer werdende Herausforderung in der Anschaffung.

Dipl.-HLFL-Ing. Dipl.-Päd. Christian Moser,
Rinderzucht Tirol

Reinerbig hornlos & Top Kuhfamilie!



SALOMON PP*

**SAHNE x
WAALKES x
HERMELIN**



Familie Moitzi, vulgo Pletz, Obdach, Steiermark

Erfolgreiche Fleckviehzucht auf 1.100 Metern

Florian Hörmann

Im steirischen Zirbenland, an der Landesgrenze zu Kärnten, lebt auf 1.100 m Seehöhe mit Blick ins Lavanttal ein begeisterter Fleckviehzüchter. Der Obdacher Bergbauernbetrieb in der ehemaligen Gemeinde St. Anna am Lavantegg wird von Wolfgang und Petra Moitzi geführt.

Im Jahr 2005 wurde mit dem Bau eines Laufstalls der Grundstein für die Milchviehhaltung und die Fleckviehzucht gelegt. Der Liegeboxenlaufstall bietet Platz für 24 Kühe sowie rund 20 Stück weibliche Nachzucht plus Kälber. Die laktierenden Kühe werden auf Spalten mit Gummimatten und Hochboxen gehalten. Dies wird ergänzt durch einen ganzjährigen Auslauf mit Außenliegeboxen. Gemol-

ken wird in einem 4x1-Fischgräten-Melkstand. Das Jungvieh wird in den Wintermonaten auf Spalten und Hochboxen gehalten, während die Kalbinnen von Ende Mai bis Mitte September auf die Alm kommen. Die Kälber werden zunächst in Einzelboxen gehalten und kommen ab einem Alter von zwei Wochen in Gruppenhaltung.

Gefüttert wird einfach und effizient

Die Fütterung erfolgt einfach und effizient. Verwendet werden Grassilage, Maisilage, Heu und Kraftfutter. Die Futtervorlage erfolgt mit einem Traktor und Siloblocksneider, anschließend wird händisch verteilt. Zugekaufte Maissilageballen aus der Region werden ebenfalls händisch verfüttert. Die Kraftfuttergabe erfolgt über Transponder.

Das Grünland wird trotz der steilen Flächen intensiv bewirtschaftet. Der Großteil der Fläche wird viermal jährlich gemäht.



GS WELL DONE, ein Exterieurspezialist



KIM Pp (V: Herzpochen), Mutter von GS WELL DONE

Der erste bis dritte Schnitt wird in Fahrsilos siliert, der vierte in Hochsilos gelagert. Die Grünlandernte erfolgt größtenteils in Eigenregie, lediglich das Rundballenpressen und Wickeln wird extern vergeben. Einmal jährlich wird auch Heu geerntet.

Hochtypisierende K-Linie

Mit dem Stallbau 2005 wurde eine trüchtige Kalbin von einer Betriebsauflösung erworben. Die Kalbin KIMMY legte den Grundstein für die leistungsstarke und inhaltsstoffreiche K-Linie, die heute den Großteil der Herde ausmacht. Bereits 2012 wurde durch die Kreuzung mit einem hornlosen Red Holstein-Stier das erste hornlose Kalb geboren. Diese Nachkommen bilden den Ursprung der hochtypisierten Tiere der K-Linie.

2020 wurde erstmals ein Embryotransfer durchgeführt, aus dem die hornlose Tochter KIM Pp (V: Herzpochen) hervorging. Sie ist die Mutter des Stiers GS WELL DONE, eines Exterieurspezialisten mit herausragenden Merkmalen: Fundament 119, Euter 124 und Fleischwert 120. GS WELL DONE, gezüchtet aus WINTERTRAUM, ist ein Vorzeigestier des Betriebs und im Besamungseinsatz von Genostar.

Zucht und Vermarktung

Das Zuchtziel des Betriebs ist es, fitnessstarke, inhaltsstoffreiche und leistungsbereite Kühe zu züchten. Verwendete Vererber sind WITTUM PP, GS MYFÜRST PP, HIMOLA, HOPKING, GS WILDTRAK Pp, MAKAY, MONTASIO und GS WELL DONE. Alle weiblichen Kälber und die besten männlichen Kälber werden genotypisiert. Derzeit gibt es acht weibliche Kälber mit einem GZW von 130 und höher. Die interessanteste Kalbin ist eine mischerbig hornlose WIRBELWIND P*S-Tochter mit einem GZW von 142, die im kommenden Jahr über Embryotransfer genutzt werden soll.

Männliche Kälber werden über den NutZRindermarkt Traboch vermarktet. Tiere mit niedrigeren Zuchtwerten werden auf der Zuchtrinderversteigerung angeboten. In Zukunft soll der Schwerpunkt stärker auf die Vermarktung von Jungkühen gelegt werden, da diese derzeit besonders attraktiv ist.



1. Reihe von links: Petra, Wolfgang, Rosa, Egyd; 2. Reihe von links: Tochter Anika (16), Sohn Florian (23) mit Regina, Tochter Laura (25) mit Fabian

BETRIEBSDATEN

Moitzi Wolfgang, Lavantegg 4, 8742 Obdach

Lage:	1.100 m Seehöhe
Familie:	Wolfgang und Petra (Betriebsführer), Kinder Laura, Florian, Anika, Eltern Egyd und Rosa
Betriebsschwerpunkte:	Milchproduktion, Zucht, Nutztiervermarktung, Forstwirtschaft
Betriebsgröße:	85 ha, davon 20,5 ha Wiesen, 4,5 ha Dauerweide und 60 ha Forst
Tierbestand:	24 Milchkühe, 26 Stück Jungvieh
Kennzahlen:	Erstkalbealter 28,8 Monate; Alter Kühe 4,5 Jahre; Besamungsindex 1,5; Zwischenkalbezeit 373 Tage

Leistungsdaten:	Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
	2005	8,7	8.002	4,05	3,43	598
	2010	16,9	8.595	4,30	3,49	670
	2015	15,6	7.916	4,40	3,54	628
	2020	17,8	8.639	4,41	3,53	686
	2024	19,8	8.295	4,69	3,62	689



Zukunft

Der Betrieb hat sich zum Ziel gesetzt, die Milchwirtschaft weiter zu optimieren und trotz seiner überschaubaren Herdengröße in der schnelllebigen Fleckviehzucht konkurrenzfähig zu bleiben.

Die Rind Steiermark eG und Genostar bedanken sich bei der Familie Moitzi für die gute Zusammenarbeit und wünschen Gesundheit und viel Erfolg für Haus und Hof.

Florian Hörmann, Rind Steiermark

3. Vorarlberg Rind-Championat

Fleckvieh setzt sich perfekt in Szene

Mag. Gerhard Fruhauf

Fleckvieh etabliert sich auf den Lehr- und Leistungsschauen in Vorarlberg. Neben Schnifis wurden auch in Dornbirn, Andelsbuch und Schwarzenberg Fleckvieh-Tiere präsentiert. Alle Gesamtsiegerinnen dieser Schauen trafen sich dann beim großen Championat Mitte November in der Schorenhalle.

Bei der Leistungsschau in Dornbirn konnte sich die GS HENDORF-Tochter LONI den Sieg in der Gruppe der Altkühe sichern. Die Viertkalbskuh von Rhomberg Elfried überzeugte die Preisrichter mit guter Bemuskelung sowie einem starken Rahmen. Im späteren Finale erreichte sie den Gesamtreservesieg. Die Erstmelk-Gruppe zeigte sich einheitlich gut in den Bereichen Euter- und Fundamentqualität. Hier holte sich die GS ZEFIR-Tochter PHILIPA vom Betrieb Silvia und Thomas Rüdisser den Gruppensieg. Mit ihren Stärken im Hintereuterbereich konnte sie auch den Gesamtsieg für sich entscheiden.

Miss Schnifis

In Schnifis stellte sich Preisrichter Hannes Schreder aus Tirol der Fleckviehkollektion. Aus dem Kreis der Jungkühe kam die spätere Gesamtreservesiegerin GILDE. Die bekannte REMMEL-Tochter von Johannes Stachniss aus Schnifis überzeugte den Preisrichter mit einem hochsitzenden Euter, idealen Strichen und einem optimal gelagerten Becken. Bei den Erstmelken feierte Michael Domig aus Bürserberg: GS DER BESTE-Tochter LISI gewann die Gruppe und errang auch den Schöneutersieg vor seiner SPARTACUS-Tochter SORAYA. SISYPHUS-Tochter WANDA von Michael

Ammann siegte bei den abgekalbten Kalbinnen vor zwei VICTIM PP-Töchtern von Johannes Stachniss. WANDA steht auf einem feinen und gut gewinkelten Fundament. Sie hat ein breites gut geneigtes Becken und ein hoch sitzendes Euter. WANDA zeigte mit guter Bemuskelung und noch Entwicklungspotential das Zuchtziel von Fleckvieh am komplettesten und wurde aus dem Line-up zur Miss Schnifis 2024 gekürt.

Andelsbuch war ein Fall für den fleißigsten Beschicker. Jonas Metzler stellte mit Altkuh BLONDE (V: Maxx) und Erstkalbskuh BIENE (V: GS Der Beste) sowohl die Gesamt- als auch die Reservesiegerin. ZOMBIE-Tochter LENI von Jäger Simone

und Simon zeigte das schönste Euter.

Bereits im Frühjahr qualifizierte sich MIRE (V: Mint) von Greber Ignaz und Lukas bei der Jubiläumsausstellung in Schwarzenberg für das Championat Mitte November in Dornbirn.

Die Champions

Beim finalen Championat in der Schorenhalle konnte sich eine einheitliche Gruppe von unfertigen Jungkühen mit Entwicklungspotential perfekt in Szene setzen. Preisrichter Gregor Schaubmair von NÖ Genetik richtete alle Rassen. Bei Fleckvieh kürte er die harmonische MINT-Tochter MIRE von Greber Ignaz und Lukas zum Champion. SISYPHUS-Tochter WANDA wurde Reservechampion und mit dem Spezial Award für das Tier mit dem höchsten GZW der ausgestellten Kühe geehrt.

Mag. Gerhard Fruhauf,
VorarlbergRind



Rechts WANDA (V: Sisyphus) von Michael Ammann, Miss Schnifis 2024 und FV-Reservechampion beim Championat. Links Reservesiegerin in Schnifis: GILDE (V: Remmel) von Stachniß Johannes



MINT-Tochter MIRE von Greber Ignaz und Lukas, Schwarzenberg, wurde im großen Finale zum Fleckvieh-Champion gekürt



Gesamtsiegerin in Dornbirn (re.) PHILIPA (V: Zefir) von Rüdisser Thomas; Res.Siegerin LONI (V: GS Hendorf) von Rhomberg Elfried



„Fest der Kuh“ Kühe und Künstler im Ring

Dr. Josef Miesenberger

Über 700 Gäste waren begeistert von dem abwechslungsreichen Programm beim „Fest der Kuh“ in Ried heuer im Herbst. Die einzigartige Atmosphäre in der Versteigerungshalle, welche an diesem Abend in eine Manege für die Künstler und Züchter verwandelt wurde, zauberte den Besuchern bereits beim Betreten der Halle ein Lächeln in das Gesicht. Die Vizepräsidentin der LK OÖ Rosemarie Ferstl und der Geschäftsführer von Fleckvieh Austria Reinhard Pflieger waren begeistert von der einmaligen Stimmung an diesem besonderen Abend.

„Man muss es selbst einmal erlebt haben, weil es sonst schwer zu fassen ist“ – es ging an diesem Abend darum, den Gästen in einem vertrauten Umfeld eine Pause vom Alltag zu bieten. Einen Abend, an dem die Kühe, für die und mit denen die Bäuerinnen und Bauern täglich arbeiten, das verbindende Element sind. Einen Abend, an dem aber die außergewöhnlichen Showeinlagen das Publikum zum Lachen und zum Staunen bringen.

Dies ist einmal mehr gelungen, die Züchter präsentierten stolz ihre schönsten und besten Fleckviehtiere. Der Preisrichter Thomas Bacher aus der Steiermark war begeistert von der Qualität der Tiere auf dieser Verbandsschau. „Die Siegerinnen in den einzelnen Gruppen wären bei jeder überregionalen Schau eine Bereicherung.“ Johanna Schachinger hat, musikalisch unterstützt vom Innviertler-Böhmischen Orchester IBO, humorvoll durch den Abend geführt. Der Kabarettist „Hubert von Blitzgneisser“ aus Wolfsegg hat mit einem Auszug aus seinem Programm die Lachmuskeln des Publikums strapaziert.

Dies ist einmal mehr auch der Gesangskapelle Hermann mit den eindeutig zweideutigen Texten ihrer Lieder gelungen. Zum Staunen brachte das Publikum das Duo Aquarius mit einer unglaublichen Bodenakrobatik. Zum Publikumsliebling dürfte es aber Lukas Pratschker mit seinem Border Collie gebracht haben.

Beste Werbung für Fleckvieh

Auch wenn der besondere Reiz beim „Fest der Kuh“ die Kombination und Mischung von Kühen und Künstlern ist, stand für die Aussteller das Preisrichten im Mittelpunkt. Für einen Züchter ist die Teilnahme an einer Rinderausstellung die beste Werbung für den eigenen Betrieb und eine Orientierung, in welche Richtung sich die Fleckviehzucht entwickelt.

Preisrichter Thomas Bacher hatte die Aufgabe in allen sieben Altersgruppen die ersten drei Kühe zu reihen. Bei der Auswahl der Tiere wurde darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Betriebe an der Ausstellung teilnehmen.

Bei den frisch abgekalbten Erstlingskühen standen drei sehr fundamentstarke Kühe am Podest. Gruppensiegerin wurde die mit einem hervorragenden Euter ausgestattete M3 Pp*-Tochter HERMINA vom Betrieb Schrems aus Mettmach. In der zweiten Gruppe der Kühe mit einer Abkalbung setzte sich die elegante MAKAY-Tochter PRISKA vom Betrieb Fischer aus Peuerbach durch. Sehr wuchtige Kühe standen bei den altmelkenden Erstlingskühen im Ring. Der Preisrichter fand mit der sehr harmonischen, jugendlich wirkenden GS HOERI-Tochter LYDIA vom Betrieb Oblinger aus Freinberg seine Siegerin.

Außerordentlich gefreut hat sich Meiringer Martin aus Ottnang über den Gruppensieg bei den Kühen mit zwei Abkalbungen. Er gewann mit der sehr korrekten MAILAND Pp*-Tochter ANI Pp*. Eine überlegene Siegerin gab es in der Gruppe der Kühe mit drei Abkalbungen. Es gewann die bekannte WEISSENSEE-Tochter MELONE vom Betrieb Anzengruber aus Pram. Nicht minder beeindruckend im Typ, Fundament und Euter präsentierte sich die Gruppensiegerin der Kühe mit vier und fünf Abkalbungen. Die Siegerin PALOMA, V: PERFEKT, vom Betrieb Übetsroider aus Nussdorf machte dem Namen ihres Vaters alle Ehre.

In einer ausgesprochen guten Gruppe von Dauerleistungskühen mit sechs und mehr Abkalbungen stellte der Preisrichter die MANDRIN-Tochter WILMA vom Betrieb



1. Gruppe der Kühe mit 1 Abkalbung, links Siegerkuh HERMINA (V: M3 Pp*) von Schrems Katharina und Hubert, Mettmach



2. Gruppe der Kühe mit 1 Abkalbung, in der Mitte Siegerkuh PRISKA (V: Makay) von Fischer Bernhard, Peuerbach



3. Gruppe der Kühe mit 1 Abkalbung, rechts Siegerkuh LYDIA (V: GS Hoeri) von Oblinger Romana, Freinberg



Kühe mit 2 Abkalbungen, in der Mitte Siegerkuh ANI Pp* (V: MAILAND PP*) von Meiringer Martin, Ottnang a. H.



Kühe mit 3 Abkalbungen, rechts Siegerkuh MELONE (V: Weissensee) von Anzengruber Florian, Pram



Kühe mit 4 und 5 Abkalbungen, in der Mitte Siegerkuh PALOMA (V: Perfekt) von Übetsroider Andreas, Nussdorf

Wappis aus Gilgenberg an die Spitze. WILMA hat bereits sieben Abkalbungen und beeindruckt immer mehr je älter sie wird mit ihrem Fundament, dem gut aufgehängten Euter und der festen Oberlinie.

Vorführbewerb der Jungzüchter

Sehr spannend wurde es für die Jungzüchter beim Vorführwettbewerb. Bei den beiden Altersgruppen der Jungzüchter galt es, die besten Vorführer und die besten Typtiere zu küren. In der ersten Gruppe setzte sich im Vorführwettbewerb in einer knap-

pen Entscheidung Patricia Hauer aus Waldkirchen vor Benedikt Schlöglmann aus Diersbach durch. Dessen Kalbin, die HOKUSPOKUS-Tochter EDELINDE, wurde auch Typsiegerin in dieser Gruppe. Profis zeigten auch bei der Gruppe der älteren Jungzüchter ihr Können. Es gewann Alexander Hörmandinger aus Peuerbach vor Mathias Penn aus Eberschwang. Alex freute sich über den Vorführsieg und den Typsieg mit seiner MAZDA Pp*-Tochter LILLY Pp*. Die FIH-Jungzüchter sind ein fester Bestandteil dieses Festes. Sie sind nicht nur im Ring aktiv, sondern helfen auch im Hintergrund bei vielen Aufgaben mit.

Nach einem drei Stunden dauernden abwechslungsreichen Programm wurde die Halle in wenigen Minuten in eine große Bar verwandelt, in welcher die Aftershow-Party der Jungzüchter erst in den frühen Morgenstunden ausgeklungen ist. Der Dank gilt allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und den Ausstellern für den Aufwand, den sie auf sich genommen haben. Alle Besucher und Akteure wurden mit einem einzigartigen Abend belohnt.

Dr. Josef Miesenberger,
FIH und OÖ Besamungsstation GmbH



Kühe mit 6 und mehr Abkalbungen, links Siegerkuh WILMA (V: Mandrin) von Wappis Hermann, Gilgenberg/Weilhart



Überreichung der Fleckvieh-Austria-Ehrentlocke an H. Wappis für Siegerin WILMA. LK OÖ Vize-Präs. R. Ferstl, Hermann Wappis, GF Ing. Reinhard Pfleger, Obmann ÖR KR Johann Hosner (v. l. n. r.)



Die Gruppe der Jungzüchter Junior



Die Gruppe der Jungzüchter Senior

ERGEBNISLISTE

1. Gruppe – Kühe mit 1 Abkalbung

- HERMINA (V: M3 Pp*), B: Schrems Katharina u. Hubert, Mettmach
- FIONA (V: Wintertraum), B: Hörmandinger Alexander, Peuerbach
- DANA (V: Vlaturo), B: Waldenberger Alexandra u. Christoph, Weibern

2. Gruppe – Kühe mit 1 Abkalbung

- PRISKA (V: Makay), B: Fischer Bernhard, Peuerbach
- KARO (V: GS Hardy), B: Steinmann Johann u. Renate, Diersbach
- SENTA (V: Sunrise), B: Gadermaier Veronika, Pattigham

3. Gruppe – Kühe mit 1 Abkalbung

- LYDIA (V: GS Hoeri), B: Oblinger Romana, Freinberg
- MINNA (V: Mcgyver), B: Anzengruber Florian, Pram
- AMANDA (V: Waalkes Pp*), B: Fischer Bernhard, Peuerbach

4. Gruppe – Kühe mit 2 Abkalbungen

- ANI Pp* (V: Mailand PP*); B: Meiringer Martin, Ottngang a. H.
- MELANIA (V: Villeroy), B: Maislinger Christine, Lochen/See
- PIGNUM (V: Magnum), B: Riedlmaier Gerlinde u. Leopold; Mettmach

5. Gruppe – Kühe mit 3 Abkalbungen

- MELONE (V: Weissensee), B: Anzengruber Florian, Pram
- LORIN (V: Riaza), B: Steindl Elisabeth u. Andreas, St. Agatha
- HEIDI (V: Herzpochen), B: Danner Manfred u. Monika, Tarsdorf

6. Gruppe – Jungzüchter junior

- Vf* SILVANA (V: Victim PP*), B/V: Hauer Michael, Waldkirchen, Patricia Hauer
- Vf* EDELINDE (V: Hokuspokus), B/V: Schlöglmann Harald, Diersbach, Benedikt Schlöglmann
- Typ* EDELINDE (V: Hokuspokus), B/V: Schlöglmann Harald, Diersbach, Benedikt Schlöglmann
- Typ* FLORENTINA (V: Hexerei), B/V: Schlöglmann Harald, Diersbach, Juliane Schlöglmann

7. Gruppe – Jungzüchter senior

- Vf* LILLY Pp* (V: Mazda Pp*), B: Hörmandinger Alexander, Peuerbach
- Vf* ARIELLE (V: Mercedes Pp*), B/V: Penn Christine, Eberschwang, Mathias Penn
- Typ* LILLY Pp* (V: Mazda Pp*), B: Hörmandinger Alexander, Peuerbach
- Typ* ARIELLE (V: Mercedes Pp*), B/V: Penn Christine, Eberschwang, Mathias Penn

8. Gruppe – Kühe mit 4 und 5 Abkalbungen

- PALOMA (V: Perfekt), B: Übetsroider Andreas, Nussdorf
- ZULFIA (V: Monumental), B: Vormayr Roswitha u. Johann, Pram
- BIRDY (V: GS Hesse), B: Grössinger Elisabeth u. Franz, Eugendorf

9. Gruppe – Kühe mit 6 und mehr Abkalbungen

- WILMA (V: Mandrin), B: Wappis Hermann, Gilgenberg/Weilhart
- LATERNE (V: Ivan), B: Schoibl Sandra u. Thomas, Schildorn
- HILLA (V: Herzschatz), B: Roitinger Eva u. Finzinger Norbert, Weibern

* Vf = Vorführbewerb,
Typ = Typbewerb
B/V = Besitzerin bzw. Besitzer/Vorführerin bzw. Vorführer

Grandioses Fest der Salzburger Züchterjugend

Christina Sendlhofer

Rekordverdächtig in allen Belangen – so könnte man den kürzlich in Maishofen abgehaltenen Jungzüchtercup, organisiert von der Pinzgauer-Jungzüchtergemeinschaft, vielleicht am ehesten beschreiben – eine noch nie dagewesene Teilnehmerzahl, eine übervolle Versteigerungshalle und ein Mammutprogramm, das allen Beteiligten ein hohes Maß an Einsatz abverlangte.

Preisrichterin Edina Scherzer war angesichts der enormen Dichte an herausragenden Vorführerinnen und Vorführern mehr als gefordert, die Besten der Besten herauszufinden, und krönte im Finale die 14-jährige Christina Schwaiger mit ihrem FV x RF-Tier MERRY zum Vorführchampion Junior vor der 9-jährigen Magdalena Lainer, die sich mit FV x RF-Kalb DIANA den verdienten Reservechampiontitel holte.

Ungleich länger dauerte die Entscheidung bei den Senioren, waren hier nur mehr minimale, kaum wahrnehmbare Nuancen für Sieg oder Niederlage ausschlaggebend.

Am Ende war es der 16-jährige Florian Schaidreiter mit Fleckvieh-Kalbin LORENA, der sich mit dem Vorführchampiontitel belohnte, gefolgt von der routinierten 17-jährigen Katharina Schwaiger, die sich mit Fleckvieh-Kalbin WILLOW den Reservechampiontitel sicherte.

Typentscheidungen Fleckvieh

Eine Neuaufgabe erhielten die beiden Siegerkalbinnen vom letztjährigen Jubiläumsfest der Salzburger Jungzüchter – SELMA

(V: Alvaro) vor MADONNA (V: Wagoneer) beide von Gerhard Innerhofer, Einöberg in Mittersill, die ein Jahr später nichts von ihrer Klasse eingebüßt haben. „Was für ein Blickfang“, meinte Scherzer in der Kommentierung der beiden herausragenden Tiere, die sich mit Sieg und Reservesieg den nächsten Coup sicherten.

Gut bestückt zeigte sich auch die Kategorie von Fleckvieh x RF, dominiert von Gesamtsiegerin ELEONORE (V: GS Hofstätt) von Hannes Bernsteiner, Maidl in Piesendorf und Reservesiegerin JOSIE (V: SCH Tornado) von Andrea u. Hannes Lainer, Unteregg in Lend.

Christina Sendlhofer,
Rinderzuchtverband Salzburg



Vorführsiegerin Junior (rechts) wurde die 14-jährige Christina Schwaiger mit MERRY und Reservevorführsiegerin die 9-jährige Magdalena Lainer mit DIANA



Vorführchampion Senior wurde der 16-jährige Florian Schaidreiter mit LORENA, gefolgt von der routinierten 17-jährigen Katharina Schwaiger, die sich mit WILLOW den Reservechampiontitel sicherte



Siegerin Fleckvieh (rechts) SELMA (V: Alvaro) und Reservesiegerin MADONNA (V: Wagoneer) beide von Gerhard Innerhofer, Einöberg in Mittersill



Gesamtsiegerin FV x RF (rechts) ELEONORE (V: GS Hofstätt) von Hannes Bernsteiner, Maidl in Piesendorf und Reservesiegerin JOSIE (V: SCH Tornado) von Andrea u. Hannes Lainer, Unteregg in Lend

Im Ring der Champions: Ein Wettkampf der Extraklasse

Julia Klammer

Mit viel Leidenschaft und Emotionen wurde der Kärntner Jungzüchter Grand Prix 2024 zu einem unvergesslichen Ereignis. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – von jungen Talenten bis zu erfahrenen Jungzüchtern – nutzten die Gelegenheit, ihre Tiere auf höchstem Niveau den Preisrichtern zu präsentieren.

Der Kärntner Jungzüchter Grand Prix 2024 bot ein eindrucksvolles Erlebnis für Jung und Alt sowie für Neulinge und erfahrene Jungzüchter. Mit Enthusiasmus und Engagement führten die Teilnehmer ihre Tiere den Preisrichtern vor, angefeuert von einem engagierten Publikum.

Dieses Jahr wurde eine Neuerung eingeführt: Die Typ- und Vorführwettbewerbe fanden zeitlich getrennt statt. Dadurch rückten Präzision und Fachkenntnis bei jedem Wettbewerbsabschnitt stärker in den Mittelpunkt. Die ehrenvolle Aufgabe der Preisrichter übernahmen Jake Lohmöller und Erik Büscherhoff aus dem Norden Deutschlands, während Christina Schneeberger (Osttirol) die Bambini-Gruppen betreute und moderierte.

Exterieurstarke Tiere in der Zollfeldhalle

Der Vormittag stand ganz im Zeichen des Typwettbewerbs und wurde von Jake Lohmöller gerichtet. Dabei wurden ihm beeindruckend typstarke Tiere der Rassen Fleckvieh, Holstein, Brown Swiss, Jersey, Pinzgauer und Original Pinzgauer präsentiert.

Zum Gesamttyp-Champion und Reservechampion der Rasse Fleckvieh wurde das Osttiroler Duo gekürt. Den Titel gewann die HOKUSPOKUS-Tochter LAUREEN von Harald Schneeberger aus Matriei, vorgeführt von Christina Schneeberger. Durch ihren ausgewogenen Körper und ihr gutes Fundament konnte sich LAUREEN an diesem Tag vor Kalbin FIOLA (Vater: Hashtag) von Josef Mattersberger, ebenfalls aus Matriei und präsentiert von Elias Oberwalder, den ersten Platz sichern.

Showmanship der Superlative: Doppelsieg für Osttirol

Am Nachmittag zeigten die Teilnehmer der Junioren- (bis 14 Jahre) und Seniorengruppen beeindruckende Leistungen beim Vorführen. Preisrichter Erik Büscherhoff hatte es nicht leicht, da die Vorführleistungen auf einem sehr hohen Niveau lagen. Besonders hervorgehoben wurde die

Souveränität der Vorführer in den Finalrunden.

Den Titel des Junior-Vorführchampions sicherte sich der Osttiroler Dominik Dichtl mit seiner Kalbin SYDNAY, gefolgt von Lukas Zmug mit Kalbin INES. Auch bei den Senioren war Osttirol erfolgreich: Christina Schneeberger errang mit der Fleckvieh-Kalbin LAUREEN in einem packenden Finale den Senior-Vorführsieg, knapp vor dem erfahrenen Kärntner Stefan Petschar mit Kalbin LUISEN.

Julia Klammer,
Jungzüchter caRINDthia



Der Gesamttypsieg der Rasse Fleckvieh und der Gesamtvorführsieg Senior ging an LAUREEN (V: Hokuspokus) von Harald Schneeberger aus Matriei, vorgeführt von Christina Schneeberger



Gesamtvorführchampion Junior Dominik Dichtl mit SYDNAY und Reservechampion Lukas Zmug mit INES

Foto: Penn

EuroTier 2024

Fleckvieh aus Österreich begeistert Besucher aus aller Welt

Ing. Reinhard Pfleger

Die EuroTier in Hannover ist die weltweite Leitmesse für Nutztierhaltung und Tierzucht und kann mit beeindruckenden Zahlen aufwarten: Heuer stellten insgesamt 2.193 Aussteller aus 51 Ländern ihre neuesten Lösungen und Technologien für die Tierhaltungsbranche vor. 120.000 Besucher aus 149 verschiedenen Ländern nutzten diesen internationalen Branchentreff, um sich über aktuelle Trends zu informieren.

Die Rinderzucht Austria präsentierte sich mit einem gelungenen Konzept in Gemeinschaft mit den österreichischen Schaf-, Ziegen- und Pferdezüchtern. Insgesamt 12 Zuchtrinder der Rassen Fleckvieh, Holstein, Brown Swiss, Pinzgauer und Grauvieh vertraten die österreichischen Farben auf der EuroTier.

Fleckvieh zeigt Stärke

Die vielbeachtete Fleckviehkollektion aus Österreich umfasste insgesamt sechs Jungkühe, die sich auf zwei Nachzuchtkollektionen aufteilten. GENOSTAR entschied sich zur Präsentation von drei Töchtern von WINTERTRAUM, die aus den Zuchtgebieten der Rind Steiermark und NÖ Genetik selektiert wurden. Die österreichischen Partner der EUROgenetik zeigten drei Töchter von HAMLET Pp, die allesamt aus dem Zuchtgebiet des FIH stammten. Durch die Qualität der ausgestellten Kühe konnte die Philosophie des Zuchtprogrammes Fleckvieh Austria in all seiner Breite gut sichtbar gemacht werden.

Fitnessstarker Fundamentspezialist

WINTERTRAUM wurde bereits als Jungvererber stark in der gesamten Fleckviehpopulation eingesetzt. Die Nachkommenprüfung weist ihn als aktuell besten Fundamentvererber der gesamten Fleckviehzucht aus. Seine leistungsstarken Töchter gefallen darüber hinaus mit Stärken im Fitnesskomplex, mit besonders positiver Ausprägung von Fruchtbarkeit und Euter-gesundheit.

Diese Stärken konnten auch die drei ausgestellten Jungkühe mit Entwicklungsfähigkeit und Qualität der Euter untermauern. Die Töchter von WINTERTRAUM wurden von folgenden Zuchtbetrieben zur Verfügung gestellt:

BETTY

WINTERTRAUM x HERZOG
100 Tage – 3.372 – 3,35 – 3,07
vGZW: 118

Aussteller: Tüchler Thomas, Neustadt l an der Donau (NÖ-GENETIK)

SANELLA

WINTERTRAUM x HERMELIN
EL: 28,4 kg
gGZW: 118
Aussteller: Huber Eva, Wörschach (RSTM)

LOTTA

WINTERTRAUM x GS VOGT
100 Tage – 3.359 – 4,08 – 3,30
gGZW: 115
Aussteller: Eichberger Anna und Christoph, St. Margarethen (RSTM)

Milch und Fleisch auf hohem Niveau

Mit der Präsentation von drei HAMLET Pp-Töchtern durch die österreichischen Partner der EUROgenetik konnte zum einen das Zuchtziel von Fleckvieh in Richtung einer substanzstarken Kuh untermauert werden. Zum anderen wurde damit auch ein Beweis für Erfolge in der Zucht auf genetische Hornlosigkeit bei Fleckvieh aufgezeigt.

Die drei ausgestellten HAMLET Pp-Töchter konnten mit Leistungsfähigkeit in Kombination mit Qualität in Körper und Substanz, aber durchaus auch in der Euterqualität gefallen.

Die Töchter von HAMLET Pp wurden von folgenden Zuchtbetrieben zur Verfügung gestellt:



Die Töchterkollektion von WINTERTRAUM überzeugte mit eleganten, leistungs- und exterieurstarken Jungkühen



Die Töchterkollektion von HAMLET Pp wusste mit körper-, substanz- und leistungsstarken Jungkühen zu überzeugen



FVA-Obmannstellv. ÖR. Kaspar Ehammer und GF Reinhard Pfleger freuen sich über den gelungenen Auftritt auf der EuroTier



Das Team der Rinderzucht Austria auf der EuroTier 2024

Fotos: Penn

ELSE Pp

HAMLET Pp x WABAN

100 Tage – 2.773 – 3,50 – 3,52

gGZW: 112

Aussteller: Schmidseher Karin und Alois, Enzenkirchen (FIH)

ZANABELLA

HAMLET Pp x HURLY

200 Tage – 6.169 – 3,44 – 3,56

gGZW: 119

Aussteller: Vormayr Roswitha und Johann, Pram (FIH)

ELI Pp

HAMLET Pp x POTTER

200 Tage – 7.037 – 3,60 – 3,00

gGZW: 112

Aussteller: Wappis Hermann, Gilgenberg (FIH)

Die Kollektionen von WINTERTRAUM und HAMLET Pp wurden mehrmals am Tag am Top-Tier-Treff auf einer sich drehenden Showbühne zur Bewerbung von Fleckvieh aus Österreich präsentiert. Die Moderation mit Vermittlung der Kernbotschaften, wofür Fleckvieh aus Österreich steht, wurde an den vier Messetagen von Reinhard Pfleger gemeinsam mit Peter Stückler, Thomas Bacher und Clemens Blaimauer seitens GENOSTAR und Christian Straif, Matthias Wieneröther, Ernst Lagger und Josef Miesenberger seitens der EUROgenetik übernommen.

Aufgrund ihrer gezeigten Stärken und der aktuell starken Nachfrage nach Kühen in Milch fanden alle sechs ausgestellten Fleckviehjungkühe problemlos und zu

zufriedenstellenden Preisen einen neuen Heimatbetrieb in Deutschland.

Starkes Interesse

Mit der Qualität der ausgestellten Kühe konnte auf der weltweit größten Messe für Tierhaltung und Tierzucht effektive Werbung für Fleckvieh aus Österreich und seine Zuchtbetriebe gemacht werden. Die österreichischen Fleckvieh-Kollektionen waren in der Rinderzuchthalle ein absoluter Blickfang und Publikumsmagnet. In vielen Kundenkontakten am Messestand und am Top-Tier-Treff wurde das aktuell starke Interesse nach Genetik aus Österreich spürbar.

Die aktuelle Situation betreffend der Blauzungenkrankheit in Österreich macht es derzeit allerdings schwer bis unmöglich, Zuchtrinder aus Österreich in verschiedene Destinationen außerhalb Österreichs zu verkaufen.

Es ist zu hoffen, dass die Verantwortungsträger des Veterinärwesens in den Kundenzentren gemeinsam mit den österreichischen Behörden auf dem Verhandlungsweg Lösungen finden, damit das Kundeninteresse aus aller Welt an unserer Fleckviehgenetik auch in naher Zukunft in konkrete Ankäufe umgemünzt werden kann.

Danke an eine starke Gemeinschaft

Fleckvieh Austria bedankt sich bei der Rinderzucht Austria für die geleistete Organisations- und Betreuungsarbeit und für die Möglichkeit der Präsentation von Fleck-

vieh auf der EuroTier. Besonderer Dank ergeht an die Verantwortungsträger von GENOSTAR sowie an die österreichischen Vertreter in der EUROgenetik für die Selektion der Fleckviehkollektion sowie den ausstellenden Betrieben für ihre Bereitschaft, ihre wertvollen Tiere für diese wichtige Rassenpräsentation von Fleckvieh aus Österreich zur Verfügung zu stellen.

Die Rückmeldungen von Kunden aus aller Welt, aber auch die Meinungen von Mitantibietern stellen der Fleckviehzucht in Österreich ein gutes Zeugnis aus. Somit gilt es, weiterhin mit Konsequenz und Gespür das Zuchtprogramm Fleckvieh Austria gemeinsam mit den Mitgliedsverbänden und Besamungsstationen weiterzuentwickeln. Mit dem klaren Ziel vor Augen, auch in Zukunft für unsere Züchterfamilien in Österreich wie auch für unsere Kunden im Ausland konkurrenzfähige Fleckvieh-Genetik liefern zu können.

Ing. Reinhard Pfleger,
Fleckvieh Austria

Hier geht's zu den Videos



Präsentation
WINTERTRAUM-Töchter



Präsentation HAMLET
Pp-Töchter

Slowakei – kleines Züchterland mit großen Ambitionen

Ing. Reinhard Pfleger

Anfang Oktober luden die Fleckviehzüchter aus unserem Nachbarland Slowakei zur nationalen Schau ihrer besten und schönsten Fleckviehkühe. Austragungsort war das in der Mittelslowakei gelegene Pferdesportzentrum Msarykov Dvor.

Rund 40 Kühe aller Altersklassen wurden vom Verband ausgewählt und stellten sich den Richtentscheidungen von Preisrichter Jože Smolinger aus Slowenien.

Den Sieg bei den Jungkühen und gleichzeitig auch den Titel der besten Euterkuh der Schau sicherte sich eine VOTARY P*S-Tochter, die mit ihrem kleinvolumigen, drüsigen Euter überzeugen konnte.

In den Abteilungen der Mehrkalbskühe zeigten sich leistungsfähige Kühe, welche von ihrer Machart eine doch breitere Varianz hinsichtlich Typ und Euterqualität zeigten. Den finalen Ring der Mehrkalbskühe konnte eine elegante Zweitkalbskuh mit der Linienführung HERZPOCHEN x DAILY x GS RUMGO für sich entscheiden. Diese Kuh überzeugte mit Korrektheit in Verbindungen und Fundament und konnte auch mit ihrer Qualität im Euter ihre Konkurrentinnen hinter sich lassen. Preisrichter Jože Smolinger entschied sich daher in weiterer Folge, ihr den Gesamtchampion-Titel der Nationalschau zu verleihen.

Fleckviehzucht in der Slowakei – Zahlen und Fakten

Die nationale Ausstellung für Fleckvieh belegte den positiven Trend der Fleckviehzucht in der Slowakei in den letzten Jahren. Die Fleckviehpopulation umfasst aktuell rund 33.000 Kontrollkühe, wovon rund 25.000 im Herdebuch registriert sind. Die durchschnittliche Leistung der Herdebuchkühe lag im vergangenen Jahr bei 7.284 kg Milch bei 3,98 % Fett und 3,53 % Eiweiß. Wie in Tschechien wird auch in der Slowakei die Fleckviehzucht in wenigen,

aber dafür sehr großen Einheiten betrieben. Aktuell sind im Verband 158 Betriebe organisiert, die eine durchschnittliche Kuhanzahl von nahezu 200 Kühen je Betrieb aufweisen. Traditionell stark ist der intensive Austausch von Genetik mit Österreich und Deutschland. Im Ausstellungskatalog der Nationalschau war dies mit einem Blick auf die Pedigrees und die aktuellen Belegstiere nachvollziehbar. Besamt wird sehr stark mit genomischen Jungvererbern, deren Anteil im vergangenen Jahr bei 86 Prozent der Gesamtbesamungen lag.

Der aktuelle Milchpreis in der Slowakei liegt bei rund 46 Cent netto. Die Preise für Fleisch liegen aktuell bei 4,40 Euro netto je Kilo Schlachtgewicht für Stiere und 3,30 Euro für Kühe. Auch der Export von Zuchtrindern spielt in der Slowakei eine

Rolle. Im vergangenen Jahr wurden Fleckviehkalbinnen hauptsächlich in die Türkei und nach Usbekistan exportiert.

Pro Jahr werden rund 3.000–4.000 Jungkühe linear beschrieben. Diese Exterieurdaten werden seit einigen Jahren auch für die gemeinsame Zuchtwertschätzung (ZWS) verwendet. Aktuell gibt es Bestrebungen, die slowakische Fleckviehpopulation mit allen Merkmalskomplexen dem gemeinsamen ZWS-System Deutschland-Österreich-Tschechien anzuschließen, um in Zukunft verstärkt die Genomik für weibliche und auch männliche Tiere nutzen zu können.

Fleckvieh Austria gratuliert dem slowakischen Verband und seinen Züchtern zur erfolgreichen Entwicklung der letzten Jahre in der Fleckviehzucht.

Ing. Reinhard Pfleger,
Fleckvieh Austria



Der Gesamtsieg der Nationalschau ging an eine HERZPOCHEN-Tochter

Fotos: Fleckviehverband Slowakei

HERZNEUN – Herz ist Trumpf!

Hannes Leitner

Dieser sehr elegante Jungvererber der Neuzeit mit dem Namen HERZNEUN kann als perfekter Allrounder in der Fleckviehzucht aufzeigen. Gezogen aus HERZPOWER x MAGIER x HURLY lässt diese interessante Linienkombination für die Fleckviehzucht keine Wünsche offen. HERZNEUN präsentiert sich zudem sehr jugendlich und produziert aktuell Spermia auf der Besamungsstation in Hohenzell.

Der Name HERZNEUN soll die Väterlinie mit HERZPOWER, HERZKLOPFEN und HERZSCHLAG mit Herz im Namen weitertragen und zugleich muss auch auf die Tatsache hingewiesen werden, dass all die genannten Besamungsstiere im Tiroler Fleckviehzuchtgebiet ihren Ursprung haben und mit HERZNEUN auf einen würdigen Nachfolger hoffen lässt. Sein Großvater HERZKLOPFEN gehört zu den stärksten Milchmengenvererbern in den Toplisten. Aktuell steht HERZNEUN an der Spitze aller HERZPOWER-Söhne in der Zuchtwertdatenbank und punktet mit einem Exterieur-Diagramm von 108 – 107 – 112 – 122.

Gezüchtet wurde der moderne Jungbulle von Kathrin und Hannes Neuner vom „Kiendlerhof“ aus Schwendau im Tiroler Zillertal. Die Mutter HELENA, eine MAGIER-Tochter, besticht durch ihr starkes Exterieur mit viel Breite und Ausdruck und im eleganten Doppelnutzungstyp stehend. Das lange festsitzende Euter überzeugt durch eine optimale Strichplatzierung und -stellung. Besonders hervorzuheben ist der gutmütige Charakter der Kuhfamilie, was bei der Züchterfamilie immer wieder lobend erwähnt wird. Auch die Urgrossmutter

HELLA war eine sehr elegante Fleckviehkuh mit einem hervorragenden Eutersitz und wunderschöner Beaderung. HELLA konnte ihre Qualität im Exterieur bei verschiedenen Schauen bereits unter Beweis stellen.

HERZNEUN kann punkten

Die besonderen Stärken von HERZNEUN liegen im Exterieur mit einer Ausgewogenheit in Fleisch und Fitness, ebenso kann mit rahmigen Nachkommen mit sehr gutem Doppelnutzungscharakter und besten Fundamenten und Spitzeneutern bei überdurchschnittlicher Milchmengenvererbung von +789 kg und positiven Fettprozent gerechnet werden. Auch punktet der beste HERZPOWER-Sohn in der Eutergesundheit und der Nutzungsdauer. Die Zuchtwerte im Fundament versprechen besonders eine tro-

ckene Sprunggelenksausprägung mit einer straffen Fessel. Für den Besamungseinsatz auf Rindern kann er ebenso empfohlen werden. HERZNEUN wird bereits in der gezielten Anpaarung eingesetzt und es bleibt zu hoffen, dass er an die züchterischen Erfolge der Väter- und Mutterlinie anschließen kann. Die aktuellen Zuchtwerte von GZW 134, MW 122, FW 120 und FIT 114 runden die Allrounder-Eigenschaften perfekt ab. Mit HERZNEUN kann für viele Züchterinnen und Züchter ein durchaus vielversprechender Exterieurvererber mit ausgewogenen Zuchtwerten für die Fleckviehzucht ein Schritt nach vorne sein. Wir gratulieren der Familie Neuner sehr herzlich und freuen uns, dass mit HERZNEUN ein interessanter Jungvererber für den breiten Besamungseinsatz zur Verfügung steht.

Hannes Leitner, Rinderzucht Tirol



HERZNEUN (Herzpower x Magier x Hurly)



HELENA, die Mutter von HERZNEUN, begeistert durch ihr ausgezeichnetes Exterieur mit viel Ausdruck



HELLA, die Urgroßmutter, konnte bereits auf Schauen ihre Exterieurqualitäten zeigen

GS HONORAR – ein Spitzenvererber der Fleckviehzucht

Thomas Bacher

GS HONORAR ist ein Stier von überragender genetischer Qualität. Mit seiner exzellenten Abstammung, herausragenden Zuchtwerten und beeindruckenden Vorfahren setzt er neue Maßstäbe in der modernen Fleckviehzucht. Durch die Verbindung von Leistungsbereitschaft, Robustheit und Langlebigkeit ist er der ideale Vererber für Betriebe, die auf Nachhaltigkeit und ökonomische Milcherzeugung setzen.

GS HONORAR stammt aus der HUCH-Linie und kombiniert in seiner Abstammung Vererber, die in der Fleckviehzucht seit Jahren Spitzenleistungen liefern.

Leistungsstärke über Generationen

Seine Mutter GISELLA ist eine extrem leistungsstarke Tochter (1/1 12.082–3,89–3,51–895) des bekannten Vererbers ZEIGER und wurde im Rahmen einer Versteigerung in Zwettl vom BIO-Betrieb Arnhof GesBR zugekauft. Sie stammt aus einer Linie, die sowohl in den Milch- als auch in Fitnesskennzahlen außergewöhnliche Leistungen erzielt. GISELLA lag in der ersten Laktation in der Zellzahl nie höher als 53.000. GISELLA ist die Halbschwester von GS HASHBEST und ihre Großmutter stellt mit GS WALDSTAR einen weiteren Vererber im Besitz von Genostar. Die Mutter von GS WALDSTAR, MAHANGO Pp*-Tochter GUSTO, leistete in der 5. Laktation 15.237–4,06–3,26–1.115 und steht am Anfang ihrer sechsten Laktation bei knapp 70.000 kg Lebensleistung.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass GISELLA über Embryotransfer Töchter von GS WIN AGAIN, HEISS und WONDREB Pp* hervorgebracht hat, die bereits wieder im Zuchtprogramm genutzt wurden. Diese Anpaarungen werden weiter zur Verbreitung der Genetik aus dieser Linie beitragen.

Die überzeugende mütterliche Abstammung von GS HONORAR:

ZEIGER x GS DER BESTE x MAHANGO Pp
x WOBBLER x IVIAN*

Diese Verbindung aus internationalen und leistungsstarken Stieren bildet die Grundlage für die exzellenten Zuchtwerte von GS HONORAR.

Zuchtwerte – ausgewogen und leistungsstark

Mit einem gGZW von 147 gehört GS HONORAR zu den komplettesten Vererbern der Fleckviehzucht. Seine Zuchtwerte umfassen eine perfekte Balance aus Milchleistung, Fitness und Fleisch: Mit einer Milchmengenabweichung von +1.256 kg,

kombiniert mit einem Fitnesswert von 124, sind es besonders die Eutergesundheit (123) und die Nutzungsdauer (126), die für langlebige und stabile Kühe sorgen.

Optimale Eignung für ökonomische Milchproduktion

Neben seinen herausragenden Zuchtwerten überzeugt GS HONORAR auch durch sein Exterieur. GS HONORAR zeichnet sich durch straffe, hoch angesetzte Euter aus, die mit einem stark ausgeprägten Zentralband und mit längeren Strichen überzeugen. Besonders die straffen Euter in Kombination mit der hohen Eutergesundheit machen seine Nachkommen zu idealen Milchproduzenten. GS HONORAR bietet optimale Voraussetzungen für die Zucht leistungsstarker, langlebiger und vitaler Kühe.

Fazit

GS HONORAR ist ein Spitzenvererber, der mit seiner Abstammung, herausragenden Zuchtwerten und einer einzigartigen Kombination aus Milch-, Fleisch- und Fitnessmerkmalen sich an die Spitze der Topliste der Fleckviehzucht setzt. Seine Nachkommen werden durch hohe Leistung, hervorragende Gesundheit und Langlebigkeit überzeugen.

Thomas Bacher,
Rind Steiermark und GENOSTAR



GS HONORAR (Heiss x Zeiger x GS Der Beste), Z: Binder A. u. J., Pitten



Mutter GISELLA (V: ZEIGER), 1/1 12.082–3,89–3,51–895

STEIRISCHE GENETIK

grenzenlos erfolgreich!



VIKTORIA

Verkauft über die
Zuchtrinderversteigerung
in Greinbach

Stiermutter in
Oberösterreich

PAULA

Verkauft über die
Zuchtrinderversteigerung
in Traboch

Mutter von GS HUNGARO

LOREN

Verkauft über die
Zuchtrinderversteigerung
in Traboch

Erfolgreiche Teilnehmerin
der Tiroler Jungkuhschau

GINGER Pp

Verkauft über die
Eliteauktion der
Steiermarkschau

Stiermutter in Bayern

Termine Traboch

Zuchtrinderversteigerung

09.	Jänner	2025
06.	März	2025
30.	April	2025
07.	August	2025
18.	September	2025
13.	November	2025

Kälber- und NutZRindermarkt

14. und 28.	Jänner	2025
11. und 25.	Februar	2025
11. und 25.	März	2025
08. und 22.	April	2025

Termine Greinbach

Zuchtrinderversteigerung

06.	Februar	2025
10.	April	2025
05.	Juni	2025
14.	August	2025
09.	Oktober	2025
04.	Dezember	2025

Kälber- und NutZRindermarkt

07. und 21.	Jänner	2025
04. und 18.	Februar	2025
04. und 18.	März	2025
01. 15. 29.	April	2025



Standort Traboch
Industriepark West 7
8772 Traboch

Standort Greinbach
Gewerbepark Greinbach West 268
8230 Hartberg

+43 3833 20070 10
info@rind-stmk.at
www.rind-stmk.at

Kommentar zur Zuchtwertschätzung Dezember 2024

Anpaarung mit System bringt Erfolg

Ing. Reinhard Pflieger

Die Zuchtwertschätzung im Dezember stellt die genetischen Weichen für das kommende Züchterjahr. Die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Rasse zeigt sich in der Basisanpassung der Zuchtwerte mit 1,0 Punkten beim Gesamtzuchtwert, 0,7 Punkten im Milchwert, 0,5 Punkten im Fitnesswert und 0,2 Punkten im Fleischwert.

Umgängliche, robuste und fitnesstarke Kühe, die hohe Lebensleistungen erzielen, sind das Ziel jedes Züchters und Milchproduzenten – bei uns in Österreich wie auch in vielen Ländern unserer Kunden. Beim Legen der genetischen Basis der Herden darf nichts dem Zufall überlassen werden. Die aktuelle Fleckviehgenetik bietet eine umfangreiche Palette an Stieren mit unterschiedlichen Vererbungsschwerpunkten. Jeder Besamung soll eine gezielte Anpaarung vorausgehen. Wir empfehlen daher allen Züchterfamilien, neben dem eigenen züchterischen Gespür auch die Zucht- und Anpaarungsberatung unserer Mitgliedsverbände in Anspruch zu nehmen.

Töchtergeprüfte Stiere

Der mischerbig hornlose **MAJESTIX P^S** konnte sich an die Spitze der Topliste der Stiere mit Töchterleistungen setzen und punktet mit beeindruckender Zuchtwertentwicklung und substanzstarken Töchtern. Der besonders euterstarke **GS WUNDAWUZI** konnte neu im Spitzenfeld Position beziehen. **GS WINTEN**, der leistungsstarke, körperhafte Töchter bringt, schaffte ebenfalls den Sprung ins töchtergeprüfte Spitzensegment. **GS DELUXE**

überzeugt mit exterieurstarken Jungkühen und zeigt Stärke in den Milchinhaltstoffen. **WINTERTRAUM** festigt seinen Ruf als Fitness- und Fundamentalspezialist. Mit einem auffallend starken Euterprofil kann **HIROTO** punkten. Neu töchtergeprüft überzeugen kann auch der reinerbig hornlose **MEMORY PP^{*}**.

Genomische Jungvererber

An die Spitze schiebt sich **HEISS**, der nach wie vor mit einem tadellosen Profil beeindruckt. Stark ins Rampenlicht drängen mehrere seiner Söhne. **GS HONORAR** ist ein solcher und überzeugt mit ähnlich ausgeglichenem Vererbungsbild und hohem Klauengesundheitswert (KGW) wie sein Vater. Neu und vorne mit dabei ist auch **GS HINBLICK**, der eine Verbesserung des Milchfettgehaltes seiner Töchter verspricht. Der exterieurstarke **HALFWAY** ist interessant gezogen. Mit **HERNESTO** und **GS HIEBLER** gehen zwei weitere **HEISS**-Söhne an den Start, die hohes Leistungspotential in Milch und Fleisch verbinden können. **GS HOCHTIROL** fällt mit Euterstärke und ausbalanciertem Profil auf. **GS ITALO** ist eine Antwort auf die Suche nach Stieren, die Inhaltsstoffe und Rahmen verbessern. Ungebrochen stark

ist die Nachfrage der Züchter nach Stieren mit genetischer Hornlosigkeit. Aktuell werden in Österreich bereits 38 Prozent der Gesamtbesamungen bei Fleckvieh mit Hornlos-Vererbern durchgeführt, wobei in einigen Zuchtorganisationen dieser Anteil bereits über 50 Prozent liegt. Gefragt sind Stiere, die ein sehr hohes Leistungspotential mit mischerbiger Hornlosigkeit kombinieren können. Die neuen **GS WAIERDORF Pp^{*}**, **HUANCANO Pp^{*}**, **WASSERKRAFT P^S** und **SUEDEN Pp^{*}** können diese Attribute vereinen und versprechen gleichzeitig, die Eutereigenschaften zu verbessern. Immer hochwertiger wird auch das Angebot an reinerbigen Hornlosvererbern. Mit **HOCHKARAT PP^{*}** steht ein inhaltsstoffbetonter Reinerbiger am Start, dessen Linearprofil keine Wünsche offenlässt. Mit **GS MIR NACH PP^{*}**, **SALOMON PP^{*}** und **MENZARO PP^{*}** werden weitere reinerbig Hornlose neu angeboten, die Leistungs- und Fitnesstärke im Paket mit beachtlicher Euterqualität versprechen.

Ökologischer Zuchtwert

Wer extensiv wirtschaftet, muss intensiv züchten! Daher bieten wir mit der Topliste nach ÖZW eine züchterische Hilfestellung für extensiv wirtschaftende Betriebe und Biobetriebe an.

Ing. Reinhard Pflieger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



LIBERA, eine **GS DELUXE**-Tochter in der 1. Laktation



AFRIKA PP (V: Waalkes Pp^{*}), die Mutter von **SALOMON PP^{*}** in der 1. Laktation



AKTUELL Pp (V: Waalkes Pp^{*}), die Mutter von **GS HIEBLER** in der 1. Laktation

VERERBUNGSSCHWERPUNKTE DEZEMBER 2024

Die Auflistung enthält die in den Einzelmerkmalen besten 10 Stiere einer gemeinsamen Liste aus NK-geprüften Stieren (braun hinterlegt) und genomischen Jung-

stieren (blau hinterlegt). Gereiht sind die Listen nach den Zuchtwerten des jeweiligen Einzelmerkmals/dem Gesamtzuchtwert/dem Milchwert. Die beiden besten

NK-geprüften Stiere werden in jedem Fall gelistet, auch wenn sie nicht unter den ersten zehn sind.

RG.	Name	Diff. GZW	RG.	Name	GZW	RG.	Name	MW	RG.	Name	FW	RG.	Name	FT
1	MAJESTIX P ^S	+5	1	HEISS	148	104	INSTA	136	124	INNKREIS	129	4	WACHAU P ^S	139
15	WHITELAKE	+3	2	GS WILDTRAK Pp*	147	15	MEGASTAR Pp*	134	7	HEUTRAUM	128	74	GS SABIAN	136
119	IMAGINE Pp*	+2	3	GS HONORAR	147	169	HIROKI	134	39	WUCKI	128	50	SAKRAL Pp*	135
9	GS HOERI	+2	4	WACHAU P ^S	147	22	WASSERKRAFT P ^S	133	27	VILIUS	126	48	HOLLAENDER	132
161	GS MAGIC BOY PP*	+2	5	HOCHOBIR	147	51	INVERNESS	133	97	ZAUBERER	125	148	WALLFAHRER P ^S	132
38	MALUS	+2	6	SEIDE P ^S	146	149	HOMTOR P ^S	133	103	EUSEBIO	124	168	GS SCHNEE Pp*	132
25	SERAPHIM	+1	7	HEUTRAUM	146	2	GS WILDTRAK Pp*	132	112	GS WUNDAHERZ	124	10	GS WAIERDORF Pp*	131
38	SUEDEN Pp*	+1	8	GS HINBLUCK	145	27	GS DUPLEX	132	1	HEISS	123	33	WITTUM PP*	130
41	DESITERIO	+1	1	MAJESTIX P ^S	138	13	WUNDERLING	127	12	HIMOLA	123	3	GS WUNDAWUZI	128
43	SPACE Pp*	+1	2	GS WEGA Pp*	138	11	GS WUHUDLER	125	38	MALUS	123	1	MAJESTIX P ^S	127
RG.	Name	M-kg	RG.	Name	F-%	RG.	Name	F-kg	RG.	Name	E-%	RG.	Name	E-kg
104	INSTA	+1.519	116	HOERZU P ^S	+0,53	15	MEGASTAR Pp*	+66	116	HOERZU P ^S	+0,21	22	WASSERKRAFT P ^S	+52
2	GS WILDTRAK Pp*	+1.468	123	SOLID	+0,52	104	INSTA	+64	51	INVERNESS	+0,17	51	INVERNESS	+47
16	HUANCANO Pp*	+1.465	9	GS HOERI	+0,43	169	HIROKI	+62	123	SOLID	+0,17	16	HUANCANO Pp*	+44
65	GS MYFUERST PP*	+1.457	135	SUNSHINE	+0,43	123	SOLID	+61	124	INNKREIS	+0,16	38	SUEDEN Pp*	+43
4	WACHAU P ^S	+1.350	15	MEGASTAR Pp*	+0,42	8	GS HINBLUCK	+56	163	EDELBLUT Pp*	+0,16	27	GS DUPLEX	+42
170	VERB	+1.336	35	MABUSO	+0,38	149	HOMTOR P ^S	+56	33	EDELSTEIN	+0,16	2	GS WILDTRAK Pp*	+41
27	GS DUPLEX	+1.328	75	GS HANSI	+0,37	75	GS HANSI	+54	36	VERONESER P ^S	+0,15	9	HALFWAY	+41
62	GS HALLEY Pp*	+1.301	14	GS ZERO ONE	+0,33	9	GS HOERI	+53	49	VARTA	+0,15	170	VERB	+41
13	WUNDERLING	+1.233	127	SOLEIL P ^S	+0,30	174	GS HANAKO	+52	25	SERAPHIM	+0,13	11	GS WUHUDLER	+38
40	GS MEDWED P ^S	+1.169	17	HORAZIO P ^S	+0,30	16	GS DELUXE	+48	42	MONORON	+0,13	25	HAWKEYE	+38
RG.	Name	ÖZW	RG.	Name	ND	RG.	Name	Pers	RG.	Name	LST	RG.	Name	EGW
1	HEISS	147	148	WALLFAHRER P ^S	135	166	ELEMENT	128	101	EISENHERZ P ^S	123	11	WALBUSCH P ^S	134
12	HIMOLA	147	168	GS SCHNEE Pp*	135	11	GS WUHUDLER	125	76	STYLE P ^S	122	167	ZELKING	134
3	GS HONORAR	144	4	WACHAU P ^S	132	4	MAJESTIX P ^S	122	130	WITEK P ^S	122	123	SOLID	130
7	HEUTRAUM	143	74	GS SABIAN	131	46	HARRO	121	11	GS WUHUDLER	121	24	GS WHIRLPOOL	130
18	GS HOCHTIROL	143	1	HEISS	130	2	GS WEGA Pp*	120	164	EDELJOKER PP*	121	37	WUNDAWERK	129
50	SAKRAL Pp*	143	10	GS WAIERDORF Pp*	130	98	MASTER P ^S	119	33	EDELSTEIN	121	4	GS WUNDERINO	129
4	WACHAU P ^S	142	33	WITTUM PP*	130	44	HOCKEY P ^S	118	30	GS ITALO	120	119	IMAGINE Pp*	129
13	HERNESTO	142	60	SILAS Pp*	130	6	MONOPOLY P ^S	118	64	MACOLETTA P ^S	120	129	VIELZUGUT	129
1	MAJESTIX P ^S	141	3	GS WUNDAWUZI	125	167	ZELKING	118	163	EDELBLUT Pp*	120	176	WIRBLER PP*	129
3	GS WUNDAWUZI	138	43	GS ECONOMIC Pp*	125	68	HOCHFELLER	116	31	WUMMS	119	73	WU P ^S	128
RG.	Name	KLV pat	RG.	Name	KLV mat	RG.	Name	VIW	RG.	Name	Mbk	RG.	Name	FRW
165	HOPPALA	123	4	WACHAU P ^S	116	36	VERONESER P ^S	120	20	GS HAG Pp*	130	74	GS SABIAN	135
23	HIGHNESS	120	157	HAN SOLO	116	134	EPIGOLD	118	80	SALZBURG	128	48	HOLLAENDER	132
52	WALDENBERG	120	22	GS WEG FREI	115	43	SPACE Pp*	117	2	GS WILDTRAK Pp*	126	145	GS SALVATORE	132
75	GS HANSI	120	42	MONORON	114	84	GS SIGMA Pp*	117	65	GS MYFUERST PP*	126	47	GS SUPPORT Pp*	130
106	WANGUAL P ^S	120	5	GS WABANGO	114	86	GS WINNIE PU	117	171	GS MONDVOGEL	126	4	WACHAU P ^S	129
20	GS HAG Pp*	119	5	HOCHOBIR	113	50	SAKRAL Pp*	116	29	GS DEFACCTO	125	43	SPACE Pp*	129
43	SPACE Pp*	119	7	HEUTRAUM	113	1	MAJESTIX P ^S	116	34	ENRICO	125	103	EUSEBIO	128
74	GS SABIAN	119	80	SALZBURG	113	111	GS HOCHKOGEL	116	72	STEININGER P ^S	123	10	GS WAIERDORF Pp*	126
19	WINTERTRAUM	117	90	GS ZIO	113	36	VENI Pp*	116	37	HOUSTEN Pp*	123	33	EDELSTEIN	125
1	MAJESTIX P ^S	115	94	GS WILD BOY	113	23	HIGHNESS	115	102	MERLE	122	41	HABAKUK	125
RG.	Name	KGW	RG.	Name	MVH	RG.	Name	Mas	RG.	Name	fFru	RG.	Name	Zyst
1	HEISS	119	121	GS WHY NOT	113	102	MERLE	129	47	GS SUPPORT Pp*	120	46	HEMLOCK	119
7	HEUTRAUM	115	18	WETTINER	113	14	GS SAUSTARK	128	14	GS SAUSTARK	118	49	HUPFER	119
19	WINTERTRAUM	113	16	GS DELUXE	112	15	WHITELAKE	128	116	HOERZU P ^S	118	74	GS SABIAN	118
33	WITTUM PP*	112	33	EDELSTEIN	112	64	MACOLETTA P ^S	127	66	HILLINGER	117	37	WUNDAWERK	116
46	HEMLOCK	112	34	ENRICO	112	85	GS WEBWUNDA	127	136	HAUSRUCK P ^S	117	9	HALFWAY	115
10	GS WAIERDORF Pp*	111	12	HIMOLA	111	129	VIELZUGUT	126	142	MARWIN	117	3	GS WUNDAWUZI	115
18	GS HOCHTIROL	111	42	MONORON	111	83	GS ISOBAR	125	6	SEIDE P ^S	116	39	WUCKI	114
20	GS HAG Pp*	111	152	GS DOTTORE	111	79	GS DORADO	124	65	GS MYFUERST PP*	116	73	WU P ^S	114
3	GS HONORAR	110	5	HOCHOBIR	110	176	WIRBLER PP*	124	17	HORAZIO P ^S	113	103	EUSEBIO	114
51	GS JEDERMANN	106	32	GS HUNGARO	110	35	MABUSO	123	50	GS WOIWODE	113	8	MAKAY	112
RG.	Name	Bef	RG.	Name	R	RG.	Name	B	RG.	Name	F	RG.	Name	E
83	GS ISOBAR	+6%	24	HOCHKARAT PP*	125	1	MAJESTIX P ^S	125	19	WINTERTRAUM	136	137	MAMMELLA PP*	133
103	EUSEBIO	+5%	41	HABAKUK	124	10	WESTWIND	123	101	EISENHERZ P ^S	127	74	GS SABIAN	132
144	GS WESTFIELD	+5%	39	WUCKI	122	161	GS MAGIC BOY PP*	117	123	SOLID	123	99	GS MACH MIT Pp*	131
153	GS ZAPATO	+4%	44	HOCKEY P ^S	122	121	GS WHY NOT	116	50	GS WOIWODE	122	95	GS HAPPY MAN	130
5	HOCHOBIR	+3%	31	WOMBAT	121	23	WALYGATOR	116	35	MABUSO	121	24	HOCHKARAT PP*	129
66	HILLINGER	+3%	27	GS DUPLEX	120	44	MANAUS	116	133	WINTERGOLD P ^S	120	37	WUNDAWERK	129
95	GS HAPPY MAN	+3%	51	INVERNESS	120	83	GS ISOBAR	114	11	GS WUHUDLER	120	67	STRADIVARI	129
101	EISENHERZ P ^S	+3%	67	STRADIVARI	120	144	GS WESTFIELD	114	55	HIGHLAND	119	3	GS WUNDAWUZI	129
18	WETTINER	+3%	17	HORAZIO P ^S	119	18	WETTINER	114	120	GS WELL DONE	119	29	GS DEFACCTO	129
38	MALUS	+3%	36	VENI Pp*	119	59	SUPERMARIO	113	18	GS HOCHTIROL	118	160	GS HUNTER	128

Umsetzung der gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	Geb.J.	NK	Beleg.	gt		männlich						weiblich						GZW			
							gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140	>140 Ö	>145	>145 Ö	Stat.	gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140		>140 Ö	>145	>145 Ö
AT 99 7038 174	MEGASTAR Pp*	MARTINUS P'S / JARON	Eu, A3, A5	2022		914	1087	441	733	276	144	43	27	7	0	2147	912	1055	405	169	47	33	8	143
DE 09 57969830	WUNDAWERK	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	2, 17, A1	2022		901	10	0	9	0	2	0	0	0	0	11	0	6	0	1	0	0	0	141
AT 15 2822 589	WACHAU P'S	WIRBELWIND P'S / SUNRISE	Eu, A3, A5	2023		725	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	147
DE 09 57165910	HEISS	HASHTAG / DELL	Eu, 6, A8	2021		501	1007	437	744	316	155	74	27	10	22	2312	821	1322	482	229	85	47	17	148
AT 76 6928 588	GS MACH MIT Pp*	MERKEL 1 PP* / GS HUBERBUA	A1, 17, 2	2023		457	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	136
AT 33 8541 988	MONORON	MONOPOLY P'S / JARON	Eu, A3, A5	2022		392	275	141	133	61	10	8	4	3	0	907	462	233	117	18	6	2	0	140
AT 19 1959 389	GS DUPLEX	GS DELUXE / WEISSENSEE	A1, 2	2023		342	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141
DE 09 54344202	MCGYVER	MACBETH / HURLY	Eu, 6, A3	2018	NK	335	19	5	6	0	0	0	0	0	18	85	33	12	6	0	0	0	0	135
DE 09 57891664	EDELJOKER PP*	EDELILZ P'S / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3, 6	2022		334	121	30	48	15	1	0	0	0	0	167	64	61	23	9	4	3	1	133
AT 40 0406 688	GS DOTTORE	GS DELUXE / GS HERZTAKT	A1, 17, 2	2022		277	124	60	51	22	2	0	0	0	0	256	124	39	21	1	0	0	0	133
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1	2022		266	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM PP*	17, A1	2022		261	3	2	2	1	0	0	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	0	140
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P'S / MANAUS	A1, 17	2023		261	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	147
DE 09 58926701	STRADIVARI	SUPERBOY / MCGYVER	Eu, 6, 27	2023		260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138
AT 77 0698 588	WITEK P'S	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3, 27	2023		249	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	134
DE 09 58444560	WITNESS P'S	WIRBELWIND P'S / VIRGINIA	3	2023		222	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
DE 09 53268383	VIRGINIA	VILLEROY / HUBRAUM	17, 2	2018	NK	215	19	12	7	5	0	0	0	0	14	108	18	12	2	0	0	0	0	137
DE 09 58580783	SCHOEN	SENATOR / GS WUHDLER	Eu, 6, A3	2023		212	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143
DE 09 58034093	HOCKEY P'S	HELFROH P'S / GS WUHDLER	17, A1	2023		206	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140
AT 72 2496 988	GS WEBWUNDA	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	A1, 17	2022		176	73	48	34	25	3	3	0	0	0	186	98	38	23	2	1	0	0	137
DE 09 58233118	SEIDE P'S	GS SPUTNIK / VALTRA P'S	10, AV	2022		165	2	0	2	0	1	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	0	146
AT 14 2636 889	WALDENBERG	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	Eu, A3, 27	2023		164	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139
AT 17 9755 289	HERZNEUN	HERZPOWER / MAGIER	Eu, A5, A3	2023		161	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	134
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P'S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5	2021		160	241	118	96	46	11	7	0	0	23	1398	592	298	133	10	4	0	0	142
DE 09 58580925	MEDEON P'S	MAHINDRA P'S / WAALKES Pp*	10	2023		157	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	144
AT 65 0943 788	GS STEINMANN	GS SPUTNIK / WORLD CUP	A1	2022		156	2	2	2	2	1	1	0	0	0	2	2	2	2	1	1	0	0	140
AT 95 3502 538	GS DEFACTO	GS DER BESTE / MINT	A1	2018	NK	148	30	22	6	4	0	0	0	0	3	237	189	17	17	0	0	0	0	128
DE 09 58045284	SNOWMAN	GS SPUTNIK / VALTRA P'S	9	2022		147	36	0	31	0	18	0	4	0	0	29	0	19	0	5	0	1	0	147
AT 26 7174 169	GS WUHDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	2018	NK	137	0	0	0	0	0	0	0	0	6	30	11	1	0	0	0	0	0	133
DE 09 57549075	INSIDE Pp*	IQ P'S / GS MYDARLING	17, 2, A1	2022		133	72	10	51	6	6	0	0	0	0	73	9	32	5	6	2	0	0	134
AT 09 0339 789	DUCKTALES	GS DELUXE / GS WOIWODE	Eu, A8, 27	2022		130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1	2022		130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140
DE 09 57969784	HOTRAIN	HIROTO / WEITBLICK	Eu, 6, A5	2022		125	86	30	24	9	2	2	0	0	0	203	51	39	11	1	0	0	0	132
AT 69 5925 188	GS HELLSTONE	GS HELLSTORM / GS EHRSAM	A1, 17, 2	2022		119	37	25	14	8	0	0	0	0	0	81	49	18	8	0	0	0	0	134
DE 09 56988313	MIRACLE Pp*	MAJESTIX P'S / WELTMACHT	Eu, 6, A5	2021		112	213	87	97	36	12	3	2	0	0	506	226	150	57	8	5	2	1	138
DE 09 57549061	VIENETTA	VIRGINIA / WOMBAT	17, 2	2022		108	54	7	34	6	4	0	0	0	0	75	5	42	5	6	1	2	1	140
DE 09 57891643	WEISSWEIN P'S	WINTERTRAUM / MAJESTAET PP*	Eu, 6, A5	2022		103	14	3	6	3	0	0	0	0	0	22	1	2	0	0	0	0	0	127
DE 09 57496376	WIEDERWIND P'S	WINTERTRAUM / MILKA PP*	Eu, 6, A3	2022		101	57	3	30	1	2	0	0	0	0	59	5	18	1	2	0	1	0	132
AT 72 1895 188	GS WINNIE PU	WINTERTRAUM / MANAUS	A1	2022		98	35	28	21	15	2	2	1	1	0	66	52	18	16	4	3	1	1	137
AT 35 5391 488	MARWIN	MOAB / VOTARY P'S	Eu, A3	2022		85	8	7	4	4	0	0	0	0	0	21	21	2	2	0	0	0	0	134
DE 09 58372770	HIMOLA	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1	2023		82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
AT 85 4372 988	GS SETZBERG Pp*	GS SPUTNIK / GS MURTAL Pp*	A1	2022		80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138
DE 09 58220794	HANSON	HAYWARD / MCGYVER	Eu, 27	2023		80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	147
DE 09 57673547	MEMO Pp*	MEVERIK Pp* / MAJESTAET PP*	Eu, A3	2022		79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	136
DE 09 56964248	WONDREB Pp*	WAALKES Pp* / WEITBLICK	9	2021		73	133	61	44	21	3	1	0	0	0	340	115	61	26	1	0	0	0	131
AT 27 8267 568	MABUSO	MIAMI / HURLY	Eu, A5, 6	2018	NK	73	54	25	11	6	0	0	0	0	4	314	126	15	5	0	0	0	0	127
AT 62 0471 388	GS HANAKO	GS HOERI / GS HERZTAKT	A1	2022		73	5	4	1	0	0	0	0	0	0	14	13	3	3	0	0	0	0	132
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1, 17	2023		73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143
DE 09 58058835	MANGAN P'S	MONOPOLY P'S / SISYPHUS	3	2022		69	255	40	183	23	29	6	1	0	0	399	66	193	24	31	5	11	1	142
AT 21 5241 689	SEEBODEN	GS SPUTNIK / HOFMEISTER	Eu, A8, A3	2023		69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141

Erklärung der Spaltenbeschriftungen:

- **Beleg.:** Anzahl Belegungen in den letzten 300 Tagen von Kühen und Kalbinnen mit einem aktuellen GZW von mind. 120 - jeweils getrennt für männliche und weibliche Nachkommen bis zu einem Alter von 14 Monaten;
- **gt/gt Ö:** Anzahl genotypisierte Nachkommen insgesamt bzw. in Österreich
- **>130/>130 Ö:** Anzahl Nachkommen mit aktuellem GZW von mind. 130 insgesamt bzw. in Ö
- **>140/>140 Ö:** Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 140 insgesamt bzw. in Ö
- **>145/>140 Ö:** Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 145 insgesamt bzw. in Ö
- **Stat.:** Anzahl Söhne, die bereits auf einer Besamungsstation stehen
- **Farbhinterlegung:** braun hinterlegt sind die nachkommengeprüften Stiere, blau hinterlegt die genomischen Jungstiere

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness				Absolutleistungen												
	Name	Nummer	GZM	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%		ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD						
	Vater / MV		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Tö1				Anp							
	Geb.j., Fremd	Genet. Bes.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			AUS	LST	KVL pat / mat	Zyst		in 2.L	PM2	Tö2											
	Station	Verfüg. Bef						R-B-F-E-(ER)		HKL	Mbk	VWV	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Tö3											
1	MAJESTIX P*S	DE 09 54893149	138	114	111	127	141	+721	-0,04	-0,11	119	99	119	89	117	97	119	98	103	82	1513	907	865	2908	3,88	3,17	8848	
	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*		97	99	99	95	97	+27	+15		112	99	122	99	117	92	98	91	109	91	1513	4	74	7956	3,95	3,51	100,9	
	2019, 5 % RF		+5	+4	0	0	+3	334 Tö:			108	98	104	80	115	99	102	98	103	87	3	2	0					
	10, 16, AV	J, -, J						107-125-111-120-(104)			107	99	89	99	116	99	107	89	100	91	0	0	0					
2	GS WEGA Pp*	AT 23 7794 869	138	112	115	127	135	+995	-0,28	-0,17	116	99	121	84	114	96	113	97	113	78	535	413	302	2914	3,76	3,09	8716	
	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*		95	99	99	94	96	+16	+20		113	99	120	98	120	89	93	88	105	87	535	4	11	8063	3,66	3,32	99,9	
	2019		+1	0	-2	+1	+1	167 Tö:			115	98	103	81	101	99	106	96	107	83	1	1	0					
	A1, 17, 2	J						101-100-98-104-(104)			107	99	103	98	107	98	100	85	105	83	0	0	0					
*3	GS WUNDAWUZI	AT 19 5270 174	137	115	111	128	138	+641	-0,03	-0,02	112	99	125	78	125	90	123	87	118	73	43	37	0					
	WESTWIND / GS DER BESTE		87	92	99	89	91	+24	+21		101	99	106	89	115	81	98	82	103	76	43	1	0					
	2020		-4	-5	-2	+1	-2	33 Tö:			114	99	111	80	110	99	109	95	115	74	0	0	0					
	A1, 17	J, V						101-112-95-129-(102)			107	99	103	93	106	98	102	74	111	44	0	0	0					
4	GS WUNDERINO	AT 09 7146 569	137	114	117	124	130	+333	+0,15	+0,06	115	99	115	80	129	94	130	94	119	73	185	147	78	2740	3,85	3,21	8879	
	WEISSENSEE / REUMUT		92	97	98	91	94	+27	+17		109	99	103	96	115	84	94	82	106	81	185	3	0					
	2019		-3	-3	-1	-3	-2	58 Tö:			119	98	106	82	102	99	104	93	100	77	0	0	0					
	A1	J						105-106-91-106-(95)			110	98	95	96	100	95	104	84	112	68	0	0	0					
5	GS WABANGO	AT 88 5925 968	136	117	108	124	130	+763	-0,16	+0,03	104	98	115	83	119	95	120	95	111	76	186	164	173	2630	3,96	3,23	7944	
	WABAN / MAHANGO Pp*		93	98	97	92	94	+17	+29		103	98	116	97	118	87	89	83	108	84	186	7	135	7423	4,14	3,45	96,0	
	2018		-1	-1	0	+2	0	68 Tö:			106	97	105	89	95	88	114	92	106	82	79	3	3					
	A1	J						110-107-92-100-(103)			107	97	104	97	97	89	106	84	110	76	0	0	0					
6	MONOPOLY P*S	DE 09 53347849	135	121	115	113	132	+994	-0,21	+0,02	114	99	113	90	111	97	111	98	108	82	796	550	613	2722	4,03	3,31	8487	
	MANOLO Pp* / REMMEL		97	99	99	96	97	+23	+37		113	99	118	99	102	93	95	90	102	91	796	7	438	7651	4,15	3,55	97,5	
	2018, 6 % RF		-3	-1	-1	-2	-3	205 Tö:			116	98	115	97	99	99	103	97	100	89	338	7	139	8666	4,07	3,67		
	Eu, A5	J						109-107-111-108-(103)			105	99	86	98	105	98	106	84	103	91	71	2	0					
7	WAALKES Pp*	AT 81 8534 568	134	124	103	111	124	+991	-0,02	-0,03	105	99	107	95	120	99	121	99	111	91	3319	1753	2427	2994	4,03	3,20	8809	
	WABAN / VOLLGAS P*S		98	99	99	98	98	+39	+33		113	99	97	99	104	97	93	96	100	96	3319	6	1021	8041	4,18	3,50	98,8	
	2018		-1	-1	0	-1	-1	713 Tö:			102	99	102	95	104	99	108	99	96	95	527	3	1					
	10, AV	J						115-87-99-109-(101)			96	99	108	99	99	99	101	94	100	97	0	0	0					
8	MAKAY	DE 09 54382991	134	122	105	114	129	+472	+0,24	+0,10	106	99	116	86	124	96	122	97	121	79	591	461	376	2869	4,13	3,27	9013	
	MALAWI / VARTA		95	99	99	94	96	+41	+25		112	99	105	98	100	90	102	90	105	88	591	5	87	7664	4,45	3,62	100,5	
	2019, 5 % RF		-1	0	-1	-3	-1	271 Tö:			103	98	103	81	101	99	100	96	112	85	25	1	0					
	17, A1	J						113-99-102-120-(104)			101	99	112	98	97	97	95	89	107	85	0	0	0					
9	GS HOERI	AT 19 6383 369	134	122	102	118	130	+392	+0,43	+0,04	105	99	111	82	110	95	107	96	116	73	537	398	90	2925	4,15	3,20	9130	
	HOKUSPOKUS / RUKSI		94	98	99	93	95	+53	+17		95	99	103	97	118	88	100	87	111	86	537	2	1					
	2019, 4 % RF		+2	-2	-1	+1	+4	200 Tö:			101	99	101	79	112	99	100	97	98	79	0	0	0					
	A1, 17, 2	J, V, J						100-99-114-112-(99)			105	99	95	98	106	99	80	86	101	80	0	0	0					
10	WESTWIND	DE 09 54382865	134	119	116	112	131	+596	+0,08	+0,04	114	99	106	93	110	98	111	99	106	89	1877	1166	1591	2800	4,06	3,25	8929	
	WORLD CUP / EPINAL		98	99	99	97	98	+32	+25		114	99	106	99	111	96	99	95	107	95	1877	7	966	7667	4,25	3,50	98,4	
	2018, 5 % RF		-1	-1	0	-1	-1	757 Tö:			109	99	118	97	99	99	109	98	106	94	552	4	37	9006	4,23	3,61		
	17, A1	J						105-123-99-110-(105)			113	99	108	99	100	98	101	95	111	95	3	2	0					
11	GS WUHDLER	AT 26 7174 169	133	125	94	115	133	+1121	-0,16	-0,01	93	99	115	89	118	98	121	98	106	85	1052	679	791	2883	3,99	3,27	9132	
	WABAN / MANIGO		97	99	99	96	97	+32	+38		94	99	125	99	102	93	102	93	98	91	1052	6	358	8103	4,17	3,54	99,3	
	2018		-1	-1	0	0	-2	376 Tö:			93	97	121	91	98	99	97	97	97	90	188	3	2					
	A1, 2, 17	J						106-108-120-111-(99)			98	99	103	99	97	97	90	90	102	92	0	0	0					
*12	GS WINTEN	AT 95 1695 369	133	120	103	119	126	+968	-0,17	-0,04	106	98	118	78	117	90	119	88	111	72	31	30	8	3054	3,54	3,15	9504	
	WEISSENSEE / GS WRIGLEY		87	93	97	88	91	+25	+31		112	98	116	89	108	80	102	80	100	76	31	2	0					
	2020		0	0	+1	-1	-1	20 Tö:			94	96	102	81	107	99	103	91	105	74	0	0	0					
	A1	J						109-105-96-106-(103)			104	97	121	93	97	95	108	75	109	46	0	0	0					
13	WUNDERLING	AT 87 9635 769	132	127	109	103	126	+1233	-0,10	-0,09	107	99	110	79	114	94	115	94	109	73	254	196	132	3139	3,91	3,17	9171	

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness				Absolutleistungen					
	Name Vater / MV	Nummer		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%
	Geb.j., Fremd Station	Genet. Bes. Verfüg. Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Töt	Mkg	F%	E%	Anp
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	Ext-Tö		AUS	LST	KVL pat / mat	Zyst		in 2.L	PM2	Töt				
									R-B-F-E-(ER)		HKL	Mbk	VfW	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Töt				
18	WETTINER DE 09 54030000 WABAN / RALDI 2018, 7 % RF 2, 17, A1	J, V, J +3%		130	116	94	122	126	+611 +0,01 0,00 +27 +22		93 99 91 99	119 93 108 99	122 98 111 95	123 99 91 95	114 88 101 94	2195 1018 2195 6	1642 2894 650 7737	3,94 3,28 4,19 3,56	9165 100,5			
19	WINTERTRAUM AT 98 9327 769 GS WOIWODE / GS DER BESTE 2019 A1, 2, 17	J +2%		130	109	105	124	136	+760 -0,25 -0,14 +10 +15		109 99 94 99	119 87 104 98	123 97 114 93	121 97 113 93	121 83 105 92	906 632 906 3	290 3175 4	3,72 3,14	9720 105,1			
20	SIDO DE 09 55073917 SYSTEM / ETOSCHA 2019, 5 % RF Eu, A3, A5	J +2%		129	115	115	111	126	+898 -0,12 -0,16 +27 +18		112 99 117 99	104 93 103 99	117 99 111 96	117 99 82 96	112 90 102 95	2905 1653 2905 6	2136 3017 797 8353	3,97 3,20 4,10 3,46	9241 101,8			
21	GS HUSKY AT 27 0202 969 HUSAM / HERZSCHLAG 2019 A1	J -3%		129	115	109	117	125	+800 -0,17 -0,05 +18 +24		107 98 103 98	115 77 105 94	119 92 113 81	107 92 105 79	111 69 97 77	114 103 114 5	69 2738 21 7400	3,86 3,16 4,10 3,40	7997 93,4			
22	GS WEG FREI AT 90 5196 168 GS W1 / HURLY 2019 A1	J +1%		129	111	108	121	128	+1025 -0,32 -0,20 +13 +18		105 98 98 98	113 79 108 96	120 93 112 83	119 93 101 81	116 73 108 80	160 137 160 5	107 2794 22 8042	3,73 3,01 3,98 3,30	8280 96,3			
23	WALYGATOR DE 09 52709042 WALFRIED / BRANDY 2017, 4 % RF 10, AV	J +2%		129	111	108	121	130	+378 +0,02 +0,02 +18 +15		112 94 101 93	115 78 116 93	110 91 116 80	107 91 104 75	117 64 110 76	64 49 64 8	55 2600 49 7294	4,09 3,27 4,29 3,57	8355 95,1			
24	GS WHIRLPOOL AT 41 8797 669 GS WOIWODE / ETOSCHA 2019 A1	J +1%		129	110	107	124	124	+655 -0,17 -0,09 +13 +15		109 98 104 98	113 77 96 93	130 92 118 79	131 91 83 78	121 69 108 76	88 66 88 4	54 2866 2	3,82 3,04	8414 98,3			
25	HAWKEYE DE 09 54706235 HURLY / SALVAVENIA 2019 10, AV	E, J +2%		128	123	114	104	123	+1095 -0,22 -0,01 +26 +38		115 94 113 94	104 77 106 93	100 91 101 79	97 90 105 75	107 68 105 75	68 50 68 7	56 2723 23 7938	4,08 3,30 4,05 3,56	8478 97,5			
26	WEISSENSEE AT 36 4261 168 WABAN / VULCANO 2017 Eu, A8, A3, A5	J +1%		128	119	102	111	121	+827 -0,16 +0,03 +20 +32		103 99 104 99	107 98 114 99	121 99 100 99	123 99 103 99	113 97 94 99	6877 3625 6877 8	6334 2744 5413 7689	4,03 3,28 4,10 3,48	8600 95,9			
27	VILIUS AT 26 4007 968 VILLEROY / EVERGREEN 2018 Eu, A3	J -3%		128	118	126	102	121	+520 +0,06 +0,08 +27 +26		123 96 113 95	107 80 89 95	94 93 104 84	96 92 93 81	94 73 106 80	87 75 87 7	85 2805 73 7331	4,32 3,24 4,37 3,47	8207 93,2			
*28	WESTEN AT 85 7220 869 GS WOIWODE / WABAN 2020, 5 % RF Eu, A3	J 0%		128	117	91	122	124	+552 +0,06 +0,02 +28 +21		92 97 83 97	113 77 106 93	112 92 121 79	110 91 101 78	119 68 111 76	94 83 94 3	36 2912 0	4,00 3,25	8685 100,1			
29	GS DEFACIO AT 95 3502 538 GS DER BESTE / MINT 2018 A1	F5C J 0%		128	113	118	110	126	+600 -0,06 -0,03 +20 +19		117 99 123 99	110 92 99 99	105 98 110 95	105 98 99 93	102 88 98 94	984 706 984 7	862 2828 680 7623	3,97 3,15 4,15 3,37	8683 97,3			
30	HAMLET Pp* AT 14 7665 169 HERMELIN / MAHANGO Pp* 2019 Eu, A3, A5	J +1%		128	113	114	113	124	+949 -0,18 -0,20 +24 +16		108 99 106 99	114 95 113 99	117 99 104 97	119 99 87 97	109 94 107 97	4511 2584 4511 4	2534 3040 327 8079	3,81 3,13 4,01 3,39	9095 100,7			
31	WOMBAT DE 09 52729613 WOBLER / MELCHIOR 2017, 5 % RF Eu, A3	J +2%		128	113	108	117	121	+815 -0,29 -0,01 +8 +28		111 99 119 98	108 85 102 96	115 95 115 88	113 95 86 85	121 77 100 85	140 111 140 8	133 2835 123 7793	3,93 3,19 4,07 3,43	8680 96,3			
32	GS MY BEST Pp* AT 78 1642 769 GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE 2019 A1	J +2%		128	108	110	123	130	+774 -0,34 -0,10 +2 +18		115 99 110 99	117 79 105 96	111 94 121 84	110 94 99 84	110 73 101 81	225 175 225 3	92 3082 9 8726	3,68 3,24 3,79 3,44	9933 105,6			
33	EDELSTEIN DE 09 53147492 ETOSCHA / IMPRESSION 2017, 4 % RF Eu, A5	J 0%		128	107	106	125	132	+59 0,00 +0,16 +2 +16		106 99 104 99	121 97 104 99	114 99 125 98	108 99 98 97	122 93 104 97	3250 1927 3250 7	2884 2676 2352 7246	4,03 3,34 4,19 3,60	8697 97,9			
34	ENRICO AT 21 6735 269 GS ENJO / HERZSCHLAG 2018 Eu, A3	J 0%		127	122	107	104	120	+1014 -0,09 -0,05 +34 +31		110 98 119 98	105 82 102 96	101 94 104 86	101 94 99 84	101 75 108 82	162 131 162 7	149 2908 115 8081	4,08 3,16 4,20 3,42	8636 97,5			

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness					Absolutleistungen										
	Name	Nummer	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Vater / MV		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Tö1				Anp						
	Geb.j., Fremd	Genet. Bes.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			AUS	LST	KVL pat / mat	Zyst	Mifi	in 2.L	PM2	Tö2										
	Station	Verfüg.	Bef					Ext-Tö		HKL	Mbk	VIW	MVH		in 3.L	PM3	Tö3										
35	MABUSO	AT 27 8267 568	127	121	99	109	120	+372	+0,38	+0,06	99	99	109	87	113	96	109	97	123	78	634	509	481	2769	4,27	3,24	8258
	MIAMI / HURLY		96	99	98	95	97		+48	+18	94	99	83	98	107	92	98	87	105	90	634	6	347	7184	4,38	3,45	96,8
	2018		-2	-2	0	-1	+1	254 Tö:			104	99	94	96	106	99	101	97	94	87	230	5	56	8067	4,47	3,62	
	Eu, A5, A3	J	0%					97-88-121-120-(101)			97	98	108	98	101	97	97	89	100	89	13	2	1				
36	VENI Pp*	DE 09 53973269	127	120	92	116	122	+701	+0,06	-0,01	101	98	104	87	119	96	118	97	119	78	363	261	323	2797	4,15	3,26	8426
	VOTARY P*S / MAHANGO Pp*		95	99	97	94	96		+35	+24	97	98	103	98	108	90	81	88	109	87	363	8	233	7743	4,31	3,51	96,6
	2018, 5 % RF		+1	+1	0	0	0	113 Tö:			90	93	108	95	111	98	107	94	96	85	171	5	18	8829	4,18	3,62	
	10, AV	E, J	+2%					119-111-111-104-(98)			96	98	82	97	116	93	96	83	103	83	2	2	0				
37	HOUSTEN Pp*	DE 09 54507078	127	117	102	113	121	+710	+0,16	-0,16	109	99	109	86	94	97	91	98	106	76	964	660	580	2864	4,14	3,13	8499
	HARLANDER P*S / ZAPATERO		95	99	98	94	96		+44	+11	108	99	102	99	119	90	94	85	107	89	964	5	112	7503	4,36	3,38	99,3
	2019		+1	0	-1	+2	+1	135 Tö:			99	94	95	79	111	99	102	97	102	84	35	2	0				
	10, AV	J	+1%					107-102-97-98-(103)			101	99	123	98	111	98	96	80	99	89	0	0	0				
*38	MALUS	AT 34 0420 369	127	114	123	107	128	+160	+0,26	+0,10	122	96	108	76	109	91	109	90	104	67	75	55	51	2957	4,19	3,23	8849
	MOGUL / VAENOMENAL		88	95	95	87	90		+28	+14	118	95	110	93	98	78	85	77	98	75	75	4	1				99,2
	2019		+2	+2	-1	0	+1	32 Tö:			128	96	115	80	102	96	104	86	101	72	0	0	0				
	Eu, A3	J	+3%					109-100-108-108-(104)			109	93	104	94	98	84	101	76	107	56	0	0	0				
39	WILKO	AT 85 7214 169	127	113	104	117	126	+959	-0,22	-0,17	102	99	112	80	112	95	110	95	116	74	319	250	68	3001	3,73	3,07	9480
	GS WOIWODE / WABAN		93	97	99	92	94		+20	+18	95	99	114	97	110	86	99	85	103	83	319	2	0				102,0
	2020, 5 % RF		-2	-5	-1	+1	-1	125 Tö:			105	99	115	81	96	99	109	95	101	78	0	0	0				
	Eu, A3, A8, A5	J	+1%					102-104-104-97-(105)			106	99	106	97	103	98	95	85	106	75	0	0	0				
40	GS MEDWED P*S	AT 82 3161 569	127	112	122	110	130	+1169	-0,35	-0,26	119	99	117	79	104	95	103	95	102	73	297	238	134	3102	3,73	3,06	9306
	GS MYSTERIUM Pp* /		92	98	98	91	94		+17	+17	112	99	104	97	105	84	89	85	105	82	297	3	1				101,2
	2019		+1	+2	+1	-2	+1	132 Tö:			122	97	112	79	101	99	102	94	109	78	0	0	0				
	A1, 17, 2	J, V, V	0%					97-97-113-118-(103)			114	98	112	97	102	96	108	83	106	74	0	0	0				
41	HABAKUK	AT 14 7662 769	127	110	115	117	122	+696	-0,22	-0,09	108	97	108	77	109	93	108	93	105	67	183	143	134	2972	3,88	3,15	8710
	HERO / MINION		91	97	97	89	92		+10	+17	118	97	101	96	125	80	94	77	110	77	183	5	7	9243	3,57	3,40	98,6
	2019		-3	-2	0	-3	-2	69 Tö:			115	96	107	80	81	97	109	90	112	74	3	1	0				
	Eu, A3	J	+3%					124-98-96-105-(90)			105	96	100	95	92	89	91	78	115	66	0	0	0				
42	GS VERISMO PP*	AT 40 5032 168	127	106	120	117	125	+426	-0,13	-0,06	116	99	109	94	116	99	116	99	113	90	2247	1378	1934	2574	3,89	3,13	7844
	VESPASIAN P*S / MAHANGO Pp*		98	99	99	98	98		+7	+10	112	99	106	99	112	97	102	94	104	96	2247	7	1462	6969	4,04	3,34	94,9
	2018		0	-1	0	+1	-1	430 Tö:			120	99	105	99	106	99	109	98	100	95	1057	5	185	7968	4,10	3,54	
	A1, 2, 17	J	+2%					108-105-110-101-(105)			112	99	110	99	94	98	89	94	104	96	60	2	0				
43	GS ECONOMIC Pp*	AT 20 0313	127	102	122	122	128	+168	+0,03	-0,10	121	98	125	77	112	92	108	92	120	69	135	114	88	2678	3,92	3,00	7932
	GS EHRSAM / WOBLER		90	96	97	89	92		+10	-2	112	98	98	95	116	81	103	77	100	77	135	4	5	7512	4,05	3,19	95,2
	2019		0	0	0	-1	0	33 Tö:			117	96	108	80	101	98	108	89	109	74	0	0	0				
	A1	J	+1%					95-112-105-106-(102)			120	97	108	95	106	89	108	79	106	64	0	0	0				
44	MANAUS	DE 06 67162219	126	120	109	103	120	+975	-0,03	-0,12	110	99	96	97	105	99	106	99	102	94	5440	2227	4749	2872	4,06	3,20	8843
	MIAMI / POLAROID		99	99	99	99	99		+38	+23	111	99	112	99	101	98	83	98	105	98	5440	7	3426	8048	4,12	3,41	98,2
	2018		-1	-1	0	0	-2	1855 Tö:			99	99	108	99	100	99	100	99	99	97	2326	5	470	9075	4,15	3,50	
	17, 2, A1	V, V, J	-1%					99-116-111-98-(99)			112	99	116	99	104	99	101	97	107	98	156	2	0				
45	GS HERZTAKT	AT 91 3133 329	126	120	107	106	121	+856	-0,03	-0,06	110	99	99	96	109	99	113	99	97	94	1732	1042	1596	2802	4,00	3,13	8733
	HERZSCHLAG / VLAX		98	99	99	98	99		+33	+25	102	99	104	99	101	98	100	96	101	97	1732	8	1477	7708	4,20	3,36	95,2
	2016, 6 % RF		-3	-1	0	-2	-2	697 Tö:			104	99	104	99	108	99	102	99	100	97	1363	7	1007	8705	4,26	3,47	
	A1	J	+1%					92-100-105-108-(103)			108	99	101	99	110	98	110	95	100	97	758	6	341	9344	4,29	3,46	
46	HARRO	DE 09 54245057	126	118	101	114	122	+691	+0,07	-0,05	97	96	107	80	120	93	118	93	118	71	111	92	97	2635	4,19	3,21	8218
	HAPPYEND / MANUAP		91	97	95	90	93		+35	+20	100	95	121	95	103	84	97	80	100	80	111	7	78	7443	4,31	3,46	96,3
	2019, 5 % RF		-1	-1	0	0	-2	50 Tö:			101	94	116	85	89	96	96	90	103	78	48	3	0				
	Eu, A3	J	-4%					109-101-107-106-(101)			101	94	83	95	95	86	96	79	109	68	0	0	0				
*47	HIROTO	DE 08 17545695	126	117	109	110	123	+657	+0,07	-0,07	105	99	111														

Die Top 50 der internationalen Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält nachkommengeprüfte Stiere der internationalen Topliste, von denen Samen verfügbar ist.

R.	Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	G.B.	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	Fkg	E%	Ekg	R	B	F	E	ER
1	DE 09 54210676	HASHTAG	HAYABUSA / MANDRIN	03		143 ⁹⁸	128	121	110	136	+1262	-0,06	+47	-0,08	+37	111	103	116	108	102
2	DE 09 54382886	ZEIGER	ZAZU / HERZSCHLAG	03		140 ⁹⁸	120	121	117	133	+854	-0,05	+31	-0,02	+29	99	100	103	101	103
3	DE 09 54893149	MAJESTIX P'S	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*	10 16 AV		138 ⁹⁷	114	111	127	141	+721	-0,04	+27	-0,11	+15	107	125	111	120	104
4	AT 237794869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1 17 02		138 ⁹⁵	112	115	127	135	+995	-0,28	+16	-0,17	+20	101	100	98	104	104
5	DE 09 53268383	VIRGINIA	VILLEROY / HUBRAUM	17 02		137 ⁹⁷	125	111	110	134	+1045	-0,08	+36	+0,00	+37	107	97	113	116	102
6	DE 09 54350147	HOCHADEL	HERZPOCHEN / ETOSCHA	02		137 ⁹⁰	119	116	120	130	+543	+0,13	+34	+0,04	+22	97	111	111	118	103
7	AT 195270174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1 17		137 ⁸⁷	115	111	128	138	+641	-0,03	+24	-0,02	+21	101	112	95	129	102
8	AT 097146569	GS WUNDERINO	WEISSENSEE / REUMUT	A1		137 ⁹²	114	117	124	130	+333	+0,15	+27	+0,06	+17	105	106	91	106	95
9	DE 09 54382887	ZUBRINGER	ZAZU / HERZSCHLAG	03		136 ⁹⁷	128	114	105	128	+1214	-0,07	+44	-0,05	+38	96	97	109	108	103
10	DE 09 55256080	WARLOCK	WEISSENSEE / HUGOBOSS	17 C1		136 ⁹⁴	126	105	112	133	+1118	-0,08	+39	-0,04	+36	88	100	114	119	102
11	DE 09 53953550	HOLGERSSON	HOLLYWOOD / WOBBLER	09 C7		136 ⁹⁴	120	112	117	130	+845	+0,00	+35	-0,07	+24	125	103	114	110	102
12	AT 885925968	GS WABANGO	WABAN / MAHANGO Pp*	A1		136 ⁹³	117	108	124	130	+763	-0,16	+17	+0,03	+29	110	107	92	100	103
13	DE 09 53347849	MONOPOLY P'S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu 06 A5		135 ⁹⁷	121	115	113	132	+994	-0,21	+23	+0,02	+37	109	107	111	108	103
14	DE 09 55383356	HERR LI	HERMANN'S / WATT	09		135 ⁸⁷	116	138	111	124	+734	-0,16	+16	+0,01	+27	97	133	92	97	109
15	DE 09 54636586	HOROTTO	HOKUSPOKUS / HERZSCHLAG	Eu '06		134 ⁹⁴	125	122	103	124	+1149	-0,05	+43	-0,09	+32	122	100	102	112	95
16	AT 818534568	WAALKES Pp*	WABAN / VOLLGAS P'S	10 AV		134 ⁹⁸	124	103	111	124	+991	-0,02	+39	-0,03	+33	115	87	99	109	101
17	DE 09 54382991	MAKAY	MALAWI / VARTA	17 A1		134 ⁹⁵	122	105	114	129	+472	+0,24	+41	+0,10	+25	113	99	102	120	104
18	AT 196383369	GS HOERI	HOKUSPOKUS / RUKSI	A1 17 02		134 ⁹⁴	122	102	118	130	+392	+0,43	+53	+0,04	+17	100	99	114	112	99
19	DE 09 54382865	WESTWIND	WORLD CUP / EPINAL	17 A1		134 ⁹⁸	119	116	112	131	+596	+0,08	+32	+0,04	+25	105	123	99	110	105
20	AT 267174169	GS WUHÜDLER	WABAN / MANIGO	A1 02 17		133 ⁹⁷	125	94	115	133	+1121	-0,16	+32	-0,01	+38	106	108	120	111	99
21	DE 09 54536788	WAITARA	WABAN / MINT	10 16		133 ⁹⁵	124	102	114	122	+1175	-0,21	+29	-0,04	+38	91	99	92	105	100
22	AT 951695369	GS WINTEN	WEISSENSEE / WRIGLEY	A1		133 ⁸⁷	120	103	119	126	+968	-0,17	+25	-0,04	+31	109	105	96	106	103
23	AT 879635769	WUNDERLING	WEISSENSEE / HERZSCHLAG	Eu A3 A8 06 A5 27		132 ⁹²	127	109	103	126	+1233	-0,10	+42	-0,09	+36	98	100	106	107	104
24	DE 09 54382874	MAJO	MINOR / ZEPTER	17		132 ⁹⁵	118	112	114	125	+414	+0,19	+34	+0,07	+21	104	99	99	115	105
25	AT 979301738	VELIANO P'S	VESPASIAN P'S / MAHANGO Pp*	03		132 ⁹⁵	110	112	122	127	+801	-0,28	+9	-0,10	+20	105	109	103	100	104
26	DE 09 54134787	WASMEIER	WENDLINGER / RALDI	Eu 06		132 ⁹³	110	103	127	126	+905	-0,27	+13	-0,18	+16	111	95	109	97	104
27	DE 09 53890123	VEDAD	VETTEL / ZAUBER	Eu 06		131 ⁸⁸	123	117	106	123	+884	+0,03	+39	-0,04	+28	103	102	103	107	105
28	DE 09 53196995	SUNRISE	SISYPHUS / MINT	Eu 06 A3		131 ⁹⁸	122	110	108	120	+1229	-0,27	+26	-0,09	+35	101	103	97	106	103
29	DE 09 54727905	WHITELAKE	WEISSENSEE / HURLY	Eu 06 A8		131 ⁹³	117	111	115	128	+769	-0,12	+21	+0,00	+27	115	103	101	123	104
30	AT 104570274	DELUXE	GS DEFAC TO / HERZSCHLAG	A1 02 17		130 ⁸⁸	125	112	104	122	+619	+0,26	+48	+0,05	+26	116	103	107	114	102
31	DE 09 54890555	MOREANDMORE	MORALIS / HERZSCHLAG	Eu 06		130 ⁹¹	124	113	103	122	+1300	-0,28	+28	-0,08	+39	102	95	106	101	106
32	DE 09 54231857	INOX	IMPERATIV / MINT	Eu 06		130 ⁹³	121	97	118	121	+401	+0,29	+42	+0,08	+21	105	101	110	100	90
33	DE 09 54507053	MCFLY Pp*	MCDRIVE Pp* / SIWIL	Eu 06		130 ⁹⁶	120	113	108	121	+1096	-0,22	+25	-0,07	+32	102	102	89	101	99
34	AT 226832169	HORAZIO P'S	HILFINGER / MAHANGO Pp*	Eu 'A3 27 06 A5		130 ⁹⁵	118	111	113	126	+274	+0,30	+37	+0,11	+19	119	99	106	113	97
35	DE 09 54030000	WETTINER	WABAN / RALDI	02 17 A1		130 ⁹⁸	116	94	122	126	+611	+0,01	+27	+0,00	+22	98	114	94	106	105
36	DE 09 54029905	HAPPYLIFE	HAPPYEND / RALDI	Eu '06		130 ⁹²	115	100	124	129	+856	-0,15	+22	-0,11	+20	91	99	105	101	99
37	DE 09 55035061	MONTREAL	MELBOURNE / RALDI	03		130 ⁹¹	114	118	115	130	+701	-0,22	+10	+0,02	+27	88	100	103	112	106
38	DE 09 54731139	HABEDERE	HOLLYWOOD / IMPERATIV	10 16		130 ⁹¹	114	110	118	123	+944	-0,20	+21	-0,14	+21	105	111	103	103	102
39	AT 989327769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1 02 17		130 ⁹⁶	109	105	124	136	+760	-0,25	+10	-0,14	+15	97	82	136	122	104
40	CZ 854753053	UPOLI	RIAZA / WILLE	C5		129 ⁸⁶	125	101	109	126	+1351	-0,17	+40	-0,16	+33	107	93	111	108	105
41	DE 09 55422546	HENKELPOTT	HURLY / HERZSCHLAG	10 16		129 ⁸⁸	123	116	106	119	+852	+0,03	+38	-0,02	+28	108	107	99	114	104
42	DE 09 54210607	WOLFSMORD	WABAN / HAGWIRT	10		129 ⁸⁷	122	92	118	126	+1051	-0,16	+30	-0,05	+32	99	103	101	109	102
43	DE 08 17176955	ZAFON	ZAZU / HERZSCHLAG	Eu 27		129 ⁹³	117	110	113	126	+849	-0,06	+30	-0,10	+21	94	108	108	107	101
44	DE 09 54963784	ZIGGY P'S	ZEUS Pp* / EVERGREEN	10		129 ⁸⁸	115	118	112	120	+879	-0,13	+25	-0,13	+19	105	101	107	94	108
45	DE 09 55073917	SIDO	SYSTEM / ETOSCHA	Eu 06 27 A3 A5		129 ⁹⁸	115	115	111	126	+898	-0,12	+27	-0,16	+18	113	97	96	111	103
46	AT 270202969	GS HUSKY	HUSAM / HERZSCHLAG	A1		129 ⁹⁰	115	109	117	125	+800	-0,17	+18	-0,05	+24	102	101	101	103	98
47	DE 09 51424211	HAZIENDA	HURLY / REUMUT	Eu 07 06		129 ⁹³	114	119	112	125	+392	+0,07	+22	+0,04	+18	91	96	108	108	103
48	DE 09 51718913	HOKUSPOKUS	HURLY / NARR	Eu 06		129 ⁹⁸	114	109	116	122	+217	+0,19	+25	+0,11	+17	109	102	111	119	97
49	DE 09 54469309	HANOMAG	HAYABUSA / WABAN	Eu 06 27		129 ⁸⁹	113	110	117	127	+801	-0,19	+17	-0,10	+20	100	104	107	113	103
50	DE 09 52709042	WALYGATOR	WALFRIED / BRANDY	10 AV		129 ⁸⁸	111	108	121	130	+378	+0,02	+18	+0,02	+15	106	116	108	111	104

Zeichenerklärung Topliste

● Identitätsdaten:

Rg:	Rang bei Sortierung nach GZW, MW, FW, FIT (jew. absteigend)
Name:	Name
Nummer:	Lebensnummer
Vater/MV:	Vater und Muttersvater
Gebj:	Geburtsjahr
Fremd:	Etwaiger Fremdgenanteil
Genet. Bes.:	Genetische Besonderheit als 3-stelliger Code:
Stelle 1-2:	Kürzel für die Genetische Besonderheit (B2 - Braunvieh-Haplotyp 2, F2 - Minderwuchs, F5 - Fleckvieh-Haplotyp 5, TP - Thrombopathie)
Stelle 3:	„C“ für „heterozygoter Träger“ (carrier), „S“ für „homozygoter Träger“ (sure)
Station:	Besamungsstationen, die im (Mit)Besitz des Stieres sind: A1 = GENOSTAR, NÖ + STMK, A3 = Hohenzell, OÖ, A5 = Rotholz, Tirol, A7 = Klessheim, Sbg, A8 = caRINDthia, A9 - Samenvertretung Voralberg, AV - Vöcklabruck, OÖ, Eu = EUROgenetik, 2 = Greifenberg, 3 = Höchstädt, 6 = Neustadt a.d. Aisch, 7 = Memmingen, 9 = Marktrechwitz-Wölsau, 10 = Bayern-Genetik, 16 = Bauer, Wasserburg, 17 = CRV Meggle, 26 = ZBH Alsfeld, 27 = RBW, C1 - CRV (CZ), C2 - Jihočeský chovatel (CZ), C3 - Plemko (CZ), C4 - Plemo (CZ), C5 - CHD Impuls (CZ), C6 - Reprogen (CZ), C7 - Natural (CZ)
Verfügbar:	Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J = ja, E = eingeschränkt, V = auf Anfrage verfügbar, N = nein), wenn die Verfügbarkeit bei allen Stationen gleich ist, wird das Kennzeichen nur einmal angedruckt, ansonsten in der entsprechenden Reihenfolge
BEF:	Befruchtungsfähigkeit

● Teilzuchtwerte:

GZW:	Gesamtzuchtwert
MW:	Milchwert
FW:	Fleischwert
FIT:	Fitnesswert
ÖZW:	Ökologischer Zuchtwert
Si:	Sicherheit in %
Diff:	Differenz zur letzten ZWS

● Milch/Exterieur:

Mkg, F%, E%, Fkg, Ekg:	Zuchtwerte für Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Fett- und Eiweißmenge
R-B-F-E-ER:	Zuchtwerte für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

● Fleisch:

NTZ:	ZW Nettozunahme
HKL:	ZW Handelsklasse
AUS:	ZW Ausschachtung

● Fitness:

ND:	ZW Nutzungsdauer
Pers:	ZW Persistenz
LST:	ZW Leistungssteigerung
Mbk:	ZW Melkbarkeit (durchschnittliches Minutengemelk)
EGW:	Eutergesundheitswert
FRW:	Fruchtbarkeitswert
KVL pat/mat:	ZW für paternalen und maternalen Kalbeverlauf

VIV:	Vitalitätswert
ZZ:	ZW Zellzahl
KGW:	Klauengesundheitswert
MVH:	ZW Melkverhalten

● Absolutleistungen:

Tö-int:	Anz. Töchter in Milch-ZWS international
Betr.:	Anz. Betriebe, in denen die Töchter stehen
in 1., 2., 3. L.:	Anzahl Töchter in Milch-ZWS in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
PM1, PM2, PM3:	durchschnittliche Anzahl Probegemelke der Töchter in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
Tö100, Tö1, Tö2, Tö3:	Anzahl Töchter mit abgeschlossener 100-Tage-Leistung, 1., 2. bzw. 3. Laktation
Mkg, F%, E%, F+E:	durchschnittliche Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Summe Fett+Eiweißmenge der Töchter
HD:	Herdendurchschnitt, wo sich die Töchter befinden (bezogen auf 100-Tage-Leistung)
Anp:	Anpaarungsniveau ausgedrückt als durchschnittlicher MW der Mütter der Töchter

50
JahreRinderzucht
Südbayern

15. Februar 2025 | WEILHEIM


JUBILÄUMSTIERSCHAU

Wir freuen uns, Sie zur Jubiläumstierschau
50 Jahre Rinderzucht Südbayern e.V.
in Weilheim einladen zu dürfen!

Dieser Verbund umfasst die fünf oberbayerischen
Zuchtverbände **Miesbach, Mühlendorf, Pfaffenhofen, Traunstein**
und **Weilheim** sowie die **Besamungsstationen Bauer,**
BayernGenetik, CRV und **BSG Greifenberg.**

Die Wiege der bayerischen Fleckviehzucht präsentiert an diesem
Abend rund 70 herausragende Fleckviehkühe aller Altersklassen
aus den fünf Zuchtverbandsgebieten.

Als Preisrichter begrüßen wir Herrn Hannes Neuner
aus Schwendau!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Samstag, 15. Februar 2025 | WEILHEIM

PROGRAMM:

Ab 18:30 Uhr
Preisrichter der Schaukühe
Eliteauktion

Ca. 22:30 Uhr
Jungzüchterparty

ORT:

Hochlandhalle Weilheim
Wessobrunner Str. 8
D-82362 Weilheim
Kontakt und weitere Infos unter:
www.zv-weilheim.de



GS DELUXE

AT 10 4570 274 GENOSTAR; CRV; Greifenberg

Züchter: Stuphann Manfred, 3202 Grünau
Zuchtwerte: gGZW 130 (88), FW 112 (99), FIT 104 (89), ÖZW 122 (92)
 MW 125 (93) +619 +0,26 +48 +0,05 +26
Vererbung: Selten sorgen die Nachkommen eines Stieres für solche positive Rückmeldungen wie bei GS DELUXE. Extrem gut entwickelte Nachkommen, gute Fundamente, vor allem in Fessel und Tracht, überzeugen bereits bei den Kalbinnen. Er bringt körperstarke, gut melkende Jungkühe, mit hochpositiven Inhaltsstoffen, welche sich auf gutem Fundament bewegen und mit einem guten Euter, speziell im Voreuterbereich mit Länge und Einbindung, überzeugen können. Auch die Strichlänge und Strichdicke befindet sich im Optimalbereich. Im Bereich der Fitness kann er mit guter Eutergesundheit in Kombination mit guter Melkbarkeit und ruhigem Melkverhalten punkten.

Abstammung		
GS DEFACTO AT 95 3502 538 128/113/+600-0,06-0,03	GS DER BESTE AT 51 4740 229 BENNI AT 42 4482 829	DAX MINT
SANDRA AT 58 7544 938 116/117/+318+0,21+0,10 4/4 10.626-4,94-3,75-924 4. 12.610-4,95-3,50-1.066	HERZSCHLAG AT 30 3304 428 STEFFI AT 84 4389 419 +4/3 11.111-4,26-3,87-904	HUTERA GS MG

Exterieur-Zuchtwerte		34 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	116								
Bemuskelung	103								
Fundament	107								
Euter	114								
Kreuzhöhe	116	klein							groß
Körperlänge	121	kurz							lang
Hüftbreite	116	schmal							breit
Rumpftiefe	110	seicht							tief
Beckenneigung	92	eben							abfallend
Sprungelenksw.	102	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	97	voll							trocken
Fessel	106	durchtrittig							steil
Trachten	114	niedrig							hoch
Voreuterlänge	108	kurz							lang
Schenkeleuterl.	97	kurz							lang
Voreuteraufh.	117	locker							fest
Zentralband	98	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	109	tief							hoch
Strichlänge	98	kurz							lang
Strichdicke	100	dünn							dick
Strichplatz. vo.	105	außen							innen
Strichplatz. hi.	115	außen							innen
Strichst. hi.	116	nach außen							nach innen
Eutereinheit	102	Nebenstrich							reine Euter



HIROTO

DE 08 17545695 EU; Rinderzucht Tirol; Oö. Besamungsstation

Züchter: Sperr Eckhard, Satteldorf, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 126 (89), FW 109 (99), FIT 110 (89), ÖZW 123 (92)
 MW 117 (95) +657 +0,07 +34 -0,07 +17
Vererbung: HIROTO stammt aus einer der bekanntesten und erfolgreichsten Kuhfamilien aus Baden-Württemberg. Schausiege und positiv geprüfte Vererber sind das Markenzeichen der L-Familie vom Betrieb Dangelmaier, welche auch auf dem Zuchtbetrieb Sperr aus Satteldorf-Bölgental weiterentwickelt wird. Aus dieser Linie stammt unter anderem auch der weltweit bekannte Fleckviehvererber WILLE. HIROTO überzeugt als erstklassiger Eutervererber mit korrekten, trockenen Fundamenten, guter Eutergesundheit, positiver Melkbarkeit und langlebigen Töchtern.

Abstammung		
HERMELIN DE 09 51697464 112/118/+595+0,09+0,01	HERZSCHLAG AT 30 3304 428 RODICA DE 09 46187255	HUTERA GS RAVE
LILLIBETH DE 08 17006890 123/120/+330+0,31+0,08 3/3 10.074-4,82-3,85-874 2. 10.324-4,90-3,92-911	MIAMI DE 09 50912120 - DE 08 16056518	MINT VILLEROY

Exterieur-Zuchtwerte		48 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	100								
Bemuskelung	103								
Fundament	113								
Euter	122								
Kreuzhöhe	103	klein							groß
Körperlänge	99	kurz							lang
Hüftbreite	96	schmal							breit
Rumpftiefe	98	seicht							tief
Beckenneigung	85	eben							abfallend
Sprungelenksw.	95	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	111	voll							trocken
Fessel	106	durchtrittig							steil
Trachten	103	niedrig							hoch
Voreuterlänge	113	kurz							lang
Schenkeleuterl.	114	kurz							lang
Voreuteraufh.	106	locker							fest
Zentralband	119	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	108	tief							hoch
Strichlänge	101	kurz							lang
Strichdicke	94	dünn							dick
Strichplatz. vo.	119	außen							innen
Strichplatz. hi.	125	außen							innen
Strichst. hi.	125	nach außen							nach innen
Eutereinheit	105	Nebenstrich							reine Euter



MEMORY PP*

DE 09 55365548 EU; Ö. Besamungsstation

Züchter: Birnbaum Gbr E u. W, Lichtenau, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 122 (95), FW 112 (99), FIT 107 (93), ÖZW 122 (95)
 MW 112 (99) +781 -0,02 +31 -0,21 +9

Vererbung: MEMORY PP* – der töchtergeprüfte, reinerbig hornlose Doppelnutzungsexperte – überzeugt mit guter Milchleistung und positiver Melkbarkeit. Schon als Jungstier war er äußerst begehrt. Der MAJESTAET PP*-Sohn bringt leichte Geburten und eignet sich somit hervorragend für die Besamung von Kalbinnen. Seine Töchter beeindruckten mit rahmigem Körperbau, straffen Fesseln und hoch angesetzten Eutern. Er entstammt einer exteriestarken MANOLO-Tochter, mit einer siebenkälbrigen WILLE-Tochter als Großmutter. MEMORY PP* steht für Doppelnutzung auf Spitzeniveau – ein Allrounder, der viele Ansprüche erfüllt.



GS WINTEN

AT 95 1695 369 GENOSTAR

Züchter: Mittl Christian, 7521 Eberau
Zuchtwerte: gGZW 133 (87), FW 103 (97), FIT 119 (88), ÖZW 126 (91)
 MW 120 (93) +968 -0,17 +25 -0,04 +31

Vererbung: Der von Christian Mittl, Eberau, gezüchtete WEISSENSEE-Sohn entstammt einer bewährten Kuhfamilie, aus der unter anderem der stark eingesetzte GS W1 gezogen wurde. GS WINTEN konnte sein hohes Zuchtwertniveau bei dieser Zuchtwertschätzung erneut halten. Seine Töchter zeichnen sich durch viel Kapazität und sehr gut aufgehängte Euter aus. Der Hinterfuß tendiert zu etwas mehr Winkel. WINTEN kann auch die Schenkeleuterlänge züchterisch verbessern. Neben der hohen Produktivität beeinflusst GS WINTEN vor allem die Fitnessmerkmale Persistenz, Euter-gesundheit, Mastitisresistenz und Melkbarkeit hoch positiv.

Abstammung		
MAJESTAET PP* DE 09 52396899 111/105/+34+0,16+0,00	MAHANGO Pp* DE 09 48097266 NICOL Pp* DE 09 50092337	MUNGO Pp VOTARY P*S
GLEMAN Pp* DE 09 52324129 119/115/+702-0,10-0,04 1/1 8.243-4,22-3,53-639	MANOLO Pp* DE 09 48496774 GLEWI DE 09 47342562 7/7 9.727-3,98-3,59-737	MANIGO WILLE

Exterieur-Zuchtwerte		168 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	107								
Bemuskelung	107								
Fundament	114								
Euter	112								
Kreuzhöhe	108	klein							groß
Körperlänge	111	kurz							lang
Hüftbreite	101	schmal							breit
Rumpftiefe	99	seicht							tief
Beckenneigung	117	eben							abfallend
Sprungelenksw.	100	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	105	voll							trocken
Fessel	109	durchtrittig							steil
Trachten	102	niedrig							hoch
Voreuterlänge	103	kurz							lang
Schenkeleuterl.	104	kurz							lang
Voreuteraufh.	113	locker							fest
Zentralband	98	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	110	tief							hoch
Strichlänge	98	kurz							lang
Strichdicke	90	dünn							dick
Strichplatz. vo.	90	außen							innen
Strichplatz. hi.	102	außen							innen
Strichst. hi.	103	nach außen							nach innen
Euterreinheit	107	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich

Abstammung		
WEISSENSEE AT 36 4261 168 128/119/+827-0,16+0,03	WABAN AT 80 6062 819 LUXA AT 37 3871 322	WILLE VULCANO
ANGELA AT 31 9197 238 123/117/+841-0,19+0,00 +4/4 8.992-4,58-3,40-718 3. 10.657-4,16-3,31-795	GS WRIGLEY AT 54 2722 728 ANJA AT 63 3579 619 +3/3 11.110-4,61-3,50-901	WATT WILLE

Exterieur-Zuchtwerte		20 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	109								
Bemuskelung	105								
Fundament	96								
Euter	106								
Kreuzhöhe	104	klein							groß
Körperlänge	114	kurz							lang
Hüftbreite	112	schmal							breit
Rumpftiefe	113	seicht							tief
Beckenneigung	97	eben							abfallend
Sprungelenksw.	109	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	95	voll							trocken
Fessel	99	durchtrittig							steil
Trachten	112	niedrig							hoch
Voreuterlänge	92	kurz							lang
Schenkeleuterl.	113	kurz							lang
Voreuteraufh.	104	locker							fest
Zentralband	114	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	92	tief							hoch
Strichlänge	97	kurz							lang
Strichdicke	91	dünn							dick
Strichplatz. vo.	106	außen							innen
Strichplatz. hi.	106	außen							innen
Strichst. hi.	105	nach außen							nach innen
Euterreinheit	103	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich



WINTERTRAUM

AT 98 9327 769 GENOSTAR; CRV; Greifenberg

Züchter: Stückler Martin Peter Dipl.-Ing., 9461 Prebl
Zuchtwerte: **GZW 130** (96), **FW 105** (99), **FIT 124** (95), **ÖZW 136** (97)
MW 109 (99) **+760 -0,25 +10 -0,14 +15**
Vererbung: Von WINTERTRAUM wurden mittlerweile 364 Töchter linear beschrieben und mit Zuchtwert 136 ist er der beste Fundamentvererber der Fleckviehpopulation. Die Hinterfüße sind korrekt gewinkelt, straff gefesselt und haben extrem trockene Sprunggelenke. In der Klauengesundheit weist er den höchsten Zuchtwert aller töchtergeprüften Stiere aus. Die 100-Tage-Leistung von 290 Töchtern liegt bei 3.175 kg. WINTERTRAUM zeichnet sich auch mit überragenden Fitnesszuchtwerten, insbesondere in der Eutergesundheit, in der weiblichen Fruchtbarkeit und im Kalbeverlauf aus. WINTERTRAUM wird idealerweise auf Tiere mit viel Kapazität angepaart.

Abstammung		
GS WOIWODE AT 93 4843 838 126/111/+470-0,08+0,02	WOBLER DE 09 46673832	WATNOX
	LAUSSA AT 71 1596 529	RALDI
ZALLI AT 65 3590 368 129/115/+995-0,20-0,15	GS DER BESTE AT 51 4740 229	DAX
	ZEDER AT 92 4788 222 +6/6 10.958-3,79-3,32-779	HURLY

Exterieur-Zuchtwerte		364 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	97								
Bemuskelung	82								
Fundament	136								
Euter	122								
Kreuzhöhe	100	klein							groß
Körperlänge	100	kurz							lang
Hüftbreite	89	schmal							breit
Rumpftiefe	90	seicht							tief
Beckenneigung	95	eben							abfallend
Sprunggelenksw.	102	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	131	voll							trocken
Fessel	115	durchtrittig							steil
Trachten	110	niedrig							hoch
Voreuterlänge	114	kurz							lang
Schenkeleuterl.	117	kurz							lang
Voreuteraufh.	100	locker							fest
Zentralband	105	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	110	tief							hoch
Strichlänge	89	kurz							lang
Strichdicke	96	dünn							dick
Strichplatz. vo.	122	außen							innen
Strichplatz. hi.	109	außen							innen
Strichst. hi.	105	nach außen							nach innen
Eutereinheit	104	Nebenstrich							reine Euter



GS WUNDAWUZI

AT 19 5270 174 GENOSTAR; CRV

Züchter: Perzi Robert, Perzi Bernhard, 3822 Karlstein an der Thaya
Zuchtwerte: **gGZW 137** (87), **FW 111** (99), **FIT 128** (89), **ÖZW 138** (91)
MW 115 (92) **+641 -0,03 +24 -0,02 +21**
Vererbung: GS WUNDAWUZI ist ein herausragender Fitnessspezialist vom Betrieb Perzi und entstammt aus einer körperstarken, aber etwas spät-reifen GS DER BESTE-Tochter. Mit seiner außergewöhnlichen Vererbungsleistung hat er sich unter den Spitzenstieren etabliert. Seine Nachkommen überzeugen durch breite, muskulöse Körper und hervorragende hochsitzende Euter mit starker Einbindung, ausgeprägtem Zentralband und idealer Strichplatzierung. WUNDAWUZI steht für hervorragende Eutergesundheit, Fruchtbarkeit und anhaltende Leistung. Dank dieser Eigenschaften ist er die ideale Wahl für Betriebe, die auf langlebige, wirtschaftliche und fitnessstarke Kühe setzen.

Abstammung		
WESTWIND DE 09 54382865 134/119/+596+0,08+0,04	WORLDCUP DE 09 51373137	GS WERTVOLL
	GERMANY DE 09 51373134	EPINAL
LIA AT 25 0569 168 125/110/+743-0,27-0,07 4/4 11.515-3,71-3,50-830 3. 13.862-3,66-3,42-982	GS DER BESTE AT 51 4740 229	DAX
	LINETT AT 11 4014 228 +7/6 10.878-3,60-3,11-730	WOBLER

Exterieur-Zuchtwerte		33 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	101								
Bemuskelung	112								
Fundament	95								
Euter	129								
Kreuzhöhe	96	klein							groß
Körperlänge	105	kurz							lang
Hüftbreite	111	schmal							breit
Rumpftiefe	106	seicht							tief
Beckenneigung	98	eben							abfallend
Sprunggelenksw.	112	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	99	voll							trocken
Fessel	98	durchtrittig							steil
Trachten	101	niedrig							hoch
Voreuterlänge	101	kurz							lang
Schenkeleuterl.	94	kurz							lang
Voreuteraufh.	127	locker							fest
Zentralband	110	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	122	tief							hoch
Strichlänge	83	kurz							lang
Strichdicke	86	dünn							dick
Strichplatz. vo.	113	außen							innen
Strichplatz. hi.	110	außen							innen
Strichst. hi.	117	nach außen							nach innen
Eutereinheit	102	Nebenstrich							reine Euter

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	Mbk	KGW	Si			ER					
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIW	MVH										
1	HEISS	DE 09 57165910	2021, 5 % RF	148	124	123	125	147	+996	-0,07	-0,03	116	81	130	78	112	86	110	82	112	78	97	102	114	123
	HASHTAG / DELL		Eu, A8, A5, A3	82	89	81	87	88		+35	+32	127	82	112	82	107	99	110	93	119	79	86			105
			J	0	+1	0	-1	-1				109	80	109	77	109	97	119	88	103	69				
2	GS WILDTRAK Pp*	AT 58 8031 389	2023	147	132	109	125	139	+1468	-0,10	-0,11	111	75	123	70	116	82	119	77	118	70	108	107	105	111
	WIRBELWIND P*S / MANAUS		A1, 17	76	84	75	80	82		+51	+41	102	75	106	76	107	82	102	76	94	71	81			99
			E	-2	-1	-1	0	-2				109	73	107	73	103	73	126	84	104	60				
*3	GS HONORAR	AT 37 9710 289	2023	147	129	113	124	144	+1256	-0,11	-0,06	114	73	126	70	123	82	124	77	105	70	106	99	111	116
	HEISS / ZEIGER		A1	75	84	72	80	82		+42	+39	116	73	112	76	100	81	108	76	110	71	82			101
			E	neu	neu	neu	neu	neu				102	71	117	72	106	73	110	84	102	62				
4	WACHAU P*S	AT 15 2822 589	2023	147	127	97	139	142	+1350	-0,22	-0,10	96	75	132	70	127	82	128	77	129	70	103	96	103	119
	WIRBELWIND P*S / SUNRISE		Eu, A3, A5, A8	76	84	75	80	82		+36	+39	100	75	107	76	103	80	116	76	97	71				98
			J	-2	0	-2	0	-1				96	74	104	73	104	73	115	84	104	62				
5	HOCHOBIR	AT 85 1556 874	2021, 5 % RF	147	124	120	127	139	+950	-0,05	0,00	117	76	120	72	123	84	126	80	117	73	102	103	103	108
	HASHTAG / ETHOS		Eu, A8, A3	79	87	76	83	85		+35	+33	121	77	107	80	100	98	113	81	88	73	83			104
			J	0	0	0	-1	0				109	74	105	75	107	88	104	86	110	65				
6	SEIDE P*S	DE 09 58233118	2022, 6 % RF	146	128	121	125	139	+1287	-0,15	-0,06	117	75	122	69	115	80	113	75	120	69	105	97	103	116
	GS SPUTNIK / VALTRA P*S		10, AV	74	83	75	80	81		+39	+40	118	75	93	75	109	80	108	75	102	69	80			101
			J	0	+1	-1	0	0				113	73	105	73	112	72	95	83	99	59				
*7	HEUTRAUM	DE 09 58760473	2023, 5 % RF	146	123	128	122	143	+913	-0,03	-0,02	117	73	121	70	99	83	97	78	122	70	99	103	112	114
	HEISS / WEITBLICK		Eu, A8	76	85	73	81	82		+35	+31	130	73	112	77	103	81	113	77	115	71	82			101
			J	neu	neu	neu	neu	neu				115	71	104	74	105	74	118	84	95	62				
*8	GS HINBLICK	AT 47 4839 889	2023, 4 % RF	145	130	119	117	140	+836	+0,23	+0,02	118	71	118	68	113	81	115	76	104	68	103	106	103	115
	HOPFEN / MANAUS		A1, 17	74	84	70	79	81		+56	+31	115	71	109	76	113	81	106	74	98	69	81			104
			E	neu	neu	neu	neu	neu				114	70	112	73	109	72	111	83	100	60				
9	HALFWAY	DE 08 18435395	2023	145	129	118	124	139	+969	-0,01	+0,07	121	72	117	69	122	82	121	77	116	69	115	102	106	119
	HAYWARD / SIDO		Eu, A3	75	84	71	80	81		+39	+41	114	72	111	76	94	82	111	75	102	70	82			105
			J, E	-3	-1	-2	-1	-2				110	70	107	72	92	72	100	84	102	62				
10	GS WAIERDORF Pp	AT 92 4651 789	2023	145	127	108	131	137	+930	+0,08	-0,01	102	73	130	67	116	80	118	74	126	67	104	90	108	109
	WIRBELWIND P*S / GS MYDARLING		A1	73	83	72	78	80		+46	+32	116	73	95	74	102	79	102	74	111	67	78			98
			E	neu	neu	neu	neu	neu				100	70	102	71	112	70	104	81	106	56				
11	WALBUSCH P*S	DE 09 58328113	2022, 4 % RF	145	124	117	129	140	+1136	-0,09	-0,11	113	75	124	70	134	82	137	77	107	70	96	104	103	110
	WANNABE PP* / ZEIGER		10, AV	76	85	74	81	82		+39	+30	120	74	111	77	106	81	108	76	97	72	83			104
			J	0	0	-1	+1	+1				107	72	113	74	106	74	90	84	102	63				
12	HIMOLA	DE 09 58372770	2023, 4 % RF	145	122	123	127	147	+1092	-0,19	-0,06	116	72	129	69	117	82	115	77	115	69	106	109	117	119
	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*		17, A1	75	84	71	80	82		+29	+33	123	72	106	76	115	82	111	75	108	70	81			105
			E, J	-2	-1	-1	0	-1				112	70	116	74	104	72	106	83	111	61				
*13	HERNESTO	AT 51 1501 889	2023	144	126	115	123	142	+1001	-0,11	+0,04	112	72	122	69	118	81	116	76	105	69	103	98	106	112
	HEISS / GS VERISMO PP*		Eu, A3	75	84	71	80	82		+32	+39	119	72	112	76	101	81	110	75	105	70	81			108
			J	neu	neu	neu	neu	neu				104	70	115	73	113	72	111	84	104	61				
14	GS SAUSTARK	AT 85 3258 888	2022	144	124	120	127	136	+1218	-0,26	-0,04	116	76	121	70	127	82	122	77	119	70	101	102	101	122
	GS SPUTNIK / GS WOIWODE		A1	76	84	75	80	82		+27	+39	115	76	99	76	95	82	108	76	95	70	81			100
			J	0	-1	-1	+1	0				114	74	102	74	98	73	101	84	103	61				
15	MEGASTAR Pp*	AT 99 7038 174	2022	143	134	104	119	134	+685	+0,42	+0,12	109	81	111	71	115	83	109	78	117	72	104	105	105	121
	MARTINUS P*S / JARON		Eu, A3, A5, A8	79	86	81	83	85		+66	+35	99	82	105	79	99	99	109	91	88	73	82			99
			J	0	+1	+1	-3	-2				103	80	103	74	101	95	115	85	102	61				
16	HUANCANO Pp	DE 09 59076930	2023	143	131	120	115	136	+1465	-0,20	-0,09	120	72	113	69	110	82	115	77	105	69	103	90	111	111
	HILLER / WAALKES Pp*		Eu, A3	75	84	71	80	81		+42	+44	118	72	109	76	111	80	106	73	100	69	81			104
			E	neu	neu	neu	neu	neu				109	70	105	73	109	71	97	83	109	61				
17	HOPKING	DE 09 57415214	2023, 6 % RF	143	126	115	123	138	+961	-0,02	0,00	114	72	117	69	114	81	110	76	118	69	105	102	105	122
	HAN SOLO / GS JEDERMANN		17, A1	74	84	71	80	81		+38	+34	115	72	106	75	103	80	110	75	94	69	81			102
			J	0	0	0	-1	-1				107	70	104	72	103	72	117	83	101	60				
18	GS HOCHTIROL	AT 77 3272 789	2023	143	126	109	126	143	+844	+0,07	+0,02	106	74	122	70	114	82	107	77	119	70	108	97	118	123
	HAN SOLO / GS WOIWODE		A1, 17	75	84	73	81	82		+41	+32	110	73	107	77	101	80	112	76	111	71	82			105
			E	-2	-1	0	0	-2																	

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.


Die neuen Stiere sind grün hinterlegt


Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	FRW	KGW	Si				ER					
23	HIGHNESS HELIKON / MANDRIN	DE 09 56869491	2021 10, AV, 16 J	142 82	127 89	115 81	118 86	136 88	+830	+0,12 +46	+0,02 +32	115 115	81 82	114 113	76 83	102 120	87 99	100 109	83 91	114 102	78 79	98 86	93 81	101 102	95 94
24	HOCHKARAT PP HOFGUT Pp* / INGMAR PP*	AT 49 7571 489	2023 Eu, A3 E	142 74	125 84	118 71	121 79	140 81	+726	+0,20 +49	-0,01 +25	129 112	72 72	117 107	68 76	115 104	81 80	112 105	76 74	112 106	68 69	125 81	112 109	109 105	129 105
25	SERAPHIM SENATOR / ZEIGER	DE 09 58157007	2023 Eu, A8, A5 J	142 76	125 85	110 76	125 81	137 83	+589	+0,17 +39	+0,13 +33	106 113	76 75	118 105	71 77	125 108	83 82	127 107	78 76	109 102	70 71	103 83	101 81	104 101	117 101
26	WIRBELWIND P*S WAALKES Pp* / SISYPHUS	AT 73 6267 574	2021 Eu, A3, A5, A8 J	142 83	123 88	103 93	129 87	136 89	+982	-0,05 +37	-0,06 +30	101 106	93 94	127 104	78 81	127 105	86 99	131 111	81 95	116 104	79 81	100 84	99 81	105 101	112 96
27	GS DUPLEX GS DELUXE / WEISSESEE	AT 19 1959 389	2023 A1, 2 J	141 76	132 85	115 76	110 81	134 83	+1328	-0,08 +48	-0,06 +42	128 108	77 76	112 109	70 78	108 96	83 82	106 106	78 77	103 100	71 71	120 83	100 83	104 101	115 108
28	SAMT P*S SENATOR / VOGTLAND P*S	DE 09 58025984	2022 10, AV J	141 75	130 84	108 75	119 80	136 82	+1172	-0,02 +48	-0,05 +37	105 108	76 74	121 102	70 76	116 111	82 81	114 108	77 75	108 92	70 70	95 81	102 110	110 103	113 103
29	IMMO IMMUNITY P*S / EDELSTEIN	DE 09 57918650	2022, 5 % RF 10, AV J	141 78	129 87	117 77	115 82	133 84	+1033	+0,06 +49	-0,02 +35	118 109	77 76	115 95	71 81	110 105	84 96	106 103	81 79	112 101	72 72	108 84	106 101	110 103	110 103
*30	GS ITALO INNKREIS / ZEIGER	AT 20 9761 489	2023 A1 E	141 74	129 84	116 70	117 79	138 81	+811	+0,16 +48	+0,06 +34	128 109	71 71	110 109	68 76	121 111	81 101	121 73	76 94	106 68	68 81	115 81	105 110	110 99	109 99
31	WUMMS WETTINER / IMPERATIV	DE 09 57165951	2021, 5 % RF 10, AV J	141 81	127 89	107 77	122 85	133 86	+1070	+0,04 +49	-0,08 +31	103 102	78 77	119 106	75 83	116 100	86 95	121 99	83 80	114 93	75 76	99 86	99 86	94 102	100 102
32	GS HUNGARO HASHTAG / ETOSCHA	AT 11 1479 288	2021 A1 J	141 80	125 88	120 77	120 84	134 86	+875	-0,05 +32	+0,07 +37	123 116	77 78	118 104	75 81	116 103	85 98	114 101	81 82	114 102	75 75	112 85	106 110	110 99	112 99
33	WITTUM PP* WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM	DE 09 58091849	2023, 5 % RF 17, A1, 2 E	141 75	125 84	99 75	130 80	139 82	+1266	-0,19 +35	-0,10 +35	101 99	75 75	130 104	70 76	127 109	81 80	128 104	76 76	113 112	69 70	101 81	99 105	105 116	116 98
34	GS MIR NACH PP MAHINDRA P*S / ZEIGER	AT 59 3495 589	2023 A1, 17, 2 E	141 74	124 84	112 71	126 79	137 81	+1012	-0,07 +36	-0,04 +32	116 111	72 72	121 107	68 76	118 98	81 80	120 105	76 74	118 96	68 69	103 81	100 106	112 105	112 105
35	SEEBODEN GS SPUTNIK / HOFMEISTER	AT 21 5241 689	2023 Eu, A8, A3 J	141 75	121 84	119 75	126 80	135 82	+874	-0,10 +28	0,00 +31	122 114	75 76	124 95	69 76	114 108	81 80	112 108	76 76	123 105	69 70	105 81	110 105	117 102	117 102
36	VERONESER P*S VILLANI Pp* / EXKLUSIV	DE 09 59198351	2023 10, AV J,-	141 75	121 84	114 71	129 80	135 82	+337	+0,25 +35	+0,15 +25	114 109	72 72	120 95	69 76	120 104	82 80	120 106	77 74	123 97	69 69	98 81	102 110	110 114	114 96
37	WUNDAWERK GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	DE 09 57969830	2022, 5 % RF 2, 17, A1 J, E, J	141 77	121 86	108 77	130 81	139 83	+812	-0,06 +29	+0,01 +30	107 111	77 77	123 110	71 74	129 106	83 80	127 107	79 76	119 98	71 72	116 83	102 103	129 102	129 102
38	SUEDEN Pp* GS SPUTNIK / MERCEDES Pp*	DE 09 59351250	2023, 5 % RF Eu, A3 J	140 74	129 84	108 75	117 79	134 81	+1183	-0,12 +39	+0,01 +43	116 106	75 75	123 96	68 75	108 104	80 80	105 108	75 75	110 97	68 68	109 79	94 106	122 101	122 101
39	WUCKI GS WUNDAWUZI / EILFORT	DE 09 58108997	2022, 5 % RF 10, AV J	140 76	127 85	128 75	113 80	136 82	+893	+0,05 +42	+0,04 +35	129 121	76 75	103 108	68 77	112 98	82 87	110 109	77 75	110 97	68 69	122 82	106 103	119 105	119 105
40	GS STEINMANN GS SPUTNIK / WORLD CUP	AT 65 0943 788	2022 A1 J	140 75	127 84	122 75	116 80	135 82	+1104	-0,08 +38	-0,02 +37	125 112	75 75	114 97	69 76	112 118	82 80	109 106	77 76	112 99	69 70	102 81	110 110	95 117	117 102
41	DESITERIO GS DELUXE / ZAZU	AT 13 4946 789	2022 Eu, A3 J	140 77	127 86	113 76	120 81	131 83	+916	+0,07 +45	-0,01 +32	116 109	76 76	119 97	70 78	123 95	83 82	124 103	78 76	108 107	70 71	99 83	97 106	111 106	111 106
42	MONORON MONOPOLY P*S / JARON	AT 33 8541 988	2022 Eu, A3, A5, A8 J	140 80	125 87	109 80	125 84	137 87	+687	+0,07 +35	+0,13 +36	108 111	80 81	118 110	74 80	115 106	84 114	114 89	80 95	75 75	118 83	105 81	106 106	115 98	115 98
43	SPACE Pp* GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	DE 09 57718830	2022, 5 % RF 17, 2, A1 J, E, J	140 75	124 84	101 76	130 80	138 82	+781	+0,04 +36	+0,04 +31	105 103	76 75	120 100	69 76	113 119	81 80	111 109	76 76	129 105	69 69	105 80	95 107	118 109	118 109
44	HOCKEY P*S HEILFROH P*S / GS WUHÜDLER	DE 09 58034093	2023 17, A1 E	140 75	123 84	110 71	126 79	139 81	+1063	-0,18 +28	-0,01 +37	114 106	72 72	124 118	68 76	121 101	82 80	120 108	77 75	110 102	68 69	122 81	111 113	113 102	118 102




Ein Zuchtprogramm für die ganze Welt



 +1.468 kg Milch

 Nutz.dauer 123
Melkbarkeit 126

 Euter 111

GS WILDTRAK Pp*  GESEKT VERFÜGBAR **GZW: 147**




 +1.256 kg Milch


 Nutz.dauer 126
EGW 123


 Fundament 111
Euter 116

GS HONORAR **GZW: 147**



 +844 kg Milch
+0,07% +0,02%


 Nutz.dauer 122
MBK 121


 Fundament 118
Euter 123

GS HOCHTIROL **GZW: 143**



 +1.012 kg Milch

 Nutz.dauer 121
EGW 118

 Euter 112

GS MIR NACH PP* **GZW: 141**

Bergland

be@genostar.at
+43 (0)50/259-49000

Gleisdorf

besamung@genostar.at
+43(0)3112/2431



www.genostar.at



GENOSTAR®
RINDERBESAMUNG GMBH

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name Nummer	Gebj, Fremd Station	Vater / MV	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Genet. Bes.	Verfüg. Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	MBk	KGW	Si				ER	
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW		MVH						
45	SUMATRA Pp*	DE 09 58091802	2022, 4 % RF	140	122	109	128	137	+548	+0,17	+0,08	107 75	125 69	116 81	112 76	125 69	105 95	101 121			
	GS SPUTNIK / VICTIM Pp*		17, A1	75	84	75	80	82		+38	+27	112 75	95 76	109 82	105 75	102 69	80				106
			J	-1	0	-2	-1	0				102 74	108 74	109 72	107 83	103 59					
46	HEMLOCK	DE 09 59272685	2023, 6 % RF	140	121	114	126	137	+803	+0,04	-0,04	106 73	122 70	117 82	116 77	122 70	106 100	101 124			
	HEISS / IMPERATIV		Eu, A3, A5	76	85	72	81	82		+37	+25	118 72	107 77	103 81	102 76	112 71	82				103
			J	-2	-1	-1	-1	-1				107 71	107 74	101 73	112 84	106 62					
47	GS SUPPORT Pp*	AT 46 2244 288	2022	140	118	115	130	140	+343	+0,24	+0,08	112 75	129 69	107 81	100 76	130 69	107 103	105 122			
	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE		A1	75	84	75	80	82		+34	+19	113 75	95 76	109 81	110 76	93 70	80				103
			J	0	0	-1	-1	-1				109 74	110 74	112 72	103 83	99 60					
48	HOLLAENDER	DE 09 57595775	2022	140	118	110	132	133	+560	+0,05	+0,04	107 77	127 75	113 85	114 81	132 75	108 109	109 107			
	HOKUSPOKUS / WABAN		Eu, A8	79	87	76	84	85		+28	+23	109 77	108 80	101 82	100 78	98 75	85				99
			J	+1	0	-2	+2	+1				107 76	98 78	106 74	105 87	97 68					
49	HUPFER	AT 14 6050 889	2023	140	117	117	129	138	+685	-0,02	-0,02	114 72	121 69	115 82	114 77	124 69	105 97	111 112			
	HIGHNESS / GS DOC		Eu, A3	75	84	71	80	81		+27	+22	117 72	108 76	107 80	111 75	107 70	81				99
			J	-4	-2	-2	-3	-4				110 70	106 72	110 72	97 84	98 61					
50	SAKRAL Pp*	DE 09 58220409	2022	140	112	116	135	143	+466	-0,07	+0,03	107 76	129 69	122 81	120 76	125 69	98 106	114 114			
	SUPERBOY / HERAKLES P*S		17, 2, A1	75	84	75	80	82		+13	+20	115 76	105 76	104 80	108 76	106 70	81				93
			J	-1	0	-3	0	0				111 74	114 74	116 72	110 83	98 59					
51	INVERNESS	AT 50 1762 489	2023	139	133	120	107	130	+889	+0,11	+0,17	125 71	95 69	111 81	109 76	105 69	120 100	102 102			
	INNkreis / WABAN		Eu, A3	75	84	71	80	81		+47	+47	114 72	109 76	105 80	103 74	95 69	81				104
			J	-2	-1	0	-2	-1				112 69	112 74	104 71	102 84	103 60					
52	WALDENBERG	AT 14 2636 889	2023, 4 % RF	139	127	109	119	135	+1242	-0,13	-0,08	102 75	119 69	117 82	117 77	108 69	101 94	102 112			
	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE		Eu, A3, A8	76	85	74	80	82		+40	+37	113 75	94 77	120 81	105 75	98 70	82				103
			J	-2	-3	-2	+1	-1				105 73	111 74	112 72	106 84	102 61					
53	GS SANDERS Pp*	AT 75 4485 488	2023	139	127	101	122	131	+942	+0,03	+0,02	95 76	120 70	127 82	129 77	107 70	102 101	108 110			
	SENATOR / WAALKES Pp*		A1, 17	76	84	75	80	82		+43	+35	106 75	98 76	112 80	103 76	105 70	81				95
			J	-1	-2	+4	-3	-1				99 73	104 74	110 73	111 84	98 61					
54	HURON	DE 09 58248011	2022, 7 % RF	139	125	122	115	132	+1005	-0,07	-0,01	122 77	117 71	111 83	110 79	108 71	105 104	104 106			
	HABANERO / VOLLENDET		17, A1	77	86	76	81	83		+35	+35	115 76	105 78	103 84	110 76	103 73	84				103
			J	-1	-2	+1	0	-1				114 74	108 76	93 74	107 86	92 65					
55	HIGHLAND	DE 09 56557550	2021, 4 % RF	139	124	115	117	135	+1149	-0,17	-0,06	122 80	115 76	119 87	121 83	104 77	114 102	119 119			
	HASHTAG / MINT		Eu, A5	82	89	80	86	87		+33	+36	112 80	111 83	107 99	101 89	106 77	86				102
			J +2%	+1	-1	-1	+2	+2				105 78	102 77	107 95	106 88	102 69					
56	SALOMON Pp*	AT 90 3183 689	2023	139	124	110	121	134	+937	0,00	-0,04	110 72	122 69	112 82	114 77	111 69	101 99	106 113			
	SAHNE Pp* / WAALKES Pp*		Eu, A3	75	84	72	80	82		+39	+30	109 73	101 76	108 82	104 76	95 71	82				102
			J	-3	-2	-2	-2	-1				105 70	104 74	115 73	109 84	102 61					
57	MORATA1 P*S	DE 09 58510679	2023	139	124	106	123	138	+1280	-0,25	-0,08	107 73	123 70	120 82	117 77	106 69	109 94	110 118			
	MAHINDRA P*S / VILLEROY		Eu, A5	76	85	72	80	82		+30	+38	106 73	111 77	102 81	109 76	101 70	82				104
			J	-1	-2	-1	+1	0				101 71	113 74	105 73	106 84	95 61					
58	DUCKTALES	AT 09 0339 789	2022	139	123	114	118	134	+941	-0,03	-0,03	117 78	119 72	117 84	115 79	106 72	103 96	115 114			
	GS DELUXE / GS WOIWODE		Eu, A8, A5, A3	78	86	78	82	84		+36	+30	112 78	106 79	95 81	105 78	104 73	84				105
			J	-3	-2	-4	-2	-3				107 76	107 76	104 75	113 87	101 66					
59	SUPERMARIO	AT 61 7377 489	2023	139	120	116	125	138	+701	+0,01	+0,03	118 76	121 69	122 81	122 76	114 69	111 113	113 117			
	SUPERBOY / HERZPOCHEN		Eu, A8, A3, A5	75	84	75	80	82		+30	+27	109 76	104 76	100 81	103 76	107 70	81				106
			J	-2	-2	-5	+1	-1				112 74	114 74	108 72	101 84	100 61					
60	SILAS Pp	AT 29 4860 389	2023	139	120	106	130	137	+1004	-0,15	-0,09	105 72	130 69	121 81	117 76	122 69	98 90	107 113			
	SAHNE Pp* / SIDO		Eu, A3	75	84	71	80	81		+28	+27	107 71	105 76	117 80	94 75	102 70	81				101
			E	neu	neu	neu	neu	neu				102 70	112 73	104 72	120 83	108 60					
61	GS SETZBERG Pp*	AT 85 4372 988	2022	138	130	103	119	133	+1027	0,00	+0,04	107 76	115 68	99 81	93 76	119 68	107 100	97 111			
	GS SPUTNIK / GS MURTAL Pp*		A1	75	84	75	79	81		+43	+40	100 75	110 75	115 80	108 75	100 68	80				104
			J	-2	0	-2	-1	-2				102 73	109 73	113 72	102 83	95 59					
62	GS HALLEY Pp*	AT 99 7263 188	2023	138	128	104	122	131	+1301	-0,14	-0,08	110 72	116 68	116 81	113 76	119 68	103 99	98 110			
	HALBMOND Pp* / MERCEDES Pp*		A1	74	84	71	79	81		+41	+38	98 71	100 76	101 80	103 74	95 69	81				106
			J	+1	-1	+3	+1	+1				103 70	112 72	103 71	103 84	106 60					
63	MAYDAY	DE 09 58328162	2023	138	127	94	125	134	+1002	+0,05	-0,04	99 72	123 69	126 82	126 77	108 68	104 94	108 118			
	MATROSE / ZEIGER		Eu, A5	75	84	70	80	81		+47	+32	94 71	108 76	97 81	109 73	92 69	82				107
			J	-1	-1	-1	0	0				95 70	108 73	106 71	106 84						

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E		
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si		Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si			ER			
			Diff	Diff	Diff	Diff	Diff					HKL	LST	VIW	Mbk	MVH						
67	STRADIVARI	DE 09 58926701	2023	138	125	104	122	140	+1042	-0,02	-0,08	111 76	122 69	119 82	117 77	109 69	120 100	118 129				
SUPERBOY / MCGYVER			Eu, A5	75	84	76	80	82		+41	+30	102 76	103 76	104 81	105 76	101 70	81			105		
			J	-3	-1	-4	-1	-2				101 75	116 74	107 73	112 84	105 61						
68	HOCHFEILER	AT 22 5126 688	2022	138	123	120	118	134	+1132	-0,20	-0,05	112 76	112 73	123 85	125 81	107 73	105 89	110 107				
HASHTAG / HUSAM			Eu, A5	79	87	76	83	84		+29	+35	126 76	116 80	104 94	105 78	105 73	84			100		
			J	-1	-1	-1	0	-1				106 74	113 75	95 77	90 86	101 66						
69	WAWEL PP*	AT 08 3268 789	2023	138	123	117	118	134	+818	+0,04	0,00	114 74	116 70	123 82	122 77	105 70	105 102	106 111				
WANNABE PP* / VOLLKOMMEN PP*			Eu, A8	75	84	73	81	82		+38	+29	116 74	104 77	105 80	111 76	90 70	82			96		
			J	0	0	0	0	0				109 71	112 75	98 73	103 84	103 62						
70	SKIDOO	DE 09 56986725	2021	138	122	120	117	128	+704	+0,16	-0,04	115 79	111 76	113 86	115 82	115 76	96 110	105 106				
SISYPHUS / HAYABUSA			Eu, A3	81	88	79	86	87		+44	+21	116 80	98 81	110 99	110 88	103 77	85			95		
			J	-2	-1	0	-1	-2				114 77	93 80	106 95	112 88	102 69						
71	MIRACLE Pp*	DE 09 56988313	2021, 4 % RF	138	122	113	123	136	+911	-0,02	-0,07	116 80	122 73	117 85	120 81	113 74	103 108	107 118				
MAJESTIX P*S / WELTMACHT			Eu, A5, A3	80	88	80	84	86		+36	+26	111 81	112 81	110 99	100 85	90 74	84			102		
			J	0	+2	0	-2	-1				107 78	112 75	101 90	94 86	108 66						
72	STEININGER P*S	DE 09 58067756	2023, 4 % RF	138	121	113	120	136	+1154	-0,20	-0,13	115 72	128 69	108 82	107 77	110 69	104 100	106 123				
SAHNE Pp* / HERAKLES P*S			Eu, A5	75	84	71	80	82		+29	+29	111 72	103 76	111 80	103 76	95 70	81			100		
			J	-2	0	-2	-2	-2				107 70	106 74	105 73	123 84	101 61						
73	WU P*S	DE 09 58371003	2023	138	117	111	130	138	+457	+0,12	+0,03	108 76	123 70	128 83	126 78	114 70	103 102	98 126				
GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*			Eu, A5	77	86	76	81	83		+30	+19	111 76	106 78	105 82	111 76	101 70	83			99		
			J	-2	-2	-1	-1	-1				107 75	108 74	112 73	98 85	99 62						
74	GS SABIAN	AT 75 8188 388	2023, 4 % RF	138	115	111	136	139	+514	+0,02	+0,01	109 75	131 68	120 80	115 75	135 68	104 100	115 132				
GS SPUTNIK / GS HILLYBILL			A1	74	84	74	79	81		+23	+19	108 75	97 75	119 81	98 75	99 68	79			104		
			J	0	0	0	+1					108 72	101 73	109 71	99 82	97 58						
75	GS HANSI	AT 27 9702 888	2022, 6 % RF	137	126	112	118	131	+526	+0,37	+0,06	102 76	113 70	118 83	117 79	116 71	88 104	101 116				
GS HOERI / HERZPOCHEN			A1	78	86	76	82	84		+54	+24	116 76	95 79	120 97	102 79	95 71	83			102		
			J	0	-2	0	+1	0				108 75	107 73	98 81	108 86	89 64						
76	STYLE P*S	DE 09 58938444	2023, 5 % RF	137	126	107	124	137	+943	0,00	+0,01	100 73	120 68	116 81	114 76	122 68	104 103	111 119				
SPIRITUS / IRREGUT P*S			Eu, A3	75	84	72	79	81		+39	+34	110 73	98 76	92 81	103 74	98 68	80			105		
			J	-3	-1	-3	0	-2				103 71	122 74	100 72	97 83	107 60						
77	SENTINEL Pp	AT 12 6664 989	2023	137	124	116	114	134	+908	-0,04	0,00	117 76	118 69	109 81	107 76	104 69	110 107	106 115				
GS SPUTNIK / ZEIGER			Eu, A3	75	84	75	80	82		+35	+32	113 76	99 76	93 82	108 76	95 70	81			100		
			J	neu	neu	neu	neu	neu				109 74	113 73	109 73	115 84	106 61						
78	GS HITORI	AT 72 2206 788	2022	137	122	120	118	135	+769	+0,03	0,00	111 76	114 70	114 83	113 79	113 70	109 106	118 115				
HIROTO / EDELSTEIN			A1	77	86	76	81	83		+35	+27	122 76	100 79	98 95	98 78	99 71	83			99		
			J	-1	-2	0	0	-1				112 75	112 75	109 78	106 86	107 63						
79	GS DORADO	AT 81 5970 288	2022	137	122	112	122	132	+858	-0,05	+0,01	122 77	115 71	123 83	120 79	114 71	103 99	109 118				
GS DELUXE / VARTA			A1	77	86	76	81	83		+32	+31	103 77	108 79	96 82	101 77	101 72	83			103		
			J	0	-1	-1	-1	0				107 75	107 75	100 74	99 86	101 63						
80	SALZBURG	AT 81 7623 588	2022	137	121	119	115	136	+681	+0,06	+0,02	112 76	119 71	100 83	99 78	108 70	92 102	108 115				
SUNSHINE / ROLLS			Eu, A5	76	85	76	81	83		+34	+26	118 76	107 78	95 82	113 77	104 71	83			103		
			J	-3	-1	+1	-2	-2				112 75	108 75	108 73	128 85	102 63						
81	SMART	AT 05 7955 589	2023	137	121	114	119	133	+735	-0,04	+0,05	110 76	117 70	124 82	123 77	104 70	102 98	113 111				
SENATOR / ZEIGER			Eu, A3	76	84	75	80	82		+28	+31	119 75	99 76	101 82	105 76	101 70	82			98		
			J	0	-1	+3	-2	0				102 73	107 74	109 73	116 84	97 61						
82	WIRBEL P*S	AT 16 9285 289	2022	137	120	106	124	134	+671	+0,10	-0,01	107 75	127 70	119 82	117 77	108 70	106 110	105 116				
WIRBELWIND P*S / HERZPOCHEN			Eu, A3	76	84	75	80	82		+37	+23	106 75	103 76	109 82	104 77	103 71	81			98		
			J	-2	-1	-2	0	-2				102 73	106 74	113 73	117 84	100 61						
83	GS ISOBAR	AT 15 6162 488	2022, 5 % RF	137	119	123	119	135	+753	-0,01	-0,02	114 77	109 71	128 84	124 80	106 72	101 114	99 122				
IQ P*S / WEISSENSEE			A1	78	86	77	82	84		+31	+25	123 77	110 79	99 95	109 79	101 72	84			101		
			J	-1	-1	+1	-1	-1				114 75	112 74	101 78	98 86	98 66						
84	GS SIGNA Pp*	AT 99 4889 288	2023	137	118	105	129	137	+1027	-0,22	-0,09	107 76	122 69	115 81	113 76	122 69	113 103	110 120				
GS SPUTNIK / GS WOIWODE			A1	75	84	75	80	82		+22	+28	104 76	102 76	110 82	109 76	103 70	80			100		
			J	+1	0	0	+2	+1				101 74	107 73	117 73	109 83	101 60						
85	GS WEBWUNDA	AT 72 2496 988	2022	137	116	117	124	136	+606	-0,03	+0,02	109 78	122 71	128 83	125 78	107 71	100 113	100 125				
GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE			A1, 17	77	85	77	82	84		+23	+24	115 79	106 77	106 98	109 82	97 72	83			100		
			J	-4	-4	-1	-2	-4				114 76	109 74	104 84	105 85	106 63						
86	GS WINNIE PU	AT 72 1895 188	2022	137	115	117	124	137	+1127	-0,33	-0,17	113 76	119 71	121 84	120 80	109 72	105 94	114 110				
WINTERTRAUM / MANAUS			A1	78	86	76	82	83		+16	+25	115 76	108 80	104 95	105 78	109 72	83			101		
			J	-2	-1	0	-1	-2				112 75	111 73	117 76	116 86	98 65						
87	GS HASHBEST	AT 30 5403 288	2022	136	130	102	115	128	+1182	-0,03	-0,04	106 77	114 75	124 86	125 82	101 75	109 96	110 118				
HASHTAG / GS DER BESTE			A1	80	88	77	84	86		+47	+38	103 78	104 81	95 97	109 81	107 75	85			103		
			J	0	+1	0	+1	+1														

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur						
	Name	Nummer	Gebj, Fremd	Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg.	Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	Mbk	KGW	Si			ER						
					Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW		MVH										
89	MERDICO P*S	DE 08 17720993	2021		136	127	107	116	133	+1137	-0,07	-0,05	111	77	117	85	119	81	103	75	97	97	115	114		
	MERCEDES Pp*	/ HAYABUSA	Eu, A3		80	88	76	84	86		+41	+36	103	78	105	81	105	98	97	82	97	75		99		
			J	0%	-1	-1	0	0	0				104	76	116	79	107	87	105	87	99	68				
90	GS ZIO	AT 01 6228 974	2021		136	126	113	115	132	+1010	-0,08	+0,02	114	79	114	74	116	85	113	80	108	75	103	93	104	115
	ZEIGER / GS DER BESTE		A1		80	87	78	84	86		+35	+38	116	79	111	81	78	98	113	84	101	75	84		101	
			J	+2%	0	0	+1	-1	+1				101	76	117	78	86	90	99	86	99	66				
91	GS HOBL	AT 28 2612 588	2021, 5 % RF		136	126	105	116	131	+1147	-0,09	-0,05	109	78	116	75	119	86	122	82	99	75	100	93	113	119
	HASHTAG / MINT		A1		80	88	77	85	86		+39	+36	105	78	108	81	111	98	105	82	98	76	86		104	
			J	-3%	-2	-2	0	-2	-1				100	77	102	76	109	87	100	88	101	68				
92	MAMBA	AT 97 6189 688	2023		136	126	102	121	132	+1032	-0,10	+0,02	107	73	122	70	118	82	118	77	115	69	115	100	108	122
	MERTEN / SISYPHUS		Eu, A3		75	85	73	80	82		+34	+39	99	73	102	77	97	81	107	73	100	70	82		105	
			J		-3	-1	-1	-2	-2				100	71	107	75	91	71	113	84	108	62				
93	MEMO Pp*	DE 09 57673547	2022		136	125	116	113	129	+1117	-0,05	-0,11	119	76	113	71	104	83	105	78	111	70	106	97	104	112
	MEVERIK Pp*	/ MAJESTAET PP*	Eu, A3		76	85	76	81	83		+42	+30	111	76	103	78	111	81	102	76	93	72	83		98	
			J		0	-1	+3	0	0				109	75	100	75	102	74	119	85	107	63				
94	GS WILD BOY	AT 06 6372 788	2022		136	125	116	110	130	+1145	-0,16	-0,05	116	78	105	75	112	86	112	82	102	75	113	95	99	111
	WAALKES Pp*	/ HENNESSY	A1		80	88	77	84	86		+33	+36	116	78	106	81	108	95	113	79	92	76	85		101	
			J	+1%	-4	-1	0	-4	-4				106	76	106	79	106	79	115	88	100	68				
95	GS HAPPY MAN	AT 05 2560 588	2022, 6 % RF		136	123	114	113	135	+607	+0,12	+0,10	120	77	114	74	127	85	127	81	89	74	112	106	108	130
	HASHTAG / WEISSENSEE		A1		80	87	77	84	85		+36	+31	111	77	114	81	106	98	109	82	106	75	84		104	
			J	+3%	0	0	-1	0	-1				106	75	109	75	102	88	100	87	110	67				
96	GS HABITUS PP*	AT 09 5015 689	2023		136	123	98	125	134	+1297	-0,23	-0,14	97	73	126	69	121	82	122	77	106	69	97	91	104	106
	HALBMOND Pp*	/ MEDICUS PP*	A1		76	85	72	80	82		+33	+32	100	72	111	77	104	82	107	75	99	70	82		101	
			J		-2	-2	0	0	-2				98	71	117	74	109	72	106	84	103	62				
97	ZAUBERER	AT 64 2698 774	2021		136	122	125	114	127	+847	-0,03	0,00	123	77	110	75	119	85	118	81	104	75	104	111	97	103
	ZEIGER / HURLY		Eu, A8		80	88	76	84	86		+33	+30	123	76	111	81	91	96	104	80	89	75	85		99	
			J	+1%	-1	-1	+2	-1	0				112	75	108	78	95	82	89	87	106	68				
98	MASTER P*S	DE 09 57261407	2022, 5 % RF		136	121	116	120	131	+393	+0,23	+0,12	115	79	114	74	104	85	101	81	118	75	92	102	96	104
	MAHARI Pp*	/ HAPPYEND	10, AV		80	88	79	85	86		+36	+24	111	79	119	81	115	99	102	87	104	76	85		105	
			J	+2%	-4	-2	-1	-2	-4				113	77	107	76	105	93	103	87	98	68				
99	GS MACH MIT Pp*	AT 76 6928 588	2023		136	119	110	127	135	+629	+0,05	0,00	111	72	122	68	119	81	117	76	126	68	115	105	116	131
	MERKEL1 PP*	/ GS HUBERBUA	A1, 17, 2		74	84	71	79	81		+31	+23	110	72	96	76	102	80	102	74	95	69	81		101	
			J		-2	-1	-1	-2	-2				102	70	104	73	103	72	103	84	100	61				
100	SIENA	DE 08 18404522	2023		136	119	110	122	133	+698	-0,02	+0,03	104	75	124	70	112	82	109	77	115	69	100	100	106	121
	SENATOR / HAYABUSA		Eu, A3		75	84	74	80	82		+27	+27	111	74	107	76	101	81	104	75	101	70	81		102	
			J		0	-1	+3	-1	0				107	72	103	75	102	72	119	84	98	61				
101	EISENHERZ P*S	DE 09 57891662	2022, 4 % RF		136	118	114	122	141	+600	-0,03	+0,07	110	77	126	70	115	83	113	78	112	70	106	98	127	110
	EDELPI LZ P*S	/ GS MYSTERIUM Pp*	10, AV		77	86	76	81	83		+22	+27	117	76	106	78	117	94	106	77	102	70	83		105	
			J	+3%	-2	-1	0	-2	-1				105	75	123	75	99	74	110	85	105	63				
102	MERLE	AT 11 1010 774	2021		136	117	104	127	134	+535	-0,01	+0,07	97	77	128	75	119	86	111	82	113	75	93	94	114	119
	MCGYVER / VESUV		Eu, A3		80	89	76	84	86		+21	+25	108	77	108	82	97	95	103	80	103	75	85		98	
			J	-1%	0	-1	+1	+1	-1				102	76	102	79	111	82	122	88	105	69				
103	EUSEBIO	AT 88 6548 374	2021		136	112	124	125	134	+894	-0,21	-0,17	115	77	119	73	108	85	106	81	128	74	102	95	99	110
	EPHRAIM / ZAZU		Eu, A3		80	88	76	84	85		+18	+16	132	77	109	81	93	96	103	79	101	74	85		99	
			J	+5%	0	-2	-1	+3	+1				108	75	111	76	99	82	107	87	105	67				
104	INSTA	DE 09 57672756	2022		135	126	103	105	129	+1519	0,00	-0,14	107	75	106	70	103	83	105	78	100	70	102	108	107	108
	INFLUENCER / MANAUS		10, AV		76	85	74	81	82		+64	+40	93	73	110	77	110	93	103	75	102	71	82		103	
			J	-3%	-2	-1	+1	-3	-1				108	73	113	75	99	72	119	84	103	63				
105	HASSO Pp*	DE 09 57673446	2022, 5 % RF		135	125	111	113	131	+1040	-0,05	-0,05	112	77	118	73	115	85	115	81	100	73	114	99	117	117
	HASHTAG / IRREGUT P*S		10, AV		80	88	77	83	85		+39	+32	112	77	102	81	107	98	109	81	104	74	84		106	
			J	+3%	0	+1	-2	+1	+1				102	75	101	75	102	85	108	86	105	66				
106	WANGUAL P*S	DE 09 58776402	2023, 4 % RF		135	125	106	119	132	+1068	-0,16	0,00	104	71	116	68	109	81	109	76	113	68	102	98	114	107
	WANTED Pp*	/ ZEIGER	Eu, A8		74	84	70	79	81		+30	+38	106	71	106	76	120	81	104	73	104	69	81		102	
			J		-1	0	0	-1																		

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV		Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si			ER						
Genet. Bes.		Verfüg. Bef	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIW	Mbk	MVH										
111	GS HOCHKOGEL	AT 99 9251 188	2023	135	121	106	121	129	+567	+0,11	+0,09	104	76	112	84	115	80	116	73	100	98	108	110		
	HOKUSPOKUS / GS WOIWODE		A1	78	87	75	83	84		+33	+28	110	76	95	80	113	81	102	77	100	73	84	106		
			J	-1	-1	-1	0	-1				100	74	103	79	116	72	107	86	94	65				
112	GS WUNDAHERZ	AT 84 7297 488	2023	135	120	124	113	132	+920	-0,10	-0,06	115	76	123	70	102	83	101	78	107	70	98	106	112	
	GS WUNDAWUZI / HAYABUSA		A1	76	85	76	81	83		+29	+27	120	76	99	78	110	82	97	76	106	71	83	101		
			J	-5	-3	-1	-2	-4				117	74	104	74	106	73	118	85	104	63				
113	MASTERMIND P*S	DE 09 57533291	2022, 6 % RF	135	120	112	120	132	+877	-0,12	-0,02	112	76	116	71	112	84	112	80	112	71	104	102	108	108
	MONOPOLY P*S / GS JEDERMANN		Eu, A3	78	87	75	82	84		+25	+29	115	75	111	80	103	95	107	78	106	71	82	103	103	
			J	-3	-1	0	-4	-3				101	73	108	78	109	75	99	84	103	61				
114	SONIC1	DE 09 57345739	2021	135	120	111	122	129	+710	-0,01	+0,02	113	77	113	73	124	84	122	80	112	73	107	99	101	112
	SUNRISE / HOKUSPOKUS		Eu, A8, A5	79	87	77	83	86		+29	+27	108	78	107	80	109	99	104	83	94	74	83	100	100	
			J	-2	-1	-1	-2	-3				106	76	105	78	107	91	96	85	101	65				
115	MY DADDY Pp*	DE 09 57255976	2022, 5 % RF	135	119	119	120	128	+993	-0,18	-0,07	117	77	107	70	114	84	117	80	124	71	109	100	106	99
	GS MY BEST Pp* / SISYPHUS		10, AV	79	87	77	82	84		+25	+29	118	77	101	80	117	98	101	81	101	71	83	100	100	
			J	-2	-2	+1	-2	-2				110	75	105	75	105	87	96	85	103	63				
116	HOERZU P*S	DE 09 57406833	2022, 6 % RF	135	119	104	128	134	-20	+0,53	+0,21	100	76	121	70	116	83	110	79	126	71	109	102	115	117
	GS HOERI / MANOLO Pp*		10, AV	77	86	75	81	83		+42	+16	109	76	105	79	108	86	111	76	103	71	82	100	100	
			J	-1	-1	-2	-1	-1				99	74	107	73	103	72	88	85	93	63				
117	SAGE	DE 09 56549516	2021, 4 % RF	135	118	119	120	135	+829	-0,10	-0,05	113	77	119	74	110	86	109	82	114	74	104	112	101	112
	SIDO / ERBHOF		10, AV	80	88	76	84	85		+26	+25	116	77	115	82	103	94	104	79	89	74	85	98	98	
			J	-2	0	-2	0	-2				114	76	116	76	98	77	106	87	101	68				
118	GS SPUTNIK	AT 65 3730 974	2021, 4 % RF	135	118	113	123	132	+610	+0,02	+0,02	114	97	120	78	105	86	102	81	124	79	102	105	102	122
	SPARTACUS / VARTA		A1, 17, 2	83	88	97	87	89		+28	+23	109	98	94	81	118	99	107	94	98	80	84	101	101	
			J, V, V	0	+1	-2	+1	0				109	97	102	79	113	98	102	87	98	67				
119	IMAGINE Pp*	AT 23 5408 989	2023	135	118	100	128	133	+624	+0,01	+0,03	101	76	129	74	129	85	131	82	109	74	93	88	107	110
	INGMAR Pp* / SEHRGUT		Eu, A3	79	88	76	83	84		+27	+24	103	76	105	81	119	81	104	78	100	74	85	99	99	
			J	+2	+2	-1	+1	+1				98	75	111	75	109	74	95	87	99	67				
120	GS WELL DONE	AT 08 4802 689	2023	135	117	120	118	138	+982	-0,20	-0,10	113	76	119	72	112	84	108	80	109	73	106	95	119	124
	WINTERTRAUM / HERZPOCHEN		A1	78	87	76	82	84		+23	+25	123	76	106	80	111	81	107	77	103	73	84	101	101	
			J	-1	-1	0	0	-1				109	75	107	74	103	73	115	87	90	66				
121	GS WHY NOT	AT 42 8886 888	2022	135	117	110	125	132	+629	-0,03	+0,02	109	77	119	75	126	86	125	82	112	75	107	116	95	123
	WETTINER / HERMELIN		A1	80	88	77	84	86		+23	+24	107	77	107	81	102	96	102	80	94	77	86	102	102	
			J	-2	-1	-1	-1	-3				107	76	110	79	109	82	101	88	113	69				
122	GS WONDERFUL	AT 17 4894 888	2021	135	116	118	123	129	+618	-0,09	+0,06	113	77	117	71	120	84	120	80	115	71	97	107	102	105
	GS WUNDERINO / WEITBLICK		A1	78	87	76	82	84		+18	+27	117	76	104	80	105	93	104	77	100	72	84	100	98	
			J	-2	-2	-1	-1	-3				112	75	105	75	105	77	93	87	104	65				
123	SOLID	AT 22 6159 989	2023, 4 % RF	134	130	106	112	129	+390	+0,52	+0,17	110	76	103	69	130	81	130	76	101	69	110	98	123	120
	SUPERBOY / VOLLENDET		Eu, A3	75	84	75	80	82		+61	+29	104	76	90	76	96	81	110	76	98	70	81	102	102	
			J	-1	-1	-1	0	-1				102	74	112	74	100	72	91	84	101	60				
124	INNKREIS	AT 72 9338 674	2021	134	129	129	99	125	+698	+0,15	+0,16	134	78	95	75	103	85	103	81	98	75	110	108	98	105
	IRREGUT P*S / VELTLINER		10, AV	80	88	78	85	86		+43	+39	121	78	106	81	111	99	95	85	80	74	84	101	101	
			J	-2	-1	0	-2	-2				116	76	111	79	101	93	101	87	102	66				
125	MCFIRE	DE 09 56489316	2021	134	127	104	114	132	+784	+0,17	+0,03	99	78	116	75	114	86	112	82	98	75	97	101	106	123
	MCGYVER / IMPRESSION		Eu, A5, A3	81	88	77	85	86		+48	+30	102	78	114	81	107	98	92	83	92	75	85	101	101	
			J	-2	-1	-1	-1	-3				107	76	117	79	110	90	106	87	106	68				
126	MONUMENT Pp*	DE 09 56952189	2022	134	126	110	114	129	+869	-0,01	+0,07	105	77	110	74	116	85	117	81	101	74	108	105	111	105
	MONOPOLY P*S / WABAN		Eu, A3	79	87	76	83	85		+35	+37	110	76	112	80	96	97	104	80	104	73	84	101	101	
			J	0	+1	-1	-1	-1				106	75	111	78	107	79	94	86	104	66				
127	SOLEIL P*S	DE 09 58721891	2023	134	125	102	117	130	+574	+0,30	+0,05	101	76	120	69	112	82	111	77	106	69	107	102	103	115
	SUNSHINE / MCGYVER		Eu, A3	75	84	75	80	82		+50	+25	103	75	109	77	101	80	105	75	98	69	81	100	100	
			J	-2	-1	-1	-2	-3				100	73	109	73	102	72	112	83	108	60				
128	MEIN TRAUM	DE 09 57293378	2022	134	124	116	112	129	+1117	-0,20	-0,03	111	76	115	70	99	82	101	78	110	70	98	96	101	106
	GS MYDREAM / SEHRGUT		10, AV	77	86	76	81	83		+29	+37	112	75	101	78	99	83	100	75	91	70	82	101	99	
			J	-5	-3	-2	-1	-3				113	74	108	75	109	72	117	85	98	62				
129	VIELZUGUT	DE 09 57308203	2022, 4 % RF	134	123																				

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur						
	Name	Nummer		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Gebj, Fremd Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	Mbk	KGW	Si			ER					
			Verfüg. Bef	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIW	MVH										
133	WINTERGOLD P*S	DE 09 58066383	2022, 4 % RF	134	122	116	114	137	+793	-0,04	+0,04	106	79	114	85	110	81	99	74	102	104	120	112		
	WINTERTRAUM / HARIBO		10, AV	80	88	78	83	85		+30	+31	118	79	116	81	117	98	101	81	107	75	85	107		
			J -1%	-2	0	-2	-1	-3				111	77	119	75	107	79	106	87	90	67				
134	EPIGOLD	DE 09 57686927	2022	134	122	108	117	131	+527	+0,17	+0,09	104	76	108	71	111	83	108	79	108	71	95	104	101	111
	EPIK / ERBHOF		10, AV	77	86	75	81	83		+37	+27	110	76	111	79	108	82	103	76	90	72	83		98	
			J	-4	-3	-2	-2	-3				103	75	110	75	118	73	116	86	97	64				
135	SUNSHINE	DE 09 55642886	2020	134	121	108	116	129	+219	+0,43	+0,11	102	98	111	79	109	88	112	84	111	80	93	105	100	106
	SISYPHUS / WABAN		Eu, A5, A3, A8	86	91	98	88	90		+45	+17	108	99	108	86	108	99	105	95	102	80	87			101
			J +1%	0	0	-2	-1	0				107	98	105	80	111	99	120	89	101	70				
136	HAUSRUCK P*S	AT 99 6801 374	2021	134	121	107	122	126	+517	+0,09	+0,12	106	77	111	72	118	85	114	81	123	73	113	108	96	110
	HORAZIO P*S / WABAN		Eu, A3	79	88	77	83	85		+30	+29	109	77	106	81	96	96	106	79	93	72	84			98
			J -1%	0	-1	0	0	0				101	75	104	75	94	83	107	87	95	66				
137	MAMMELLA PP*	DE 09 58592337	2023, 4 % RF	134	121	97	126	135	+925	-0,12	-0,02	100	71	129	68	121	81	116	76	110	68	103	92	110	133
	MAHOMES P*S / HELIKON		Eu, A5, A8, A3	74	84	71	79	81		+28	+31	103	71	103	75	114	80	112	74	99	68	81			101
			E	-1	-2	0	+1	+1				90	70	103	72	106	71	98	83	101	60				
138	MANZONI	AT 15 2825 889	2023, 4 % RF	134	121	93	130	131	+1182	-0,23	-0,11	97	72	125	69	125	81	124	76	117	69	97	95	103	116
	MAHOMES P*S / SUNRISE		Eu, A3	75	84	71	80	81		+28	+32	95	72	110	76	114	81	103	75	101	69	81			100
			J	-3	-3	0	0	-2				92	70	107	73	106	72	99	84	98	60				
139	DUESENTRIEB	AT 41 5945 288	2022	134	119	114	118	128	+711	+0,02	-0,02	119	76	111	70	116	83	115	78	111	70	105	108	100	108
	GS DELUXE / WABAN		10, AV	76	85	75	81	83		+31	+24	109	76	106	78	100	80	110	76	98	70	82			98
			J	-2	-1	-3	-1	-2				107	73	105	75	106	72	103	85	106	62				
140	GS WICKI	AT 81 2003 969	2020, 5 % RF	134	118	114	120	130	+842	-0,16	0,00	103	93	114	75	113	86	113	82	119	76	96	106	99	105
	GS W1 / VARTA		A1	82	89	92	85	87		+21	+30	116	92	105	82	95	95	107	80	100	75	86			99
			J 0%	0	-1	+2	0	0				110	91	113	80	98	83	107	89	92	70				
141	GS HELLSTONE	AT 69 5925 188	2022	134	118	113	120	133	+859	-0,07	-0,08	102	77	121	70	119	83	116	78	104	70	110	102	116	123
	GS HELLSTORM / GS EHRSAM		A1, 17, 2	77	86	76	81	83		+30	+23	117	77	104	78	100	96	104	77	104	70	83			104
			J -4%	-3	-3	0	-1	-2				108	75	103	74	110	76	108	86	106	63				
142	MARWIN	AT 35 5391 488	2022	134	118	102	129	132	+759	-0,07	-0,01	103	76	121	69	117	82	115	78	126	70	104	97	102	112
	MOAB / VOTARY P*S		Eu, A3	76	85	76	81	83		+25	+26	100	76	107	78	114	96	103	78	100	70	82			97
			J +1%	-6	-4	-2	-3	-4				103	75	108	75	108	79	100	85	102	62				
143	INSIDE Pp*	DE 09 57549075	2022, 5 % RF	134	117	114	119	134	+880	-0,13	-0,09	107	77	122	70	119	84	113	80	106	72	104	110	102	122
	IQ P*S / GS MYDARLING		17, 2, A1	78	87	77	82	83		+25	+23	117	77	104	80	108	91	107	77	99	72	83			102
			J, E, J +2%	-1	-2	-1	0	0				106	76	109	73	100	73	118	86	98	64				
144	GS WESTFIELD	AT 69 2612 588	2022, 4 % RF	134	117	113	122	133	+858	-0,17	-0,04	118	76	124	69	119	82	120	78	108	70	108	114	111	114
	GS WESTCOAST / GS DEFACCTO		A1	76	85	75	80	82		+21	+27	108	75	105	77	102	91	106	75	102	70	82			105
			J +5%	-1	-1	-1	0	0				108	74	107	75	105	73	97	85	93	62				
145	GS SALVATORE	AT 67 6925 474	2021	134	117	106	126	134	+1129	-0,28	-0,14	103	77	119	74	110	85	111	81	132	74	118	91	106	114
	SIDO / WEYER		A1	80	87	76	84	85		+21	+27	112	77	104	81	100	97	111	81	96	74	85			102
			J +2%	-1	-2	0	0	-1				98	75	115	76	91	87	114	87	100	67				
146	SPIRITUS	AT 46 2734 874	2020	134	116	100	130	135	+615	0,00	-0,01	94	87	128	75	122	85	120	81	122	75	95	98	112	114
	SPARTACUS / ZAZU		Eu, A3, A5	81	87	87	85	87		+26	+21	108	88	100	81	112	99	104	86	108	76	84			100
			J +3%	-2	-1	-6	0	-1				97	85	119	79	108	95	94	87	105	67				
147	ZARINO Pp*	DE 09 56583513	2021, 5 % RF	134	112	118	127	130	+444	-0,05	+0,02	118	79	114	75	123	86	124	82	126	76	102	104	108	103
	ZEIGER / MAHANGO Pp*		17, A1, 2	81	89	79	85	87		+14	+18	119	80	106	82	103	99	105	88	92	77	85			97
			V, J, V 0%	-1	0	-1	-2	0				106	78	109	79	99	94	99	88	105	69				
148	WALLFAHRER P*S	DE 09 55094235	2022, 6 % RF	134	110	105	132	140	+779	-0,23	-0,12	103	78	135	72	126	85	126	81	111	73	98	105	118	119
	WINTERTRAUM / GS MYSTERIUM		10, AV	79	87	78	83	85		+12	+17	106	78	110	80	117	98	105	82	107	74	84			102
			J -1%	-2	-2	-3	-2	-2				103	76	115	74	113	82	104	87	102	66				
149	HOMTOR P*S	AT 76 6932 188	2023	133	133	109	102	125	+960	+0,17	+0,05	108	72	111	67	105	81	100	76	91	67	97	82	102	110
	HALBMOND Pp* / IRREGUT P*S		Eu, A3	74	84	70	79	80		+56	+39	108	71	99	75	99	79	102	73	85	68	80			96
			J	-2	-1	+1	-1	-2				106	69	108	71	102	71	111	82	106	59				
150	HABANERO	DE 09 56274579	2020	133	127	116	106	125	+1205	-0,14	-0,05	116	96	110	77	105	88	106	85	99	78	95	98	102	98
	HERZKLOPFEN / GS HENDORF		17, 2, A1	85	90	95	87	90		+37	+38	113	94	108	85	111	99	103	90	101	79	88			103
			V, V, J -5%	0	-2	+5	+1	-1				108	94	109	80	96	97	109	90	98	71				

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name Nummer	Gebj, Fremd Station	Vater / MV	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	Mbk	KGW	Si				ER	
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW		MVH						
155	ZUFRIEDEN DE 09 56126797 ZEIGER / HAPPYEND	2021, 4 % RF 10, AV, 16 J	-1%	133	123	111	114	128	+138	-0,16	+0,09	107 78	115 75	118 86	119 82	101 75	99	94	110	104	
				81	88	77	85	87	+32	+32	117 78	115 81	98 99	104 85	103 76	85				99	
				0	+1	0	0	+1			100 76	110 79	95 92	101 88	101 68						
156	GS WLADI AT 71 3571 869 GS WOIWODE / VARTA	2019, 8 % RF A1 J	+3%	133	123	97	123	130	+769	+0,04	+0,04	89 94	115 75	118 88	119 85	117 76	92	100	112	103	
				85	93	93	86	89	+35	+31	99 93	107 87	106 97	107 84	98 75	86				101	
				0	-1	0	0	0			101 93	114 80	107 88	89 91	102 71						
157	HAN SOLO DE 09 56067030 HASHTAG / ROLLS	2021, 6 % RF 17, A1 V, J	+1%	133	122	111	112	128	+561	+0,16	+0,09	119 82	105 78	114 87	110 83	107 79	104	101	111	114	
				82	89	82	87	88	+37	+28	107 81	104 82	103 99	116 93	104 80	86				100	
				-1	-1	-1	0	-1			104 80	101 77	102 97	113 88	104 70						
158	WYATT DE 08 17899478 WUNDERLING / HUTORIO	2021 Eu, A8, A3 J	-1%	133	122	108	119	127	+657	+0,14	+0,01	107 77	109 70	123 83	125 79	111 71	112	103	105	108	
				78	87	76	82	84	+40	+25	108 77	106 80	104 98	102 81	97 71	83				104	
				-1	0	-1	0	-1			103 75	104 74	103 86	106 86	92 63						
159	MONDO P*S AT 33 1053 388 MONOPOLY P*S / WATT	2022 Eu, A3 J	-3%	133	120	112	119	130	+939	-0,21	+0,02	115 76	117 73	110 84	109 80	116 73	97	102	104	106	
				79	87	75	83	85	+20	+35	112 76	111 80	102 94	94 78	104 72	83				104	
				-3	-1	-1	-2	-3			103 74	116 79	99 76	100 86	98 63						
160	GS HUNTER AT 49 2419 688 HIROTO / ZEPTER	2022 A1 J		133	120	109	122	133	+702	+0,03	0,00	96 76	118 69	126 83	124 79	116 70	95	107	109	128	
				77	86	75	81	83	+32	+25	114 76	93 79	101 82	97 75	95 70	82				101	
				-2	-2	0	-1	0			108 74	113 74	101 72	104 85	101 62						
161	GS MAGIC BOY PP* AT 62 4230 988 MAJESTIX P*S / GS VERISMO PP*	2023 A1, 17, 2 J		133	119	112	118	131	+683	+0,03	-0,02	115 76	113 72	122 84	122 80	103 72	115	117	105	114	
				78	87	75	82	83	+32	+23	107 75	113 80	111 81	102 76	103 72	83				104	
				+2	+2	+1	-1	0			107 74	108 73	108 72	104 86	103 65						
162	GS WEINHEBER AT 45 2878 274 WESTWIND / GS HERZBLATT	2021 A1 J	-2%	133	117	113	118	134	+523	+0,07	+0,02	114 76	118 74	113 85	114 81	107 74	102	108	107	115	
				79	87	76	84	85	+28	+20	110 76	113 81	99 96	105 80	104 74	84				104	
				-2	-1	-1	-1	-1			108 75	116 79	105 84	116 87	95 67						
163	EDELBLUT Pp* AT 06 6382 189 EDELPI LZ P*S / ERBHOF	2023 Eu, A3 J		133	117	108	124	135	+501	-0,06	+0,16	102 75	124 69	121 82	115 77	111 69	99	97	113	110	
				76	85	74	80	82	+16	+31	112 74	113 77	105 81	107 75	97 69	82				95	
				-2	-2	-1	-1	-1			104 73	120 75	94 72	98 84	103 61						
164	EDELJOKER PP* DE 09 57891664 EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	2022, 7 % RF Eu, A3 J	+1%	133	116	111	121	136	+436	+0,04	+0,09	116 77	127 69	110 82	106 77	116 69	105	107	117	112	
				76	85	76	80	83	+22	+23	108 77	101 78	111 97	99 79	93 69	81				103	
				-3	-2	0	-2	-2			106 75	121 74	99 75	118 84	105 60						
165	HOPPALA DE 09 57716008 HEPHAISTOS / GS MYDARLING	2022, 5 % RF Eu, A5 J		133	114	120	119	133	+701	-0,10	-0,07	116 76	122 68	111 82	110 78	110 69	99	101	117	116	
				76	86	75	80	82	+20	+19	118 75	101 78	123 82	104 75	100 69	81				99	
				-4	-4	0	-1	-3			113 73	98 73	111 72	109 84	95 61						
166	ELEMENT AT 70 5315 774 EPHRAIM / WABAN	2021, 6 % RF Eu, A3, A5 J	+2%	133	113	113	126	136	+889	-0,19	-0,16	108 76	118 73	114 84	116 79	116 73	88	98	102	111	
				79	86	76	83	85	+20	+17	115 77	128 79	106 99	101 83	105 73	83				101	
				-2	-3	+1	+1	-2			106 74	119 74	106 90	108 85	105 65						
167	ZELLKING DE 09 56468785 ZEIGER / HARIBO	2021, 4 % RF 10, AV J	0%	133	113	110	128	130	+547	-0,06	+0,01	108 77	119 75	134 86	138 82	115 75	98	101	109	103	
				80	88	77	84	86	+17	+20	116 77	118 81	97 96	101 81	99 75	85				104	
				0	-1	+1	0	0			98 76	115 79	93 85	95 88	107 68						
168	GS SCHNEE Pp* AT 29 5775 188 SPARTACUS / VOLLKOMMEN PP*	2022 A1 J		133	110	106	132	138	+644	-0,13	-0,11	102 76	135 74	125 85	124 81	115 74	102	101	117	122	
				79	87	76	83	85	+15	+13	110 76	103 81	117 83	102 77	104 74	85				104	
				0	0	0	+1	0			100 74	116 78	110 73	102 87	97 68						
169	HIROKI DE 08 18200065 HIROTO / EXKLUSIV	2022 Eu, A3, A5 J	-7%	132	134	106	103	122	+914	+0,26	+0,04	101 76	98 70	100 83	102 79	110 70	94	102	113	109	
				77	86	76	81	83	+62	+36	106 76	95 79	97 93	97 78	102 71	83				101	
				-2	-2	0	-1	-1			106 75	102 75	103 74	113 86	98 64						
170	VERB DE 09 57106920 VIRGINIA / GS WHAT ELSE	2022, 4 % RF 10, AV J	-6%	132	127	111	108	129	+1336	-0,24	-0,06	112 76	110 73	94 85	92 81	110 73	111	97	117	107	
				79	88	76	83	85	+33	+41	107 76	103 81	106 95	101 79	103 74	84				101	
				-1	-1	0	0	-1			106 75	111 79	104 80	110 87	102 67						
171	GS MONDVOGEL AT 39 6200 888 MAKAY / GS HELLSEHER	2021 A1 J	+1%	132	127	106	107	123	+876	+0,11	+0,02	111 76	112 72	104 85	101 81	102 73	107	101	103	111	
				79	87	76	83	85	+46	+33	101 76	99 81	101 96	96 79	103 73	85				104	
				-2	-1	-1	-2	-2			105 75	100 75	103 80	126 86	96 66						
172	MENZARO PP AT 40 1140 889 MAHINDRA P*S / GS VERISMO PP*	2023 Eu, A3 J		132	127	104	112	128	+1205	-0,10	-0,07	111 72	111 69	118 81	117 76	101 69	105	99	107	119	
				75	84	71	80	82	+41	+36	100 72	103 76	107 81	101 75	93 69	81				102	
				neu	neu	neu	neu	neu			102 70	111 74	100 72	109 84	98 61						
173	GS WIN AGAIN AT 63 5520 774 WONDERBOY / WORLDCUP	2021, 7 % RF A1, 17, 2 J, V, V	+1%	132	126	112	104	130	+1215	-0,19	-0,04	113 78	113 71	99 82	100 77	91 72	95	95	104	107	
				78	85	78	82	85	+33	+39	109 78	108 77	106 99	108 89	103 73	81				102	
				-2	-1	-1	-1	-2			109 77	114 74	108 96	122 84	101 60						
174	GS HANAKO AT 62 0471 388 GS HOERI / GS HERZTAKT	2022 A1 J		132	126	105	112	128	+860	+0,18	-0,05	104 76	108 69	111 83	110 79	107 71	107	99	109	115	
				77	86	75	81	83	+52	+26	104 76	100 80	112 82	104 76	96 71	82				101	
				-1	-1	-2	0	-1			105 73	107 74	106 71	106 85	89 63						

HALFWAY

DE 08 18435395 EU; Öö. Besamungsstation



Züchter: Stier Schönenberg Gbr, Untermünkheim, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 145 (75), FW 118 (71), FIT 124 (80), ÖZW 139 (81)
 MW 129 (84) +969 -0,01 +39 +0,07 +41

Abstammung		
HAYWARD DE 09 56373476 143/127/+1.065-0,08+0,01	HASHTAG DE 09 54210676 NALA DE 09 54504255	HAYABUSA WABAN
HARMONA DE 08 17917376 127/115/+451+0,08+0,04 2/1 9.756-4,14-3,67-762	SIDO DE 09 55073917 HARMONJA DE 08 17273075 4/4 9.082-4,18-3,93-737	SYSTEM HUTILL

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	115			<div style="width: 35%;"></div>			
Bemuskelung	102			<div style="width: 10%;"></div>			
Fundament	106			<div style="width: 20%;"></div>			
Euter	119			<div style="width: 40%;"></div>			

Optimalbereich

GS HIEBLER

AT 47 3498 489 GENOSTAR



Züchter: Sulzbacher Daniel, 3631 Kirchschlag
Zuchtwerte: gGZW 143 (75), FW 116 (72), FIT 124 (80), ÖZW 140 (82)
 MW 125 (84) +1.154 -0,15 +35 -0,06 +35

Abstammung		
HEISS DE 09 57165910 148/124/+996-0,07-0,03	HASHTAG DE 09 54210676 ROMVELL DE 09 48317746	HAYABUSA DELL
AKTUELL Pp* AT 73 8115 574 134/117/+873-0,17-0,04 1/1 9.882-3,76-3,89-755	WAALKES Pp* AT 81 8534 568 ARIELLA ET Pp* AT 14 7666 269 4/3 11.323-3,72-3,52-820	WABAN HERMELIN

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	104			<div style="width: 25%;"></div>			
Bemuskelung	102			<div style="width: 10%;"></div>			
Fundament	110			<div style="width: 30%;"></div>			
Euter	114			<div style="width: 35%;"></div>			

Optimalbereich

HUANCANO Pp*

DE 09 59076930 EU; Öö. Besamungsstation



Züchter: Mosandl Gbr, Dietfurt Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 143 (75), FW 120 (71), FIT 115 (80), ÖZW 136 (81)
 MW 131 (84) +1.465 -0,20 +42 -0,09 +44

Abstammung		
HILLER DE 09 56913409 141/130/+1.235-0,08-0,03	HASHTAG DE 09 54210676 FABIENE DE 09 53765406	HAYABUSA VILLEROY
LUSIANA Pp* DE 09 57308325 135/123/+1.326-0,30-0,11	WAALKES Pp* AT 81 8534 568 LANZE DE 09 52987811 5/5 12.045-3,42-3,45-828	WABAN ETOSCHA

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	103			<div style="width: 20%;"></div>			
Bemuskelung	90			<div style="width: 15%;"></div>			
Fundament	111			<div style="width: 30%;"></div>			
Euter	111			<div style="width: 30%;"></div>			

Optimalbereich

GS ITALO

AT 20 9761 489

GENOSTAR



Züchter: Weber Johannes, 9411 St. Michael / Lavantal
Zuchtwerte: gGZW 141 (74), FW 116 (70), FIT 117 (79), ÖZW 138 (81)
 MW 129 (84) +811 +0,16 +48 +0,06 +34

Abstammung

INNKREIS AT 72 9338 674 134/129/+698+0,15+0,16	IRREGUT P*S DE 09 50075810	IROKESE P*S
	LUGANA AT 23 2748 169	VELTLINER
SANDY AT 51 7108 774 127/117/+606+0,04-0,01 2/1 9.579-4,07-3,17-693	ZEIGER DE 09 54382886	ZAZU
	SAMELLA AT 49 7547 868 +3/2 9.138-5,01-3,82-807	VLATURO

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	115						
Bemuskelung	105						
Fundament	110						
Euter	109						

Optimalbereich

MENZARO PP*

AT 40 1140 889

EU; Öö. Besamungsstation



Züchter: Selker Gertraud und Alois, 4771 Sigharting
Zuchtwerte: gGZW 132 (75), FW 104 (71), FIT 112 (80), ÖZW 128 (82)
 MW 127 (84) +1.205 -0,10 +41 -0,07 +36

Abstammung

MAHINDRA P*S AT 72 3751 474 132/119/+982-0,18-0,07	MERCEDES Pp* AT 42 2587 868	MINOR
	ZIERDE AT 68 9756 968	WOBLER
FLORENZA Pp* AT 74 2874 669 119/118/+920-0,14-0,09 3/2 8.920-4,34-3,32-683 2. 10.454-4,33-3,37-805	GS VERISMO PP* AT 40 5032 168	VESPASIAN P*S
	FRANZI AT 42 9643 268 +1/1 8.835-4,32-3,65-704	WOBLER

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105						
Bemuskelung	99						
Fundament	107						
Euter	119						

Optimalbereich

GS MIR NACH PP*

AT 59 3495 589

GENOSTAR; CRV; Greifenberg



Züchter: Kölbl Franz, 8321 St. Margarethen
Zuchtwerte: gGZW 141 (74), FW 112 (71), FIT 126 (79), ÖZW 137 (81)
 MW 124 (84) +1.012 -0,07 +36 -0,04 +32

Abstammung

MAHINDRA P*S AT 72 3751 474 132/119/+982-0,18-0,07	MERCEDES Pp* AT 42 2587 868	MINOR
	ZIERDE AT 68 9756 968	WOBLER
SALLY Pp* AT 78 5055 274 138/115/+737-0,11-0,05 2/1 8.289-4,07-3,45-623	ZEIGER DE 09 54382886	ZAZU
	SISSI Pp* AT 90 3285 738 4/4 9.228-4,04-3,60-705	MANOLO Pp

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	103						
Bemuskelung	100						
Fundament	106						
Euter	112						

Optimalbereich

SUEDEN Pp*

DE 09 59351250 EU; Oö. Besamungsstation



Züchter: Remmelberger Andreas, Tittmoning, Deutschland
Zuchtwerte: gGW 140 (74), FW 108 (75), FIT 117 (79), ÖZW 134 (81)
 MW 129 (84) +1.183 -0,12 +39 +0,01 +43

Abstammung

GS SPUTNIK AT 65 3730 974 135/118/+610+0,02+0,02	SPARTACUS AT 80 4610 768	SEHRGUT
	SUSI AT 24 1159 568	VARTA
BARONIN Pp* DE 09 56583451 132/126/+824-0,02+0,12 1/1 9.322-4,77-3,86-805	MERCEDES Pp* AT 42 2587 868	MINOR
	BRIANA DE 09 54051523 3/3 9.258-4,83-4,13-829	GS EQUADOR

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	109			<div style="width: 100%;"></div>			
Bemuskelung	94			<div style="width: 100%;"></div>			
Fundament	106			<div style="width: 100%;"></div>			
Euter	122			<div style="width: 100%;"></div>			

Optimalbereich

GS WAIERDORF Pp*

AT 92 4651 789 GENOSTAR



Züchter: Neuper Peter, 8983 Bad Mitterndorf
Zuchtwerte: gGW 145 (73), FW 108 (72), FIT 131 (78), ÖZW 137 (80)
 MW 127 (83) +930 +0,08 +46 -0,01 +32

Abstammung

WIRBELWIND P*S AT 73 6267 574 142/123/+982-0,05-0,06	WAALKES Pp* AT 81 8534 568	WABAN
	WAIANA AT 69 3499 668	SISYPHUS
ROMY AT 51 4697 574 131/123/+855+0,05-0,04 2/1 8.371-4,23-3,45-643	GS MYDARLING AT 44 7105 768	MIAMI
	RESINA AT 20 1187 838 6/5 9.578-4,78-3,52-796	HARIBO

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	104			<div style="width: 100%;"></div>			
Bemuskelung	90			<div style="width: 100%;"></div>			
Fundament	108			<div style="width: 100%;"></div>			
Euter	109			<div style="width: 100%;"></div>			

Optimalbereich

WASSERKRAFT P*S

DE 09 58663427 EU; Oö. Besamungsstation



Züchter: Lohner Andreas, Dorfen, Deutschland
Zuchtwerte: gGW 142 (75), FW 106 (71), FIT 119 (80), ÖZW 135 (81)
 MW 133 (84) +1.239 -0,13 +39 +0,09 +52

Abstammung

WASSERSPIEL DE 09 56442856 135/130/+1.102-0,01+0,01	WETTINER DE 09 54030000	WABAN
	STARLIG DE 09 54725654	HOKUSPOKUS
1373 Pp* DE 09 55915838 135/121/+542-0,04+0,22	MERCEDES Pp* AT 42 2587 868	MINOR
	MANDY DE 09 54029959 2/2 10.198-4,04-4,02-822	WIKINGER

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	108			<div style="width: 100%;"></div>			
Bemuskelung	105			<div style="width: 100%;"></div>			
Fundament	108			<div style="width: 100%;"></div>			
Euter	111			<div style="width: 100%;"></div>			

Optimalbereich

Topliste nach ÖZW

Die Liste enthält die 50 besten genomischen Jungstiere (blau hinterlegt) und die 10 besten NK-geprüften Stiere (braun hinterlegt) aus den jeweiligen Toplisten, gereiht nach ÖZW, GZW, MW, FW, FIT, R, B, F, E.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	ÖZW	GZW	MW	FW	FIT	R	B	F	E					
DE 09 57165910	HEISS	HASHTAG / DELL	Eu, A8, A5, A3	147	88	148	82	124	89	123	81	125	87	97	102	114	123
DE 09 58372770	HIMOLA	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1	147	82	145	75	122	84	123	71	127	80	106	109	117	119
AT 37 9710 289	GS HONORAR	HEISS / ZEIGER	A1	144	82	147	75	129	84	113	72	124	80	106	99	111	116
DE 09 58760473	HEUTRAUM	HEISS / WEITBLICK	Eu, A8	143	82	146	76	123	85	128	73	122	81	99	103	112	114
AT 77 3272 789	GS HOCHTIROL	HAN SOLO / GS WOIWODE	A1, 17	143	82	143	75	126	84	109	73	126	81	108	97	118	123
DE 09 58220409	SAKRAL Pp*	SUPERBOY / HERAKLES P'S	17, 2, A1	143	82	140	75	112	84	116	75	135	80	98	106	114	114
AT 15 2822 589	WACHAU P'S	WIRBELWIND P'S / SUNRISE	Eu, A3, A5, A8	142	82	147	76	127	84	97	75	139	80	103	96	103	119
AT 51 1501 889	HERNESTO	HEISS / GS VERISMO PP*	Eu, A3	142	82	144	75	126	84	115	71	123	80	103	98	106	112
DE 09 54893149	MAJESTIX P'S	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*	10, 16, AV	141	97	138	97	114	99	111	99	127	95	107	125	111	120
DE 09 57891662	EISENHERZ P'S	EDELPI LZ P'S / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV	141	83	136	77	118	86	114	76	122	81	106	98	127	110
AT 47 4839 889	GS HINBLICK	HOPFEN / MANAUS	A1, 17	140	81	145	74	130	84	119	70	117	79	103	106	103	115
DE 09 58328113	WALBUSCH P'S	WANNABE PP* / ZEIGER	10, AV	140	82	145	76	124	85	117	74	129	81	96	104	103	110
AT 47 3498 489	GS HIEBLER	HEISS / WAALKES Pp*	A1	140	82	143	75	125	84	116	72	124	80	104	102	110	114
AT 49 7571 489	HOCHKARAT PP*	HOFGUT Pp* / INGIMAR PP*	Eu, A3	140	81	142	74	125	84	118	71	121	79	125	112	109	129
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1	140	82	140	75	118	84	115	75	130	80	107	103	105	122
DE 09 58926701	STRADIVARI	SUPERBOY / MCGYVER	Eu, A5	140	82	138	75	125	84	104	76	122	80	120	100	118	129
DE 09 55094235	WALLFAHRER P'S	WINTERTRAUM / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV	140	85	134	79	110	87	105	78	132	83	98	105	118	119
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P'S / MANAUS	A1, 17	139	82	147	76	132	84	109	75	125	80	108	107	105	111
AT 85 1556 874	HOCHOBIR	HASHTAG / ETHOS	Eu, A8, A3	139	85	147	79	124	87	120	76	127	83	102	103	103	108
DE 09 58233118	SEIDE P'S	GS SPUTNIK / VALTRA P'S	10, AV	139	81	146	74	128	83	121	75	125	80	105	97	103	116
DE 08 18435395	HALFWAY	HAYWARD / SIDO	Eu, A3	139	81	145	75	129	84	118	71	124	80	115	102	106	119
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1, 17	139	81	143	75	125	84	115	72	120	80	101	95	115	117
DE 09 58580783	SCHOEN	SENATOR / GS WUHUDLER	Eu, A3	139	82	143	76	125	84	114	75	126	80	106	107	109	120
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P'S / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2	139	82	141	75	125	84	99	75	130	80	101	99	105	116
DE 09 57969830	WUNDAWERK	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	2, 17, A1	139	83	141	77	121	86	108	77	130	81	116	102	103	129
DE 09 58034093	HOCKEY P'S	HEILFROH P'S / GS WUHUDLER	17, A1	139	81	140	75	123	84	110	71	126	79	122	111	113	118
AT 75 8188 388	GS SABIAN	GS SPUTNIK / GS HILLYBILL	A1	139	81	138	74	115	84	111	74	136	79	104	100	115	132
DE 09 57415214	HOPKING	HAN SOLO / GS JEDERMANN	17, A1	138	81	143	74	126	84	115	71	123	80	105	102	105	122
AT 20 9761 489	GS ITALO	INNCREIS / ZEIGER	A1	138	81	141	74	129	84	116	70	117	79	115	105	110	109
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1	138	82	140	75	124	84	101	76	130	80	105	95	107	118
AT 14 6050 889	HUPFER	HIGHNESS / GS DOC	Eu, A3	138	81	140	75	117	84	117	71	129	80	105	97	111	112
DE 09 58510679	MORATA1 P'S	MAHINDRA P'S / VILLEROY	Eu, A5	138	82	139	76	124	85	106	72	123	80	109	94	110	118
AT 61 7377 489	SUPERMARIO	SUPERBOY / HERZPOCHEN	Eu, A8, A3, A5	138	82	139	75	120	84	116	75	125	80	111	113	113	117
DE 09 59195774	MACOLETTA P'S	MAHOMES P'S / VISION1	Eu, A8, A5, A3	138	82	138	75	126	84	105	72	122	80	106	96	107	125
DE 09 58371003	WU P'S	GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*	Eu, A5	138	83	138	77	117	86	111	76	130	81	103	102	98	126
AT 19 5270 174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1, 17	138	91	137	87	115	92	111	99	128	89	101	112	95	129
AT 08 4802 689	GS WELL DONE	WINTERTRAUM / HERZPOCHEN	A1	138	84	135	78	117	87	120	76	118	82	106	95	119	124
AT 29 5775 188	GS SCHNEE Pp*	SPARTACUS / VOLLKOMMEN PP*	A1	138	85	133	79	110	87	106	76	132	83	102	101	117	122
AT 92 4651 789	GS WAIERDORF Pp*	WIRBELWIND P'S / GS MYDARLING	A1	137	80	145	73	127	83	108	72	131	78	104	90	108	109
DE 09 58157007	SERAPHIM	SENATOR / ZEIGER	Eu, A8, A5	137	83	142	76	125	85	110	76	125	81	103	101	104	117
AT 59 3495 589	GS MIR NACH PP*	MAHINDRA P'S / ZEIGER	A1, 17, 2	137	81	141	74	124	84	112	71	126	79	103	100	106	112
AT 33 8541 988	MONORON	MONOPOLY P'S / JARON	Eu, A3, A5, A8	137	87	140	80	125	87	109	80	125	84	106	105	106	115
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM PP*	17, A1	137	82	140	75	122	84	109	75	128	80	105	95	101	121
DE 09 59272685	HEMLOCK	HEISS / IMPERATIV	Eu, A3, A5	137	82	140	76	121	85	114	72	126	81	106	100	101	124
AT 29 4860 389	SILAS Pp*	SAHNE Pp* / SIDO	Eu, A3	137	81	139	75	120	84	106	71	130	80	98	90	107	113
DE 09 58938444	STYLE P'S	SPIRITUS / IRREGUT P'S	Eu, A3	137	81	137	75	126	84	107	72	124	79	104	103	111	119
AT 99 4889 288	GS SIGNA Pp*	GS SPUTNIK / GS WOIWODE	A1	137	82	137	75	118	84	105	75	129	80	113	103	110	120
AT 72 1895 188	GS WINNIE PU	WINTERTRAUM / MANAUS	A1	137	83	137	78	115	86	117	76	124	82	105	94	114	110
AT 77 0698 588	WITEK P'S	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3	137	82	134	76	123	86	100	75	124	80	103	99	118	113
DE 09 58066383	WINTERGOLD P'S	WINTERTRAUM / HARIBO	10, AV	137	85	134	80	122	88	116	78	114	83	102	104	120	112
AT 85 3258 888	GS SAUSTARK	GS SPUTNIK / GS WOIWODE	A1	136	82	144	76	124	84	120	75	127	80	101	102	101	122
DE 09 59076930	HUANCANO Pp*	HILLER / WAALKES Pp*	Eu, A3	136	81	143	75	131	84	120	71	115	80	103	90	111	111
AT 98 9327 769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1, 2, 17	136	97	130	96	109	99	105	99	124	95	97	82	136	122
AT 23 7794 869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	135	96	138	95	112	99	115	99	127	94	101	100	98	104
AT 26 7174 169	GS WUHUDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	133	97	133	97	125	99	94	99	115	96	106	108	120	111
DE 09 53347849	MONOPOLY P'S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, A5	132	97	135	97	121	99	115	99	113	96	109	107	111	108
DE 09 53147492	EDELSTEIN	ETOSCHA / IMPRESSION	Eu, A5	132	99	128	99	107	99	106	99	125	99	109	105	114	128
DE 09 54382865	WESTWIND	WORLDCUP / EPINAL	17, A1	131	98	134	98	119	99	116	99	112	97	105	123	99	110
AT 09 7146 569	GS WUNDERINO	WEISSENSEE / REUMUT	A1	130	94	137	92	114	97	117	98	124	91	105	106	91	106
AT 88 5925 968	GS WABANGO	WABAN / MAHANGO Pp*	A1	130	94	136	93	117	98	108	97	124	92	110	107	92	100

Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit

Die Liste enthält alle natürlich hornlosen Stiere - reinerbig (PP*), mischerbig (Pp*) und mit Wackelhorn (P*S) - aus der Topliste der nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) und aus der Topliste der genomischen Jungvererber (blau hinterlegt), wobei die reinerbig hornlosen Stiere gelb hinterlegt sind, gereiht nach GZW.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	N	GZW	MV	FW	FIT	ÖZW	Mbk	R	B	F	E
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P*S / MANAUS	A1, 17		147	132	109	125	139	126	108	107	105	111
AT 15 2822 589	WACHAU P*S	WIRBELWIND P*S / SUNRISE	Eu, A3, A5, A8		147	127	97	139	142	115	103	96	103	119
DE 09 58233118	SEIDE P*S	GS SPUTNIK / VALTRA P*S	10, AV		146	128	121	125	139	95	105	97	103	116
AT 92 4651 789	GS WAIERDORF Pp*	WIRBELWIND P*S / GS MYDARLING	A1		145	127	108	131	137	104	104	90	108	109
DE 09 58328113	WALBUSCH P*S	WANNABE PP* / ZEIGER	10, AV		145	124	117	129	140	90	96	104	103	110
AT 99 7038 174	MEGASTAR Pp*	MARTINUS P*S / JARON	Eu, A3, A5, A8		143	134	104	119	134	115	104	105	105	121
DE 09 59076930	HUANCANO Pp*	HILLER / WAALKES Pp*	Eu, A3		143	131	120	115	136	97	103	90	111	111
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1, 17		143	125	115	120	139	130	101	95	115	117
DE 09 58663427	WASSERKRAFT P*S	WASSERSPIEL / MERCEDES Pp*	Eu, A3		142	133	106	119	135	108	108	105	108	111
AT 49 7571 489	HOCHKARAT PP*	HOFGUT Pp* / INGMAR PP*	Eu, A3		142	125	118	121	140	99	125	112	109	129
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P*S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5, A8		142	123	103	129	136	109	100	99	105	112
DE 09 58025984	SAMT P*S	SENATOR / VOGTLAND P*S	10, AV		141	130	108	119	136	109	95	102	110	113
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2		141	125	99	130	139	104	101	99	105	116
AT 59 3495 589	GS MIR NACH PP*	MAHINDRA P*S / ZEIGER	A1, 17, 2		141	124	112	126	137	105	103	100	106	112
DE 09 59198351	VERONESER P*S	VILLANI Pp* / EXKLUSIV	10, AV		141	121	114	129	135	100	98	102	110	114
DE 09 59351250	SUEDEN Pp*	GS SPUTNIK / MERCEDES Pp*	Eu, A3		140	129	108	117	134	116	109	94	106	122
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1		140	124	101	130	138	105	105	95	107	118
DE 09 58034093	HOCKEY P*S	HEILFROH P*S / GS WUHUDLER	17, A1		140	123	110	126	139	96	122	111	113	118
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM PP*	17, A1		140	122	109	128	137	107	105	95	101	121
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1		140	118	115	130	140	103	107	103	105	122
DE 09 58220409	SAKRAL Pp*	SUPERBOY / HERAKLES P*S	17, 2, A1		140	112	116	135	143	110	98	106	114	114
AT 75 4485 488	GS SANDERS Pp*	SENATOR / WAALKES Pp*	A1, 17		139	127	101	122	131	111	102	101	108	110
AT 90 3183 689	SALOMON PP*	SAHNE Pp* / WAALKES Pp*	Eu, A3		139	124	110	121	134	109	101	99	106	113
DE 09 58510679	MORATA1 P*S	MAHINDRA P*S / VILLEROY	Eu, A5		139	124	106	123	138	106	109	94	110	118
AT 29 4860 389	SILAS Pp*	SAHNE Pp* / SIDO	Eu, A3		139	120	106	130	137	120	98	90	107	113
AT 85 4372 988	GS SETZBERG Pp*	GS SPUTNIK / GS MURALT Pp*	A1		138	130	103	119	133	102	107	100	97	111
AT 99 7263 188	GS HALLEY Pp*	HALBMOND Pp* / MERCEDES Pp*	A1		138	128	104	122	131	103	103	99	98	110
DE 09 59195774	MACOLETTA P*S	MAHOMES P*S / VISION1	Eu, A8, A5, A3		138	126	105	122	138	105	106	96	107	125
AT 75 4138 388	GS MYFUERST PP*	MEVERIK Pp* / VERDEN P*S	A1, 17		138	125	109	119	130	126	106	94	105	110
AT 08 3268 789	WAWEL PP*	WANNABE PP* / VOLLKOMMEN PP*	Eu, A8		138	123	117	118	134	103	105	102	106	111
DE 09 56988313	MIRACLE Pp*	MAJESTIX P*S / WELTMACHT	Eu, A5, A3		138	122	113	123	136	94	103	108	107	118
DE 09 58067756	STEININGER P*S	SAHNE Pp* / HERAKLES P*S	Eu, A5		138	121	113	120	136	123	104	100	106	123
DE 09 58371003	WU P*S	GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*	Eu, A5		138	117	111	130	138	98	103	102	98	126
DE 09 54893149	MAJESTIX P*S	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*	10, 16, AV	N	138	114	111	127	141	89	107	125	111	120
AT 23 7794 869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	N	138	112	115	127	135	103	101	100	98	104
DE 09 58938444	STYLE P*S	SPIRITUS / IRREGUT P*S	Eu, A3		137	126	107	124	137	97	104	103	111	119
AT 12 6664 989	SENTINEL Pp*	GS SPUTNIK / ZEIGER	Eu, A3		137	124	116	114	134	115	110	107	106	115
AT 16 9285 289	WIRBEL P*S	WIRBELWIND P*S / HERZPOCHEN	Eu, A3		137	120	106	124	134	117	106	110	105	116
AT 99 4889 288	GS SIGNA Pp*	GS SPUTNIK / GS WOIWODE	A1		137	118	105	129	137	109	113	103	110	120
DE 08 17720993	MERDICO P*S	MERCEDES Pp* / HAYABUSA	Eu, A3		136	127	107	116	133	105	97	97	115	114
DE 09 57673547	MEMO Pp*	MEVERIK Pp* / MAJESTAET PP*	Eu, A3		136	125	116	113	129	119	106	97	104	112
AT 09 5015 689	GS HABITUS PP*	HALBMOND Pp* / MEDICUS PP*	A1		136	123	98	125	134	106	97	91	104	106
DE 09 57261407	MASTER P*S	MAHARI Pp* / HAPPYEND	10, AV		136	121	116	120	131	103	92	102	96	104
AT 76 6928 588	GS MACH MIT Pp*	MERKEL1 PP* / GS HUBERBUA	A1, 17, 2		136	119	110	127	135	103	115	105	116	131
DE 09 57891662	EISENHERZ P*S	EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV		136	118	114	122	141	110	106	98	127	110
DE 09 57673446	HASSO Pp*	HASHTAG / IRREGUT P*S	10, AV		135	125	111	113	131	108	114	99	117	117
DE 09 58776402	WANGUAL P*S	WANTED Pp* / ZEIGER	Eu, A8		135	125	106	119	132	103	102	98	114	107
AT 16 2265 289	DAVINCI P*S	GS DELUXE / MCGYVER	Eu, A3		135	122	108	121	132	97	103	105	104	114
DE 09 53347849	MONOPOLY P*S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, A5	N	135	121	115	113	132	86	109	107	111	108
DE 09 57533291	MASTERMIND P*S	MONOPOLY P*S / GS JEDERMANN	Eu, A3		135	120	112	120	132	99	104	102	108	108

Neu: MOMENTUM PP*

Andreas Selker

MOMENTUM PP* ist ein reinerbig hornloser Fleckviehstier mit geprüften Fleischleistungszuchtwerten. Seine Nachkommen überzeugen durch hervorragende Mast- und Schlachtergebnisse. Die begutachteten Töchter von MOMENTUM PP* zeichnen sich durch eine sehr gute Bemuskulung aus. Zudem sind die Kalbeeigenschaften sowohl auf paternaler als auch auf maternaler Seite ausgeglichen, was ihn zu einer vielseitigen und verlässlichen Wahl macht.

Andreas Selker, Oö. Besamungsstation



MOMENTUM PP*
(GS Mysterium Pp* x Villeroy)

Stierempfehlung Fleckvieh-pure.Beef

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Geb.J.	Station	FGZW	FMW	FFW	NTZ	AUS	HKL	Kp	Km	R	B	F	E	ER									
AT 40 5032 168	GS VERISMO PP*	VESPASIAN P*S / MAHANGO Pp*	2018	A1, 2, 17	122	95	111	90	115	99	112	99	120	99	112	99	102	99	109	98	108	105	110	101	105	
AT 80 0689 569	STEINKAUZ PP*	STEINADLER PP / WORLDWIDE	2020	Eu, A3	122	57	96	45	125	74	100	67	118	65	117	64	107	82	96	67	89	128	89	68	87	
AT 34 9744 738	BARBIER Pp*	BARBAROSSA / ROSENHERZ PP	2017	Eu, A8	119	67	87	52	133	82	122	81	115	74	123	77	82	87	96	71	100	129	87	77	89	
AT 81 9462 168	HERNANDO PP*	HARLEY PP* / LAKI 2 PP	2019	Eu, A3	117	77	94	60	129	91	125	90	134	91	114	88	105	95	95	70	98	124	94	64	83	
AT 45 8482 674	MOMENTUM PP*	GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY	2020	Eu, A3, A5, A8	116	78	106	44	111	77	118	99	114	98	107	98	100	99	103	92	106	107	110	113	99	
AT 91 4848 129	GS WIPP PP*	WECHSEL PP* / LORD P	2016	A1	115	90	96	87	129	98	137	98	106	94	116	97	97	97	91	77	102	119	84	75	88	
AT 51 0983 418	REKORD Pp*	REFERENT / HERALDIK PP	2010	Eu, A8	114	85	95	76	129	95	126	93	118	91	126	90	81	94	97	82	105	123	74	82	94	
AT 61 7930 969	UMBRO PP*	GS UROX PP* / POKER PP	2020	Eu, A3	111	61	87	44	120	64	100	80	99	78	118	76	90	91	101	69	100	127	85	82	90	
AT 08 4042 588	GS VOLTAIRE PP*	GS VITUS PP* / GS HEIDUCK	2023	A1	111	50	85	39	119	56	116	70	128	69	128	67	108	76	98	68	94	114	88	81	90	
AT 01 4874 874	GS SAVALAS PP*	STENMARK PP* / LORD P	2020	A1	110	57	97	38	116	67	102	63	109	59	118	60	96	91	94	63	98	141	89	72	90	
AT 84 1122 569	GS CUNO PP*	CAMHONDA PP* / PILGRIM Pp*	2020	A1	109	47			121	62	102	57	105	55	110	53	97	85	96	58	92	116	93	85	98	
AT 87 8987 874	GS MACONDO PP*	GS URBEL PP* / VIKTOR Pp*	2021	A1	108	43	93	32	115	58	125	60	116	59	123	57	106	74	94	60	88	111	89	76	92	
AT 48 4857 122	GS LAZARUS PP*	LORD P / EUROPOKER P	2013	A1	107	94	88	92	125	99	121	99	120	97	118	98	88	97	97	84						
AT 32 9603 329	GS TARZAN PP*	THOR P / REGULUS	2016	A1	107	90	85	87	115	98	101	98	102	96	111	97	88	97	106	80	98	126	90	75	91	
AT 76 1138 368	GS CALISTO PP*	CAMPUS P / STEINADLER PP	2018	A1	106	75	93	57	117	90	112	92	109	86	113	89	100	93	81	68	102	116	90	79	93	
AT 51 0989 118	HOERBIE PP*	HOENESS PP* / BARON	2011	Eu, A3, A8	106	77	87	65	125	91	113	87	122	84	121	84	90	91	91	73	103	131	84	85	83	
AT 34 4827 174	GS EDER PP*	EREBOR PP* / HIMEROS	2020	A1	103	50	96	32	109	70	100	66	111	58	107	60	91	84	105	58	106	113	96	82	93	
AT 09 5765 229	ROCKO PP*	RONI PP* / GS RAMBOLD P	2015	Eu, A3	102	86	97	78	110	96	104	93	97	94	121	91	83	94	113	81	94	122	78	67	88	

Die Liste enthält jene Stiere, die von der Arbeitsgruppe Fleckvieh-pure.Beef empfohlen werden. Die Zuchtwerte stammen aus der österreichischen Fleischrinder-Zuchtwertschätzung/Fleckvieh bzw. aus der Zuchtwertschätzung Fleckvieh-Doppelnutzung.

Erklärung Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

Hornstatus (neben dem Stiemamen)

PP:	homozygot (reinerbig) hornlos (bzw. PP* für Gentestergebnis)
Pp:	heterozygot (mischerbig) hornlos (bzw. Pp* für Gentestergebnis)
P:	phänotypisch hornlos, aber Genotyp noch nicht bekannt
PS:	Wackelhorn-Ausprägung
P*S:	genetisch heterozygot hornlos (Pp*) mit Wackelhorn-Ausprägung

Zuchtwerte aus der Fleischrinder-Zuchtwertschätzung

FGZW:	Fleischrinder Gesamtzuchtwert
FMW:	Fleischrinder Milchwert (200-Tage-Wert maternal)
FFW:	Fleischrinder Fleischwert

Zuchtwerte aus Doppelnutzungszuchtwertschätzung

AUS:	ZW Ausschlächtung
NTZ:	ZW Nettozunahme
HKL:	ZW Handelsklasse
Kp:	ZW Kalbeverlauf paternal
Km:	ZW Kalbeverlauf maternal
R-B-F-E-ER:	ZW für Rahmen, Bemuskulung, Fundament, Euter, Euterreinheit

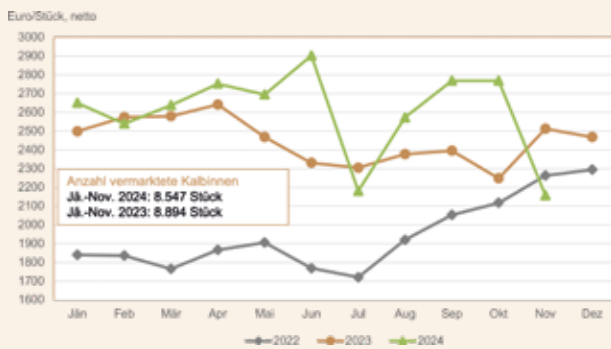
Fleckvieh Austria Marktbarometer

Die Vermarktungsstatistiken zeigen die grafische Aufbereitung der Preise von Fleckviehtieren sowie der Summe an verkauften Tieren je Kategorie im Vergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Versteigerungsstandorte

Die Basisdaten stammen aus den Verkaufsmeldungen der Versteigerungsstandorte Bergland, Zwettl, Freistadt, Wels, Ried, Regau, Maishofen, Rotholz, Imst, Dornbirn, Lienz, St. Donat, Traboch und Greinbach.

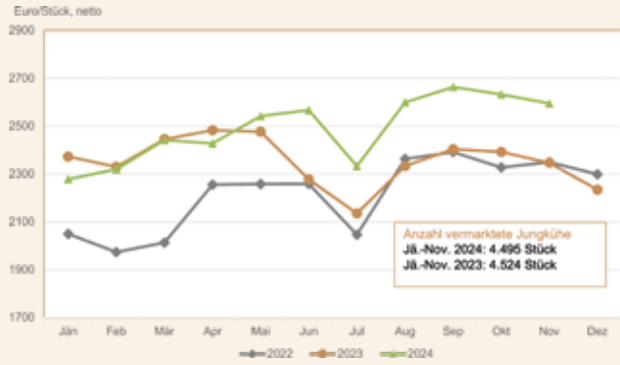
Trächtige Kalbinnen – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
August	991 (769)	2.573 (2.377)	4.740 (3.650)
September	842 (883)	2.768 (2.395)	4.380 (3.600)
Oktober	529 (1.049)	2.253 (2.248)	3.980 (4.680)
November	373 (790)	2.157 (2.512)	3.560 (7.100)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

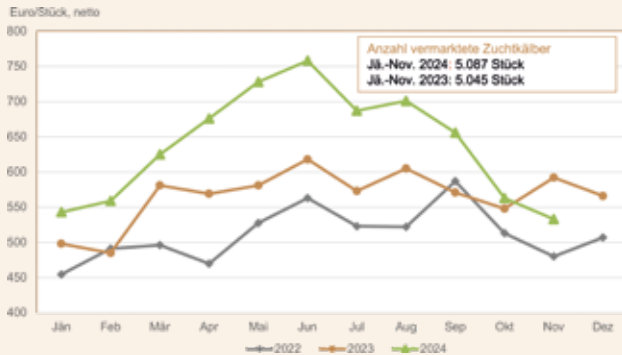
Jungkühe – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
August	326 (297)	2.600 (2.334)	4.100 (3.700)
September	143 (406)	2.664 (2.404)	3.260 (4.600)
Oktober	836 (597)	2.633 (2.393)	4.440 (5.100)
November	680 (669)	2.595 (2.347)	5.000 (4.020)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

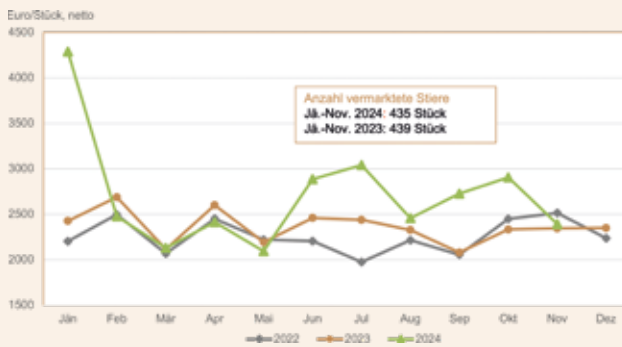
Zuchtkälber – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
August	460 (482)	701 (605)	1.340 (1.000)
September	485 (451)	656 (571)	2.100 (5.000)
Oktober	520 (534)	563 (548)	3.040 (1.030)
November	391 (489)	533 (592)	1.200 (1.420)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Stiere – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
August	29 (38)	2.456 (2.326)	3.140 (3.800)
September	9 (26)	2.727 (2.079)	3.520 (3.160)
Oktober	69 (60)	2.905 (2.333)	15.000 (3.350)
November	86 (75)	2.391 (2.345)	4.000 (4.100)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Nutzkälber – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Gewicht in kg	Ø Preis in Euro/kg
August	3.897 (4.162)	101 (102)	6,13 (5,12)
September	4.207 (3.382)	101 (103)	5,82 (5,13)
Oktober	3.770 (4.534)	104 (104)	5,16 (4,71)
November	3.901 (3.679)	104 (104)	5,19 (4,57)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Versteigerungstermine Jänner – März 2025

Jänner			Februar			März		
Do	2. Bergland	K	Mo	3. Regau	K	Mo	3. Regau	K
Di	7. Greinbach	K+R	Di	4. Ried	Z	Di	4. Ried	Z
Di	7. Regau	K	Di	4. Greinbach	K+R	Di	4. Greinbach	K+R
Di	7. Zwettl	K	Mi	5. Freistadt	Z+K	Mi	5. Freistadt	Z+K
Mi	8. Freistadt	Z+K	Do	6. Greinbach	Z	Do	6. Maishofen	Z
Mi	8. Rotholz	Z	Do	6. Maishofen	Z	Do	6. Traboch	Z
Do	9. Ried	Z	Mo	10. Ried	K	Mo	10. Dornbirn	Z
Do	9. Traboch	Z	Di	11. Regau	Z	Mo	10. Ried	K
Mo	13. Ried	K	Di	11. Traboch	K+R	Di	11. Lienz	Z
Di	14. Regau	Z	Mi	12. St. Donat	K+R	Di	11. Regau	Z
Di	14. Traboch	K+R	Do	13. Bergland	K	Di	11. Traboch	K+R
Mi	15. Zwettl	Z	Mo	17. Regau	K	Di	11. Zwettl	K
Mi	15. St. Donat	K+R	Di	18. St. Donat	Z	Mi	12. Rotholz	Z
Do	16. Maishofen	Z	Di	18. Greinbach	K+R	Mi	12. St. Donat	K+R
Do	16. Bergland	K	Di	18. Zwettl	K	Do	13. Bergland	K
Mo	20. Regau	K	Mi	19. Rotholz	Z	Do	13. Maria Neustift	E
Di	21. Lienz	Z	Mi	19. Zwettl	Z	Mo	17. Regau	K
Di	21. Greinbach	K+R	Mi	19. Freistadt	K	Di	18. Greinbach	K+R
Mi	22. Bergland	Z	Mo	24. Ried	K	Mi	19. Freistadt	K
Mi	22. Freistadt	K	Di	25. Traboch	K+R	Mo	24. Ried	K
Mo	27. Dornbirn	Z	Mi	26. Bergland	Z	Di	25. Traboch	K+R
Mo	27. Ried	K	Do	27. Bergland	K	Mi	26. Zwettl	Z
Di	28. Imst	Z				Do	27. Maishofen	Z
Di	28. Traboch	K+R				Do	27. Bergland	K
Di	28. Zwettl	K				Mo	31. Regau	K
Mi	29. Rotholz	Z						
Do	30. Bergland	K						

Zuchtrinder
 Kälber
 Einsteller
 Kälber-/Rindermarkt
 Zuchtrinder/Kälber

Veranstaltungen

Verband	Datum	Veranstaltung	Ort
NOEGEN	18.01.2025	JZ-Championat Niederösterreich	Berglandhalle, Niederösterreich
RSTM	01.02.2025	4. Tag der Jungzüchter Steiermark	Traboch, Steiermark
ÖJV	07.-09.03.2025	Bundeszüchterchampionat	Imst, Tirol
RSTM	22.03.2025	Steiermarkschau 2025	Greinbachhalle, Steiermark
RZT	22.03.2025	Jungzüchterschau Oberland und Innsbruck Land	Imst, Tirol
NÖ-Genetik	22.-23.03.2025	12. Waldviertler Kuhfrühling	Zwettl, Niederösterreich
RZT	30.03.2025	15 Jahre Viehzuchtverein Schwendau-Laimach	Laimach, Tirol
RZT	06.04.2025	Vereinsschau Hippach	Hippach, Tirol
RZT	21.04.2025	20 Jahre Fleckviehzucht am Weerberg	Weerberg, Tirol
RZT	27.04.2025	Gebietsschau Wilder Kaiser	St. Johann i. T., Tirol
RZT	01.05.2025	130 Jahre Viehzuchtverein Münster	Rotholz, Tirol
RZS	04.05.2025	Vereinsrinderschau Saalbach-Hinterglemm	Saalbach-Hinterglemm, Salzburg
FIH	04.09.2025	Zuchtrinderausstellung im Rahmen der Rieder Messe	Ried i. I., Oberösterreich
Vrind	15.11.2025	V-Rind Championat 2025	Dornbirn, Vorarlberg
Südtiroler RZV	06.12.2025	Euregio Fleckviehschau	Bozen, Südtirol

Versicherungsdeckung im Seuchenfall

Rinderhaltende Betriebe sind das ganze Jahr über vielen Risiken ausgesetzt. Trotz bester landwirtschaftlicher Praxis ist es oft nicht möglich zu verhindern, dass Tierseuchen eingeschleppt werden, eine infektiöse Tierkrankheit ausbricht oder ein Tier verendet. Mit den zwei Rinderversicherungen der Österreichischen Hagelversicherung – Agrar Rind und Ertragsausfall Rind – haben Sie umfassenden Versicherungsschutz für Ihre Tiere.

Versicherung Agrar Rind – Rundumschutz für Pflanzen und Tiere

Mit der Agrar Rind sind Ihre Tiere gegen Tod und Nottötung nach Unfällen inklusive Transportunfälle und Krankheiten versichert. Auch Totgeburten und Schlachttiere, die aus verschiedenen Gründen nicht verwertbar sind, werden ersetzt. Als Landwirt sind Sie auch abgesichert, falls Behörden Ihren Betrieb aufgrund von Seuchen oder Krankheiten sperren und Sie Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können. Dazu zählen auch die Milchentsorgungs- und Transportkosten bei Seuchenausbruch, wenn die Molkerei die Milch nicht mehr abholt. Zusätzlich sind landwirtschaftliche Flächen gegen Schäden durch Wetterextreme abgesichert.

Ertragsausfall Rind – spezielle Seuchendeckung

Mit der Ertragsausfall Rind steht Ihnen eine spezielle Seuchendeckung für Ertragsausfälle zur Verfügung, wenn Behörden Ihren Betrieb sperren und Sie Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können. Das bedeutet, dass Sie mit der

Ertragsausfall Rind je Produktionsrichtung die Marktpreise und Tierleistungen individuell absichern können.

NEU: Seit dem Jahr 2025 können Sie die Standard-Entschädigung um 150 statt 100 Prozent erhöhen – so erhalten Sie bis zu 1300 Euro pro verendetes Rind. Mit Zusatzbausteinen wie beispielsweise der Variante Zucht oder Zuchtstier können Sie Ihre Rinder noch höher absichern.

Bund und Land fördern die Prämie für alle Wetterrisiken, Tierseuchen und infektiösen Tierkrankheiten zu 55 Prozent. Als Landwirt bezahlen Sie nur 45 Prozent der Prämie.

Kontakt: Mag. Michael Zetter, +43 664 827 20 50, m.zetter@hagel.at, www.hagel.at



KRAIBURG espaFLEX: Spaltenböden neu gedacht!

espaFLEX ist die innovative, emissionsmindernde Spaltenauflage von KRAIBURG. Das zukunftsweisende Produkt wurde mit dem DLG-Neuheiten-Preis „Innovation Award EuroTier 2024“ in Silber prämiert.

Eine Matte für alles

Dank der ausgeklügelten Konstruktion kann das Schlitzbild variabel gestaltet und die Anzahl der Schlitzlöcher deutlich reduziert werden. Das partielle Verschließen des Güllelagers reduziert somit die Ammoniak-Freisetzung. Gleichzeitig leitet das beidseitige Gefälle von 3 % in der Gummimatte Flüssigkeiten schnell und zuverlässig ab.

Die Ergebnisse: trockene, gesunde Klauen und weniger Ammoniak. espaFLEX ist für jede Spaltengeometrie einsetzbar und einfach nachrüstbar.

Garantierte Drainage – unabhängig von Position und Anzahl der Schlitzlöcher

Dem neuen System sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Denkbar ist die Sanierung von Spaltenböden mit minimalem Schlitzanteil – bis hin zur Reduktion auf Drainageöffnungen an den Mattenstößen. Der Schlitzanteil wäre so auf ca. 2 % reduziert. Je nach Nutzungsfrequenz ist auch eine Zonierung mit verschiedenen Schlitzanteilen möglich.

Tierwohl, Funktionszuverlässigkeit und Umweltschutz Hand in Hand

Gleichmäßige, klauenschonende Weichheit sorgt für tiergerechten Laufkomfort. Zugleich bietet die bewährte Oberflächenstruktur gute Tritt- und Rutsicherheit. Wie alle Gummibeläge von KRAIBURG ist die Laufgangmatte DIN-konform nach DIN 3763 (DLG-Prüfbericht 7482).

kraiburg-elastik.de





Versicherungsschutz bei Ertragsausfällen im Tierbestand

Für einen beständigen Betrieb sind Tierwohl und hervorragende Qualitätsstandards unabdingbar. Dennoch können Seuchen oder spezifische Tierkrankheiten häufig nicht abgewendet werden und führen zu Ertragsausfällen. Rasch stellen diese ein existenzbedrohendes Risiko für Landwirte dar. Beugen Sie mit der **R+V Ertragsschadenversicherung*** dieser Gefahr vor und schützen Sie Ihren Tierbestand am Hof. Zudem können Sie kräftig sparen – bis zu minus **55 %** gibt es als staatliche Förderung auf die Versicherungsprämie.

Versorgungssicherheit sicherstellen

Die Landwirtschaft zählt zu den wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft, daher ist ein sicherer Schutz vor Ertragsausfällen essenziell, um einen florierenden Betrieb dauerhaft zu gewährleisten. Ein Seuchenbefall im eigenen Stall oder in der näheren Umgebung (Stichwort: Sperrgebiet) kann rasch finanzielle Einbußen mit sich bringen. An dieser Stelle greift die **R+V Ertragsschadenversicherung** ein und sichert je nach individuellem Bedarf ab.

Ihre Vorteile mit den Highlights der R+V:

- Bis zu 55 % staatliche Prämienförderung – die **R+V übernimmt das Prämienansuchen für Sie.**
- Einzigartig in Österreich: **keine Pauschalsätze.** Die R+V geht individuell auf jeden Schaden ein.
- **Kalkulierbare Kosten:** Im Schadenfall tragen Sie lediglich den gewählten Selbstbehalt.

- Schutz im Seuchenfall auch im **Sperr- und Beobachtungsgebiet.**
- **Mitversichert:** erhöhte Tierarztkosten, Desinfektion, Wiederbeschaffung der Tiere, und vieles mehr.

R+V – Spezialversicherer für Klein- und Mittelbetriebe

Als Niederlassung der R+V Allgemeine Versicherung AG sind wir Teil einer der größten deutschen Versicherungsgruppen. Martin Löffler und das Team der R+V-Tierversicherung freuen sich über Ihre Anfrage per Mail oder Telefon: Tier@ruv.at bzw. 01 810 5333 560.

*Risikoträger der Ertragsschadenversicherung ist die Vereinigte Tierversicherung Ges. a. G. (VTV)

Firmeninfo

SOLAN KÄLBER TROCKEN TMR

- Trocken TMR in Müsli Form
- Struktur- und Kraftfutterkomponente kombiniert
- mit Luzerneheu



SOLAN Kraftfutterwerk Schmalwieser GmbH & Co.KG
4672 Bachmanning, Austria, Tel. +43-7735 / 70 70-0
www.solan.at, solan@solan.at

Dein zuverlässiger Partner für Lösungen in der Milchviehhaltung

Mit GEA erhältst du mehr als nur Technologie – du gewinnst einen Partner, der sich für deinen Betrieb einsetzt. Denn wir verstehen die Herausforderungen, denen du in der Milchviehhaltung begegnest. Erlebe den Unterschied mit den zuverlässigen und effizienten Lösungen von GEA. Lass uns gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft aufbauen.

Weshalb solltest du dich für GEA entscheiden?

- **Innovative Technologie:** Hochmoderne Systemlösungen für eine effiziente Milchproduktion.
- **Tierwohl:** Lösungen, bei denen die Gesundheit und der Komfort deiner Herde im Vordergrund stehen.
- **Produktivität:** Steigere deine Milchproduktion mit unseren fortschrittlichen Systemen.
- **Verlässlichkeit:** Zuverlässige Anlagen, auf deren konstante Leistung du vertrauen kannst.
- **Support für Landwirte:** Speziell auf die Bedürfnisse und Herausforderungen von Milchviehhaltern ausgerichtet.
- **Nachhaltigkeit:** Wir engagieren uns für umweltfreundliche Methoden für eine bessere Zukunft.
- **Next Generation Farming:** Intelligente Lösungen, die den Ertrag steigern, die Flexibilität erhöhen, das Tierwohl verbessern und gleichzeitig Emissionen reduziert.

Erlebe die Vorteile einer echten Partnerschaft in der Milchviehhaltung mit GEA.



Kontakt:

GEA Austria GmbH,
Gewerbestraße 5,
5325 Plainfeld,
Tel.: 06229/2679-0

Mail: office.at@gea.com

www.gea.com/de/dairy-farming/

GEA

Engineering
for a better
world.

Firmeninfo

Jahreswechsel Rabatt

Starten Sie
ins neue Jahr
mit tollen
Angeboten!



LANDWIRT
Shop

Sichern Sie sich
20 % Rabatt auf Ihre
Bestellung – aber nur
bis zum 7. Januar 2025.

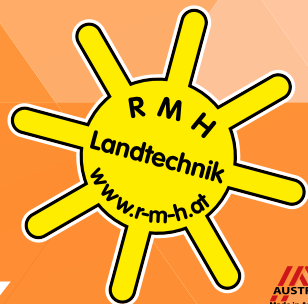
Jetzt auch auf Abverkaufs-
produkte einlösbar.

20 % Rabatt*
auf Ihren Einkauf

Gutscheincode: **Wintersonnenwende20**



* Ausgenommen digitale Produkte, Abos, ePaper, Bücher, Zeitschriften, Tickets und Euterwolle. Gültig bis 07.01.2025. Gilt nur für Online-Bestellungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
**Gilt nicht für Euterwolle.



AUSTRIA
Made in Austria

Max

Die täglichen Helfer

SPALTEN Max



FUTTER Max



SCHNEE Max



www.spaltenschieber.at

DeLaval Plus

Entdecken Sie DeLaval Plus –
Ihr neues Portal für optimale
Milchviehbetriebe

DeLaval freut sich, DeLaval Plus anzukündigen – ein revolutionäres Kundenportal, das modernste Datenverarbeitung und künstliche Intelligenz einsetzt, um Landwirte weltweit dabei zu unterstützen, die Leistung ihrer Milchviehbetriebe zu maximieren.

Was ist DeLaval Plus?

DeLaval Plus ist ein innovatives Kundenportal, das Daten von landwirtschaftlichen Betrieben sammelt, analysiert und daraus verwertbare Erkenntnisse zur Verbesserung der Betriebsleistung gewinnt. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz bietet DeLaval Plus eine Vielzahl an Dienstleistungen und Anwendungen, die ein nachhaltiges und effizientes Betriebsmanagement unterstützen.

„DeLaval Plus ist ein Zeichen unseres Engagements für Milchviehhalter weltweit. Es stützt sie mit Anwendungen aus, mit denen sie präzise Entscheidungen treffen können, um das Wohlergehen der Tiere, die Arbeitseffizienz und die Rentabilität des Betriebes zu verbessern. Dieser Ansatz gewährleistet ein effizientes und nachhaltiges Management von Fütterung, Melken, Reproduktion und Tierwohl“, sagt Lars Bergmann, Executive Vice President, Digital Services bei DeLaval.



DeLaval OptiDuo™

Schieben Sie Ihr Futter nicht nur - Mischen Sie es mit dem DeLaval OptiDuo™. Anstelle das Futter zu verdichten, mischen wir es wieder auf und machen es so viel attraktiver für die Kühe. Ideal für Betriebe, bei denen nur einmal am Tag eine neue Ration vorgelegt wird.

- ☉ Doppelfunktion: Heranschieben und Auflockern
- ☉ Kann große Futtermengen bewegen
- ☉ Arbeitet absolut sicher
- ☉ NEU: Jetzt passend zu den DeLaval Teamkollegen im Stall im blauen Gehäuse!



DeLaval Schwingende Kuhbürste SCB

Die einzigartige Lösung: Das patentierte Design mit zwei separaten Drehpunkten lässt die Bürste frei in alle Richtungen über Rücken, Kopf und Seitenpartien der Tiere schwingen. So werden mehr Putzpositionen erreicht, als bei einer stationären Bürste.

- Langlebigere Bürste durch geringeren Druck auf die Mechanik
- Eigengewicht des Bürstenzylinders gewährleistet angenehme Körperpflege



Klauengesundheit

von Mathias Lorenz, Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH



Mathias Lorenz

Das Sprichwort, „die Klauen tragen die Milch“ ist zwar alt, behält allerdings nach wie vor absolute Gültigkeit. Die Klauengesundheit einer Herde hat große Relevanz auf das Tierwohl und den ökonomischen Erfolg eines Milchviehbetriebs. Betrachtet man die Abgangsursachen von Milchkühen, liegt die Klauengesundheit mit 10-15% in an dritter Stelle!

Haltungsbedingte Mängel, wie schlechte, zu kleine, unbequeme oder einfach zu wenige Liegeboxen führen zu verminderten Liegezeiten der Tiere. Das bedeutet weniger Zeit zur Entlastung von Klauen und Gelenken, aber auch weniger Zeit, in der effektiv Milch gebildet werden kann. Weiters sind saubere Laufgänge – idealerweise mit Gummimatten belegt – wichtig, um die Verbreitung möglicher Infektionskrankheiten einzudämmen.

Der Einfluss von Fütterungsfehlern auf die Klauengesundheit infolge von Durchblutungsstörungen, ist ebenfalls beachtlich. Da das Klauenhorn im Schnitt etwa 0,5 cm pro Monat wächst, werden diese Fehler erst zwei bis vier Monate im Nachhinein sichtbar. Rinder sind Fluchttiere, daher zeigen sie Schmerzen und Lahmheiten evolutionsbedingt zeitverzögert. Die Qualität des Klauenhorns ist abhängig von der Versorgungslage und der Funktionalität des Stoffwechselsystems der Kühe. Rationsfehler, schlechte Futterqualität (Mykotoxine), selektives Fressen der Ration sowie häufige und zu rasche Futterumstellungen belasten die Pansenmikroben und somit das Stoffwech-

selsystem der Tiere. Durch vermehrtes Absterben von Pansenmikroben aufgrund von zB. Azidosen, werden Endotoxine gebildet, welche über die Blutbahn unter anderem auch in die feinen Blutgefäße der Klauenlederhaut gelangen und dort Durchblutungsstörungen und Entzündungen verursachen.

Eine gute Versorgung der Tiere mit Biotin für die Hornfestigkeit, Zink für die Keratin- und Hornbildung sowie mit Antioxidantien welche die körpereigenen Zellen und empfindlichen Membrane wie die Lederhaut vor freien Radikalen im Körper schützen, fördern eine gute Klauengesundheit der Tiere.

Eine aktive Tierbeobachtung sowie wie eine regelmäßige, professionelle Klauenpflege sind die Grundvoraussetzung für eine gut laufende Herde mit gesunden Klauen.

Ihr Lugitsch-Beraterteam berät Sie gerne, hinsichtlich den möglichen Verbesserungspotentialen der Klauengesundheit Ihrer Herde.

www.h.lugitsch.at

Firmeninfo

DeLaval stellt DeLaval Plus Portal vor – mit künstlicher Intelligenz

Glinde, im Juli 2024 – DeLaval kündigt DeLaval Plus an – ein neues Portal, das modernste Datenverarbeitung und künstliche Intelligenz einsetzt, um Landwirte dabei zu unterstützen, die Leistung ihrer Milchviehbetriebe zu verbessern.

DeLaval Plus ist ein neues Kundenportal, das Daten von landwirtschaftlichen Betrieben der DeLaval-Kunden sammelt, analysiert und so verwertbare Erkenntnisse zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Leistung liefert. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz bietet DeLaval Plus eine Reihe von Dienstleistungen und Anwendungen zur Unterstützung eines nachhaltigen Betriebsmanagements.

„DeLaval Plus ist ein Zeichen unseres Engagements für Milchviehhalter weltweit. Es stattet sie mit Anwendungen aus, mit denen sie präzise Entscheidungen treffen können, um das Wohlergehen der Tiere, die Arbeitseffizienz und die Rentabilität des Betriebes zu verbessern. Dieser Ansatz gewährleistet ein effizientes und nachhaltiges Management von Fütterung, Melken, Reproduktion und Tierwohl“, sagt Lars Bergmann, Executive Vice President, Digital Services bei DeLaval.

Beispiele für DeLaval Plus Dienstleistungen

DeLaval Plus Analysen beinhaltet die Anwendung „Reproduktionsleistung RePro“, die das Fruchtbarkeitsmanagement mit Key Performance Indicators (KPIs) und umsetzbaren Erkenntnissen unterstützt, die bisher unerreichbar waren.

Die Anwendung nutzt die Daten des DeLaval VMS™ V310, das automatisch Progesteron misst, um ein umfassendes Verständnis der Reproduktionsleistung, der Zyklusqualität und der Zyklusregelmäßigkeit zu erhalten.

DeLaval Plus Vorhersagen unterstützt Landwirte beim Management zukünftiger Ereignisse, indem es mit der „Krankheitsrisiko“ Anwendung Indikatoren für das Krankheitsrisiko jedes Tieres liefert. Dies hilft dabei, Kühe mit Krankheiten wie Mastitis und Ketose zu finden.

„Wir verwenden die Anwendung „Krankheitsrisiko“ jeden Tag, um kranke Kühe zu finden. Um Mastitis zu erkennen, ist es genau richtig, wir lieben es“, sagt Paul Smith, Milchviehhalter in Großbritannien.

Kunden können auf diese Anwendungen über das DeLaval Plus Portal zugreifen, wobei neue Anwendungen hinzugefügt werden, sobald sie zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen über die Anwendungen unter

delaval.com/de.



Firmeninfo



**Klauenprobleme?
Nee - läuft bei mir!**

HooFoss

- schützt und pflegt die Klauen
- auch für Bio zugelassen (FiBl)
- wissenschaftlich bestätigt!

Top Agrar 9/2023



Ihr Fachberater
Urban Bucher
88677 Markdorf
+49 170 3359922
ubucher@vilofoss.com



Schulungs- und
Anwendungsvideos

Anwendungsempfehlung: www.hoofoss.de

Deutsche Vilomix
Tierernährung GmbH

VILOFOSS®

VILOFOSS® Kälberwohl – Neue Leckmasse für Kälber und Absetzer



Mit „VILOFOSS® Kälberwohl“ bietet die Deutsche Vilomix aus Neuenkirchen-Vörden eine neue Leckmasse für Kälber und Absetzer an.

Die spezielle Leckmasse VILOFOSS® Kälberwohl (41224) enthält organisches Selen und natürliches Vitamin E. Diese Antioxidantien unterstützen die Abwehrkräfte und Gesundheit. Die eingesetzten ätherische Öle wirken befreiend auf die Atemwege.

Die Leckmasse Kälberwohl wird in einer praktischen 8 kg

Schale angeboten. Zu beziehen ist diese über die lokalen Händler vor Ort.

Kontakt: **Dr. Katrin Metzger-Petersen**
Beratung Kälber Tel. +49 (0)5493 9870 517
km-petersen@vilofoss.com

Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH
Bahnhofstr. 30 – 49434 Neuenkirchen-Vörden
Die Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH ist als einer der führenden Premix- und Mineralfutterhersteller seit 50 Jahren in Deutschland tätig. Der Umsatz 2021 betrug ca. 156 Mio. Euro und wurde von 195 Mitarbeitern erwirtschaftet. Seit 2018 werden die Produkte unter der Marke VILOFOSS® vertrieben. Die VILOFOSS-Gruppe mit insgesamt 17 Werken in Europa gehört zur Dänischen DLG-Group. Standorte in Deutschland: Neuenkirchen-Vörden (Zentrale), Hessisch Oldendorf und Haldensleben

HALLENBAU & STALLBAU

„PLANEN“ „FERTIGEN“ „AUSFÜHREN“



Sie planen ein neues Projekt? Kontaktieren Sie uns:
Hörmann GmbH & Co. KG
Tel. +43 74 77 - 42 11 80 | www.hoermann-info.com



Firmeninfo

RZ -260

CABALIO

Der 6-fach Sieger in ÖÖ

RZ -280

KWS MONUMENTO

Die neue Qualitätsdimension

RZ -290

ATLETICO

Der Silomais

EINFÜHRUNG DES GEMINI UP - DIE EINZIGARTIGE LÖSUNG FÜR JEDE HERDENGROSSE



Bei der Entwicklung des Gemini UP standen die besten Melkverfahren, der Kuhkomfort und die Senkung des Energieverbrauchs im Vordergrund. Neben den bekannten und unübertroffenen Merkmalen des Gemini-Roboters, wie z. B. dem einzigartigen Ansetzen von hinten und der freien Sicht für die Kuh, enthält das Upgrade eine umfangreiche Liste neuer, hochmoderner Funktionen.

Der BouMatic Gemini UP Melkroboter bringt Ihre Milchviehhaltung auf die nächste Stufe: verbessertes Kuhwohl, höhere Milchqualität und ein besseres Leben für Sie als Milchviehhalter. Der Gemini-Melkroboter kann mit einer Einzel- oder Doppelbox geliefert werden. Entdecken Sie die einzigartige Lösung für jede Herdengröße.

In den BouMatic Melkroboter fließen mehr als 80 Jahre Erfahrung mit besten Melkpraktiken ein. Unser robotisiertes System folgt derselben bewährten Methode wie beim konventionellen Melken. Jedes Detail wird berücksichtigt, um die optimale Milchmenge zu erreichen.

- Melken von hinten
- Optimale Eutervorbereitung – Fokus auf die Kuh

- Hochleistungs-Melkkapazität
- Kontinuierlicher Milchfluss
- Gesundheit der einzelnen Euterviertel
- Alle bewährten Verfahren für die Spülleitungshygiene
- Hohe Tierzufriedenheit:
offene Sicht und glückliche Kühe mit Sozialleben
Boxengröße bietet ausreichend Platz
Optimale Laufwege – optimaler Durchsatz

Ausführung:



GEMINI UP Einzelbox:

- Zentrale Einheit mit Selektionsfunktion
- einzigartig einfach
 - einzigartig effizient
 - einzigartig bei der Selektion

GEMINI UP Doppelbox:

- Melken von 2 Kühen nebeneinander in 1 Box
- einzigartiges Doppelbox-Design
 - einzigartiges Melken von 2 Kühen
 - einzigartiger sozialer Vorteil für Kühe

Mehr Informationen und Referenzen erhalten Sie bei einem persönlichen Beratungsgespräch oder einem Besichtigungstermin unserer Anlagen.

Andreas Graf Melktechnik GmbH: graf-melktechnik.at oder 03842/26132

Firmeninfo

Kälberdurchfall – Was tun?

Kälberdurchfall tritt hauptsächlich in den ersten drei Lebenswochen auf und ist das Gesundheitsproblem Nummer eins für neugeborene Kälber. Das Immunsystem ist geschwächt, und dadurch steigt auch das Risiko für Folgeerkrankungen um ein Vielfaches an.

Ausgelöst wird er durch Infektionen oder auch durch Managementfehler ausgelöst werden.



Wenn Durchfall auftritt, ist es sehr wichtig, dass die Kälber rasch mit Elektrolyten, versorgt werden. Hier zählt jede Minute. Die Milchtränke bei Durchfall auszusetzen ist ein Fehler, weil gerade bei Durchfall das Kalb einen erhöhten Energie- und Nährstoffbedarf hat.

Das Immunsystem muss mit Glukose versorgt werden! Intensive Betreuung und Pflege, Separation, Kälberdecken und Wärmelampen sowie eine großzügige Stroheinstreu sind hilfreich.

In der Praxis setzen sich **Biestmilchaufwerter** immer mehr durch. Sie ergänzen die Biestmilch z.B. mit Immunglobulinen, Selen, Vitamin E und Eisen und unterstützen dadurch die Vitalität von neugeborenen Kälbern. Bei klassischem Frühdurchfall haben sich unterschiedliche Zusätze direkt in die Milch oder den Milchaustauscher eingerührt bewährt. Hier helfen z.B. Lein oder Apfelpektin den Kälbern sehr gut, mit Verdauungsstörungen zurecht zu kommen. Bei längerem und stärkerem Durchfallgeschehen mit hohem Flüssigkeitsverlust wirken Elektrolyttränken mit z.B. Natrium, Kalium oder Dextrose als Zwischenmahlzeit sehr gut.

Insgesamt gilt: Vorbeugen ist besser und einfacher als heilen! Ein guter Problemlöser gegen Durchfall sollte auf keinem Betrieb fehlen!

Lassen Sie sich von unserer Qualität, unserem Fachwissen und unserer Handschlagqualität überzeugen:

Ing. Johannes Höller – Verkaufsleitung Österreich;

T +43-664-233 59 69

Mail: johannes.hoeller@fritzjeitler.com

DDI Sophie Figl, MBA – Verkaufsleitung Nord;

T +43-664-884 670 26

Mail: sophie.figl@fritzjeitler.com

JEITLER Die Futtermittelexperten. www.fritzjeitler.com/rind

Firmeninfo

Futtermittel Fallmann

Ihr Spezialist für Wiederkäuer

☎️ 0676 422 71 81

Besuchen Sie unseren Webshop:

futtermittel-fallmann.com



Eutergesundheit



Allicillin 40

Knoblauchbolus
bei steigenden Zellzahlen / 10 Stück



Aspirind Bolus

Erleichterung bei akuten Zuständen
Bolus mit Salicylaten / 10 Stück



Allicillin 40 Trockenst.

Knoblauchbolus zur Anwendung
beim Trockenstellen / 10 Stück

Fruchtbarkeit



Fertibol Forte

Fruchtbarkeitsbolus
Betacarotin, Vitamin A, Selen,
Kupfer, Jod, Zink & Mangan
20 Tage Wirkdauer / 8 Stück



Spurovit Booster

Abkalbetrunk / Fruchtbarkeitsboost
Spurenelemente, Vitamine & Energie
2,5 Liter

Kälber



Laktosan Kälbershake

Vollmilch ansäuern & aufwerten
Einfach - Effektiv - Top Zunahmen / 8 kg



Aspirind Kalb Bolus

Erleichterung bei akuten Zuständen
20 Stück



Allicillin10 Diastop Kalb

Knoblauchbolus für Kälber bei
Durchfall und Husten / 20 Stück



Immu Pro Kalb

Kolostrum verstärken
Immunität verbessern
Packung für 10 Kälber / 5 Injektoren

Milchfieber



Kalzium Bolus Forte

Milchfieber vorbeugen
46 g Kalzium plus 40000 IE
Vitamin D3 pro Bolus
nur 1 Bolus pro Gabe / 4 Stück



Phosphor Bolus Forte

Milchfieber vorbeugen
nur 1 Bolus pro Gabe / 4 Stück



Kalz-i-Phos rapid

Milchfieber vorbeugen
59 g Kalzium und 45 g Phosphor pro 0,5l
Erhältlich als 0,5 und 5 Liter Kanister



Langzeitbolus



Rinderbolus 4in1 PLUS

Langzeitbolus mit Selen, Kupfer, Jod,
Kobalt, Zink & Vitamin E / 10 Stück



Rinderbolus 4in1

Langzeitbolus mit Selen,
Jod, Kobalt & Kupfer / 10 Stück



Kälberbolus 5in1

Langzeitbolus mit Selen, Jod,
Kobalt, Kupfer & Zink
1 Bolus für Kälber ab 10 Wochen / 20 Stück

Ketose



Ketobol Forte Energiebolus

Verringerung der Ketosegefahr
Energie, Leberschutz, Pansenstimulation
4 Stück



Ketos

Verringerung der Ketosegefahr
Propylenglykol+Niacin+Kobalt / 5 Liter



VIELEN DANK FÜR DEIN VERTRAUEN IM JAHR 2024

Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns für Deine Treue im Jahr 2024 herzlich zu bedanken.

Ob konventionelles oder automatisiertes Melken - wir sind stolz darauf, Dir stets einen reibungslosen Betrieb deiner Anlage zu garantieren.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr für Dich da zu sein und wünschen Dir und Deiner Familie ein "Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr!"



GEA Austria GmbH
Gewerbestr. 5 • 5325 Plainfeld
Tel. 06229 / 2679-0
office.at@gea.com • www.gea.com